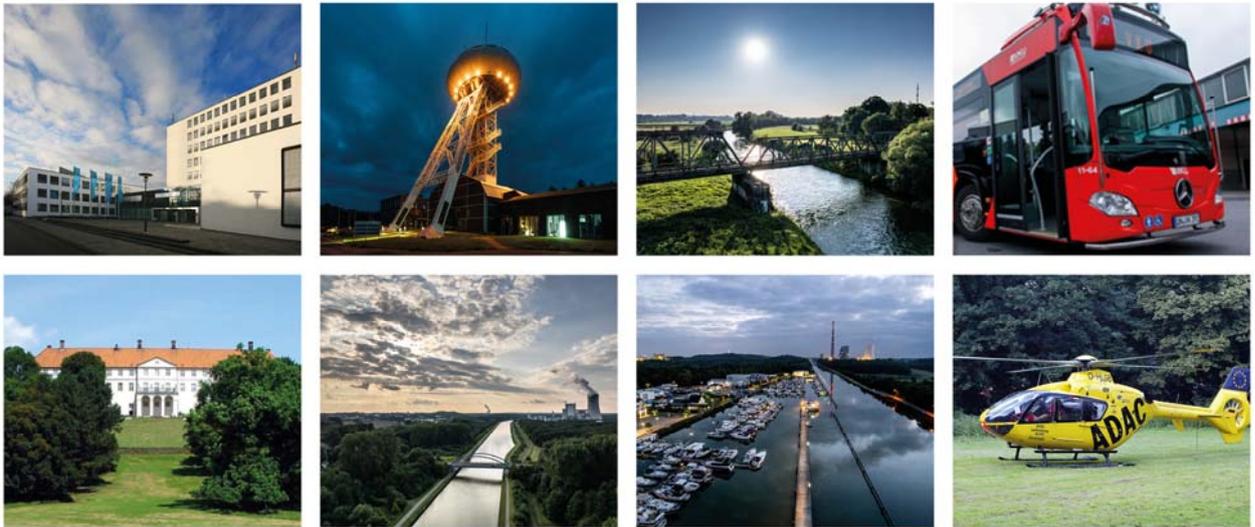


Produktthaushalt **2024**



Zentrale Verwaltung

Fachdienste und Stabsstellen 01

Klassifizierung der Produkte	
Klasse	Beschreibung
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

Allgemeine Erläuterungen zu den Teilergebnisplanpositionen (TEP) 290 und 300

TEP 290 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der TEP 290 handelt es sich um Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen wie z. B. Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen und den Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Die internen Erträge und die entsprechenden tatsächlichen Aufwendungen finden sich bei den jeweiligen Produkten z. B. 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, 01.06.02 Druckerei wieder.

TEP 300 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In der TEP 300 werden je Produkt die Planansätze bzw. das Rechnungsergebnis dargestellt. Die Planung der Ansätze für Post- und Fernmeldegebühren, Leistungen der Druckerei und des Bistros erfolgt produktbezogen nach dem voraussichtlichen Aufwand.

Die internen Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung werden – soweit möglich – direkt den jeweiligen Produkten zugeordnet. Dies ist i. d. R. dann der Fall, wenn ein spezielles Dienstgebäude nur für ein Produkt genutzt wird (z. B. Schulen und Jugendzentren).

Alle Produkte, die den allgemeinen Dienstgebäuden zuzuordnen sind, werden prozentual nach ihrem Anteil an der Gesamtfläche der allgemeinen Dienstgebäude mit den Aufwendungen belastet. Dies kann bei Umzügen einer Organisationseinheit, reduziertem Raumbedarf bei Stelleneinsparungen o. ä. zu Verschiebungen in der Höhe der Ansätze führen.

Leere Seiten wurden in der elektronischen Version der Budgetbände entfernt.

Eine Anpassung der jeweiligen Budgetbände erfolgt lediglich in elektronischer Version.

Budget 01

Zentrale Verwaltung

Budgetverantwortlich:

Mario Löhr | Mike-Sebastian Janke

Verantwortliche Ausschüsse:

Kreisausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss
Wahlausschuss
Wahlprüfungsausschuss
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kreis- und Regionalentwicklung
Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung
Ausschuss für Kultur und Tourismus

Inhaltsverzeichnis	Seite
Teilergebnisplan für das Budget	6
Teilfinanzplan für das Budget	7
00 Budgetebene	12
00.01 Verwaltungsvorstand	14
00.02 Allgemeine Deckungsmittel	16
00.03 Personalvertretung	22
00.04 Gleichstellung	25
00.06 Erhebungsstelle Zensus (auslaufend zum 31.12.2023)	27
01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft	30
Strategischer Schwerpunkt 01.01.03	31
Wirkungs- und Leistungsziele 01.01.03	32
01.01 Gesamtsteuerung	37
01.02 Finanzwirtschaft und Budgetierung	40
01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen	42
Strategischer Schwerpunkt: Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kreis Unna (WFG)	45
Strategischer Schwerpunkt: Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums (UKBS)	47
02 Zentrale Finanzbuchhaltung	50
02.01 Geschäftsbuchhaltung	52
02.02 Zahlungsabwicklung und Forderungsmanagement	56

03	Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen	60
03.01	Sitzungsdienst und Kreisverfassung	62
03.02	Vernetzung gesellschaftlicher Aktivitäten und Ehrungen	67
04	Presse und Kommunikation	73
04.01	Pressearbeit	75
04.02	Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion	78
05	Zentrale Datenverarbeitung	82
05.01	DV-Verfahren	84
05.02	Kundenbetreuung	88
	Strategischer Schwerpunkt: Energieeinsparungen und Klimaschutz	90
05.03	System- und Netzwerktechnik	92
05.04	Digitalisierung und Organisationsentwicklung	97
	Strategischer Schwerpunkt	98
	Wirkungs- und Leistungsziele 01.05.04	99
	Strategischer Schwerpunkt Digitalisierung E-Government	101
	Strategischer Schwerpunkt: Energieeinsparungen und Klimaschutz	103
06	Service und Logistik	108
06.01	Einkauf	111
	Strategischer Schwerpunkt: Energieeinsparungen und Klimaschutz	112
06.02	Druckerei	114
06.03	Bistro	117
06.04	Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste	120
	Strategischer Schwerpunkt: Energieeinsparungen und Klimaschutz	122
06.05	Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	125
	Strategischer Schwerpunkt: Energiemanagement-Software	127
	Strategischer Schwerpunkt: Photovoltaikanlagen	128
06.06	Kreisarchiv	131

07	Personal	138
07.01	Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung	140
07.02	Personalbetreuung	143
07.03	Ausbildung und Qualifizierung	146
07.04	Sonstiger Personalservice	149
08	Kultur und Tourismus	153
	Strategischer Schwerpunkt	154
	Wirkungs- und Leistungsziele	156
	Strategischer Schwerpunkt: Nachhaltige Verstetigung der touristischen und kulturellen Standortqualität des Kreises Unna	158
08.01	Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus	161
08.02	"Museum Haus Opherdicke"	169
09	Rechnungsprüfungsangelegenheiten	172
09.01	Rechnungsprüfung des Kreises	175
09.02	Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben	177
10	Kreispolizeibehörde	179
10.01	Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement	181
10.02	Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten	184
10.03	Rechtsangelegenheiten, Datenschutz	186
12	Rechtsangelegenheiten und Vergaben	189
12.01	Rechtsberatung und Prozessführung	191
12.02	Zentrale Vergabestelle	193
12.03	Gewerberecht, Bekämpfung der Schwarzarbeit und Fachaufsicht	195

99	Zentrale Verwaltung – Isolierungssachverhalte	199
99.00	Verwaltungsvorstand – COVID-19-Sachverhalte	202
99.02	Rechtsangelegenheiten – COVID-19-Sachverhalte	204
99.03	LK – COVID-19-Sachverhalte	206
99.04	Presse und Kommunikation – COVID-19-Sachverhalte	208
99.07	KPB – COVID-19-Sachverhalte	210
99.08	KU – COVID-19-Sachverhalte	212
99.09	Rechnungsprüfung – COVID-19-Sachverhalte	214
99.10	Steuerungsdienst – COVID-19-Sachverhalte	216
99.11	Zentrale Dienste – COVID-19-Sachverhalte	218
99.12	Personalrat – COVID-19-Sachverhalte	220
99.13	Gleichstellung – COVID-19-Sachverhalte	222
99.16	Zentrale Datenverarbeitung – COVID-19-Sachverhalte	224
99.20	Zentrale Verwaltung – UA Schutzsuchende	226
	Übersicht zweckgebundener Erträge und Aufwendungen	228

01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Mario Löhr

Erläuterungen

Die "Zentrale Verwaltung" umfasst eine Vielzahl von Teilaufgaben, die ihrem Wesen nach überwiegend Steuerungs- oder Serviceaufgaben sind. Bezogen auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen des Budgets 01 bedeutet dies eine direkte oder indirekte Koppelung mit der Aufgabenerledigung in den Fachbereichen.

Teilergebnisplan 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben	4.470.726,97	4.400.000	5.200.000	5.200.000	5.200.000	5.200.000
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	324.442.240,48	356.176.957	399.926.188	418.064.992	427.245.293	437.824.660
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	143.479,00	111.650	171.100	174.600	178.200	182.100
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.165.594,53	1.153.986	1.224.850	1.224.850	1.224.850	1.224.850
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	2.673.658,34	1.248.538	1.400.300	1.195.024	984.376	1.040.455
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.234.125,29	1.479.074	1.840.070	1.851.231	1.862.515	1.873.917
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	336.129.824,61	364.570.205	409.762.508	427.710.697	436.695.234	447.345.982
011	Personalaufwendungen	-21.466.244,13	-25.941.404	-26.687.251	-28.469.127	-28.753.812	-29.041.353
012	Versorgungsaufwendungen	-4.635.064,60	-4.860.144	-5.522.497	-5.577.721	-5.633.500	-5.689.836
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.062.323,50	-13.479.183	-15.879.350	-15.932.590	-16.125.810	-16.470.650
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.031.718,96	-2.164.220	-2.204.570	-2.218.710	-2.190.080	-2.160.050
015	Transferaufwendungen	-126.399.392,65	-143.256.088	-155.775.625	-159.667.241	-163.446.408	-166.832.516
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.180.245,07	-9.923.171	-10.451.210	-10.477.018	-10.442.738	-10.506.128
017	Ordentliche Aufwendungen	-174.774.988,91	-199.624.210	-216.520.503	-222.342.407	-226.592.348	-230.700.533
018	Ordentliches Ergebnis	161.354.835,70	164.945.995	193.242.005	205.368.290	210.102.886	216.645.449
019	Finanzerträge	199.448,22	1.517.925	2.228.675	2.198.175	1.884.500	1.547.500
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.780.033,32	-2.931.550	-3.892.324	-4.045.317	-3.426.050	-3.043.050
021	Finanzergebnis	-1.580.585,10	-1.413.625	-1.663.649	-1.847.142	-1.541.550	-1.495.550
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	159.774.250,60	163.532.370	191.578.356	203.521.148	208.561.336	215.149.899
023	Außerordentliche Erträge	579.078,81	1.977.300				
024	Außerordentliche Aufwendungen	-2.158.093,92					
025	Außerordentliches Ergebnis	-1.579.015,11	1.977.300				
280	Ergebnis vor ILV	158.195.235,49	165.509.670	191.578.356	203.521.148	208.561.336	215.149.899
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	12.784.748,59	12.963.493	16.643.783	16.795.333	16.950.962	17.106.627
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-2.469.136,43	-2.650.292	-3.048.777	-3.076.002	-3.103.139	-3.131.268
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	168.510.847,65	175.822.871	205.173.362	217.240.479	222.409.159	229.125.258

Teilfinanzplan - Teil A 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	228.192,00					
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.404,40					
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen	5.215.765,54	16.606.240	87.000	87.000	15.887.000	87.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.448.361,94	16.606.240	87.000	87.000	15.887.000	87.000
24	Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.517.411,93	-365.000	-150.000			
26	Auszgl. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-811.898,77	-673.900	-1.029.100	-8.210	-3.400	-3.600
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-591.411,54	-628.000	-643.000	-658.000	-674.000	-690.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-51.812,31					
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-11.109.235,88	-40.559.000	-3.060.000	-87.000	-87.000	-87.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.081.770,43	-42.225.900	-4.882.100	-753.210	-764.400	-780.600
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.633.408,49	-25.619.660	-4.795.100	-666.210	15.122.600	-693.600

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2022 Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
ÜBER der festgelegten Wertgrenze							
01000101 Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen	-527.036 -580.000	-412.000	0	0	0	-3.213.000	-2.040.895
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0	0	57.031
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	0	0	0	0	0	-4.182
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-527.036 -580.000	-412.000	0	0	0	-3.213.000	-2.093.744
01002201 Erwerb v. Komponenten für die Server-Infrastruktur	-6.794 -58.000	-168.500	0	0	0	-720.700	-242.574
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-6.794 -58.000	-168.500	0	0	0	-720.700	-242.574
01002202 Erwerb v. Komponenten f. d. Storage-Infrastruktur	-220.836 -62.000	-11.600	0	0	0	-523.200	-263.062
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-187.801 -62.000	-11.600	0	0	0	-475.200	-222.688
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-33.036 0	0	0	0	0	-48.000	-40.374
01002203 Erwerb von Komponenten für das IT-Netzwerk	-8.043 -51.000	0	0	0	0	-247.430	-127.395
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-8.043 -51.000	0	0	0	0	-247.430	-127.395
01002401 Zentrale Beschaffung von Hardware (FD 16)	-184.248 -329.900	-361.900	0	0	0	-2.103.340	-1.213.923
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	104.082 0	0	0	0	0	0	202.576
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 0	0	0	0	0	0	43.377
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-288.330 -329.900	-361.900	0	0	0	-2.103.340	-1.459.875
01004101 Versorgungsfonds KVW (Zuführung)	-583.171 -628.000	-643.000	0	-658.000	-674.000 -690.000	-6.206.000	-3.285.850
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-583.171 -628.000	-643.000	0	-658.000	-674.000 -690.000	-6.206.000	-3.285.850
01174101 Kreditweitergabe an die WFG	5.000.000 15.800.000	0	0	0	0	1.600.000	-10.800.000
22 sonstige Investitionseinzahlungen	5.000.000 15.800.000	0	0	0	0	36.600.000	7.500.000
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	0	0	0	0	-35.000.000	-18.300.000
01180107 Einführung eines Dokumenten-Management-Systems	-299.043 0	0	0	0	0	0	-396.051
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	26.385 0	0	0	0	0	0	26.385
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-325.428 0	0	0	0	0	0	-422.436
01192201 Beschaffung eines Zeiterfassungssystems	-4.985 0	0	0	0	0	-71.500	-105.993
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-4.985 0	0	0	0	0	-71.500	-105.993
01193104 Umbaumaßnahme Haus Opherdicke (Schafstall)	-593.866 0	0	0	0	0	-90.000	-1.895.015
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000 0	0	0	0	0	100.000	118.706
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-592.567 0	0	0	0	0	-190.000	-1.962.423
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-13.245 0	0	0	0	0	0	-13.245
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-38.053 0	0	0	0	0	0	-38.053
01202201 Ausbau der WLAN- Infrastruktur (Dienstgebäude)	0 0	0	0	0	0	-110.400	-96.827
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.941 0	0	0	0	0	0	10.654
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	0	0	0	0	-110.400	-96.827
01222203 Schiebeanlage f. d. Kunstmagazin	-67.181 0	0	0	0	0	-90.000	-67.181
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-67.181 0	0	0	0	0	-90.000	-67.181

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2022 Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
01224101 Kreditweitergabe an die WFG und die UKBS	-9.894.711 0	0	0	0	0 0	-14.000.000	-9.788.552
22 sonstige Investitionseinzahlungen	105.289 0	0	0	0	0 0	0	211.448
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-10.000.000 0	0	0	0	0 0	-14.000.000	-10.000.000
01232204 Erw. Zeiterfassungssystem (Sicherheitskonz.)	0 0	-50.600	0	0	0 0	-50.600	-21.676
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	-50.600	0	0	0 0	-50.600	-21.676
01233102 Sanierung Elektroinstallation	0 -50.000	0	0	0	0 0	-50.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -50.000	0	0	0	0 0	-50.000	0
01233103 Erweiterung des Bistros	0 -80.000	0	0	0	0 0	-80.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -80.000	0	0	0	0 0	-80.000	0
01233201 Sanierung Einfahrtsbereich Parkplatz Haus O.	0 -180.000	0	0	0	0 0	-180.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -180.000	0	0	0	0 0	-180.000	0
01233202 Pflasterung Parkplatz u. Remisenzufahrt Opherdicke	0 -45.000	-150.000	0	0	0 0	-195.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -45.000	-150.000	0	0	0 0	-195.000	0
01234101 Kreditweitergabe an die WFG und UKBS (2023)	0 -39.900.000	0	0	0	0 0	-39.900.000	-11.800.000
22 sonstige Investitionseinzahlungen	0 0	0	0	0	0 0	0	70.278
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 -39.900.000	0	0	0	0 0	-39.900.000	-11.800.000
01242202 Umgestaltung Atrium	0 0	-250.000	0	0	0 0	-250.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	-250.000	0	0	0 0	-250.000	0
01243101 Beleuchtung Haus Opherdicke	0 0	-60.000	0	0	0 0	-60.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	-60.000	0	0	0 0	-60.000	0
01244102 Kreditweitergabe an die WFG	0 0	-2.500.000	0	0	0 0	-2.500.000	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	-2.500.000	0	0	0 0	-2.500.000	0

UNTER der festgelegten Wertgrenze

Summe	-2.177.014 -195.000	-187.500	0	-8.210	-3.400 -3.600	-21.391.830	-9.726.023
--------------	--------------------------------	-----------------	----------	---------------	--------------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen

Inv.-Nr. 01000101 | Auszahlungen Ansatz 412.000 €

Der Haushaltsansatz umfasst u.a. die fälligen Zahlungen für die Microsoft-Lizenzen aus den in 2022 abgeschlossenen Rahmenverträgen sowie eine Erweiterung der Lizenzen von neuen Mitarbeiter*innen und neuen Serversystemen.

Erwerb v. Komponenten für die Server-Infrastruktur

Inv.-Nr. 01002201 | Auszahlungen Ansatz: 168.500 €

Aufgrund zunehmender Anforderungen müssen Bestandssysteme laufend erweitert und modernisiert werden. Für das Jahr 2024 sind im Rahmen dessen Server-Hardwarebeschaffungen zur Erweiterung und Sicherstellung der Redundanz, Ausfallsicherheit und Verfügbarkeit vorgesehen.

Erwerb v. Komponenten f. d. Storage-Infrastruktur

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Inv.-Nr. 01002202 | Ansatz: 11.600 €

Aufgrund stetig steigender Anforderungen im Zuge der Digitalisierung ist die ständige Erweiterung des Speichers notwendig.

Zentrale Beschaffung von Hardware (FD 16)

Inv.-Nr. 01002401 | Auszahlungen Ansatz: 361.900 €

Folgende Investitionen sind vorgesehen:

Monitore, mobile Endgeräte, Tintenstrahldrucker, Multifunktionsgeräte, Scanner und TV-/Videowagen.

Versorgungsfonds KVV (Zuführung)

Inv.-Nr. 01004101 | Auszahlungen Ansatz: 643.000 €

Mit Einführung des NKFG NRW entfiel die Verpflichtung zur Bildung einer Sonderrücklage nach dem Versorgungsfondsgesetz (EFoG) für die Abdeckung künftiger Pensionsverpflichtungen. Gleichwohl besteht weiterhin die Notwendigkeit eine finanzielle Vorsorge zur Deckung der zukünftigen Versorgungslasten zu treffen. Entsprechend den Empfehlungen der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe (KVV) soll daher - wie in den Vorjahren - weiterhin eine Zuführung an den von der KVV treuhänderisch verwalteten Versorgungsfonds geleistet werden. Die Höhe der Zahlung richtet sich dabei nach den auf Basis des Versorgungsgesetzes gemachten Empfehlungen der KVV.

Erw. Zeiterfassungssystem (Sicherheitskonz.)

Inv.-Nr. 01232204 | Auszahlungen Ansatz: 50.600 €

Im Zusammenhang mit der Optimierung des Sicherheitskonzeptes für die Liegenschaften sind technische Möglichkeiten zu schaffen, um eine entsprechende Zugangskontrolle gewährleisten zu können. Hierfür sind Ergänzungen für das vorhandene Zeiterfassungssystem Matrix erforderlich.

Pflasterung Parkplatz u. Remisenzufahrt Opherdicke

Inv.-Nr. 01233202 | Auszahlungen Ansatz: 150.000 €

Pflasterung des Parkplatzes und der Remisenzufahrt des Museums Haus Opherdicke.

Umgestaltung Atrium

Inv.-Nr. 01242202 | Auszahlungen Ansatz: 250.000 €

Umgestaltung des Atriums sowie des Foyers insbesondere zur Schaffung weiterer Arbeitsplätze.

Beleuchtung Haus Opherdicke

Inv.-Nr. 01243101 | Auszahlungen Ansatz: 60.000 €

Beleuchtung des Herrenhauses und der Brücke des Museums Haus Opherdicke.

Kreditweitergabe an die WFG

Ausleihungen an die WFG | Auszahlungen Ansatz : 22.370.000 €

Im Haushaltsjahr 2024 ist die Aufnahme und anschließende Weitergabe eines Kredites an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) geplant. Der Kreis Unna hat grundsätzlich die Möglichkeit, Investitionskredite zu Kommunalkreditkonditionen aufzunehmen und als Gesellschafterdarlehen an seine Beteiligungen weiterzugeben. Dabei erfolgt die Kreditweitergabe an die WFG konditionengleich. Die WFG benötigt die Finanzmittel für den Erwerb bzw. die Entwicklung von Grundstücken in Unna.

Für 2024 geplante Investitionsmaßnahmen im Budget 01

Investive Maßnahmen		Betrag	Zuwendungen von Dritten
ÜBER der festgelegten Wertgrenze (> 50 T€)		4.596.000 €	0 €
01244101	Ausleihungen an die VBU - 7688000 - nach Rücksprache Olaf gestrichen		
01244102	Ausleihungen an die WFG	2.500.000 €	
01000101	Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen	412.000 €	
01002401	Zentrale Beschaffung von Hardware (FD 16)	361.900 €	
01002201	Erwerb von Komponenten für die Server-Infrastruktur	168.500 €	
01232204	Erweiterung Zeiterfassungssystem (Sicherheitskonzept)	50.600 €	
01242202	Umgestaltung Atrium	250.000 €	
01004101	Zuführung zum Versorgungsfonds	643.000 €	
01233202	Pflasterung Zufahrt Remise	150.000 €	
01243101	Beleuchtung Haus Opherdicke	60.000 €	
UNTER der festgelegten Wertgrenze (< 50 T€)		199.100 €	0 €
01002404	Büroausstattung für den FD 10	6.000 €	
01242203	Lautsprecher für Sitzungstrakt	2.000 €	
01242401	Beschaffung Büroausstattung	7.000 €	
01000102	Erwerb von Komponenten für die Datensicherung und Archivierung	22.500 €	
01002202	Erwerb von Komponenten für die Storage-Infrastruktur	11.600 €	
01240101	Implementierung einer Software zum Liegenschaftsmanagement	45.000 €	
01002204	(Ersatz-)Beschaffung von Ausstattungsgegenständen (Bistro)	8.000 €	
01002205	(Ersatz-)Beschaffung von Reinigungsmaschinen	15.000 €	
01002405	Beschaffung höhenverstellbarer Schreibtische 11.1	1.000 €	
01242402	Ersatzbeschaffungen Druckerei	10.000 €	
01002210	Beschaffung von Zeiterfassungsgeräten	3.000 €	
01242201	Gastronomie Kaffeevollautomat	20.000 €	
01242301	Compact-Traktor Haus Opherdicke	30.000 €	
01002403	Ersatzbeschaffung Polizei-Hardware	18.000 €	
Summe		4.795.100 €	0 €

01.00 Budgetebene

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Mario Löhr

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.00.01	Verwaltungsvorstand
01.00.02	Allgemeine Deckungsmittel
01.00.03	Personalvertretung
01.00.04	Gleichstellung
01.00.06	Erhebungsstelle Zensus (auslaufend zum 31.12.2023)

Teilergebnisplan 01.00 Budgetebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben	4.470.726,97	4.400.000	5.200.000	5.200.000	5.200.000	5.200.000
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	321.895.491,94	355.830.797	399.550.018	417.688.312	426.944.983	437.540.340
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	627.274,00	418.183				
007	Sonstige ordentliche Erträge	142.507,01	59.737	55.552	56.088	56.629	57.175
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	327.135.999,92	360.708.717	404.805.570	422.944.400	432.201.612	442.797.515
011	Personalaufwendungen	-2.161.376,17	-2.013.583	-2.184.660	-2.206.506	-2.228.569	-2.250.856
012	Versorgungsaufwendungen	-420.544,53	-471.841	-434.472	-438.817	-443.205	-447.637
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-174.543,19	-206.000	-218.000	-218.000	-218.000	-218.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.423,29	-4.500	-4.680	-3.050	-2.790	-2.970
015	Transferaufwendungen	-125.415.879,82	-141.911.938	-154.391.822	-158.249.240	-161.983.287	-165.366.095
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-475.329,75	-136.050	-206.100	-199.100	-199.100	-199.100
017	Ordentliche Aufwendungen	-128.652.096,75	-144.743.912	-157.439.734	-161.314.713	-165.074.951	-168.484.658
018	Ordentliches Ergebnis	198.483.903,17	215.964.805	247.365.836	261.629.687	267.126.661	274.312.857
019	Finanzerträge	199.448,22	1.517.925	2.228.675	2.198.175	1.884.500	1.547.500
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.452.055,31	-2.644.000	-3.637.000	-3.823.000	-3.426.000	-3.043.000
021	Finanzergebnis	-1.252.607,09	-1.126.075	-1.408.325	-1.624.825	-1.541.500	-1.495.500
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	197.231.296,08	214.838.730	245.957.511	260.004.862	265.585.161	272.817.357
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	197.231.296,08	214.838.730	245.957.511	260.004.862	265.585.161	272.817.357
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-235.158,16	-241.629	-226.756	-228.765	-230.794	-232.843
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	196.996.137,92	214.597.101	245.730.755	259.776.097	265.354.367	272.584.514

01.00.01 Verwaltungsvorstand

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Landrat

Verantwortliche Person(en) Mario Löhr

Klassifizierung A

Zielgruppen

Einwohner*innen im Kreis Unna, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Erläuterungen

Dem Verwaltungsvorstand gehören der Landrat, der Kreisdirektor, die Dezernenten, der persönliche Referent des Landrates sowie der Fachdienstleiter Steuerungsdienst an.

Der Verwaltungsvorstand (VV) wirkt insbesondere mit bei

- den Grundsätzen der Organisation und der Verwaltungsführung,
- der Planung von Verwaltungsaufgaben mit besonderer Bedeutung,
- der Aufstellung des Haushaltsplans, unbeschadet der Rechte des Kämmerers,
- den Grundsätzen der Personalführung und Personalverwaltung.

Der Verwaltungsvorstand wird vom Landrat zur regelmäßigen gemeinsamen Beratung einberufen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	11,10	11,10	13,10

Teilergebnisplan 01.00.01 Verwaltungsvorstand

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	90.377,12	45.042	42.276	42.689	43.106	43.527
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	90.377,12	45.042	42.276	42.689	43.106	43.527
011	Personalaufwendungen	-1.271.648,02	-1.393.607	-1.637.863	-1.654.241	-1.670.783	-1.687.491
012	Versorgungsaufwendungen	-304.256,54	-355.770	-334.873	-338.222	-341.604	-345.020
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100,00	-500	-600	-600	-600	-600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.847,16	-3.910	-4.080	-2.590	-2.250	-2.320
015	Transferaufwendungen	-250,00	-200	-250	-250	-250	-250
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.400,58	-46.000	-60.100	-53.100	-53.100	-53.100
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.632.502,30	-1.799.987	-2.037.766	-2.049.003	-2.068.587	-2.088.781
018	Ordentliches Ergebnis	-1.542.125,18	-1.754.945	-1.995.490	-2.006.314	-2.025.481	-2.045.254
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.542.125,18	-1.754.945	-1.995.490	-2.006.314	-2.025.481	-2.045.254
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.542.125,18	-1.754.945	-1.995.490	-2.006.314	-2.025.481	-2.045.254
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-119.674,51	-120.025	-159.796	-161.219	-162.657	-164.109
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.661.799,69	-1.874.970	-2.155.286	-2.167.533	-2.188.138	-2.209.363

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

8.000 Euro - Verfügungsmittel des Landrates
(Ansatz 2023: 6.000 Euro)

01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Kämmerer

Verantwortliche Person(en) Mike-Sebastian Janke

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

GFG, 8. Teil GO, 7. Teil KrO, NKFG, KomHVO

Beschreibung

Allgemeine Finanzmittel des Kreises Unna

Allgemeine Ziele

Sicherstellung einer geordneten örtlichen Haushaltswirtschaft, insbesondere unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand und alle Organisationseinheiten

Erläuterungen

Im Produkt "Allgemeine Deckungsmittel" werden die Allgemeine Kreisumlage und die differenzierte Kreisumlage für die Aufgaben der Jugendhilfe, die Umlagen für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe und den Regionalverband Ruhr sowie die Schlüsselzuweisungen des Landes veranschlagt.

Ausführliche Erläuterungen hierzu finden sich im Druckband "Haushaltssatzung, Vorbericht, Anlagen" wieder.

Allgemeine Zuweisungen

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs erhält der Kreis als allgemeine Zuweisung die Investitionspauschale.

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | Beteiligungen

Im Produkt „Allgemeine Deckungsmittel“ werden die dem Kreis zufließenden Beteiligungserträge, die Erträge aus der zur Mitfinanzierung der bei der VKU entstehenden Verluste mit den Städten und Gemeinden abgeschlossenen Refinanzierungsvereinbarung sowie die Ausgleichszahlungen (Verlustabdeckung) für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) und die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU, ab 2021) veranschlagt.

Teilergebnisplan 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben	4.470.726,97	4.400.000	5.200.000	5.200.000	5.200.000	5.200.000
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	321.895.436,21	355.830.737	399.549.958	417.688.242	426.944.903	437.540.240
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	17.261,07					
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	326.383.424,25	360.230.737	404.749.958	422.888.242	432.144.903	442.740.240
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-174.149,19	-205.500	-217.400	-217.400	-217.400	-217.400
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen	-125.415.029,82	-141.911.088	-154.390.922	-158.248.340	-161.982.387	-165.365.195
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.248,13	-6.800	-106.800	-106.800	-106.800	-106.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-125.650.427,14	-142.123.388	-154.715.122	-158.572.540	-162.306.587	-165.689.395
018	Ordentliches Ergebnis	200.732.997,11	218.107.349	250.034.836	264.315.702	269.838.316	277.050.845
019	Finanzerträge	199.448,22	1.517.925	2.228.675	2.198.175	1.884.500	1.547.500
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.452.055,31	-2.644.000	-3.637.000	-3.823.000	-3.426.000	-3.043.000
021	Finanzergebnis	-1.252.607,09	-1.126.075	-1.408.325	-1.624.825	-1.541.500	-1.495.500
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	199.480.390,02	216.981.274	248.626.511	262.690.877	268.296.816	275.555.345
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	199.480.390,02	216.981.274	248.626.511	262.690.877	268.296.816	275.555.345
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	199.480.390,02	216.981.274	248.626.511	262.690.877	268.296.816	275.555.345

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 001

5.200.000 € Wohngeldersparnis des Landes Nordrhein-Westfalen
(Ansatz 2023: 4.400.000 €)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

Im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen verändern sich die wesentlichen Ansätze wie folgt:

303.540.291 € Allgemeine Kreisumlage (Vorjahr: 268.603.284 €)
50.656.250 € Schlüsselzuweisungen (Vorjahr: 47.101.250 €)
34.838.665 € Differenzierte Kreisumlage für die Aufgaben der Jugendhilfe (Vorjahr: 29.587.559 €)
2.673.352 € Investitionspauschale vom Land (Vorjahr: 2.647.144 €)
3.473.078 € Schulpauschale (Vorjahr: 3.555.368 €)

Für die Ermittlung der vorstehenden Haushaltsansätze wurde die vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBD NRW) veröffentlichte Modell-Rechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2024 zugrunde gelegt. Der Berechnung der Modell-Rechnung liegt das Ist-Aufkommen der relevanten Verbundsteuern für den Zeitraum 01.10.2022 bis 30.09.2023 zugrunde. Die sich ergebende verteilbare Finanzausgleichsmasse liegt mit 15,32 Mrd. € um rund 117 Mio. € höher als im Vorjahr.

Ferner wurde bei der Ansatzplanung der zwischenzeitlich vorliegende Runderlass zu den Orientierungsdaten 2024 - 2027 des MHKBD NRW berücksichtigt.

Teilergebnisplan 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Kreis Unna

7.841.400 € Zuweisungen ÖPNV von Gemeinden

(Ansatz 2023: 7.261.500€)

Die Städte Bergkamen, Kamen, Lünen, Unna, Schwerte, Selm und Werne sowie die Gemeinden Bönen und Holzwickede leisten auf Basis einer Refinanzierungsvereinbarung jährlich einen Aufwundersatz in Höhe der Hälfte der lt. Öffentlichem Dienstleistungsauftrag (ÖDA) vom Kreis Unna (über die VBU) zu zahlenden Ausgleichsleistungen entsprechend ihrem Anteil an den Betriebsleistungen, d. h. an den in den jeweiligen Kommunen anfallenden Fahrplankilometern.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

141.570.922 € Umlage für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

(Ansatz 2023: 129.550.000 €)

Mit Schreiben vom 09.08.2023 hat der LWL die Benehmensherstellung mit seinen umlagepflichtigen Gebietskörperschaften eingeleitet. Die Berechnungen des LWL sahen für das Haushaltsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung der Zahllast der Landschaftsumlage um rd. 276 Mio. € vor. Entsprechend des zwischenzeitlich aufgestellten Haushaltsentwurfes des LWL soll der Hebesatz voraussichtlich von 16,20 v. H. im Jahr 2023 im Folgejahr auf 17,55 v. H. angehoben werden.

Unter Berücksichtigung der mittlerweile vorliegenden Modell-Rechnung zum GFG 2024 ergibt sich für den Kreis Unna bei Anwendung des neuen Hebesatzes eine Umlageverpflichtung in Höhe von 141.570.922 €. Damit liegt der Ansatz um rd. 12,1 Mio. € höher als im Vorjahr.

5.603.000 € Umlage für den Regionalverband Ruhr (RVR)

(Ansatz 2023: 5.130.588 €)

Auch für die Verbandsumlage des Regionalverbands Ruhr (RVR) liegt ein Anschreiben vom 11.07.2023 zur Benehmensherstellung vor. Hieraus ergibt sich, dass der Hebesatz der Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2024 mit 0,68 v. H. im Vergleich zum Vorjahr unverändert bleiben soll.

Der RVR geht im Jahr 2024 von einer Verbandsumlage in Höhe von insgesamt 86,1 Mio. € aus. Dies stellt laut RVR Mehrerträge im Vergleich zum Planjahr 2023 in Höhe von 2,6 Mio. € dar.

Auf Basis der Festsetzung der Umlagegrundlagen für das Jahr 2023 und unter Zugrundelegung der Orientierungsdaten 2023 bis 2026 hat der RVR eine Steigerungsrate für die Verbandsumlage i. H. v. 3,1 v. H. berechnet. Ausgehend von dieser Steigerungsrate würde sich der Ansatz des Kreises Unna im Jahr 2024 um rund 0,17 Mio. € auf 5,60 Mio. € erhöhen.

6.191.000 € Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (ÖDA) Kreis Unna/VKU (Verlustausgleich VBU)

(Ansatz 2023: 6.239.000 €)

Die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) rechnet für das Jahr 2024 mit einem Verlust von rd. 14,8 Mio. €, der durch die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) ausgeglichen wird. Trotz verbesserter Ergebnisse innerhalb der VBU verbleibt ein vom Kreis Unna an die VBU auszugleichender Betrag von rd. 6,2 Mio. €. Ertragsverbessernd wirken die Erstattungen, die die kreisangehörigen Städte und Gemeinden aufgrund der Refinanzierungsvereinbarung zu leisten haben (s. Erläuterungen zur TEP 002).

1.026.000 € Ausgleichsleistung für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)

(Ansatz 2023: 991.500 €)

Für die WFG wird für das Geschäftsjahr 2024 voraussichtlich eine Ausgleichsleistung in Höhe von rd. 1,0 Mio. € erwartet, davon 30 T€ für die Weiterführung des "Kompetenzzentrums Frau & Beruf -Competentia". Laut Gesellschaftsvertrag ist der Kreis verpflichtet, die Aufwendungen – soweit nicht durch Erträge gedeckt – bis zu einem Höchstbetrag von rd. 1,5 Mio. € zu übernehmen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Steueraufwendungen aus Gewinnausschüttungen

Im Rahmen der erwarteten Gewinnausschüttungen der Antenne Unna Betriebsgesellschaft und der GWA Kommunal AöR sind die Steueraufwendungen nach dem Bruttoprinzip zu veranschlagen (s. Berechnung zu Position 019).

Teilergebnisplan 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 019

Berechnung des Haushaltsansatzes 2024 Antenne Unna

30.000 € Bruttoausschüttung für 2023

- 4.800 € Kapitalertragssteuer Solidaritätszuschlag

25.200 € Nettoausschüttung

Berechnung des Haushaltsansatzes 2024 GWA Kommunal AÖR

13.000 € Bruttoausschüttung für 2023

-2.000 € Kapitalertragsteuer/Solidaritätszuschlag

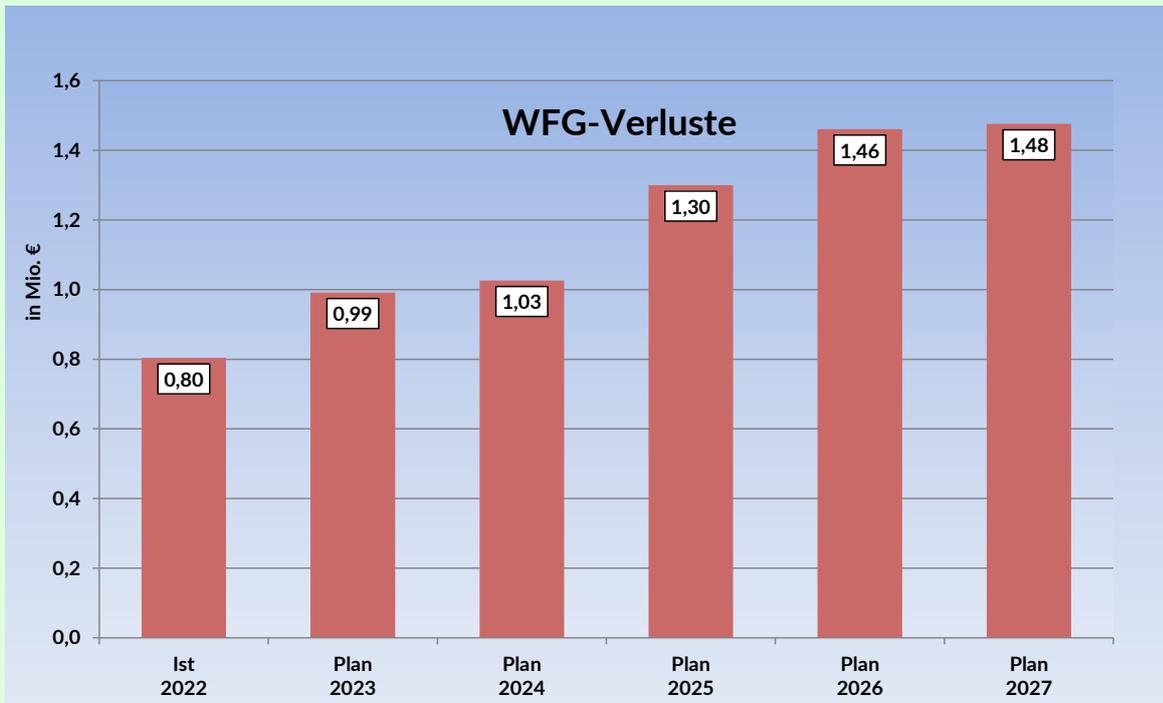
11.000 € Nettoausschüttung

Anlage zum Produkt 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Im Rahmen einer Betrachtung der **strategisch bedeutsamen Beteiligungen** des Kreises Unna werden hier Übersichten der (geplanten) Gewinne und Verluste des VBU-Konzerns (einschließlich der UKBS) und der WFG dargestellt.



Finanzielle Auswirkungen auf den Konzern Kreis Unna durch die Übertragung von Geschäftsanteilen der VKU (2017) und UKBS (2021) auf die VBU. Die Verluste der WFG werden weiterhin unmittelbar vom Kreis Unna ausgeglichen.



01.00.03 Personalvertretung	
Kreis Unna	
Verantwortliche Organisationseinheit	Personalrat
Verantwortliche Person(en)	Frank Brüggemann
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
Landespersonalvertretungsgesetz NRW	
Beschreibung	
Vertretung der Beschäftigten nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW)	
Allgemeine Ziele	
Vertrauensvolle Zusammenarbeit der Dienststelle und der Personalvertretung zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der bestehenden Gesetze und Tarifverträge	
Zielgruppen	
Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna	
Erläuterungen	
<p>Die Personalvertretung der Kreisverwaltung Unna besteht aus dem Personalrat, der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) und der Schwerbehindertenvertretung. Die im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung entstehenden notwendigen Kosten der Personalvertretung sind von der Dienststelle zu tragen.</p> <p>Die regelmäßige Amtszeit des Personalrats beträgt vier Jahre. Auftragsgrundlage ist das Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG NRW). Zu den allgemeinen Aufgaben des Personalrats zählen u. a. die Beantragung von Maßnahmen, die der Dienststelle oder ihren Angehörigen dienen sowie die Überwachung, dass die zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen durchgeführt werden.</p> <p>Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben stehen dem Personalrat Beteiligungsrechte (Mitbestimmungs-, Mitwirkungs-, Anhörungs- und Informationsrecht) unterschiedlicher Ausprägung zu.</p> <p>Der Personalrat der Kreisverwaltung Unna besteht aus 13 Mitgliedern. Hierin sind die Beschäftigtengruppen (Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer und Beamtinnen/Beamte) entsprechend ihrer Gruppenstärke innerhalb der Kreisverwaltung vertreten. An den Sitzungen des Personalrats nehmen regelmäßig neben den Personalratsmitgliedern die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen teil.</p> <p>Die Mitglieder des Personalrats nehmen ihr Mandat unabhängig sowie beschäftigtengruppen- und gewerkschaftsneutral wahr.</p> <p>Aus der Mitte des PR-Gremiums wird die vorsitzende Person gewählt. Diese führt die laufenden Geschäfte des Personalrats. Die vorsitzende Person vertritt den Personalrat im Rahmen der von ihm gefassten Beschlüsse. Ist die vorsitzende Person wegen Abwesenheit (z. B. Krankheit, Urlaub, Dienstreise) oder aus anderen Gründen an der Ausübung ihrer Funktion gehindert, gehen deren Befugnisse auf eine/-n der ebenfalls aus der Mitte des Personalrats gewählte/-n Stellvertreter/-in über. Hierbei ist die festgelegte Reihenfolge zu beachten.</p> <p>Mitglieder des Personalrats sind durch die Dienststelle von ihrer dienstlichen Tätigkeit ganz oder teilweise freizustellen, wenn und soweit es zur ordnungsgemäßen Durchführung ihrer Aufgaben erforderlich ist und der Personalrat die Freistellung beschließt. Die Anzahl der freizustellenden Personalratsmitglieder richtet sich nach der Beschäftigtenanzahl der Dienststelle.</p> <p>Die regelmäßige Amtszeit der JAV beträgt zwei Jahre. Auch hier dient das LPVG NRW als Auftragsgrundlage. Im Rahmen ihrer allgemeinen Aufgaben hat die JAV beim Personalrat Maßnahmen zu beantragen, die den von ihr zu vertretenden Beschäftigten dienen, insbesondere in Fragen der Berufsbildung und der Entscheidung über die Übernahme der Auszubildenden in ein Beschäftigungsverhältnis. Eigene Beteiligungsrechte gegenüber der Dienststelle stehen der JAV lediglich im engen Rahmen zur Verfügung.</p> <p>Die JAV der Kreisverwaltung Unna besteht aus 5 Mitgliedern. Aus ihrer Mitte wählt sie die vorsitzende Person und deren Stellvertreter.</p> <p>Die regelmäßigen Wahlen der Schwerbehindertenvertretung finden alle vier Jahre statt. In getrennten Wahlgängen werden die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen und die stellvertretenden Mitglieder gewählt. Auftragsgrundlage für die Schwerbehindertenvertretung ist das Neunte Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IX). Die Schwerbehindertenvertretung fördert die Eingliederung schwerbehinderter Menschen in die Dienststelle, vertritt ihre Interessen in der Dienststelle und steht ihnen beratend und helfend zur Seite. Der Arbeitgeber hat die Schwerbehindertenvertretung in allen Angelegenheiten, die einen einzelnen oder die schwerbehinderten Menschen als Gruppe berühren, unverzüglich und umfassend zu unterrichten und vor einer Entscheidung anzuhören.</p>	

01.00.03 Personalvertretung

Kreis Unna

Die Vertrauensperson wird von ihrer beruflichen Tätigkeit befreit, wenn und soweit es zur Durchführung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Sind in der Dienststelle in der Regel wenigstens 100 schwerbehinderte Menschen beschäftigt, wird die Vertrauensperson auf ihren Wunsch freigestellt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,77	4,77	4,77

Teilergebnisplan 01.00.03 Personalvertretung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55,73	60	60	70	80	100
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	15.343,76	8.285	8.502	8.587	8.673	8.760
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	15.399,49	8.345	8.562	8.657	8.753	8.860
011	Personalaufwendungen	-361.734,27	-378.585	-414.781	-418.929	-423.117	-427.349
012	Versorgungsaufwendungen	-56.241,99	-65.442	-68.977	-69.667	-70.364	-71.068
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-264,73	-270	-280	-270	-320	-390
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.551,84	-20.400	-31.400	-31.400	-31.400	-31.400
017	Ordentliche Aufwendungen	-440.792,83	-464.697	-515.438	-520.266	-525.201	-530.207
018	Ordentliches Ergebnis	-425.393,34	-456.352	-506.876	-511.609	-516.448	-521.347
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-425.393,34	-456.352	-506.876	-511.609	-516.448	-521.347
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-425.393,34	-456.352	-506.876	-511.609	-516.448	-521.347
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-35.268,70	-44.328	-49.071	-49.492	-49.917	-50.346
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-460.662,04	-500.680	-555.947	-561.101	-566.365	-571.693

01.00.04 Gleichstellung			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Gleichstellungsstelle		
Verantwortliche Person(en)	Leonie Engelhardt		
Klassifizierung	A		
Auftragsgrundlage			
Art. 3 Abs. 2 Grundgesetz, Landesgleichstellungsgesetz NRW, § 3 KrO NRW, § 14 Hauptsatzung des Kreises Unna			
Beschreibung			
Anregung, Initiierung, Begleitung strukt. Veränderungen zur Schaffung gleicher Bedingungen für Frauen und Männer sowie Personen, die sich weder als Mann oder Frau bezeichnen, durch eigene Aktionen und Vermittlung in den Bereichen Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit			
Allgemeine Ziele			
Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Förderung von Frauen, um bestehende Benachteiligungen abzubauen. Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.			
Zielgruppen			
Beschäftigte der Kreisverwaltung, verschiedene Institutionen, Behörden, einzelne Frauen und Personengruppen			
Erläuterungen			
<p>1. Intern Unterstützung und Beratung der Dienststelle. Mitwirkung bei allen Vorschriften und Maßnahmen, die Auswirkung auf die Gleichstellung haben oder haben können; insbesondere personelle, organisatorische und soziale Maßnahmen. Initiierung und Koordinierung von sowie Beteiligung an Maßnahmen und Arbeitskreisen zur Förderung der Situation der Mitarbeiterinnen, Zusammenarbeit mit den Fachdiensten, Fachbereichen und Stabsstellen zur Umsetzung des Gleichstellungsauftrages, Initiierung von Seminaren Veranstaltungen für Mitarbeitende, Beratung von Mitarbeitenden, Kontakthalteangebote zu beurlaubten Mitarbeitenden.</p> <p>2. Extern Initiierung und Unterstützung kreisweiter Frauenprojekte, Koordinierung gemeinsamer Projekte der Gleichstellungsstellen im Kreis Unna, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Beratung von Einzelpersonen und Personengruppen in gleichstellungsrelevanten Angelegenheiten.</p> <p>3. Übergreifend Vorbereitung und Ausführung politischer Beschlüsse und Anregungen des Kreisausschusses sowie themenbezogen des jeweiligen Fachausschusses, Kooperation mit verschiedenen Institutionen, um Gleichstellungsgesichtspunkte zu vertreten und entsprechende Maßnahmen zu initiieren (u. a. Runder Tisch gegen häusliche Gewalt im Kreis Unna, Netzwerk Frau & Beruf im Kreis Unna, Regionaler Facharbeitskreis Westfälisches Ruhrgebiet), Mitarbeit in der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Gleichstellungsstellen NRW.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,70	1,55	1,50

Teilergebnisplan 01.00.04 Gleichstellung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.269,54	3.523	4.774	4.812	4.850	4.888
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	3.269,54	3.523	4.774	4.812	4.850	4.888
011	Personalaufwendungen	-112.622,62	-117.490	-132.016	-133.336	-134.669	-136.016
012	Versorgungsaufwendungen	-9.399,82	-27.824	-30.622	-30.928	-31.237	-31.549
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-311,40	-320	-320	-190	-220	-260
015	Transferaufwendungen	-600,00	-650	-650	-650	-650	-650
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.119,59	-7.700	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-126.053,43	-153.984	-171.408	-172.904	-174.576	-176.275
018	Ordentliches Ergebnis	-122.783,89	-150.461	-166.634	-168.092	-169.726	-171.387
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-122.783,89	-150.461	-166.634	-168.092	-169.726	-171.387
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-122.783,89	-150.461	-166.634	-168.092	-169.726	-171.387
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-15.040,76	-16.882	-17.889	-18.054	-18.220	-18.388
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-137.824,65	-167.343	-184.523	-186.146	-187.946	-189.775

01.00.06 Erhebungsstelle Zensus (auslaufend zum 31.12.2023)			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Erhebungsstelle Zensus		
Verantwortliche Person(en)	Böhm, Dagmar		
Klassifizierung	A		
Auftragsgrundlage			
ZensG 2022, ZensVorbG, Gesetz zur Verschiebung des Zensus, EU-Verordnung 763/2008, ZensG 2022 AG NRW			
Beschreibung			
<p>Der Zensus 2022 ist eine registergestützte und stichprobenbasierte Volkszählung, die alle 10 Jahre europaweit durchgeführt wird und in eine Gebäude- und Wohnungszählung, Haushalbefragung und Befragung an Sonderbereichen wie Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften unterteilt ist. Zum Stichtag 15. Mai 2022 werden die aktuellen Daten, die als Grundlage sowohl für die Fortschreibung der Bevölkerung als auch die der Gebäude und Wohnungen dienen, ermittelt. Darüber hinaus liefert der Zensus Informationen für Gemeinden, die aus keiner anderen Statistik in dieser regionalen Tiefe (z. B. Haushaltsgröße, Bildungsstand, Wohnungsleerstand) vorliegen.</p> <p>All diese Zahlen dienen dann als zuverlässige Planungs- und Entscheidungsgrundlage für Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Zur ordnungsgemäßen Durchführung des Zensus werden Erhebungsstellen eingerichtet.</p>			
Allgemeine Ziele			
Sicherstellung der rechtmäßigen Durchführung des Zensus 2022 im Kreis Unna			
Zielgruppen			
Auskunftspflichtige, Erhebungsbeauftragte, Land Nordrhein-Westfalen			
Erläuterungen			
<p>Hinweis: Die Aufgabe "Zensus" war bisher bei der Produktgruppe 01.11 Planung und Mobilität - PM - verortet. Mit der Veränderung der Verwaltungsorganisation zum 15.01.2021 wurde die Stabsstelle PM aufgelöst; die Aufgabe "Zensus" wurde in das neue Produkt 01.00.06 auf Budgetebene übergeleitet. Weitere Informationen zur Neuorganisation Anpassung der Produktstruktur können dem Vorblatt zum Budgetband entnommen werden.</p> <p>Die Erhebungsstelle organisiert den Ablauf der Haushaltsstichprobe und der Befragung der Sonderbereiche nach den gesetzlichen Vorgaben. Hierzu gehören z. B. Einteilung der Erhebungsbezirke, Generierung, Verpflichtung, Schulung und Beratung der Erhebungsbeauftragten; Information der Auskunftspflichtigen, die Durchsetzung der Erfüllung dieser Auskunftspflicht und Entgegennahme der Auskunftseingänge einschließlich deren Übermittlung an das Land NRW. Neben den o.g. Aufgaben kann die Erhebungsstelle vom Land NRW mit einer Wiederholungsbefragung zur Qualitätsbewertung beauftragt werden. Die Gebäude- und Wohnungszählung beabsichtigt das Land NRW in eigener Zuständigkeit durchzuführen. Für die Durchführung der Aufgaben steht den Erhebungsstellen seitens des Statistischen Bundesamtes ein Erhebungsunterstützungssystem zur Verfügung, welches die erforderlichen Daten und Anwendungen bereithält, die für die Organisation und Durchführung der Erhebungen notwendig sind.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,00	5,00	0,00

Teilergebnisplan 01.00.06 Erhebungsstelle Zensus (auslaufend zum 31.12.2023)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	627.274,00	418.183				
007	Sonstige ordentliche Erträge	16.255,52	2.887				
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	643.529,52	421.070				
011	Personalaufwendungen	-415.371,26	-123.901				
012	Versorgungsaufwendungen	-50.646,18	-22.805				
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-294,00					
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-336.009,61	-55.150				
017	Ordentliche Aufwendungen	-802.321,05	-201.856				
018	Ordentliches Ergebnis	-158.791,53	219.214				
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-158.791,53	219.214				
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-158.791,53	219.214				
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-65.174,19	-60.394				
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-223.965,72	158.820				

Fachdienst 10

Steuerungsdienst

Verantw. Personen Ferdinand Adam

01.01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung

01.01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Kerstin Philipps

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.01.01	Gesamtsteuerung
01.01.02	Finanzwirtschaft und Budgetierung
01.01.03	Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Produkt 01.01.03 – Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Strategische Schwerpunkte

Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kreis Unna

Die **Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)** ist kompetenter Ansprechpartner für alle ansiedlungsinteressierten sowie heimischen Unternehmen. Neben der Ansiedlung neuer Unternehmen zur Schaffung neuer Arbeitsplätze ist die Betreuung heimischer Unternehmen zur Sicherung bestehender Arbeitsplätze wichtige Aufgabe der WFG.

Zum einen müssen Anreize für Unternehmen geschaffen werden, sich im Kreis Unna anzusiedeln; zum anderen ist die Bestandspflege heimischer Unternehmen zur Sicherung bestehender Arbeitsplätze wichtig. Strategisch hat die WFG sowohl das Thema „Bildung“ im Hinblick auf die Ausbildung und Gewinnung von Fachkräften für die Region, das Thema „Innovation“ (u. a. Wissenstransfer zwischen Hochschulen und Unternehmen) sowie das Thema „Gründerökosystem“ in den Fokus genommen.

Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums

Wohnen ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Dabei wird bezahlbarer Wohnraum in Städten knapper. Dies betrifft nicht nur Menschen im Sozialleistungsbezug und Menschen mit geringem Einkommen, sondern mittlerweile auch die Mittelschicht.

Die **Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS)** als kommunales Wohnungsunternehmen hat sich zur Aufgabe gemacht, in der Region weiterhin bezahlbare, attraktive und energetisch moderne Wohnungen für alle Schichten der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Auch auf die demografische Entwicklung mit einer steigenden Lebenserwartung reagiert die UKBS mit eigenen, speziellen Wohnprojekten und Serviceangeboten für die ältere Mieterschaft.

Die UKBS bewirtschaftet den eigenen Hausbesitz, der zum 31.12.2022

2.925	Wohnungen
54	Büro- und sonstige Einheiten in insgesamt 421 Häusern
1	Parkhaus mit 81 Stellplätzen
468	Garagen

mit einer Gesamtwohn- und Nutzfläche von 216.602 m² umfasst (Quelle: Jahresabschluss 2022). Für die Mieterinnen und Mieter bestand wie in den Vorjahren ein günstiges Preis-/Leistungsverhältnis.

Die Entwicklung der Nachfragesituation, bedingt durch die Unterbringung von Flüchtlingen und die Zunahme von 1 - 2 Personen-Haushalten, in den letzten Jahren hat dazu geführt, dass mehr kleinere und günstige Wohnungen nachgefragt werden.

Eine Herausforderung für die UKBS stellen die hohen Baukosten dar, die aufgrund fehlender Wirtschaftlichkeit einen Neubau von Wohnungen derzeit nicht zulassen.

WIRKUNGSZIELE

Die Wirtschaftsstruktur, die Wettbewerbsfähigkeit und das Unternehmenswachstum werden gestärkt.

LEISTUNGSZIELE

Es werden jährlich ca. 325 Beratungen in den Bereichen Bestandspflege, Fachkräftesicherung, Akquise und Innovations-, Digitalisierung- und Nachhaltigkeitsförderung durchgeführt und 60 Gründungen erzielt.

Jährlich werden 345 zusätzliche sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse durch WFG begleitete Gründungen, Ansiedlungen und Erweiterungen geschaffen.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)

Gesellschaftszweck

Ziel der Arbeit der WFG ist es, die Chancen und Perspektiven der Menschen auf dem Arbeitsmarkt und Unternehmen im Kreis Unna zu verbessern und diesen zu einem attraktiven und innovativen Wirtschaftsstandort zu entwickeln.

Zur Erreichung des Ziels werden grundsätzlich folgende Tätigkeiten schwerpunktmäßig verfolgt:

- Grunderwerb, Planen, Erschließen und Vermarkten von Gewerbe- und Industriegebieten
- Standortmarketing für den Kreis Unna
- Beschaffen und Verteilen von wirtschaftsrelevanten Informationen an die kreisangehörigen Kommunen und die Unternehmen
- Fördern von Existenzgründungen und der Entwicklung des Unternehmensbestandes
- Wissens- und Technologietransfer in kleinen und mittleren Betrieben
- Fördern der beruflichen Bildung, Weiterbildung und Qualifizierung im Kreis Unna (Fachkräftesicherung)
- Dienstleistungen für Unternehmen (Unternehmensservice)

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG DER WFG

Drei Visionen für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort Kreis Unna

1. Die WFG stellt die entscheidende Wirtschaftsflächen- und Wirtschaftsimmobilien-Kompetenz im Kreis Unna dar.
2. Die WFG bietet als Dienstleister den Unternehmen im Kreis Unna den optimalen Service abgestimmt auf ihre jeweiligen Bedürfnisse.
3. Die WFG positioniert den Kreis Unna als starken, attraktiven und innovativen Wirtschaftsstandort im Wettbewerb um Unternehmen und Fachkräfte.

Ziele der WFG



Strategien zur Umsetzung der Ziele der WFG

1. Bildungsoffensive

FACHKRÄFTE, GEWINNEN, WEITERBILDEN UND HALTEN

Organisation

- > von Veranstaltungen, Messen, Bustouren etc. zur Berufsorientierung
- > von Patentmodellen, Mentoringprogrammen und ähnlichen Formaten
- > von Initiativen zur Bindung qualifizierter Nachwuchskräfte an die Region

Beratung

- > von Beschäftigten, Wiedereinsteigern und SGB II-Empfängern zu Weiterbildungsmöglichkeiten
- > von Unternehmen zu den Themen Personalplanung/-entwicklung und Mitarbeiterqualifizierung

Infrastruktur

- > Aufbau von Kooperationen zwischen Schulen, Hochschulen und Unternehmen
- > Steuerung von Matchingprozessen zwischen Absolventen und Personalverantwortlichen
- > Marketing für duale Ausbildungs- und Studiengänge

2. Innovationsoffensive

SENSIBILISIERUNG FÜR DIE BEDEUTUNG VON FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Organisation

- > von Seminaren und Qualifizierungsveranstaltungen zum Thema Innovation
- > von Branchennetzwerken (z. B. Metallverarbeitung)

Beratung

- > zum Aufbau von Innovationsmanagementprozessen in Unternehmen

Infrastruktur

- > Aufbau von Innovations- und Beteiligungsfinanzierungsstrukturen
- > Auf- und Ausbau von Innovationsnetzwerken
- > Verbesserung des Regionalmarketings: Kreis Unna als innovative Region
- > Verbesserung des Employer Brandings: Unternehmen im Kreis Unna als innovative Betriebe
- > Auf- und Ausbau der Förderungs- und Entwicklungseinrichtungen
- > Koordination des Ausbaus der Breitbandstrukturen

3. **Gründerökosystem**

EXISTENZGRÜNDUNG ALS ALTERNATIVE ZUR ANGESTELLTEN TÄTIGKEIT

Organisation

- > von regelmäßigen Infoveranstaltungen, Seminaren und Coachingabenden
- > von Gründernetzwerken und Austauschtreffen

Beratung mit stärkerem Zielgruppenfokus

- > Erhöhte Beratungsintensität für hochwertige Gründungen

Infrastruktur

- > Aufbau von Wachstumsfinanzierungsstrukturen
- > Aufbau von Berater- und Businessangelstrukturen
- > Verstärkte Marketingoffensive > Ausbau des Gründerwettbewerbs
- > Ausbau innovativer Standortkonzepte

WIRKUNGSZIELE

Für Menschen mit geringen bis mittleren Einkommen steht ausreichend angemessener Wohnraum bereit.

Für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen stehen ausreichend attraktive, innovative Wohnformen bereit.

LEISTUNGSZIELE

Die Quote an Wohnungen mit öffentlicher Mietpreisbindung beträgt mindestens 40 %.

Die Quote an barrierefreien und barrierearmen Wohnungen im Bestand wird erhöht.

Der Wohnungsbestand wird auf nicht fossile Brennstoffe umgerüstet.

Maßnahmen

In den letzten Jahren hat die UKBS bei dem Neubau von Wohnungen aufgrund der gestiegenen Nachfrage vermehrt kleinere Wohnungen und Wohnungen für Familien errichtet.

Bei allen Maßnahmen berücksichtigt die UKBS die Herausforderungen des demografischen Wandels. Sie schafft barrierefreie Wohnungen durch ihre Neubautätigkeit. In diesem Zusammenhang werden auch spezielle Wohnformen wie das Betreute Wohnen, das Bielefelder Modell und das Mehrgenerationenwohnen realisiert. Des Weiteren werden in den Wohnungsbeständen barrierearme Maßnahmen (z. B. durch Umbau von Bädern, nachträgliche Anbringung von Aufzügen) durchgeführt.

Der finanziellen und technischen Herausforderung, den Wohnungsbestand bis 2045 klimaneutral zu sanieren, wird u. a. durch eine personelle Verstärkung der technischen Abteilung und Kooperationen Rechnung getragen.

Sofern es wirtschaftlich ist, wird die UKBS zur Finanzierung von Neu- und Umbauten möglichst auf öffentliche Wohnungsbaufördermittel zurückgreifen, um die Quote geförderter Wohnungen in ihrem Bestand stabil zu halten.

Durch aktive Pflege und Entwicklung des Wohnungsbestandes wird gewährleistet, dass das Angebot der UKBS weiterhin attraktiv und somit marktfähig bleibt.

Teilergebnisplan 01.01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150,00					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	177.301,21	30.900	425.000	225.000	1.100	46.100
007	Sonstige ordentliche Erträge	73.954,45	40.849	44.306	44.749	45.196	45.648
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	251.405,66	71.749	469.306	269.749	46.296	91.748
011	Personalaufwendungen	-1.385.724,77	-1.385.729	-1.602.245	-1.618.269	-1.634.453	-1.650.799
012	Versorgungsaufwendungen	-269.808,04	-322.650	-359.456	-363.050	-366.681	-370.348
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-411.209,20	-313.700	-635.400	-613.400	-280.600	-288.100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-24.576,37	-24.570	-24.480	-16.160	-9.120	-10.510
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-349.067,74	-570.605	-548.342	-642.900	-582.900	-623.900
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.440.386,12	-2.617.254	-3.169.923	-3.253.779	-2.873.754	-2.943.657
018	Ordentliches Ergebnis	-2.188.980,46	-2.545.505	-2.700.617	-2.984.030	-2.827.458	-2.851.909
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-43,41	-50	-50	-50	-50	-50
021	Finanzergebnis	-43,41	-50	-50	-50	-50	-50
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.189.023,87	-2.545.555	-2.700.667	-2.984.080	-2.827.508	-2.851.959
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-2.189.023,87	-2.545.555	-2.700.667	-2.984.080	-2.827.508	-2.851.959
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-108.157,15	-103.745	-134.855	-136.071	-137.300	-138.540
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-2.297.181,02	-2.649.300	-2.835.522	-3.120.151	-2.964.808	-2.990.499

01.01.01 Gesamtsteuerung			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Steuerungsdienst		
Klassifizierung	B		
Auftragsgrundlage			
§ 75 GO NRW i. V. m. § 53 (1) KrO NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Ausschüsse			
Beschreibung			
Unterstützung der Verwaltungsleitung, insbesondere in den Bereichen Organisations-, Personal-, Finanz- und Wirtschaftlichkeitsentwicklung sowie im Bereich der Digitalisierung			
Allgemeine Ziele			
Entwicklung von Leistungs- und Organisationszielen zur Steigerung der Effektivität und Effizienz des Verwaltungshandelns sowie Erhöhung der Kostentransparenz; Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation; Gewährleistung des einheitlichen, wirtschaftlichen und rechtmäßigen Handelns der Gesamtverwaltung			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Einwohner, politische Gremien			
Erläuterungen			
<p>Innerhalb des Produktes "Gesamtsteuerung" sind im Wesentlichen die Handlungsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisationsentwicklung - Finanzentwicklung - Wirtschaftlichkeitsentwicklung - Controlling <p>zu unterscheiden, für die einige aktuelle Aufgabenschwerpunkte bzw. Projekte dargestellt werden:</p> <p>Organisationsentwicklung Die Organisationsentwicklung wird durch Maßnahmen bestimmt, die der Optimierung der Aufgabenerledigung dienen. Darüberhinaus ist es regelmäßig notwendig, durch Einzelmaßnahmen auf geänderte Rahmenbedingungen zu reagieren.</p> <p>Controlling Das Dezentrale Controlling steht den Dezernenten, Leitern der Fachbereiche, Fachdienste und Stabsstellen zur Unterstützung bei ihren Steuerungsaufgaben zur Verfügung. Das Dezentrale Controlling ist in die Aufgabenerledigung in den Arbeitsbereichen Finanzen, Wirtschaftlichkeit und Organisationsentwicklung eingebunden.</p> <p>Ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt der vergangenen Jahre war die Einführung einer wirkungsorientierten Steuerung für die Kreisverwaltung. Der Kreistag hat am 22.09.2015 beschlossen, die Aufstellung des Produkthaushaltes künftig mit strategischen Zielen und deren Kennzahlen zu verknüpfen. Nach der Implementierungsphase wird dieses System nunmehr gelebt und durch die Aktualisierung von Zielen und Kennzahlen weiterentwickelt.</p> <p>Wahlen Hauptaufgaben der Kreisverwaltung bei allgemeinen Wahlen: Organisation und Durchführung, Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden, Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge, Stimmzetteldruck, Ergebnisermittlung. Voraussichtliche Termine der nächsten allgemeinen Wahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2024 Europawahl - 2025: Bundestagswahl und Kommunalwahlen 			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,25	8,25	8,10

Teilergebnisplan 01.01.01 Gesamtsteuerung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150,00					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	176.134,81	30.900	423.900	223.900		45.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	30.685,79	17.635	20.097	20.298	20.501	20.706
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	206.970,60	48.535	443.997	244.198	20.501	65.706
011	Personalaufwendungen	-585.976,71	-683.924	-832.241	-840.564	-848.970	-857.460
012	Versorgungsaufwendungen	-111.046,94	-139.291	-163.046	-164.676	-166.323	-167.986
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-322.411,76	-218.100	-528.800	-506.800	-171.500	-179.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-8.280,25	-8.270	-8.170	-7.920	-8.830	-10.160
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-334.765,11	-255.950	-289.000	-265.000	-205.000	-246.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.362.480,77	-1.305.535	-1.821.257	-1.784.960	-1.400.623	-1.460.606
018	Ordentliches Ergebnis	-1.155.510,17	-1.257.000	-1.377.260	-1.540.762	-1.380.122	-1.394.900
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.155.510,17	-1.257.000	-1.377.260	-1.540.762	-1.380.122	-1.394.900
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.155.510,17	-1.257.000	-1.377.260	-1.540.762	-1.380.122	-1.394.900
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-63.582,03	-70.002	-85.684	-86.479	-87.282	-88.093
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.219.092,20	-1.327.002	-1.462.944	-1.627.241	-1.467.404	-1.482.993

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

0 € Kostenerstattung für die Inanspruchnahme des gemeinsamen Datenschutzbeauftragten

(Ansatz 2023: 27.000 €)

Für die Inanspruchnahme des gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten haben die GWA, UKBS sowie die WFG eine jährliche Erstattungspauschale an den Kreis Unna gezahlt. Der Kreis Unna leitete diesen Erstattungsbetrag bisher an die Kreisstadt Unna weiter (siehe auch Erläuterungen zum gemeinsamen Datenschutzbeauftragten unter TEP 013). Ab 2024 wird diese Pauschale direkt von der GWA, UKBS und der WFG an die Kreisstadt Unna überwiesen.

420.000 € Kostenerstattungen vom Land

(Ansatz 2023: 0 €)

In 2024 findet die nächste Europawahl statt.

Analog zu der Verfahrensweise bei Bundestagswahlen erstattet der Bund über das Land den kreisangehörigen Kommunen und dem Kreis Unna die durch die Durchführung der Wahl entstehenden Kosten. Hierbei werden die Kosten für die Versendung der Wahlbenachrichtigungen und der Briefwahlunterlagen sowie die Erfrischungsgelder für die Wahlvorstände im Wege der Einzelabrechnung ersetzt. Die übrigen Kosten werden durch einen festen Betrag je Wahlberechtigten erstattet:

Erstattung vom Land:	420.000 € (TEP 006)
Kostenerstattung an Gemeinden:	370.000 € (TEP 013)
Geschäftsaufwendungen:	44.000 € (TEP 016)

Teilergebnisplan 01.01.01 Gesamtsteuerung

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

370.000 € Kostenerstattungen an Gemeinden

(Ansatz 2023: 0 €)

Durchführung der Europawahl 2024 (siehe Erläuterungen unter TEP 006)

80.000 € Anteilige Kostenerstattung für den gemeinsamen Datenschutzbeauftragten

(Ansatz 2023: 125.000 €)

Zwischen der Kreisstadt Unna und dem Kreis Unna sowie den übrigen kreisangehörigen Städten und Gemeinden (mit Ausnahme der Städte Bergkamen und Schwerte) besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Bestellung eines*einer gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Die der Kreisstadt Unna aus der Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft entstehenden Kosten (Personal-, Sach- und Gemeinkosten) werden anteilig von den Vertragspartnern getragen.

Im Rahmen seiner Aufgabenwahrnehmung für den Kreis Unna nimmt der gemeinsame behördliche Datenschutzbeauftragte auch die Aufgaben des betrieblichen Datenschutzbeauftragten für die GWA, die UKBS und die WFG Kreis Unna wahr. Die hierfür entstehenden Kostenanteile werden dem Kostenanteil des Kreises Unna zugerechnet. Dafür zahlen GWA, UKBS und WFG eine jährliche Erstattungspauschale in Höhe von jeweils 7.500 € (= 22.500 €). Bisher sind die Erstattungspauschalen der Kreis-Gesellschaften an den Kreis Unna gezahlt worden; dieser hat den gesamten Erstattungsbetrag an die Kreisstadt Unna weitergeleitet.

Zur Vermeidung dieser umständlichen Buchungsvorgänge werden die Kreis-Gesellschaften die Erstattungsbeträge zukünftig direkt an die Kreisstadt Unna überweisen.

Laut Abrechnung der Kreisstadt Unna für das Jahr 2022 belief sich der vom Kreis Unna zu erstattende Kostenanteil auf 75.793 € zzgl. der Erstattungspauschalen der GWA/UKBS/WFG in Höhe von zusammen 22.500 € (Gesamt-Erstattungsbetrag = 98.293 €). Die Abrechnung für das laufende Jahr 2023 liegt noch nicht vor.

Unter Berücksichtigung von Personalkostenerhöhungen und Veränderungen bei der Anzahl der vollzeitverrechneten Planstellen als Grundlage für die Bemessung der Erstattungsbeträge sollte für 2024 ein Erstattungsbetrag an die Kreisstadt Unna in Höhe von 80.000 € (ohne Erstattungspauschalen der GWA/UKBS/WFG) veranschlagt werden.

37.000 € Anteilige Kostenerstattung für den gemeinsamen Informationssicherheitsbeauftragten

(Ansatz 2023: 40.000 €)

Zwischen der Kreisstadt Unna und dem Kreis Unna sowie den übrigen kreisangehörigen Städten und Gemeinden besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Bestellung eines*einer gemeinsamen Informationssicherheitsbeauftragten.

Die der Kreisstadt Unna aus der Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft entstehenden Kosten (Personal-, Sach- und Gemeinkosten) werden anteilig von den Vertragspartnern getragen.

Laut Abrechnung der Kreisstadt Unna für das Jahr 2022 belief sich der vom Kreis Unna zu erstattende Kostenanteil auf 33.076 €. Die Abrechnung für das laufende Jahr 2023 liegt noch nicht vor.

Unter Berücksichtigung von Personalkostenerhöhungen und Veränderungen bei der Anzahl der vollzeitverrechneten Planstellen als Grundlage für die Bemessung der Erstattungsbeträge sollte für 2024 ein Erstattungsbetrag an die Kreisstadt Unna in Höhe von 37.000 € veranschlagt werden.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Die TEP 016 beinhaltet u. a.:

160.000 € Mitgliedsbeitrag Landkreistag NRW (Ansatz 2023: 158.000 €)

10.000 € Mitgliedsbeitrag KGSt (Ansatz 2023: 10.000 €)

48.500 € Aufwendungen im Zusammenhang mit der Europawahl (Ansatz 2023: 0 €)

01.01.02 Finanzwirtschaft und Budgetierung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Steuerungsdienst

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

8. Teil GO NRW, 7. Teil KrO NRW, NKFG, Gemeindehaushaltsverordnung, GFG, Abgabenordnung, KAG, EStG, EStDV, KStG, KapEStG

Beschreibung

Bearbeitung der finanzwirtschaftlichen Angelegenheiten des Kreises

Allgemeine Ziele

Sicherstellung einer geordneten örtlichen Haushaltswirtschaft, insbesondere unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand und alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna

Erläuterungen

Haushaltsplanaufstellung, -ausführung und Rechnungslegung

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes wird unter Berücksichtigung der für das Haushaltsjahr voraussichtlich zu erwartenden Erträge, die Höhe des jeweiligen Nettoaufwandes bzw. -überschusses der einzelnen Budgets als verbindlicher Rahmen vorgegeben. Nach den Budgetverhandlungen mit den Fachbereichen sind die einzelnen Budgets zum Gesamthaushalt zusammenzufassen. Es folgt der Erlass der Haushaltssatzung auf der Grundlage der bestehenden gesetzlichen Regelungen mit Beratung und Beschlussfassung durch die politischen Gremien und die Anzeige bei der Aufsichtsbehörde.

Mit Einführung des "Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)" unterteilt sich der Haushaltsplan in einen "Ergebnisplan" und einen "Finanzplan". Innerhalb des Ergebnisplanes werden mittels Erträgen und Aufwendungen der voraussichtliche Ressourcenverbrauch der Periode ermittelt. Der Finanzplan stellt die veranschlagten Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres dar. Die Finanzströme werden verdeutlicht und die allgemeine Finanzlage der Behörde wird dargelegt.

Im Rahmen der Haushaltsführung werden die Fachbereiche bei der Bewirtschaftung ihres Budgets unterstützt. Neben Maßnahmen im Bereich der beweglichen Haushaltsführung (Deckungsfähigkeit, Zweckbindung) wird die Genehmigungserteilung bei Budgetverschiebungen und -überschreitungen abgewickelt. Mit laufenden Budgetberichten werden Verwaltungsspitze und Kreistag über die Entwicklung der Finanzsituation während des Haushaltsjahres informiert.

Angelegenheiten des Finanzausgleichs:

Zu den Aufgaben der Finanzwirtschaft zählt auch die Ermittlung und Abwicklung der Ein- und Auszahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs. Von den kreisangehörigen Gemeinden wird eine Allgemeine Umlage erhoben. Eine Mehrbelastung zur Kreisumlage wird den Gemeinden Bönen, Fröndenberg und Holzwickede für die Leistungen des Fachbereichs für Familie und Jugend auferlegt.

Abgaben:

Über die Allgemeine Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna erhält der Kreis Geldleistungen für erbrachte Verwaltungsleistungen und die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen.

Zudem müssen Körperschafts- und Kapitalertragssteuer sowie Zinsabschlagsteuer und eine Pauschalbesteuerung gemäß Lohnsteuerrichtlinien berücksichtigt werden.

Vermögens- und Schuldenverwaltung:

Die Schuldenverwaltung umfasst alle Tätigkeiten, die durch die Nachfrage des Kreises auf dem Kreditmarkt anfallen (Einholung von Konditionen, Veranschlagung und Abwicklung des Schuldendienstes) einschl. der Aufrechterhaltung der Kassenliquidität (Kassenkredite) und der Übernahme von Bürgschaften für Dritte.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,32	3,32	3,47

Teilergebnisplan 01.01.02 Finanzwirtschaft und Budgetierung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	1.166,40		1.100	1.100	1.100	1.100
007	Sonstige ordentliche Erträge	23.008,95	11.740	10.825	10.933	11.042	11.152
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	24.175,35	11.740	11.925	12.033	12.142	12.252
011	Personalaufwendungen	-347.392,98	-361.542	-353.685	-357.222	-360.795	-364.403
012	Versorgungsaufwendungen	-84.424,66	-92.727	-87.826	-88.704	-89.591	-90.487
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.797,44	-95.600	-106.600	-106.600	-109.100	-109.100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-16.008,51	-16.010	-16.010	-7.990		
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.164,49	-194.655	-144.342	-175.400	-175.400	-175.400
017	Ordentliche Aufwendungen	-540.788,08	-760.534	-708.463	-735.916	-734.886	-739.390
018	Ordentliches Ergebnis	-516.612,73	-748.794	-696.538	-723.883	-722.744	-727.138
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-43,41	-50	-50	-50	-50	-50
021	Finanzergebnis	-43,41	-50	-50	-50	-50	-50
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-516.656,14	-748.844	-696.588	-723.933	-722.794	-727.188
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-516.656,14	-748.844	-696.588	-723.933	-722.794	-727.188
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-23.290,26	-24.192	-22.531	-22.701	-22.873	-23.046
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-539.946,40	-773.036	-719.119	-746.634	-745.667	-750.234

01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Steuerungsdienst

Verantwortliche Person(en) Olaf Steuber

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

GO NRW, spezialgesetzliche Regelungen

Beschreibung

Bearbeitung kommunalaufsichtlicher Angelegenheiten und Koordination der Zusammenarbeit mit den Unternehmen und Einrichtungen, an denen der Kreis Unna beteiligt ist

Allgemeine Ziele

Sicherstellung der Rechtmäßigkeit kommunalen Handelns der kreisangehörigen Städte und Gemeinden; Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit in Bezug auf die Beteiligungen

Zielgruppen

Kreisangehörige Städte und Gemeinden, Zweckverbände, Einwohnerinnen und Einwohner; Beteiligungen des Kreises Unna

Erläuterungen

Kommunalaufsicht

Die allgemeine Aufsicht oder Kommunalaufsicht hat ihre rechtliche Grundlage in § 119 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Sie erstreckt sich darauf, dass die Gemeinden bei der Wahrnehmung von Selbstverwaltungsaufgaben im Einklang mit den Gesetzen verwaltet werden.

Davon abzugrenzen ist die Sonderaufsicht (bei Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung) sowie die Fachaufsicht (bei Auftragsangelegenheiten).

Die allgemeine Aufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden obliegt dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde. Sie findet vorbeugend (präventiv) oder beugend (repressiv) statt. Die präventive Aufsicht wird insbesondere durch die Erteilung von Genehmigungen, Zustimmungen und Ausnahmen, durch Anzeigepflichten sowie durch Rechtsberatung ausgeübt. Repressive Aufsicht ist das Eingreifen der Aufsichtsbehörde bei rechtswidrigem Verhalten der Gemeinde.

Es gilt das Opportunitätsprinzip. Danach entscheidet die Aufsichtsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen, ob sie einschreitet und welche Mittel sie sich bedient.

Die wichtigsten Aufgaben der Kommunalaufsicht lassen sich wie folgt darstellen:

Genehmigungspflichtige Tatbestände

- Verringerung der allgemeinen Rücklage (§ 75 Abs. 4 GO NRW)
- Haushaltssicherungskonzept (§ 76 Abs. 2 GO NRW)
- Kreditangelegenheiten (§§ 82 Abs. 2, 86 Abs. 3 und 5 GO NRW)
- Genehmigungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (§§ 10 Abs. 1, 20 Abs. 2, 24 Abs. 2, 26 Abs. 3, 27 Abs. 4 GkG)

Anzeigepflichtige Tatbestände

- höherer Fehlbetrag als im Ergebnisplan ausgewiesen (§ 75 Abs. 5 GO NRW)
- Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung mit Anlagen (§§ 80 Abs. 5, 81 Abs. 1 GO NRW)
- kreditähnliche Rechtsgeschäfte, z. B. Treuhandverträge (§ 86 Abs. 4 GO NRW)
- Bestellung von Sicherheiten zugunsten Dritter, z. B. Bürgschaften (§ 87 GO NRW)
- Übertragung der Finanzbuchhaltung (§ 94 GO NRW)
- Abberufung der Leitung der örtlichen Rechnungsprüfung (§ 101 Abs. 5 GO NRW)
- Jahresabschluss und Gesamtabchluss nach Feststellung bzw. Bestätigung durch den Rat (§ 96, 116 Abs. 9 GO NRW)
- Entscheidungen über wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Gemeinden (§ 115 GO NRW)

Angelegenheiten der personellen Kommunalaufsicht

- Prüfung der Stellenpläne (§ 79 Abs. 2 GO NRW)
- Überprüfung der Wahl von kommunalen Wahlbeamten (§ 16 Abs. 2 Landesbeamtengesetz, § 71 GO NRW)
- Erteilung von Ausnahmen nach § 14 der Laufbahnverordnung
- Überprüfung von Veröffentlichungspflichten und Nebentätigkeiten nach §§ 17 und 18 Korruptionsbekämpfungsgesetz (Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Vorstände und Verwaltungsratsmitglieder von Anstalten des öffentlichen Rechts)
- Disziplinarangelegenheiten (§§ 17 Abs. 1 und 32 Abs. 4 i. V. m. § 79 Landesdisziplinargesetz NRW)

01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kreis Unna

Überörtliche Prüfung

- Ausräumungsverfahren zu den überörtlichen Prüfungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden (§ 105 GO NRW)

Sonstiges

- Entscheidung im Rahmen der Beanstandung von Ratsbeschlüssen (§ 54 Abs. 2 GO NRW)
- Bearbeitung von Eingaben und Beschwerden (§ 119 GO NRW)
- Beratung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden in rechtlichen Zweifelsfällen (§ 119 GO NRW)
- Begleitung der am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmenden Kommunen
- Mitwirkungsrechte und -pflichten im gestuften System der Kommunalaufsichten, z. B. Stellungnahmen zur gemeindlichen Finanzlage, Weitergabe von Runderlassen und -verfügungen
- Unterrichtsrecht (§ 121 GO NRW), z. B. Auswertung aktueller gemeindlicher Entscheidungen

Beteiligungen

Das Beteiligungsmanagement umfasst zunächst das Sammeln von beteiligungsrelevanten (Finanz)daten mit dem Ziel einer strategischen Steuerung insbesondere der wirtschaftlich relevanten Beteiligungen.

Die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises in den Gremien der einzelnen Beteiligungen (v. a. Landrat und Kreisdirektor/Dezernent*in) werden vom Beteiligungsmanagement mit notwendigen Informationen versorgt und umfassend auf die Sitzungen vorbereitet.

Das Beteiligungsmanagement überwacht zentral die Einhaltung des Gemeindefinanzrechts und stellt die Beachtung von Gesellschafts- und Steuerrecht im konstruktiven Dialog mit den Beteiligungen sicher. Es bereitet Entscheidungen des Kreistags im Hinblick auf den Kreis als Gesellschafter vor und führt zentral die daraus resultierenden Anzeigeverfahren bei der Bezirksregierung durch.

Schließlich erstellt das Beteiligungsmanagement den jährlichen Beteiligungsbericht.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,20	3,20	3,20

Kennzahlen 01.01.03 - Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Genehmigungspflichtige Vorgänge	1	2	4	4	3	4	4
Anzeigepflichtige Vorgänge	30	26	37	30	26	30	30
Angelegenheiten personelle Kommunalaufsicht	8	4	4	5	7	5	5
Ausräumungsverfahren (überörtliche Prüfung)	4	5	6	5	2	5	5
Sonstiges, z.B. Eingaben, Beanstandungen von Ratsbeschlüssen, Rechtsberatung	36	25	27	40	28	40	30

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität-Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	--	---

Leitsätze

<p><u>Der Kreis Unna</u> ist ein leistungsfähiger Wirtschaftsstandort und kommunaler Partner von Unternehmen und aller arbeitsmarktrelevanten Akteure. Er setzt sich umfassend für den Abbau von Investitionshemmnissen ein.</p>	<p>nimmt seine Rolle in der regionalen Arbeitsmarktpolitik offensiv wahr und nutzt konsequent die Instrumente zur Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen zur Senkung der Arbeitslosenzahlen und einer Steigerung der Beschäftigungsquote. Kein Jugendlicher bleibt ohne berufliche oder schulische Perspektive.</p>	<p>wird als Industrie-, Technologie-, Dienstleistungs- und Logistikstandort gestärkt und trägt dazu bei, die Standorte energieproduzierender und energieintensiver Industrieunternehmen zu sichern.</p>
<p>betreibt die Neuansiedlung von Unternehmen auf allen Ebenen und schafft für Bestandsunternehmen hervorragende Rahmenbedingungen.</p>	<p>unterstützt die Gründungs- und Fachkräfteoffensive der Wirtschaftsförderungsgesellschaft.</p>	

Strategischer Schwerpunkt

Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kreis Unna

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH

(Schlüssel) Produkt:

01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1 Die Wirtschaftsstruktur, die Wettbewerbsfähigkeit und das Unternehmenswachstum werden gestärkt.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1 Es werden jährlich ca. 325 Beratungen in den Bereichen Bestandspflege, Fachkräftesicherung, Akquise und Innovations-, Digitalisierung- und Nachhaltigkeitsförderung durchgeführt und 60 Gründungen erzielt.

L2 Im Jahr 2024 werden 345 zusätzliche sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse durch WFG begleitete Gründungen, Ansiedlungen und Erweiterungen geschaffen.

Maßnahmen

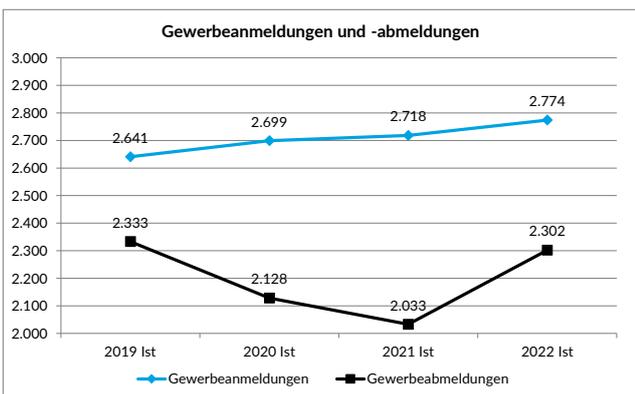
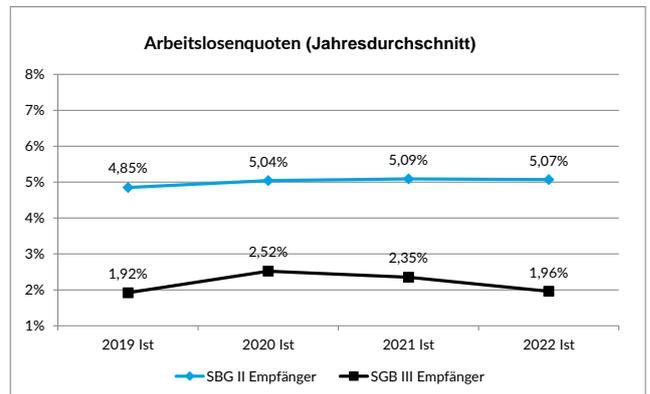
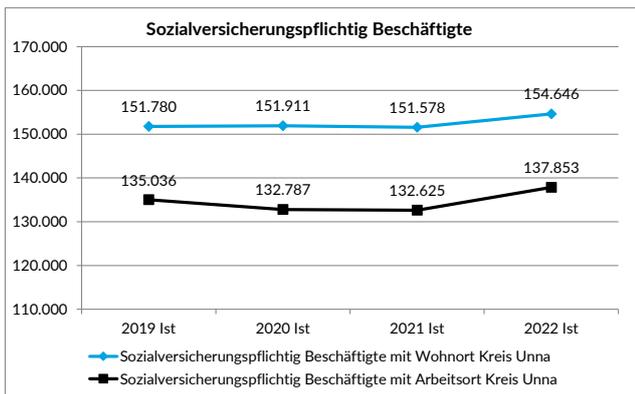
Wie müssen wir es tun?

M1 Einsatz eines Innovationsteams zur Verbesserung der Zusammenarbeit/Vermittlung von Kooperationspartnern
 - Individuelle Innovations-, Digitalisierung- und Nachhaltigkeitsberatung von Unternehmen (insbesondere kleine und mittlere Unternehmen)
 - Akquirierung von Fördergeldern zur Umsetzung von innovativen Maßnahmen in Unternehmen
 - Projektmanagement bei Förderanträgen
 - Identifikation innovativer Existenzgründungen
 - Aufbau industrienaher wissenschaftlicher Infrastruktur
 - Zielgruppenorientiertes Veranstaltungsmanagement

M2 Einsatz von Mitarbeiter*innen für die Bestandspflege
 - Lotsenfunktion für Unternehmen
 - Ausbildungsförderung
 - Förderung von Technikorientierung (MINT) in Schulen
 - Unterstützung beim Auf- und Ausbau von Finanzierungsinstrumenten für Unternehmen und Projekte
 - Unterstützung von Technologieentwicklung und Innovation in Unternehmen

Kennzahlen Wie lässt sich die Zielerreichung messen?							
	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Beratungen von Unternehmen							
K1	- Innovation/Digitalisierung/Nachhaltigkeit	98	52	44	50	50	50
K2	- Bestandspflege	467	226	106	75	75	80
K3	- Fachkräftesicherung	--	0	262	180	200	200
Erläuterungen							
K4	Anzahl der Ansiedlungen	3	4	1	3	3	3
K5	Verkaufte Fläche in 1.000 qm	32	72	47	40	50	40
K6	Anzahl der Bestandserweiterungen	10	9	9	6	2	6
K7	Anzahl der Gründungen	69	73	67	35	60	60
K8	Höhe des Investitionsvolumens	--	--	30,6	14	35	15
	- davon Fördermittel in Mio. €	--	--	3,6	6	4	5
	Höhe des Bauvolumens in Mio. €	--	--	--	8	--	--
Anzahl der von der WFG begleiteten SVB							
K9	- durch Ansiedlungen	33	90	0	30	260	30
K10	- durch Erweiterungen	108	455	110	120	25	120
K11	- durch Gründungen	80	138	63	60	60	60
Erläuterungen							
Die Entwicklung der Kennzahlen ist abhängig von der weiteren konjunkturellen Entwicklung.							
* Die nachträgliche Erfassung des Bauvolumens zusätzlich zum Investitionsvolumen ist nach Angabe der WFG mit einem sehr hohen Erfassungs- und Abstimmungsaufwand verbunden. Gleichzeitig wird nur ein geringer zusätzlicher Erkenntnisgewinn erzielt. Der Erfassungsaufwand fällt sowohl bei der WFG als auch bei den Unternehmen an.							

Indikatoren



Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

<p>Der Kreis Unna nimmt seine soziale Verantwortung insbesondere für Familien sowie für junge und alte Menschen wahr, unterstützt sie im Bestreben nach einem selbstbestimmten Leben, stärkt die präventive Jugendhilfe für ein gelingendes Aufwachsen und verfolgt im Bereich der Pflege den Grundsatz „ambulant vor stationär“.</p>	<p>berücksichtigt bei allen Entscheidungen die Belange der Gleichberechtigung von Frau und Mann und stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.</p>	<p>fördert die Integration von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern.</p>
<p>unterstützt die Inklusion von Menschen mit Benachteiligungen und Behinderungen in allen Bereichen.</p>	<p>setzt sich für innovatives, attraktives und bezahlbares Wohnen in allen Lebenslagen ein.</p>	

Strategischer Schwerpunkt

Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums

Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH

(Schlüssel) Produkt:

01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1	Für Menschen mit geringen bis mittleren Einkommen steht ausreichend angemessener Wohnraum bereit.
W2	Für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen stehen ausreichend attraktive, innovative Wohnformen bereit.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1	Die Quote an Wohnungen mit öffentlicher Mietpreisbindung beträgt mindestens 40 %.
L2	Die Quote an barrierefreien und barrierearmen Wohnungen im Bestand wird erhöht.
L3	Der Wohnungsbestand wird auf nicht fossile Brennstoffe umgerüstet.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1	Maximal mögliche Ausschöpfung von öffentlichen Wohnungsbaufördermitteln unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte
M2	Aktive Pflege und Entwicklung der Wohnungsbestände

Kennzahlen <i>Wie lässt sich die Zielerreichung messen?</i>						
	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote
K1 Öffentlich geförderte Wohnungen	50,0	50,7	49,6	49,5	49,5	49,5
K2 Barrierefreie Wohnungen	7,3	7,6	8,8	10,0	11,0	12,0
K3 Barrierearme Wohnungen	16,9	17,9	18,2	18,5	19,0	19,5
K4 Anteil Bestand "nicht fossile Energieträger"	0,0	0,0	6,9	14,5	18,5	22,5
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
K6 Investitionsvolumen Neubau/ energetische Sanierung	11.426.908	14.572.696	25.500.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000
K7 Erhaltungsaufwendungen Wohnungsbestand	3.161.648	3.718.257	3.142.000	3.600.000	3.600.000	3.700.000

Teilergebnisplan 01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	20.259,71	11.474	13.384	13.518	13.653	13.790
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	20.259,71	11.474	13.384	13.518	13.653	13.790
011	Personalaufwendungen	-452.355,08	-340.263	-416.319	-420.483	-424.688	-428.936
012	Versorgungsaufwendungen	-74.336,44	-90.632	-108.584	-109.670	-110.767	-111.875
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-287,61	-290	-300	-250	-290	-350
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.138,14	-120.000	-115.000	-202.500	-202.500	-202.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-537.117,27	-551.185	-640.203	-732.903	-738.245	-743.661
018	Ordentliches Ergebnis	-516.857,56	-539.711	-626.819	-719.385	-724.592	-729.871
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-516.857,56	-539.711	-626.819	-719.385	-724.592	-729.871
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-516.857,56	-539.711	-626.819	-719.385	-724.592	-729.871
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-21.284,86	-9.551	-26.640	-26.891	-27.145	-27.401
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-538.142,42	-549.262	-653.459	-746.276	-751.737	-757.272

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

87.500 € sonstige Geschäftsaufwendungen

(Ansatz 2023: 87.500 €)

Der Kreis Unna ist Gesellschafter der Wasserstoffallianz Westfalen GmbH. In diesem Zusammenhang sollen die Kosten eines noch einzustellenden Geschäftsführers übernommen werden.

01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Markus Erdtmann

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

01.02.01	Geschäftsbuchhaltung
----------	----------------------

01.02.02	Zahlungsabwicklung und Forderungsmanagement
----------	---

Erläuterungen

Die Zentrale Finanzbuchhaltung des Kreises Unna hat entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen in § 93 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) die Buchführung und die Zahlungsabwicklung zu erledigen. Dabei muss die Buchführung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (den „GoB“) so beschaffen sein, dass innerhalb einer angemessenen Zeit ein Überblick über die wirtschaftliche Lage des Kreises Unna gegeben werden kann.

Seit dem 01.01.2016 werden diese Aufgaben nicht nur für den Kreis Unna selbst, sondern zusätzlich im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung auch für das Studieninstitut für Kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland in Soest (SHS) wahrgenommen.

Teilergebnisplan 01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	59.000,00	59.000	60.160	60.160	60.160	60.160
007	Sonstige ordentliche Erträge	648.381,22	461.842	490.963	491.207	491.454	491.703
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	707.381,22	520.842	551.123	551.367	551.614	551.863
011	Personalaufwendungen	-1.361.586,37	-1.490.763	-1.687.930	-1.704.810	-1.721.858	-1.739.077
012	Versorgungsaufwendungen	-163.001,47	-160.671	-198.466	-200.450	-202.454	-204.479
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.022,11	-65.600	-65.950	-65.950	-68.250	-68.250
014	Bilanzielle Abschreibungen	-29.532,93	-22.590	-13.090	-11.260	-12.330	-12.850
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-316.038,69	-188.550	-320.300	-282.050	-282.050	-282.050
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.916.181,57	-1.928.174	-2.285.736	-2.264.520	-2.286.942	-2.306.706
018	Ordentliches Ergebnis	-1.208.800,35	-1.407.332	-1.734.613	-1.713.153	-1.735.328	-1.754.843
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-9.203,10					
021	Finanzergebnis	-9.203,10					
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.218.003,45	-1.407.332	-1.734.613	-1.713.153	-1.735.328	-1.754.843
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.218.003,45	-1.407.332	-1.734.613	-1.713.153	-1.735.328	-1.754.843
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-187.323,99	-167.763	-183.524	-184.941	-186.371	-187.816
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.405.327,44	-1.575.095	-1.918.137	-1.898.094	-1.921.699	-1.942.659

01.02.01 Geschäftsbuchhaltung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Finanzbuchhaltung

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

GO NRW, KomHVO NRW, LStG NRW, UStG, UStDV, KStG, GewStG, AO, Dienstanweisungen Kreis Unna

Beschreibung

Abwicklung der Buchführung, der Rechnungslegung und der Steuerangelegenheiten des Kreises Unna

Allgemeine Ziele

- Periodengerechte Buchung aller Geschäftsfälle, sofern diese eine Veränderung der Höhe und/oder der Struktur des Vermögens und/oder der Schulden (des "Fremdkapitals") bewirken
- Periodengerechte Buchung der internen Leistungsverrechnung
- Rechtskonforme Abwicklung der Anlagenbuchhaltung und Investitionsplanung
- Erstellung eines rechtskonformen Jahresabschlusses
- Sicherstellung aller Pflichten, die sich aus der Steuerschuldnerschaft des Kreises Unna ergeben
- (Fristgerechtes) Erstellen der gesetzlich vorgeschriebenen Finanzstatistik

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger, Mitglieder des Kreistags sowie Steuerbehörden

Erläuterungen

Die Aufgaben der Geschäftsbuchhaltung sind vielschichtig und werden daher nachfolgend in Aufgabenbereiche gebündelt dargestellt.

Buchhaltung für den Kreis Unna

Eingehende Rechnungen und Ausgangsbelege (wie Rechnungen und Bescheides des Kreises Unna), aus denen sich eine Zahlungsverpflichtung gegenüber einer dritten Person („Kreditorenbuchhaltung“) oder einer dritten Person gegenüber dem Kreis Unna („Debitorenbuchhaltung“) ergeben, werden seit November 2018 im Rahmen eines softwaregestützten, verwaltungsweit eingesetzten Rechnungsworkflows elektronisch verarbeitet, signiert und gebucht.

Eingehende Rechnungen können in Papierform (Scannen), aber auch elektronisch als Datei (PDF) sowie als Datensatz („e-Rechnung“) verarbeitet werden. Sie können per Post, an ein zentrales E-Mail-Postfach oder über die Leitweg-ID des Kreises Unna an ein zentrales Landesportal übermittelt werden. Lediglich einige wenige Geschäftsfälle (wie Storno- oder Umbuchungsbelege sowie Belege zu Jahresabschlussbuchungen) werden noch in Papierform verarbeitet. Es ist für die Zukunft aber beabsichtigt, auch diese Prozesse nach und nach zu digitalisieren.

Die „klassische Buchhaltung“ befasst sich mit folgenden Aufgaben:

- Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung im Rahmen des elektronischen Rechnungsworkflows
- Erfassung und Vormerkung von Aufträgen als Mittelbindung
- Papierbeleggebundene Buchhaltung für Stornos, Umbuchungen, Korrekturen o. ä.
- Buchhalterische Abwicklung der internen Leistungsverrechnungen (ILV) und von sonstigen Verrechnungsbuchungen zwischen Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna
- Abwicklungsunterstützung für alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna in Bezug auf die Kontierung und Beurteilung eines Geschäftsfalls

Anlagenbuchhaltung für den Kreis Unna

Die Anlagenbuchhaltung ist eine spezielle Form der (Neben-) Buchhaltung, da hier unmittelbar das bilanzielle Vermögen des Kreises Unna betroffen ist. Spezielle Vorschriften der KomHVO NRW regeln unter anderem Ansatzgebote, -verbote und -wahlrechte sowie den Ausweis und die Bewertung von Vermögen zu Anschaffungs- und / oder Herstellungskosten, den Werteverzehr (Abschreibungen), den Abgang von Vermögen sowie die bilanzielle Behandlung von Vermögenszuwendungen („Sonderposten“).

In der Anlagenbuchhaltung werden nicht nur die laufenden investiven Rechnungen gemeinsam mit den Organisationseinheiten, sondern auch die Investitionsplanung im Rahmen der Haushaltsplanung abgewickelt. Die Ergebnisse aus den verpflichtenden Inventuren (v. a. Infrastrukturvermögen, bebaute und unbebaute Grundstücke) werden in die Anlagenbuchhaltung eingearbeitet.

Erstellung des Jahresabschlusses für den Kreis Unna

„Mit der ersten Buchung eines Haushaltsjahres“ wird bereits der Grundstein für den Jahresabschluss gelegt. Doch ist das Buchhaltungsjahr noch nicht mit dem 31.12. des Jahres tatsächlich beendet. Viele Einzelsachverhalte können erst nach dem 01.01. des Folgejahres beurteilt und gebucht werden. Hier hat die Geschäftsbuchhaltung die Aufgabe, alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna bei Fragestellungen und Sachverhalten, die den buchhalterischen Jahresabschluss betreffen, zur Seite zu stehen und zu beraten.

Bis zur fertigen Bilanz sind unter anderem folgende Aufgaben zu erledigen:

01.02.01 Geschäftsbuchhaltung

Kreis Unna

- Beurteilung und Buchung von Rechnungsabgrenzungsposten zur korrekten Periodenzuordnung
- Beurteilung und Buchung von Rückstellungen zur korrekten Periodenzuordnung
- Buchung der bilanziellen Abschreibungen und Auflösung der entsprechenden Sonderposten
- Überprüfung der geleisteten und erhaltenen Anzahlungen sowie der Anlagen im Bau auf Fertigstellung und Inbetriebnahme von Anlagevermögen
- Vornahme diverser Abrechnungen wie Ersatzgelder und Ökologischer Grundstücksfonds
- Stichprobenhafte Überprüfungen von unterjährigen Buchungen

Am Ende ist es Ziel, dass die Bilanz und der gesamte Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises Unna vermittelt.

Der Bilanz wird ein Anhang beigefügt, aus dem Erläuterungen zu einzelnen Bilanzposten entnommen werden können. Kennzahlen sollen helfen, die wirtschaftliche Lage einzuordnen.

Ist der Jahresabschluss im Entwurf eingebracht, ist es Aufgabe der Geschäftsbuchhaltung, die Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten bei der Jahresabschlussprüfung zu begleiten und für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Der Kreis Unna als steuerpflichtige Person

Der Kreis Unna agiert nicht immer und ausnahmslos hoheitlich. In vielen Fällen befindet er sich mit seinem Handeln in einer Konkurrenzsituation zu privaten Dritten auf einem Markt. In diesen Fällen ist der Kreis Unna steuerschuldende Person, genau wie ein privat geführtes Unternehmen. Mit Inkrafttreten einer neuen Vorschrift im Umsatzsteuergesetz spätestens zum 01.01.2025 werden diese Konkurrenzannahmen deutlich ausgedehnt, so dass sich die Steuerschuld des Kreises Unna in den nächsten Jahren deutlich ausweiten dürfte. Steuerpflichtige Leistungen, die auch derzeit schon bestehen, sind zum Beispiel:

- Verkäufe und Verzehre im hauseigenen Bistro oder im Kulturcafé auf Haus Opherdicke
- Verkauf der Feinstaubplakette im Bürgerbüro
- Personalabrechnungen für Dritte

Es entstehen im Regelfall umsatzsteuerrechtliche Verpflichtungen. Verpflichtungen nach dem Körperschaft- und / oder dem Gewerbesteuerrecht können nicht ausgeschlossen werden.

Unterjährige Vorauszahlungsleistungen an die Finanzverwaltung und die jährliche Steuererklärung sind Aufgaben der Geschäftsbuchhaltung. Hinzu kommt die Begleitung der turnusmäßig stattfindenden Betriebsprüfungen durch die Finanzverwaltung.

Seit Ende 2022 wird ein verwaltungsinternes steuerrechtliches Regelungssystem aufgebaut, das Meldepflichten, Verantwortlichkeiten, Abläufe und Prozesse enthält sowie die steuerlichen Risiken im Einzelfall beurteilt. Solche ein „Tax Compliance Management System“ (TCMS) ist zukünftig Voraussetzung dafür, dass im Falle einer Steuerverkürzung oder bei „steuerlichen Unregelmäßigkeiten“ kein Vorsatz unterstellt wird.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,54	7,54	7,54

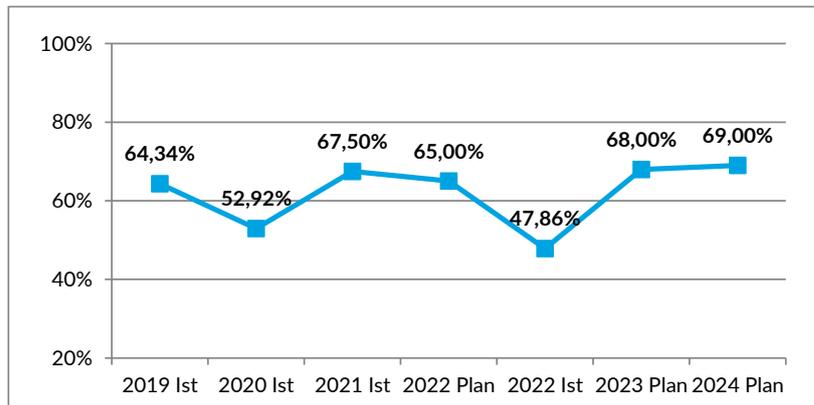
Kennzahlen 01.02.01 - Geschäftsbuchhaltung

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Buchungen Rechnungen	518.384	427.461	407.524	460.000	470.997	400.000	455.000
Buchungen Rechnungen für Dritte	3.421	3.183	3.629	3.400	3.215	3.400	3.300

Fristgerecht zum Zahlungsziel angewiesene Zahlungen

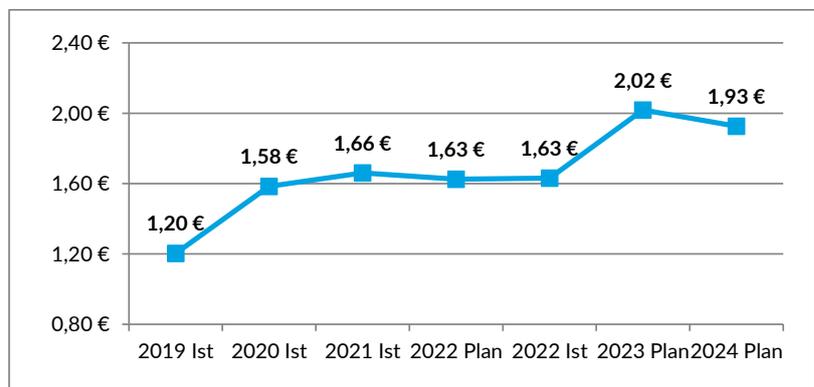
Die Kennzahl stellt den Anteil der vor Fälligkeit bearbeiteten Rechnungen dar. Bei Eingangsbuchungen wird die Fälligkeit durch den Zahlungsempfänger und bei Ausgangsbuchungen in der Regel von den Organisationseinheiten selbst festgelegt.

Hinweis: Aufgrund des Rechnungsworkflows haben neben der Geschäftsbuchhaltung und der Zahlungsabwicklung insbesondere die jeweiligen Organisationseinheiten Einfluss auf die Bearbeitungsdauer.



Aufwendungen je Geschäftsfall

Die Kennzahl zeigt, wie hoch die Aufwendungen pro Geschäftsfall im Jahresdurchschnitt sind. Die Anzahl der gebuchten Geschäftsfälle umfasst Einzelbelegbuchungen, automatisierte Buchungen sowie Buchungen im Zusammenhang mit Jahresabschluss und Anlagenbuchhaltung.



Teilergebnisplan 01.02.01 Geschäftsbuchhaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	29.500,00	29.500	30.080	30.080	30.080	30.080
007	Sonstige ordentliche Erträge	20.754,93	9.207	8.841	8.929	9.018	9.108
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	50.254,93	38.707	38.921	39.009	39.098	39.188
011	Personalaufwendungen	-554.371,28	-610.191	-630.055	-636.356	-642.719	-649.146
012	Versorgungsaufwendungen	-76.049,58	-72.723	-71.728	-72.445	-73.169	-73.901
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.120,01	-36.850	-38.350	-38.350	-39.650	-39.650
014	Bilanzielle Abschreibungen	-15.975,92	-13.280	-4.160	-4.100	-5.120	-5.550
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.022,74	-16.500	-72.700	-37.700	-37.700	-37.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-718.539,53	-749.544	-816.993	-788.951	-798.358	-805.947
018	Ordentliches Ergebnis	-668.284,60	-710.837	-778.072	-749.942	-759.260	-766.759
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-668.284,60	-710.837	-778.072	-749.942	-759.260	-766.759
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-668.284,60	-710.837	-778.072	-749.942	-759.260	-766.759
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-49.921,50	-55.929	-61.808	-62.419	-63.036	-63.659
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-718.206,10	-766.766	-839.880	-812.361	-822.296	-830.418

01.02.02 Zahlungsabwicklung und Forderungsmanagement

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Finanzbuchhaltung

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

GO NRW, KomHVO NRW, AO, KAG NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, BGB, ZPO, Dienstanweisungen Kreis Unna

Beschreibung

Abwicklung des Zahlungsverkehrs, effiziente Bearbeitung bestehender Forderungen, Einleitung öffentlich-rechtlicher Mahn- und Vollstreckungsverfahren sowie privatrechtlicher Mahnverfahren

Allgemeine Ziele

- Rechtzeitige Leistung von Auszahlungen und Annahme / Buchung von Einzahlungen
- Wirtschaftliche Verwaltung der liquiden Mittel
- Abwicklung des geordneten und den gesetzlichen Regelungen entsprechenden Zahlungsverkehrs
- Forderungsmanagement

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger

Erläuterungen

Das bisherige Produkt „Zahlungsabwicklung und Vollstreckung“ wird zum 01.01.2024 neu organisiert und strukturiert, um Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten und die Beitreibung von Geldforderungen insgesamt übersichtlicher zu ordnen. Daher wird das Produkt in „Zahlungsabwicklung und Forderungsmanagement“ umbenannt.

Zahlungsabwicklung für den Kreis Unna

Die Zahlungsabwicklung des Kreises Unna ist ordnungsgemäß und sicher zu erledigen. Zu den Kernaufgaben gehören dabei die

- Annahme von Einzahlungen im Rahmen einer „Offenen Posten-Verwaltung“
- (rechtzeitige) Leistung von Auszahlungen
- Einrichtung und Verwaltung von SEPA-Mandaten
- Abwicklung von e-Payment (Buchung und Verwaltung von Online-Bezahlvorgängen)
- Verwaltung der beim Kreis Unna geführten Kreditkarten für den dienstlichen Einsatz

Außerdem hat der Kreis Unna seine kontinuierliche Zahlungsfähigkeit durch eine angemessene Liquiditätsplanung sicherzustellen. Hierzu zählen auch eine effiziente Verwaltung und regelmäßige Abstimmung der Bankkonten. Für Belange der Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna werden seit 2023 Schulgirokonten geführt, die durch die Zahlungsabwicklung überwacht werden.

Neben diesen „klassischen“ Aufgaben der Zahlungsabwicklung wird hier auch das sog. Verwahrgeless für den Kreis Unna geführt. Es werden Gegenstände und Papiere „von Wert“ (z. B. KFZ-Zulassungspapiere für Dienstwagen im Eigentum des Kreises Unna) verwahrt.

Forderungsmanagement für den Kreis Unna

Ziel des Forderungsmanagements ist es, eine effiziente und aktive Forderungsbearbeitung „aus einer Hand“ zu gestalten und die Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna von diesen Aufgaben zu entlasten. Jeder Forderungsausgleich trägt zur Stabilisierung der Liquidität bei und entlastet den Ergebnishaushalt des Kreises Unna, da weniger Forderungsausfälle zu erfassen sind.

Zu den Kernaufgaben des Forderungsmanagements zählen:

- Feststellung, Geltendmachung und Realisierung der öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen überfälligen Forderungen des Kreises Unna gegenüber natürlichen und juristischen Personen einschließlich der Ausschöpfung aller möglichen Maßnahmen der Zwangsvollstreckung
 - Entscheidung über Zahlungserleichterungen inkl. Einrichtung und Überwachung von Ratenzahlungen und Stundungen bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen der schuldenden Person
 - Abnahme der Vermögensauskunft bei schuldenden Personen, wenn dies im Rahmen der Forderungsbeitreibung geboten ist
- Einheitliche Bearbeitung und Verwaltung von Forderungen und Verbindlichkeiten des Kreises Unna gegenüber natürlichen und juristischen Personen, die sich in Insolvenz befinden

Die Durchsetzung bzw. Einziehung der Forderungen ist eine gesetzliche Aufgabe der öffentlichen Verwaltung: Die dem Kreis Unna zustehenden Forderungen sind vollständig zu erfassen und rechtzeitig durchzusetzen. Der Zahlungseingang ist zu überwachen. Es ist daher Aufgabe des Forderungsmanagements, Zahlungsrückstände öffentlich-rechtlich zu mahnen oder privatrechtlich zu erinnern und diese auch ggf. zwangsweise beizutreiben, wenn die fälligen Forderungen nicht bezahlt werden.

Ist es einer zahlungspflichtigen Person nicht möglich, die Schuld rechtzeitig und in einem Betrag zu begleichen, können eine Stundung oder eine Ratenzahlung in Betracht kommen, die ggf. per Telefon oder durch Nachweis von Unterlagen über die persönliche Situation beantragt werden kann.

Neben der Beitreibung der eigenen Forderungen werden im Forderungsmanagement auch Forderungen für Dritte

01.02.02 Zahlungsabwicklung und Forderungsmanagement

Kreis Unna

(Schornsteinfeger und Vermessungsingenieure) begetrieben.

Im Rahmen des Jahresabschlusses sind die Forderungsbestände des Kreises Unna auf ihre Werthaltigkeit hin zu überprüfen. Nicht mehr als werthaltig und / oder gefährdete Forderungen (= Forderungsausfälle) sind zu bewerten und im Jahresabschluss im Rahmen von „Pauschalwertberichtigungen“ zu berücksichtigen. Eine Prüfung einzelner Forderungen findet kontinuierlich im Laufe des Jahres statt. Hier werden als uneinbringlich eingestufte Forderungen vollständig ausgebucht („Forderungsabgang“) oder niedergeschlagen („Einzelwertberichtigung“).

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	14,0	15,5	15,5

Kennzahlen 01.02.02 - Zahlungsabwicklung und Forderungsmanagement

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Zahlungsabwicklung							
Buchungen Zahlungen ***	0	0	0	0	200.566	0	200.000
Mahnungen	26.576	19.332	20.263	21.000	25.289	21.000	25.000
Gewährte Ratenzahlungen / Stundungen*	1.419	1.213	799	1.000	1.187	1.000	1.200
Vollstreckung							
Gewährte Ratenzahlungen im Vollstreckungsverfahren	360	346	334	470	354	470	350
Einziehungsersuchen im Rahmen v. Amtshilfe	8.595	4.041	3.479	2.500	5.108	2.500	3.000
Ankündigung der Zwangsvollstreckung	11.075	12.274	8.336	8.000	11.437	8.000	12.000
Durchgeführte Lohn- oder Kontopfändungen (bei Drittschuldern)	1.903	3.918	4.383	5.200	4.683	5.200	4.700
Erzwingungshaftverfahren	1.462	**	**	**	**	**	**

* Vor Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen; ab 2019 Veränderungen im Stundungsverfahren.

** Erzwingungshaftverfahren werden zukünftig durch den FB 36 veranlasst.

*** Zahl wird ab 2022 neu erhoben

Teilergebnisplan 01.02.02 Zahlungsabwicklung und Forderungsmanagement

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	29.500,00	29.500	30.080	30.080	30.080	30.080
007	Sonstige ordentliche Erträge	627.626,29	452.635	482.122	482.278	482.436	482.595
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	657.126,29	482.135	512.202	512.358	512.516	512.675
011	Personalaufwendungen	-807.215,09	-880.572	-1.057.875	-1.068.454	-1.079.139	-1.089.931
012	Versorgungsaufwendungen	-86.951,89	-87.948	-126.738	-128.005	-129.285	-130.578
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.902,10	-28.750	-27.600	-27.600	-28.600	-28.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-13.557,01	-9.310	-8.930	-7.160	-7.210	-7.300
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-269.015,95	-172.050	-247.600	-244.350	-244.350	-244.350
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.197.642,04	-1.178.630	-1.468.743	-1.475.569	-1.488.584	-1.500.759
018	Ordentliches Ergebnis	-540.515,75	-696.495	-956.541	-963.211	-976.068	-988.084
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-9.203,10					
021	Finanzergebnis	-9.203,10					
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-549.718,85	-696.495	-956.541	-963.211	-976.068	-988.084
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-549.718,85	-696.495	-956.541	-963.211	-976.068	-988.084
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-137.402,49	-111.834	-121.716	-122.522	-123.335	-124.157
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-687.121,34	-808.329	-1.078.257	-1.085.733	-1.099.403	-1.112.241

01.03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Silke Schmücker

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer Produktbezeichnung

01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

01.03.02 Vernetzung gesellschaftlicher Aktivitäten und Ehrungen

Teilergebnisplan 01.03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.208,90	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	100.828,66	23.645	21.068	21.219	21.371	21.524
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	105.037,56	26.645	24.068	24.219	24.371	24.524
011	Personalaufwendungen	-835.361,95	-769.006	-761.587	-769.203	-776.896	-784.664
012	Versorgungsaufwendungen	-129.341,87	-123.575	-106.021	-107.082	-108.153	-109.235
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.574,21	-48.300	-97.700	-97.700	-97.700	-97.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-7.021,51	-8.570	-13.050	-10.820	-9.530	-8.370
015	Transferaufwendungen	-15.700,00	-37.440	-35.040	-25.040	-25.040	-25.040
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.292.344,53	-1.401.910	-1.389.550	-1.385.750	-1.385.550	-1.385.750
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.326.344,07	-2.388.801	-2.402.948	-2.395.595	-2.402.869	-2.410.759
018	Ordentliches Ergebnis	-2.221.306,51	-2.362.156	-2.378.880	-2.371.376	-2.378.498	-2.386.235
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.221.306,51	-2.362.156	-2.378.880	-2.371.376	-2.378.498	-2.386.235
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-2.221.306,51	-2.362.156	-2.378.880	-2.371.376	-2.378.498	-2.386.235
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-284.953,37	-309.786	-345.899	-349.091	-352.315	-355.571
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-2.506.259,88	-2.671.942	-2.724.779	-2.720.467	-2.730.813	-2.741.806

01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§ 25 ff. KrO NRW, Hauptsatzung und Geschäftsordnung und Zuständigkeitsordnung des Kreises Unna, Organisationsverfügung

Beschreibung

Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages, der Ausschüsse und der sonstigen Gremien des Kreistags; Betreuung und Beratung der politischen Mandatsträger*innen und Fraktionen

Allgemeine Ziele

Organisation des Sitzungsdienstes unter Berücksichtigung kommunalverfassungsrechtlicher Vorgaben

Zielgruppen

Organe und Mitglieder der politischen Gremien, Fraktionen und Verwaltung des Kreises Unna

Erläuterungen

Für die Wahlperiode 2020 - 2025 hat der Kreistag die Bildung folgender Ausschüsse beschlossen:

1. Ausschuss für Arbeit, Soziales, Inklusion und Familie
2. Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr
3. Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung
4. Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz
5. Ausschuss für Kultur und Tourismus
6. Ausschuss für Mobilität, Bauen und Geoinformation
7. Ausschuss für Natur, Umwelt und Klimaschutz
8. Ausschuss für Schule und Bildung
9. Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kreis- und Regionalentwicklung

Gesetzlich vorgeschrieben sind zudem folgende Ausschüsse:

1. Kreisausschuss
2. Jugendhilfeausschuss
3. Rechnungsprüfungsausschuss
4. Wahlausschuss
5. Wahlprüfungsausschuss

Im Rahmen der Betreuung des Kreistages und seiner Ausschüsse geht es insbesondere um

- die Erstellung von Einladungen und Niederschriften,
- die Organisation und Durchführung der Gremiensitzungen
- die Entschädigung von Sitzungen sowie
- die Planung und Organisation von Dienstreisen.

Der Kreistag des Kreises Unna setzt sich neben dem Landrat als Vorsitzendem aus 68 Kreistagsmitgliedern zusammen. Die freiwilligen Ausschüsse haben je 17 Mitglieder. Neben den Kreistagsmitgliedern wirken in den Ausschüssen teilweise auch sachkundige Bürger*innen und beratende Mitglieder mit.

Die politischen Mandatsträger*innen erhalten Aufwandsentschädigungen auf der Grundlage der Kreisordnung in Verbindung mit der Entschädigungsverordnung für das Land NRW sowie der Hauptsatzung des Kreises Unna.

Der Kreis Unna ist in ca. 90 Organen, Beiräten und Ausschüssen von juristischen Personen und Personenvereinigungen vertreten. Die Mitgliedschaftsrechte werden von den vom Kreis Unna entsandten Vertreter*innen wahrgenommen. Dabei sind regelmäßig organisatorische Maßnahmen zur Wahrnehmung dieser Mitgliedschaftsrechte durchzuführen.

Kreisverfassungsrecht

Die Stabsstelle "Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung" erteilt Rechtsauskünfte, die sich von telefonischen Auskünften bis hin zur Erarbeitung von gutachterlichen Stellungnahmen erstrecken.

Beispielhaft sind hier Fragen der Zuständigkeit, der Rechtsstellung der Organe des Kreises Unna, der Kreistagsmitglieder, der sachkundigen Bürger/Innen, der beratenden Ausschussmitglieder und der Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten des Kreises Unna in juristischen Personen und Personenvereinigungen zu nennen.

Gegenüber Einwohner*innen, Bürger*innen, Kommunen, sonstigen Vereinigungen und Institutionen erfolgen Auskünfte in Angelegenheiten der Kommunalverfassung, z. B. in Bezug auf die verfahrensmäßige Abwicklung von Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträgen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden.

01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

Kreisrundfahrten

Interessierte Gruppen oder Vereine, aber auch die Kreistagsmitglieder im Rahmen ihrer Wahlkreisbetreuung, haben die Möglichkeit, den Kreis Unna und seine vielfältigen Angebote bei einer 4-stündigen Kreisrundfahrt durch den Nord- oder Südkreis näher kennen zu lernen. Zu besonderen Anlässen werden auch Fahrten für Einzelreisende angeboten, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Die Deckung der Kosten erfolgt seit 2022 aus Mitteln des Kreises.

Hinweis

Die gem. § 40 (3) KrO NRW vorgeschriebene Anlage über die Zuwendungen an die Fraktionen ist im Band "Vorbericht / Haushaltssatzung / Anlage" abgedruckt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen (ohne Std.-Anteile für Bewirtungsaufgaben d. FD 11)	6,30	7,62	6,07

Kennzahlen 01.03.01 - Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Kreistagssitzungen	7	5	6	7	5	5	5
Ausschuss- und Beiratssitzungen	70	48	71	80	72	80	80
Fraktionssitzungen	410	369	428	400	326	320	320

Teilergebnisplan 01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.208,90	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	97.014,79	21.846	20.358	20.502	20.647	20.793
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	101.223,69	24.846	23.358	23.502	23.647	23.793
011	Personalaufwendungen	-769.652,41	-700.680	-714.839	-721.987	-729.208	-736.499
012	Versorgungsaufwendungen	-115.349,92	-109.363	-100.261	-101.264	-102.277	-103.300
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.934,21	-48.300	-93.500	-93.500	-93.500	-93.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-6.984,10	-8.530	-12.910	-10.690	-9.400	-8.240
015	Transferaufwendungen	-14.740,00	-20.040	-25.040	-25.040	-25.040	-25.040
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.266.945,81	-1.356.500	-1.362.400	-1.362.600	-1.362.400	-1.362.600
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.218.606,45	-2.243.413	-2.308.950	-2.315.081	-2.321.825	-2.329.179
018	Ordentliches Ergebnis	-2.117.382,76	-2.218.567	-2.285.592	-2.291.579	-2.298.178	-2.305.386
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.117.382,76	-2.218.567	-2.285.592	-2.291.579	-2.298.178	-2.305.386
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-2.117.382,76	-2.218.567	-2.285.592	-2.291.579	-2.298.178	-2.305.386
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-278.884,97	-292.674	-334.748	-337.920	-341.124	-344.360
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-2.396.267,73	-2.511.241	-2.620.340	-2.629.499	-2.639.302	-2.649.746

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

30.000 Euro Kreisrundfahrten

(Ansatz 2023: 30.000 Euro)

Mit Beschluss des Kreistages vom 13.12.2022 wurde der Ansatz für die Durchführung von Kreisrundfahrten von 20.000 Euro auf 30.000 Euro erhöht.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

25.040 Euro Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

(Ansatz 2023: 20.040 Euro)

Personalmittel für Initiativen gegen Radikalismus, Rassismus und Neonazismus beim Kommunalen Integrationszentrum (7.500 Euro), Deeskalationsprojekt (5.000 Euro) sowie Ring politischer Jugend (12.540 Euro).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

788.000 Euro Ehrenamtliche Tätigkeit

(Ansatz 2023: 788.000 Euro)

Aufwandsentschädigung für Kreistagsmitglieder, stellv. Landräte und Fraktionsvorsitzende, Sitzungsgelder, Verdienstausfall, Aufwendungen für den Kreistag und seine Ausschüsse.

Teilergebnisplan 01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

500.000 Euro Andere sonstige Aufwendungen

(Ansatz 2023: 500.000 Euro)

Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder für Personalkosten und Geschäftsführung, kommunale Bildungsarbeit und Geschäftsbedürfnisse.

6.000 Euro Verfügungsmittel stellvertretende Landräte

(Ansatz 2023: 6.000 Euro)

9.000 Euro Versicherung Mandatsträger

(Ansatz 2023: 9.000 Euro)

5.000 Euro Jugendkreistag

(Ansatz 2023: 5.000 Euro)

01.03.02 Vernetzung gesellschaftlicher Aktivitäten und Ehrungen

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse, Ordensstatut, Ausführungsbestimmungen, Spezialgesetze, § 28, 2 GG; § 3 GO NW; § 17 SGB I; §§ 4, 5, SGB XII; § 23 ÖGDG NRW; § 13 Behindertengleichstellungsgesetz NRW; Inklusionsgrundsätzegesetz Nordrhein-Westfalen (IGG NRW); Bundesteilhabegesetz; UN - Behindertenrechtskonvention; § 15 Hauptsatzung Kreis Unna; Fachausschussbeschlüsse

Beschreibung

Gratulationen an Ehe- und Altersjubilare, Bearbeitung von Ordensanregungen und Rettungstaten, Nachrufe und Kranzspenden für verstorbene Persönlichkeiten
Fachplanung zur Schaffung einer bedarfsgerechten Infrastruktur für Menschen mit einer Behinderung, psychisch und suchtkrank Personen; Stellungnahmen; Modellprojekte; Vernetzung, projektbezogen mit verantwortlichen Akteuren innerhalb des Kreisgebietes sowie überregional mit Gremien des Landes, LWL etc. zur Erarbeitung/Fortschreibung der Rahmenbedingungen für die psychosoziale, gesundheitlich-pflegerische, inklusive Strukturentwicklung und den Ausbau familienbewusster Strukturen und Angebote im Kreis; Fachberatung; Weiterbildung; Koordinierung/ Geschäftsführung; psycho-soziale Arbeitsgemeinschaften, Bündnis für Familie, Fachbeirat Inklusion; Inklusionsbeauftragte, Inklusion, Handlungsprogramm „Kreis Unna inklusiv“, Psychiatriekoordination

Allgemeine Ziele

Ansprechende Durchführung von Ehrungen von Persönlichkeiten des Kreises Unna aus unterschiedlichen Anlässen
Gewährleistung der gemeinwesenorientierten, bedarfsgerechten, inklusiven, psychosozialen Infrastruktur sowie Stärkung der Selbsthilfekräfte, der Familien, der Teilhabe in allen Bereichen, des ehrenamtlichen Engagements, der Unterstützung des selbstbestimmten Wohnens zuhause auch bei sozialen und gesundheitlichen Problemen unter dem Leitgedanken „ambulant vor stationär“, im Einklang mit fachwissenschaftlichen Grundlagen und den fachlichen Vorstellungen von Bund und Land, stetige Weiterentwicklung des Inklusionsprozesses der Kreisverwaltung. Schaffung von Lebenswerten, familienfreundlichen und familiengerechten Strukturen, Stärkung des Standortfaktors Familienfreundlichkeit, Förderung einer nachhaltigen Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Unterstützung beim Ausbau einer bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen und verlässlichen Kinderbetreuung. Anregung und Förderung von Maßnahmen und Projekten zur Vernetzung von gesellschaftlichen Akteuren, Förderung der gleichberechtigten Teilhabe, sowie Verbesserung des Lebensraumes und der Wohn- bzw. Wohnumfeldbedingungen für Familien

Zielgruppen

Einwohner*innen und Persönlichkeiten des Kreises Unna, Alters- und Ehejubilare
Einrichtungen der Eingliederungshilfe, Gesundheits- und Pflegebetriebe, Ärzte, Krankenhäuser, Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Fachleute und Multiplikatoren der Netzwerke und Fachgruppen, Betroffenenorganisationen, Menschen mit Behinderung, Wohnungswirtschaft, Unternehmen, Krankenkassen, Kreissportbund, Wirtschaftsförderung, lokale Bündnisse, Kinderbetreuungseinrichtungen, Servicestelle Bündnis für Familie, Gewerkschaften, Leistungsträger bzw. –anbieter, Kostenträger, Investoren und Projektentwickler, kreisangehörige Städte u. Gemeinden, Schulen und andere Bildungs- und Ausbildungsträger, Arbeitsagenturen und Jobcenter, Verwaltungen im Fachbereichsquerschnitt, politische Parteien, politische Ausschüsse und Gruppierungen, Medien, Presse

Erläuterungen

Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland

Mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland werden hervorragende Verdienste von Einzelpersonen um das Gemeinwohl öffentlich gewürdigt. Der Kreis Unna als untere staatliche Verwaltungsbehörde holt Auskünfte und Stellungnahmen zu den Verdiensten der vorgeschlagenen Person bei den sich aus der Ordensanregung ergebenden Institutionen und Verbänden ein und leitet diese mit einem eigenen Votum an die Bezirksregierung Arnsberg weiter. Die Ordensstufen "Verdienstmedaille" und "Verdienstkreuz am Bande" werden nach einer Verleihung durch den Bundespräsidenten im Regelfall durch den Landrat oder seinem(r) Stellvertreter/in in würdigem Rahmen auf Hausopherdicke oder im Kreishaus ausgehändigt.

Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen wird für besondere Verdienste um das Land NRW und seine Bevölkerung verliehen. Das Durchführungsverfahren ist mit dem oben beschriebenen Ablauf vergleichbar. Die Aushändigung des Landesordens erfolgt in der Regel durch die Ministerpräsidentin/den Ministerpräsidenten.

Ausländische Orden

Ein/e deutsche/r Staatsbürger/in bedarf zur Annahme eines ausländischen Ordens der Genehmigung des Bundespräsidenten. Der Kreis Unna erteilt die entsprechenden Auskünfte für seine Einwohner.

Rettungsmedaille

Als staatliche Anerkennung für eine unter Einsatz des eigenen Lebens durchgeführte Rettung von in Gefahr geratenen Personen ist die Verleihung der Rettungsmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen möglich. Der Kreis Unna holt Auskünfte und Stellungnahmen zu Rettungstaten ein, die im Kreisgebiet erfolgt sind. Dabei sind zur Klärung des Sachverhalts der/die Retter/in, die/der Gerettete und etwaige Zeugen zu hören. Das Ergebnis und ein Vorschlag für eine bestimmte Art der Anerkennung sowie eine Bewertung dahingehend, ob Gründe für die Gewährung einer Geldbelohnung

01.03.02 Vernetzung gesellschaftlicher Aktivitäten und Ehrungen

Kreis Unna

vorliegen, werden auf dem Dienstweg der Staatskanzlei vorgelegt. Die Rettungsmedaille wird durch die Ministerpräsidentin/den Ministerpräsidenten oder die/den Innenminister/in ausgehändigt.

Ehrenzeichen

Angehörige von Hilfsorganisationen, die sich ehrenamtlich auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr (Katastrophen-, Zivilschutz oder Rettungswesen) verdient machen, können mit dem Ehrenzeichen ausgezeichnet werden. Das am 15.02.2005 vom Land Nordrhein-Westfalen gestiftete Ehrenzeichen wird in zwei Stufen - Silber und Gold - auf Vorschlag der Hilfsorganisationen bzw. beim Ehrenzeichen in Gold auch auf Vorschlag der öffentlichen Stellen des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen. Wie bei den Rettungstaten holt der Kreis Unna Stellungnahmen dazu ein und leitet sie mit einer Empfehlung über die Bezirksregierung Arnsberg an das Innenministerium. Die Aushändigung erfolgt in der Regel durch die Regierungspräsidentin/den Regierungspräsidenten oder die/den Innenminister/in.

Ehe- und Altersjubiläen

Der Kreis Unna gratuliert seinen Einwohnerinnen und Einwohnern

- zur Vollendung des 90., 95. und ab Vollendung des 100. Lebensjahres, sowie
- zur Goldenen Hochzeit (50 Ehejahre), zur Diamantenen Hochzeit (60 Ehejahre) und zu jedem weiteren runden oder halbrunden Ehejubiläum

mit einem Glückwunschsreiben.

Der Kreis Unna leitet auch die Urkunden von Bund und Land zur Aushändigung an die Kommunen weiter. Seit 2011 sind die bislang mit einem Teil der vorgenannten Jubiläen verbundenen Geldgeschenke des Kreises Unnaweggefallen (siehe Konsolidierungsbeschlüsse des Kreistages vom 21.12.2010). Sowohl das Land NRW als auch der Bundespräsident haben bereits seit 2003 keine Geldgeschenke mehr gewährt.

Nachrufe

Die im Ältestenrat am 20.06.2017 abgestimmte neue Regelung zum Umgang mit Nachrufen findet wie folgt Anwendung:

Personenkreis "Ehemalige" - mind. 5 Jahre aktiv tätig (entspricht einer Wahlperiode)

Im Falle des Ablebens von folgenden Personen wird ein Nachruf veröffentlicht sowie ein Kondolenzschreiben verfasst:

- Fraktionsvorsitzende
- Gruppensprecher
- Landräte / stellvertretende Landräte

Verstirbt ein ehemaliges Mitglied des Kreistages wird ein Kondolenzschreiben gefertigt.

Personenkreis "Aktive"

Folgende Personen werden mit einem Nachruf, einem Kondolenzschreiben sowie einer Kranzspende bedacht:

- Fraktionsvorsitzende
- Gruppensprecher
- Landräte / stellvertretende Landräte

Im Falle des Ablebens eines aktiven Kreistagsmitgliedes wird ein Nachruf veröffentlicht und ein Kondolenzschreiben verfasst.

Verstirbt eine aktive sachkundige Bürgerin bzw. ein aktiver sachkundiger Bürger wird grds. nichts veranlasst. Über Ausnahmen im Einzelfall entscheidet der Landrat.

Inklusion/ Psychiatriekoordination und Bündnis für Familie

Der Aufgabenbereich reicht von der psycho-sozialen und familienrelevanten Fachplanung bis zur Vernetzung und Weiterbildung von Multiplikatoren sowie zur Erstellung von Publikationen und der Inklusionsförderung. Die Koordinierung und Geschäftsführung verschiedener Netzwerke mit zahlreichen Experten und Fachgruppen, welche ihr Know-how ebenso wie Tagungsräume und Bewirtung kostenfrei zur Verfügung stellen, ist ebenfalls Teil der Arbeiten. Durch die integrative Zusammenarbeit von räumlicher und sozialer Planung werden vorhandene Planungsressourcen genutzt, synergetische Effekte im Sinne der o.a. Zielsetzungen generiert, und die Multiplikatoren in den zahlreichen Arbeitsgruppen der Netzwerke werden effektiv tätig für einen aus Sicht der Daseinsvorsorge positiven und gemeinsam gestalteten inklusiven Wandel.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Förderung einer bedarfsgerechten Infrastruktur für Menschen mit Behinderung, Suchtkranke, psychiatrisch Erkrankte;
- Behindertenbeauftragte;
- Inklusion in der Kreisverwaltung; Querschnittsthema;
- Geschäftsführung der psycho-sozialen Arbeitsgemeinschaften (PSAG);
- Bündnis für Familie mit Lenkungsgruppe und Handlungsfeldern Familie und Beruf, Bildung, Betreuung und Erziehung sowie Leben und Wohnen
- Fachberatung, Auskünfte, Veranstaltungen, Vernetzung, Modellprojekte;
- Stärkung der Selbsthilfekräfte und des ehrenamtlichen Engagements;
- Fachberichte, Übersichten;
- Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Gesamtstrategie für den Konzern Kreis Unna hat dieses Produkt insb. Bezug zu den Handlungsfeldern:

- Gesundheit
- Inklusion als Querschnittsthema
- Familie
- Bildung
- Sport
- Kultur

Leistungsumfang

Ergebnis VVJ

Planung VJ

Planung akt. Jahr

01.03.02 Vernetzung gesellschaftlicher Aktivitäten und Ehrungen

Kreis Unna

Planstellen	0,85	0,88	2,88
-------------	------	------	------

Kennzahlen 01.03.02 - Vernetzung gesellschaftlicher Aktivitäten und Ehrungen

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Verdienstorden (nur Auszeichnungen)	11	3	9	10	4	5	5
Rettungsmedaille	0	0	0	1	0	1	1
Altersjubiläen	1.203	1.406	1.319	1.200	1.314	1.200	1.200
Ehejubiläen	1.387	1.827	1.824	1.500	1.718	1.500	1.500

Teilergebnisplan 01.03.02 Vernetzung gesellschaftlicher Aktivitäten und Ehrungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.813,87	1.799	710	717	724	731
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	3.813,87	1.799	710	717	724	731
011	Personalaufwendungen	-65.709,54	-68.326	-46.748	-47.216	-47.688	-48.165
012	Versorgungsaufwendungen	-13.991,95	-14.212	-5.760	-5.818	-5.876	-5.935
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.640,00		-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-37,41	-40	-140	-130	-130	-130
015	Transferaufwendungen	-960,00	-17.400	-10.000			
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.398,72	-45.410	-27.150	-23.150	-23.150	-23.150
017	Ordentliche Aufwendungen	-107.737,62	-145.388	-93.998	-80.514	-81.044	-81.580
018	Ordentliches Ergebnis	-103.923,75	-143.589	-93.288	-79.797	-80.320	-80.849
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-103.923,75	-143.589	-93.288	-79.797	-80.320	-80.849
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-103.923,75	-143.589	-93.288	-79.797	-80.320	-80.849
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-6.068,40	-17.112	-11.151	-11.171	-11.191	-11.211
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-109.992,15	-160.701	-104.439	-90.968	-91.511	-92.060

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

10.000 € Zuwendung an den Förderverein Freibad Dellwig e.V.

(Ansatz 2023: 0 €)

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Freibades Dellwig wurde mit Drucksache 281/23 eine einmalige Zuwendung an den Förderverein Freibad Dellwig e.V. zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements in Höhe von 10.000 € beantragt und beschlossen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

0 Euro Kosten der Partnerschaften/Patenschaften

(Ansatz 2023: 32.160 Euro)

Im Zuge des personellen Wechsels in der Leitung der Stabsstelle LK | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung wurde die Zuständigkeit für die Aufgabenerledigung auf die Stabsstelle KU | Kultur und Tourismus verlagert.

24.000 Euro Sonstige Geschäftsaufwendungen

(Ansatz 2023: 24.000 Euro)

Seit der Verlagerung der Aufgabenbereiche Inklusion/Psychiatriekoordination und Bündnis für Familie unter dem Oberbegriff

Teilergebnisplan 01.03.02 Vernetzung gesellschaftlicher Aktivitäten und Ehrungen

Kreis Unna

„Vernetzung gesellschaftlicher Aktivitäten“ werden die entsprechenden Haushaltsmittel nunmehr bei Büro Landrat, Kreistag und Gleichstellung eingeplant (22.000 Euro). Für Ehrungen stehen 2.000 Euro zur Verfügung.

01.04 Presse und Kommunikation

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Volker Meier

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

01.04.01	Pressearbeit
----------	--------------

01.04.02	Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion
----------	---

Teilergebnisplan 01.04 Presse und Kommunikation

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte			3.000	3.000	3.000	3.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	798,38					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	798,38		3.000	3.000	3.000	3.000
011	Personalaufwendungen	-340.270,36	-385.218	-439.208	-443.600	-448.036	-452.517
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.202,45	-3.800	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.062,40	-1.100	-1.030	-340	-340	-340
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-80.325,12	-118.300	-135.800	-120.800	-120.800	-120.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-444.860,33	-508.418	-613.538	-602.240	-606.676	-611.157
018	Ordentliches Ergebnis	-444.061,95	-508.418	-610.538	-599.240	-603.676	-608.157
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-444.061,95	-508.418	-610.538	-599.240	-603.676	-608.157
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-444.061,95	-508.418	-610.538	-599.240	-603.676	-608.157
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-133.863,66	-25.568	-44.382	-44.658	-44.936	-45.217
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-577.925,61	-533.986	-654.920	-643.898	-648.612	-653.374

01.04.01 Pressearbeit

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Presse und Kommunikation

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§ 4 PresseG NRW, Informationsanspruch aus Art. 5 GG, Auftrag der Verwaltungsleitung nach § 42 g KrO NRW, Informationsfreiheitsgesetz NRW (IFG-NRW)

Beschreibung

Herausgabe und Belieferung der Medien und der interessierten Öffentlichkeit mit Informationen.

Allgemeine Ziele

Information der Bevölkerung über kreisrelevante Themen sowie die Darstellung der Aufgaben und Leistungen des Kreises Unna.

Zielgruppen

Lokale u. überregionale Zeitungen, Radio- u. Fernsehstationen sowie Internet-Redaktionen, Blogs, die Bevölkerung des Kreises Unna sowie sonstige Interessierte.

Erläuterungen

- Vorbereitung und Erstellung von Pressemitteilungen
- Erstellung und/oder Bearbeitung von Fotos für Medien, Internet, Social Media-Kanäle und Verwaltung
- Bearbeitung von Anfragen der Medien
- Interviews und Vermittlung von Interviewpartnern
- Pflege von Medienkontakten
- Mitarbeit oder Mitwirkung bei Arbeitskreisen Pressearbeit Dritter (z.B. LKT NRW)
- inhaltliche Gestaltung und redaktionelle Pflege des kreiseigenen Online-Nachrichtenportals und der Social Media-Kanäle wie Facebook und Twitter

Darüber hinaus werden alle Sitzungen des Kreistages und seiner Gremien sowie Besuche von Delegationen u.ä. sowie Veranstaltungen mit Außenwirkung medienwirksam vorbereitet und / oder begleitet.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,84	1,84	1,84

Kennzahlen 01.04.01 - Pressearbeit

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Pressegespräche	76	45	40	70	46	70	50
Pressemeldungen	959	585	580	800	720	800	800
Presseanfragen	630	1.323	902	750	570	750	600
Zugriffe auf das Nachrichtenportal	103.500	4.138.684	2.650.000	155.000	632.608	200.000	200.000

Teilergebnisplan 01.04.01 Pressearbeit

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	775,01					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	775,01					
011	Personalaufwendungen	-136.666,21	-163.140	-184.876	-186.725	-188.592	-190.478
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.829,65	-2.800	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-645,70	-660	-630	-340	-340	-340
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.247,23	-37.150	-35.650	-35.650	-35.650	-35.650
017	Ordentliche Aufwendungen	-178.388,79	-203.750	-226.456	-228.015	-229.882	-231.768
018	Ordentliches Ergebnis	-177.613,78	-203.750	-226.456	-228.015	-229.882	-231.768
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-177.613,78	-203.750	-226.456	-228.015	-229.882	-231.768
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-177.613,78	-203.750	-226.456	-228.015	-229.882	-231.768
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-65.751,04	-4.287	-14.990	-15.098	-15.207	-15.317
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-243.364,82	-208.037	-241.446	-243.113	-245.089	-247.085

01.04.02 Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Presse und Kommunikation

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§ 4 PresseG NRW, Informationsanspruch aus Art. 5 GG, Auftrag der Verwaltungsleitung nach § 42 g KrO NRW, Informationsfreiheitsgesetz NRW (IFG-NRW), Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Beschreibung

Zusammenstellung, Herausgabe, Verbreitung und Präsentation von Informationen über den Kreis Unna durch Publikationen, bei Veranstaltungen und im Internet.

Allgemeine Ziele

Darstellung der Aufgaben und Leistungen des Kreises Unna sowie Information der Bevölkerung über kreisrelevante Themen.

Bereitstellung von Informationen über den Kreis Unna und Ausbau des Dienstleistungsangebotes der Kreisverwaltung über das Internet.

Zielgruppen

Die Bevölkerung des Kreises Unna sowie sonstige Interessierte; Internetnutzer.

Erläuterungen

Öffentlichkeitsarbeit

Die Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit liegen in folgenden Bereichen:

- Beratung der Verwaltungsleitung bei öffentlichkeitsrelevanten Fragen und Aktionen
- Weiterentwicklung eines Corporate Design für die Gesamtverwaltung
- Steuerung und Koordination der Öffentlichkeitsarbeit des Kreises Unna
- Darstellung und Präsentation des Kreises Unna in Druckwerken, im Internet und auf Veranstaltungen, Messen, etc.
- Unterstützung und Koordination von Präsentationen anderer Organisationseinheiten

Internet

Der Internetauftritt des Kreises Unna wurde 2009 völlig neu gestaltet und als komplexes Informationsangebot angelegt. Eine Überarbeitung und Aktualisierung des Internetauftritts fand 2013 statt. Das Angebot umfasst rd. 10.000 Seiten. Derzeit arbeitet die Stabsstelle an einem Relaunch der Internetseite des Kreises Unna inklusive Neuausrichtung der gesamten Internet-Kommunikation unter Einbeziehung der Kreis-Gesellschaften. Dabei entstehen im laufenden Arbeitsprozess neue Aufgaben, die die Arbeitsweise der Stabsstelle in den kommenden Jahren verändern und prägen werden.

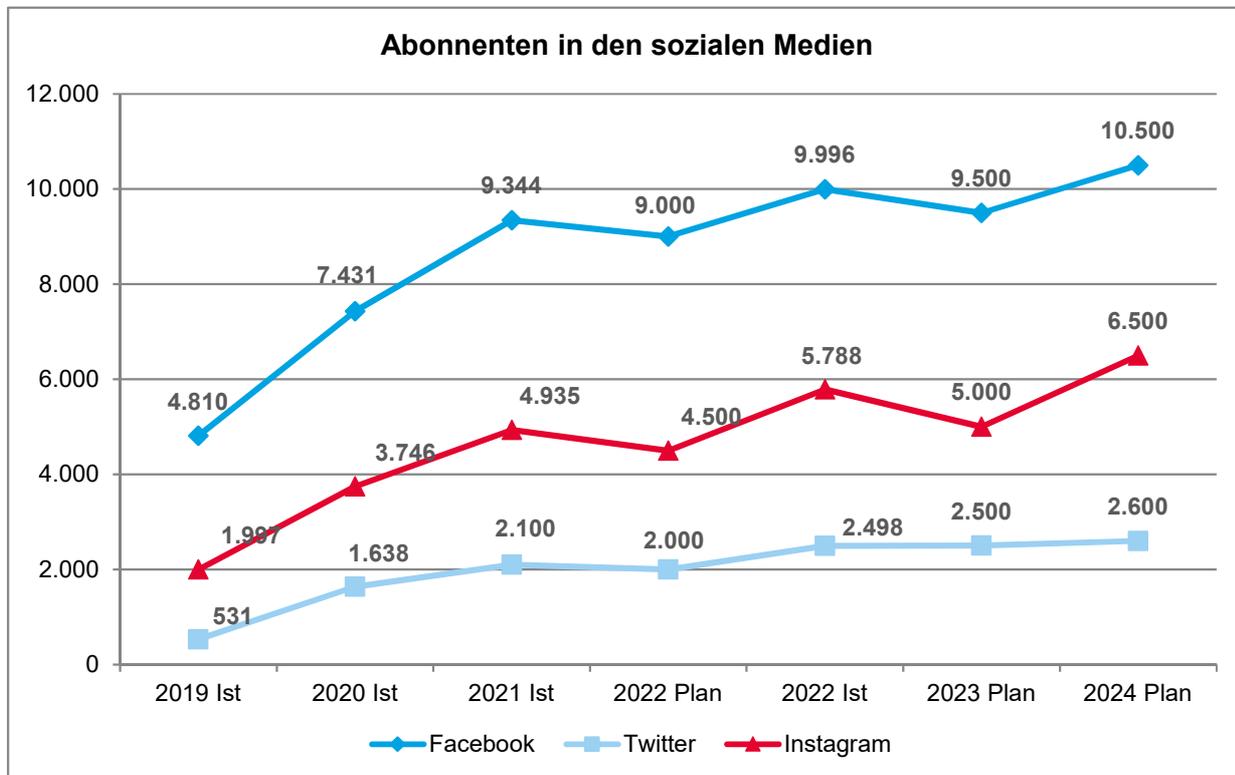
Die Aufgabenschwerpunkte der Internetredaktion sind:

- redaktionelle Bearbeitung und Endredaktion sämtlicher Webseiten über ein Content Management-System unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit
- Erstellen, Aufbereiten, Gestalten und Ändern von Webseiten mit Bildbearbeitung
- grafische Betreuung der Homepage und des kreiseigenen online-Nachrichtenportals und der Social Media-Kanäle
- Erstellung von Bildergalerien für das Nachrichtenportal (Multimedienbereich und Social Media-Kanäle (insbesondere Instagram))
- Unterstützung und Schulung der Fachbereiche bei der Aktualisierung der von ihnen zu pflegenden Seiten
- Bereitstellung von geschlossenen Mitarbeiterforen
- Mitwirkung bei der Einführung neuer Internet-Technologien
- Weiterentwicklung eines nutzerorientierten Dienstleistungsangebotes durch
- Entwickeln und Bereitstellen von online-Formularen
- Entwicklung und Ausbau von E-Government-Verfahren
- Ausbau von Serviceangeboten wie virtuellen Wegweisern, dem Veranstaltungskalender Unweit
- weitere Entwicklung und Umsetzung eines mehrsprachigen Informationsangebotes
- Beratung Dritter bei Darstellung und Anbindung der Internetauftritte

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,16	3,16	3,16

Kennzahlen 01.04.02 - Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Zugriffe auf die Webseite Kreis Unna	822.950	5.052.511	3.900.000	870.000	1.688.546	1.000.000	1.000.000



Teilergebnisplan 01.04.02 Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte			3.000	3.000	3.000	3.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	23,37					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	23,37		3.000	3.000	3.000	3.000
011	Personalaufwendungen	-203.604,15	-222.078	-254.332	-256.875	-259.444	-262.039
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.372,80	-1.000	-32.200	-32.200	-32.200	-32.200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-416,70	-440	-400			
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.077,89	-81.150	-100.150	-85.150	-85.150	-85.150
017	Ordentliche Aufwendungen	-266.471,54	-304.668	-387.082	-374.225	-376.794	-379.389
018	Ordentliches Ergebnis	-266.448,17	-304.668	-384.082	-371.225	-373.794	-376.389
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-266.448,17	-304.668	-384.082	-371.225	-373.794	-376.389
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-266.448,17	-304.668	-384.082	-371.225	-373.794	-376.389
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-68.112,62	-21.281	-29.392	-29.560	-29.729	-29.900
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-334.560,79	-325.949	-413.474	-400.785	-403.523	-406.289

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

30.000 Euro Erwerb von Give-Aways und Merchandise-Produkten

(Ansatz 2023: 0 Euro)

Zur öffentlichen Begleitung des Relaunches und der Einführung des neuen CD ist der Bestand an neuen Streuartikeln (Give-Aways) und zusätzlichen Merchandise-Artikel umgestellt worden. Der zur Verfügung stehende Ansatz für 2023 (50.000 Euro unter TEP 016 - Sonstige Geschäftsaufwendungen) war dabei zu niedrig angesetzt. Zum einen erzielten die Artikel große Aufmerksamkeit und erreichten so eine überdurchschnittliche Nachfrage. Zum anderen wurden mit dem Ende der Pandemie die Beschränkungen für Veranstaltungen aller Art aufgehoben. Im Jahr 2023 fanden deshalb deutlich mehr Veranstaltungen mit Publikumsverkehr statt, die einerseits mit Streuartikeln ausgestattet wurden, andererseits wurde das Begleitpersonal des Kreises in der Regel mit einheitlicher Kleidung (Polos, T-Shirts, Westen oder Hoodies) ausgestattet. Für die Merchandise-Artikel konnten im Gegenzug teilweise Erträge generiert werden. Für 2024 ist mit einer anhaltenden Zunahme der öffentlichen Auftritte zu rechnen (30.000 Euro).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

95.000 Euro Sonstige Geschäftsaufwendungen

(Ansatz 2023: 75.000 Euro)

Wie im Digitalen Masterplan beschrieben, ist der Internetauftritt des Kreises Unna kunden- und nutzerorientiert weiterentwickelt worden. Dieser Prozess erreichte mit dem Relaunch und der zeitgleichen Einführung eines grundlegend überarbeiteten Corporate Design zu Beginn des Jahres 2023 einen wichtigen Meilenstein. Im weiteren Verlauf werden verstärkt Verbreitungsformen eingesetzt, die sich enger an den Mediengewohnheiten der User (Stichworte: Film, Grafik, Spots, Podcast ...) und deren Erwartungshaltungen orientiert.

Teilergebnisplan 01.04.02 Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Kreis Unna

Mit dem Relaunch der Internetseite mit Schwerpunkt auf einem Serviceportal geht der Ausbau eines regionalen Informationsportals einher. Dieser ist 2023 projektiert worden und soll 2024 online gehen (35.000 Euro).

Insbesondere das neue CD ist im Hinblick auf verstärkte Anstrengungen in Richtung Regionalmarketing entwickelt worden. Neben dem Informationsportal und den bisherigen Aktivitäten soll auch die Präsenz des Kreises auf Veranstaltungen und Messen verstärkt und vereinheitlicht werden. Projektiert ist ein Ausstellungs- und Messestand, der in verschiedenen Modulen und deren Kombination unterschiedlichen Anforderungen an Größe und Optionen genügt. Die einzelnen Module (und deren Kombination) sollen einen einheitlichen Auftritt des Kreises über die verschiedenen öffentlichen Auftritte sicherstellen (20.000 Euro).

Im Jahr 2025 besteht der Kreis Unna in seiner heutigen Form 50 Jahre. Eine seriöse Würdigung dieses Jubiläums setzt einen Vorlauf für die Erstellung von Materialien und Planung von Veranstaltungen voraus, die zum Teil bereits 2024 abgeschlossen sein müssen (40.000 Euro).

01.05 Zentrale Datenverarbeitung

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Andreas Fischer

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.05.01	DV-Verfahren
01.05.02	Kundenbetreuung
01.05.03	System- und Netzwerktechnik
01.05.04	Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Erläuterungen

Die Zentrale Datenverarbeitung ist IT-Dienstleister für die Kreisverwaltung, für die Gesellschaften des Konzerns und für verschiedene kommunale bzw. öffentliche Einrichtungen. Das Dienstleistungsportfolio umfasst die Bereitstellung, die Wartung und den Support der IT-Arbeitsplatzausstattungen, der Telekommunikationstechnologien, der kommunalen Fachverfahren sowie der Online-Dienste für Dritte. Darüber hinaus werden kundenspezifische Anforderungen in der Datenauswertung und -prozessierung umgesetzt sowie Beratungs- und Schulungsleistungen angeboten.

Kernaufgabe der Zentralen Datenverarbeitung ist die Sicherstellung des IT-Betriebes ihrer Kundinnen und Kunden als Voraussetzung einer wirtschaftlichen und effizienten Aufgabenwahrnehmung. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit werden auch verschiedene Teilleistungen für die Kommunen wie z.B. die Bereitstellung von Fachverfahren, Serverhosting oder die Bereitstellung von Datenspeicher und die Durchführung von Datensicherungen bis hin zum vollständigen Leistungsspektrum der Zentralen Datenverarbeitung erbracht.

Über ihre Betriebsaufgaben hinaus entwickelt sich die Zentrale Datenverarbeitung zunehmend zum Impulsgeber und Mitgestalter der digitalen Transformation. Neue strategische Aufgabenschwerpunkte sind die technische Umsetzung moderner Arbeitsplatzkonzepte, der Einsatz mobiler Endgeräte, die Digitalisierung der Schulen und der Verwaltung sowie der Ausbau des eGovernmentangebotes. Die dafür erforderlichen Basistechnologien erbringt die Zentrale Datenverarbeitung weitgehend in Eigenregie und betreibt dazu ein modernes Rechenzentrum an zwei Standorten.

Aufbauorganisatorisch werden die Bereiche System- und Netzwerktechnik, DV-Verfahren und Kundenbetreuung unterschieden, die sowohl durch ihre Spezialisierung als auch in der Zusammenarbeit die Leistungserbringung für die Mitarbeitenden der Verwaltung, ihrer Kundinnen und Kunden sowie der Lehrer*innen und Schüler*innen an den Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna gewährleisten. Dabei ist das weitgehend auf den Eigenbetrieb ausgerichtete Betriebsmodell der Zentralen Datenverarbeitung ein entscheidender Faktor für die Nähe zu den Kundinnen und Kunden sowie für die schnelle Umsetzung auch individueller Anforderungen.

Zur Erfüllung der originären Aufgaben der Zentralen Datenverarbeitung ist die Einhaltung der Compliance zu einer wesentlichen Voraussetzung geworden. Dabei sind Anforderungen und Bestimmungen des Lizenzrechts, des Vergaberechts, des Vertragsrechts, des Datenschutzes und der Informationssicherheit in allen Bereichen der Datenverarbeitung umzusetzen.

Als Grundlage Ihrer Leistungsfähigkeit muss die Zentrale Datenverarbeitung fortlaufend in die technische Infrastruktur sowie in den Aufbau und die Entwicklung des Personals investieren. Die Förderung und Unterstützung von Qualifizierungsmaßnahmen und Entwicklungsmöglichkeiten ist angesichts des demographischen Wandels, des Fachkräftemangels und des enormen Bedeutungszuwachses der IT heute zu einer wichtigen Aufgabe der Zentralen Datenverarbeitung geworden, um IT-Fachkräfte zu gewinnen und an den Kreis Unna zu binden. Als anerkannter Ausbildungsbetrieb der IHK übernimmt die Zentrale Datenverarbeitung Verantwortung in der IT-Nachwuchsförderung und bildet Fachinformatiker*innen, IT-Kaufleute und Verwaltungsinformatiker*innen auch im eigenen Interesse aus.

Teilergebnisplan 01.05 Zentrale Datenverarbeitung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.662,96	207.160	232.880	230.550	151.110	131.830
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	155.648,07	130.000	123.800	123.800	123.800	123.800
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	250.097,18	245.000	350.000	350.000	350.000	350.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	130.597,55	21.161	28.177	28.460	28.745	29.033
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	635.005,76	603.321	734.857	732.810	653.655	634.663
011	Personalaufwendungen	-3.376.835,24	-3.862.517	-4.329.257	-4.372.549	-4.416.276	-4.460.437
012	Versorgungsaufwendungen	-141.723,76	-167.147	-228.596	-230.882	-233.191	-235.524
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-583.908,98	-785.210	-805.780	-807.650	-740.700	-743.750
014	Bilanzielle Abschreibungen	-717.806,55	-859.970	-824.440	-761.250	-660.280	-582.700
015	Transferaufwendungen		-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-535.207,67	-1.117.760	-1.040.900	-1.016.000	-1.021.500	-1.023.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-5.355.482,20	-7.092.604	-7.528.973	-7.488.331	-7.371.947	-7.345.411
018	Ordentliches Ergebnis	-4.720.476,44	-6.489.283	-6.794.116	-6.755.521	-6.718.292	-6.710.748
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.720.476,44	-6.489.283	-6.794.116	-6.755.521	-6.718.292	-6.710.748
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-4.720.476,44	-6.489.283	-6.794.116	-6.755.521	-6.718.292	-6.710.748
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	107.400,00	131.170	128.770	128.770	128.770	128.770
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-257.230,03	-246.385	-301.997	-304.920	-307.871	-310.851
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-4.870.306,47	-6.604.498	-6.967.343	-6.931.671	-6.897.393	-6.892.829

01.05.01 DV-Verfahren			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Zentrale Datenverarbeitung		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
Organisationsverfügung			
Beschreibung			
Entwicklung, Betrieb, Wartung und Support von IT-gestützten Anwendungsverfahren und Ausbau des eGovernmentangebotes			
Allgemeine Ziele			
<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Qualitätssicherung der Aufgabenwahrnehmung - Erschließung von Optimierungspotenzialen in der Aufgabenwahrnehmung - Verbesserung des Online-Zugangs zu den Dienstleistungsangeboten 			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna und externe Kunden			
Erläuterungen			
<p>Der Aufgabenbereich umfasst die Unterstützung von Arbeitsprozessen durch den anwendungsspezifischen Einsatz von Informationstechnologien in allen Bereichen der Verwaltung. Im Einzelnen können die Beratung und die Durchführung von Auftragsarbeiten sowie die Einführung, die Entwicklung und die Betreuung von Fachverfahren unterschieden werden. Diese Leistungen werden für die Organisationseinheiten der Kreisverwaltung und für externe Kundinnen und Kunden sowie im Rahmen der eGovernment-Initiative des Kreises Unna auch für Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und Verwaltung erbracht.</p> <p><u>Beratung und Auftragsarbeiten</u> Auf Nachfrage aus den Organisationseinheiten, im Auftrag der Stabsstelle Digitalisierung und aus eigener Veranlassung aufgrund von überwiegend in der Verfahrensbetreuung gewonnenen Erkenntnissen werden Beratungsleistungen erbracht, um Arbeitsprozesse durch den Einsatz von Informationstechnologien zu optimieren. Aus diesen Beratungsleistungen resultieren in der Regel konkrete Auftragsarbeiten wie z.B. die Automation wiederkehrender Arbeitsprozesse oder die Auswertung, die Konvertierungen oder die Prozessierung von Datenbeständen. Auch die Verfahrenseinführung oder Verfahrensentwicklung kann sich gegebenenfalls an Beratungsleistungen anschließen.</p> <p><u>Verfahrenseinführung</u> Grundlage für die Einführung eines neuen Fachverfahrens ist eine Zieldefinition für einen definierten Aufgabenbereich. Die Anforderungsanalyse bildet den Ausgangspunkt für eine Marktrecherche und das Vergabeverfahren. Im Rahmen des Vergabeverfahrens ist die Eignungsprüfung von Fachanwendungen verschiedener Anbieter*innen ein wesentlicher Bestandteil der Auswahlentscheidung für ein Produkt. Weitere Arbeitsschwerpunkte der Verfahrenseinführung sind die Konzeption der Systemarchitektur, die Installation und die Konfiguration der Fachanwendung sowie die Einführung oder Schulung der Fachanwender*innen.</p> <p><u>Verfahrensentwicklung</u> Die Eigenentwicklung von Fachanwendungen kann ein Lösungsansatz sein, wenn sich eine notwendige informationstechnische Unterstützung von Arbeitsprozessen nicht oder nur unzureichend durch den Einsatz am Markt erhältlicher Fachanwendung erzielen lässt. Wesentliche Aufgaben in der Verfahrensentwicklung sind die Konzeption (Datenmodellierung, Ablaufsteuerung, Oberflächendesign u.a.) und die Programmierung. Neben der Entwicklung eigenständiger Fachanwendungen umfasst die Verfahrensentwicklung auch die Programmierung von Schnittstellen und Modulen für bereits eingesetzte Programme. Die Automatisierung wiederkehrender Arbeitsprozesse sowie die Verarbeitung von Massendaten ist ebenfalls Bestandteil der Verfahrensentwicklung (Batchverarbeitung).</p> <p><u>Verfahrensbetreuung</u> Um einen störungsfreien Betrieb und die Anpassung an sich ändernde Rahmenbedingungen zu gewährleisten, wird die Betreuung eingeführter Fachverfahren über die gesamte Dauer ihrer Einsatzzeit sichergestellt. Sie umfasst das Patch- und Updatemanagement, das Berechtigungsmanagement sowie die Kontrolle von Verarbeitungs- und Austauschprozessen. Darüber hinaus sind die Unterstützung der Fachanwender*innen und das Fehler- und Problemmanagement zentrale Bestandteile der Verfahrensbetreuung.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	22,80	23,80	22,10

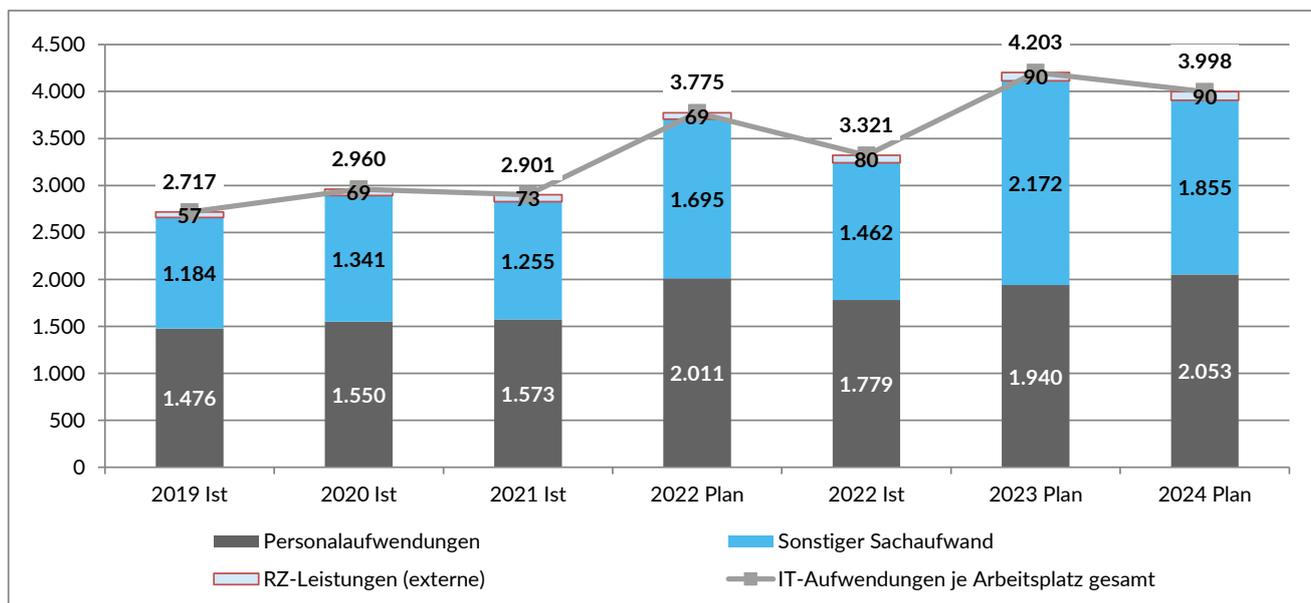
Kennzahlen 01.05.01 - DV-Verfahren

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Anzahl der eingesetzten Fachanwendungen	300	300	300	300	300	300	240

IT-Aufwendungen je Arbeitsplatz

Die Kennzahl zeigt die Gesamtaufwendungen für die zentrale und dezentrale IT-Infrastruktur je Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung.

Hinweis: Die Ermittlung der Aufwendungen orientiert sich an den Berechnungen der GPA NRW im Rahmen der überörtlichen Prüfung "Informationstechnologie". (Abweichend wurden bei den Personalaufwendungen keine Pauschalwerte sondern Ist-Werte angesetzt.)



Teilergebnisplan 01.05.01 DV-Verfahren

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.027,06	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	15.604,44					
007	Sonstige ordentliche Erträge	87.885,85		963	973	983	993
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	121.517,35	12.000	10.963	10.973	10.983	10.993
011	Personalaufwendungen	-1.522.071,02	-1.866.625	-1.882.714	-1.901.541	-1.920.557	-1.939.762
012	Versorgungsaufwendungen			-7.809	-7.887	-7.966	-8.046
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-138.805,46	-144.600	-129.600	-130.650	-131.200	-131.750
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.671,90	-12.170	-5.230	-4.500	-3.350	-2.930
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.558,77	-13.000	-8.200	-8.300	-9.600	-9.600
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.680.107,15	-2.036.395	-2.033.553	-2.052.878	-2.072.673	-2.092.088
018	Ordentliches Ergebnis	-1.558.589,80	-2.024.395	-2.022.590	-2.041.905	-2.061.690	-2.081.095
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.558.589,80	-2.024.395	-2.022.590	-2.041.905	-2.061.690	-2.081.095
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.558.589,80	-2.024.395	-2.022.590	-2.041.905	-2.061.690	-2.081.095
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	107.400,00	131.170	128.770	128.770	128.770	128.770
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-95.153,36	-92.393	-94.379	-95.289	-96.208	-97.136
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.546.343,16	-1.985.618	-1.988.199	-2.008.424	-2.029.128	-2.049.461

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

10.000 € Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

(Ansatz 2023: 12.000 €)

Dieser TEP umfasst Kostenerstattungen für IT-Dienstleistungen aufgrund privatrechtlicher Vereinbarungen mit Dritten (u. a. Gemeinnützige Gesellschaft für Suchhilfe mbH, Frauenforum sowie Stiftung Weiterbildung, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH, Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland, Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH, Gesellschaft für Abfallwirtschaft sowie kreisangehörige Städte und Gemeinden).

Je nach Art der IT-Dienstleistung erfolgt eine Zuordnung der Leistungsentgelte zu dem jeweiligen Kostenträger (siehe auch TEP 005 beim Produkt 01.05.03). Die erwarteten Gesamterträge aus privatrechtlichen Vereinbarungen (01.05.01 und 01.05.03) belaufen sich auf insgesamt rd. 123.000 €.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

129.600 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(Ansatz 2023: 144.600 €)

Der Gesamtansatz dieser Position beinhaltet im Wesentlichen die geplanten Aufwendungen für die Wartung und Pflege verschiedener DV-Verfahrens- und Standardsoftware des Fachdienstes 16 einschließlich der im Rahmen des PeP-Portals und des Schulverwaltungsnetzes eingesetzten Software. Die Differenz zum Vorjahr begründet sich durch die Kündigung einer Software und die Verschiebung einer anderen Software auf den Kostenträger 01.05.03.998.

Teilergebnisplan 01.05.01 DV-Verfahren

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

8.200 € Sonstige ordentliche Aufwendungen

(Ansatz 2023: 13.000 €)

Dieser TEP umfasst im Wesentlichen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Büroausstattung (unterhalb 800 €/netto) sowie Büromaterial einschließlich Fachliteratur.

01.05.02 Kundenbetreuung			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Zentrale Datenverarbeitung		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
Organisationsverfügung			
Beschreibung			
Einrichtung, Wartung und Support der Endgeräte einschließlich der verschiedenen Peripheriegeräte wie z.B. Bildschirme, Drucker; Installation, Wartung und Support des Clientbetriebssystems und der Standardsoftware, technische Einrichtung von Büroarbeitsplätzen, Durchführung von Schulungen für das Clientbetriebssystem und Büroanwendungen			
Allgemeine Ziele			
<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung und Konfiguration der technischen Arbeitsmittel als Voraussetzung der Aufgabenwahrnehmung - technische Einrichtung der Büroarbeitsplätze als Voraussetzung der Aufgabenwahrnehmung - Qualifizierung der Mitarbeitenden im Einsatz von Informationstechnologien als Voraussetzung der Aufgabenwahrnehmung 			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna und externe Kundinnen und Kunden			
Erläuterungen			
<p>Der Aufgabenbereich umfasst die Bereitstellung der technischen Arbeitsmittel und die technische Einrichtung der Büroarbeitsplätze für die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung und der externen Kundinnen und Kunden sowie deren Befähigung zum Einsatz der Endgeräte und ausgewählter Standardsoftware. Im Einzelnen können die Einrichtung der Büroarbeitsplätze und das Endgerätemanagement, die Softwareadministration und das Berechtigungsmanagement, der Betrieb einer Service-Hotline sowie die Anwendungsschulungen unterschieden werden.</p> <p><u>technische Einrichtung der Büroarbeitsplätze und Endgerätemanagement</u> Die technische Einrichtung der Büroarbeitsplätze umfasst das Aufstellen, Anschließen und Verkabeln der Endgeräte sowie deren Konfiguration, Funktionsüberprüfungen vor Ort bis hin zur Ersteinweisung der Mitarbeitenden. Diese Arbeiten werden bei der Ersteinrichtungen und bei Umzügen von Arbeitsplätzen durchgeführt. Zur Unterstützung mobiler Arbeitsformen werden stationäre Arbeitsplatzrechner zunehmend durch Laptops ersetzt. Auch die zentrale Verwaltung und Konfiguration von Mobiltelefonen ist Teil des Endgerätemanagements. Bei Funktionsproblemen werden an den Endgeräten Servicearbeiten vorgenommen oder Endgeräte ausgetauscht. Bei defekten Geräten erfolgt die Garantie- bzw. Reparaturabwicklung ebenfalls durch das Endgerätemanagement. Das Endgerätemanagement ist für die Grundkonfiguration und Absicherung der Geräte zuständig (z.B. Einrichtung der Festplattenverschlüsselung, Schnittstellenschutz) und führt auch die Inventarisierung durch.</p> <p><u>Softwareadministration und Berechtigungsmanagement</u> Die Softwareadministration ist in erster Linie auf das Clientbetriebssystem (Windows), die Büroanwendungen (MS Office) und weitere Standardanwendungsprodukte ausgerichtet (z.B. PDF-Viewer, Internetbrowser, Bildverarbeitungsprogramme). Im Fokus steht dabei die Konfiguration des Clientbetriebssystems, die Anpassung an Veränderungen und die Softwareverteilung. Durch das Berechtigungsmanagement werden die grundlegenden Voraussetzungen für die Wahrnehmung der stellenbezogenen Aufgaben der Mitarbeitenden eingerichtet. Zur Umsetzung der Aufgaben werden u.a. ein WSUS-Server betrieben, ein Verzeichnisdienst eingesetzt, Gruppenrichtlinien gepflegt und Softwarepakete über ein Softwareverteilungssystem ausgerollt.</p> <p><u>Betrieb einer Service-Hotline</u> Allen Mitarbeitenden steht eine Service-Hotline zur Verfügung. Die Service-Hotline nimmt Fehlermeldungen entgegen und leistet bei einfachen und/oder bekannten Fehlern oder Problemen Soforthilfe. Die Hotline ist telefonisch erreichbar und stellt über ein einfaches Ticketsystem den Mitarbeitenden auch eine webbasierte Eingabemaske für die Fehlermeldung zur Verfügung. Fehlermeldungen, die die Aufgabenbereiche der System- und Netzwerktechnik oder der Anwendungsbetreuung betreffen, werden an die zuständigen Kolleginnen und Kollegen der Zentralen Datenverarbeitung weitergeleitet.</p> <p><u>Anwendungsschulungen</u> Die Zentrale Datenverarbeitung unterhält einen eigenen Schulungsraum und führt Inhouseschulungen für die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung und der externen Kundinnen und Kunden durch. Vorrangig wird der Umgang mit dem Clientbetriebssystem und den Büroanwendungen geschult.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,90	5,90	6,20

Kennzahlen 01.05.02 - Kundenbetreuung

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Installation neuer Endgeräte / Komponenten	710	1.450	1.390	1.000	1.325	1.500	1.550
sonstige Serviceeinsätze	4.000	4.058	4.345	4.400	4.230	4.400	4.400
Schulungen/Workshops	3	0	9	10	10	20	20
Anzahl der Teilnehmer an Schulungen	30	0	44	90	84	180	180
Hotline	11.260	15.300	15.900	15.000	14.945	16.200	16.500
spezielle Anwenderunterstützungen	500	485	491	500	489	500	500

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebens-qualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	--	---



Der Kreis Unna setzt sich für einen wirkungsvollen Schutz der Natur und Umwelt ein und schafft die Voraussetzungen für deren Erlebbarkeit.	trägt zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der über Jahrhunderte gewachsenen Kulturlandschaft bei.	begleitet die Energiewende und bemüht sich um den verstärkten Einsatz umweltfreundlicher Technologien sowie den betrieblichen Umweltschutz
--	--	--

Strategische Schwerpunkte
Energieeinsparungen und Klimaschutz

Budget
Schlüsselprodukte:
01.05.02 Kundenbetreuung

Wirkungsziel
Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

w1 Der Kreis Unna spart THG-Emissionen ein

w3 Der Kreis Unna wird als Vorbild wahrgenommen

Leistungsziel
Was müssen wir dafür tun?

l1 Für die Beschaffung von IT-Produkten wird bis Mitte 2024 eine Beschaffungsrichtlinie erarbeitet

l2 Bis zum Jahr 2025 wird ein Konzept zu Lebens-/Nutzungszyklen und der möglichen Nachnutzung der IT -Endgeräte erstellt

Maßnahme
Wie müssen wir es tun?

M1 Analyse des Gerätebestandes und Festlegung von Rahmenbedingungen

M2 Kriterien zur Steigerung von Energieeffizienz und Nachhaltigkeit formulieren

Kennzahl
Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein
K1 Beschaffungsrichtlinie erstellt	nein	nein	nein	nein	ja	
K2 Konzept Lebens-/Nutzungszyklen erstellt	nein	nein	nein	nein	nein	ja

Erläuterungen
Die Maßnahme befindet sich im Aufbau. Sobald der Ist-Zustand festgestellt wurde, erfolgt in den Folgejahren eine Konkretisierung der Maßnahmen und Kennzahlen.

Teilergebnisplan 01.05.02 Kundenbetreuung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.565,51	24.460	55.100	58.170	48.410	29.980
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.280,77					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	618,20		481	486	491	496
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	61.464,48	24.460	55.581	58.656	48.901	30.476
011	Personalaufwendungen	-470.363,14	-428.344	-483.179	-488.011	-492.892	-497.821
012	Versorgungsaufwendungen			-3.905	-3.944	-3.983	-4.023
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.240,99	-50.700	-47.500	-48.500	-49.500	-50.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-330.865,17	-457.470	-430.090	-424.200	-351.050	-297.360
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-218.515,38	-305.600	-269.700	-269.800	-271.000	-271.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.023.984,68	-1.242.114	-1.234.374	-1.234.455	-1.168.425	-1.121.204
018	Ordentliches Ergebnis	-962.520,20	-1.217.654	-1.178.793	-1.175.799	-1.119.524	-1.090.728
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-962.520,20	-1.217.654	-1.178.793	-1.175.799	-1.119.524	-1.090.728
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-962.520,20	-1.217.654	-1.178.793	-1.175.799	-1.119.524	-1.090.728
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-74.094,71	-83.544	-93.719	-94.640	-95.570	-96.509
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.036.614,91	-1.301.198	-1.272.512	-1.270.439	-1.215.094	-1.187.237

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

47.500 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(Ansatz 2023: 50.700 €)

Der Gesamtansatz dieser Position beinhaltet insbesondere Aufwendungen für die Wartung und den Support von Systemsoftware sowie die Unterhaltung des technischen Inventars im Zusammenhang mit der Kundenbetreuung.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

269.700 € Sonstige ordentliche Aufwendungen

(Ansatz 2023: 305.600 €)

Unter dieser Position werden im Wesentlichen die Verbrauchsaufwendungen für Tinte und Toner sowie die Beschaffung von technischen Kleingeräten, Zubehörteilen und Verbrauchsmaterial eingeplant. Durch den Wegfall stationärer Telearbeitsplatzausstattungen und einer verbesserten Beurteilungsgrundlage für die Ausstattung mobiler Arbeitsplätze ergeben sich die Verschiebungen zum Vorjahr. Darüber hinaus ist ein Ansatz für Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten enthalten.

01.05.03 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Datenverarbeitung

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung

Beschreibung

Bereitstellung der Betriebsstandorte für den Rechenzentrumsbetrieb; Entwicklung, Betrieb, Wartung und Support der IT-Basisinfrastruktur und der Informations- und Kommunikationsdienste (ITK-Dienste)

Allgemeine Ziele

- Bereitstellung der Betriebsstandorte und der technischen Basisinfrastruktur als Voraussetzung der Aufgabenwahrnehmung
- Bereitstellung von ITK-Diensten als Grundlage für die Kommunikation und den Informationsaustausch mit Dritten
- Absicherung der Basisinfrastruktur und der ITK-Dienste
- Gewährleistung der Verfügbarkeit, Leistungsfähigkeit und Wiederherstellbarkeit der Systeme als Voraussetzung für die Leistungserbringung der Kreisverwaltung und der Kundinnen und Kunden

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna und externe Kundinnen und Kunden

Erläuterungen

Der Aufgabenbereich umfasst die Bereitstellung von Basistechnologien als Voraussetzung für den Einsatz kommunaler Fachanwendungen, für das eGovernment-Angebot und für alle Prozesse der Datenverarbeitung sowie für die Vernetzung, Kommunikation und den Informationsaustausch mit Dritten. Im Einzelnen können das Netzwerk-, Hardware-, Server-, Speicher- Systemsicherheits- und Backup-Management sowie das Systemmonitoring unterschieden werden.

Netzwerk-Management

Der Aufbau einer differenzierten Netzwerkinfrastruktur ist die Voraussetzung für die Datenverarbeitung und die Kommunikation zwischen den Akteuren, Diensten, Anwendungen, Systemen und Prozessen. Durch die Einrichtung verschiedener Netzwerkdomänen und die Netzsegmentierung werden die Netze der Kundinnen und Kunden gegeneinander abgegrenzt. Funktionstrennungen umgesetzt und unterschiedliche Sicherheitszonen unterschieden. Für die Kommunikation mit Dritten wird eine Anbindung über das Internet und das Netz des Bundes (NdB) bereitgestellt, das eine sichere Kommunikation im Behördenverbund gewährleistet. Darüber hinaus werden VPN-Verbindungen zwischen vertrauenswürdigen Kommunikationspartnerinnen und -partnern eingerichtet und betrieben. VPN-Verbindungen sind eine grundlegende Voraussetzung für mobiles Arbeiten.

Hardware-Management

Die physischen Systemkomponenten wie z.B. Server, Speicher und Netzwerkkomponenten werden im Rechenzentrum sowie an einem zweiten Standort im Kreishaus Unna vorgehalten. Zur Gewährleistung der Ausfallsicherheit und Verfügbarkeit sind zentrale Systeme redundant ausgelegt. Zudem müssen dezentral in den Dienstgebäuden sowie in den Schulen zahlreiche Systemkomponenten betrieben werden (z.B. Switches), um die Bereitstellung der Netze und die Anbindung der Endgeräte durchgängig sicherzustellen. Auch die Bewirtschaftung der Betriebsstandorte ist dem Hardware-Management zugeordnet und umfasst die Bereitstellung und Wartung der Gebäude- und Sicherheitstechnik für den Rechenzentrumsbetrieb einschließlich der Klimatisierung, einer unterbrechungsfreien Stromversorgung und einer Notstromersatzanlage.

Server- und Storage-Management

Der Betrieb von Anwendungen und Diensten setzt Server- und Speichersysteme voraus. Dabei werden physische Server vernetzt und zu Farmen gruppiert, um eine optimale Ressourcennutzung und Lastverteilung gewährleisten zu können. Auch die physischen Speichermedien werden heute zu großen Verbundsystemen zusammengefasst. Die Bereitstellung der Anwendungsserver und der Datenspeicher für die Endbenutzer wird über Virtualisierungstechnologien realisiert, die ein hohes Maß an Skalierbarkeit, Portierbarkeit und Ausfallsicherheit gewährleisten. Der Einsatz dieser Virtualisierungstechnologien ermöglicht darüber hinaus die Spiegelung der Produktionsdaten an beiden Standorten in Echtzeit.

Systemsicherheitsmanagement

Den technischen Anforderungen an die Systemsicherheit wird durch den Einsatz und die Administration zentraler Systeme wie z.B. Firewall-Systeme, Virens Scanner, und einem Mailgateway für die E-Mail-Kommunikation Rechnung getragen. Die enorm wichtige Aktualität dieser Systeme erfolgt durch die Anbindung an Reputationsdatenbanken und durch andere technische Mechanismen. IT-Sicherheit lässt sich jedoch nicht auf den Betrieb derartiger Systeme beschränken, sondern durchdringt alle Bereiche der Datenverarbeitung und wird als Teilmenge eines umfassenden Ansatzes für das Informationssicherheitsmanagement verstanden.

Backup-Management

Die Sicherung der Server und der Produktionsdatenbestände der Kreisverwaltung sowie der Kundinnen und Kunden wird auf der Grundlage differenzierter Datensicherungskonzepte durch nächtliche Routinen und ein hohes Maß an Automatisierung gewährleistet. Dabei wird durch einen zweistufigen Auslagerungsprozess der Daten auf entsprechende Sicherungsmedien

01.05.03 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

sowohl eine schnelle Wiederherstellung aktueller Daten als auch eine langfristige Historisierung sichergestellt. Für die langfristige Historisierung werden die Datensicherungsmedien außerhalb des Rechenzentrums und des Kreishauses aufbewahrt.

ITK-Dienste

Als Grundlage für die Kommunikation und den Informationsaustausch werden verschiedene Technologien eingesetzt und Dienste angeboten. Zu diesen Diensten gehören z.B. die Telefonie, E-Mail, De-Mail sowie das besondere Behördenpostfach für die gesicherte Kommunikation zwischen Behörden, Kommunen und sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie Benachrichtigungsdienste per SMS. Darüber hinaus werden Call-Center-Lösungen, Videokonferenzsysteme und für den Datenaustausch eine private Cloud betrieben sowie eine Softphone-App für mobile Endgeräte mit unterschiedlichen Betriebssystemen bereitgestellt.

Systemmonitoring

Zur Überwachung der Systemkomponenten und der Anwendungsverfahren werden Monitoringsysteme eingesetzt, um kritische Systemzustände, Leistungseinbußen oder Systemausfälle frühzeitig erkennen zu können. Im Rahmen des Änderungsmanagements müssen die Schwellwerte und Indikatoren für die Zustandserfassung der Systeme fortlaufend aktualisiert, angepasst und überwacht werden. Die Monitoringsysteme sind in der Lage, zuvor definierte Alarmierungsbenachrichtigungen selbständig auszulösen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	12,80	12,80	14,20

Kennzahlen 01.05.03 - System- und Netzwerktechnik

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Anzahl der Server	300	450	430	460	430	470	470
gespeicherte Benutzerdaten in TB	125	180	200	200	200	220	220

Teilergebnisplan 01.05.03 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.782,20	14.700	8.470	3.070	3.390	2.650
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.340,24	118.000	113.800	113.800	113.800	113.800
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	234.492,74	245.000	350.000	350.000	350.000	350.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.574,72		963	973	983	993
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	403.189,90	377.700	473.233	467.843	468.173	467.443
011	Personalaufwendungen	-916.665,51	-1.020.016	-1.206.829	-1.218.896	-1.231.085	-1.243.395
012	Versorgungsaufwendungen	-339,74		-7.809	-7.887	-7.966	-8.046
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-351.525,43	-459.910	-468.680	-468.500	-470.000	-471.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-370.764,21	-379.010	-368.860	-311.170	-284.500	-262.160
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-256.330,61	-329.160	-268.000	-269.900	-272.900	-273.900
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.895.625,50	-2.188.096	-2.320.178	-2.276.353	-2.266.451	-2.259.001
018	Ordentliches Ergebnis	-1.492.435,60	-1.810.396	-1.846.945	-1.808.510	-1.798.278	-1.791.558
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.492.435,60	-1.810.396	-1.846.945	-1.808.510	-1.798.278	-1.791.558
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.492.435,60	-1.810.396	-1.846.945	-1.808.510	-1.798.278	-1.791.558
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-53.560,86	-60.481	-70.066	-70.740	-71.420	-72.107
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.545.996,46	-1.870.877	-1.917.011	-1.879.250	-1.869.698	-1.863.665

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

113.800 € sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

(Ansatz 2023: 118.000 €)

Diese TEP umfasst Kostenerstattungen für IT-Dienstleistungen aufgrund privatrechtlicher Vereinbarungen mit Dritten (u. a. Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe mbH, Frauenforum sowie Stiftung Weiterbildung, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH, Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland, Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH, Gesellschaft für Abfallwirtschaft sowie kreisangehörige Städte und Gemeinden).

Je nach der Art der IT-Dienstleistung erfolgt eine Zuordnung der Leistungsentgelte zu dem jeweiligen Kostenträger (siehe auch TEP 005 beim Produkt 01.05.01). Die erwarteten Gesamterträge aus privatrechtlichen Vereinbarungen (01.05.01 und 01.05.03) belaufen sich auf insgesamt rd. 123.000 €.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

350.000 € Kostenerstattung im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bönen

(Ansatz 2023: 245.000 €)

Aufgrund der geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung zwischen dem Kreis Unna und der Gemeinde Bönen werden Erträge aus Kostenerstattungen in der genannten Höhe erwartet. Ab 2024 wird eine zusätzliche VZÄ veranschlagt.

Teilergebnisplan 01.05.03 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

468.680 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(Ansatz 2023: 459.910 €)

Die Ansätze dieser Position umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für die Wartung, Pflege und Reparatur von technischen Anlagen des Rechenzentrums (z. B. Löschanlage, Einbruchmeldeanlage, Netzersatzanlage, Klimaanlage, unterbrechungsfreie Stromversorgung) sowie des technischen Inventars. Darüber hinaus werden durch die Wartung und die Erweiterung von fachübergreifender Software/Lizenzen – u. a. Virenschutz, E-Mail-Security, Telefonanlage, Server-Virtualisierung – Aufwendungen sowie die dazugehörigen Consultingleistungen eingeplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

268.000 € Sonstige ordentliche Aufwendungen

(Ansatz 2023: 329.160 €)

Der Gesamtansatz dieser Position beinhaltet u. a. Aufwendungen für die Anmietung von Richtfunkstrecken und LWL-Leitungen. Darüber hinaus werden Aufwendungen für die Leitungen für die Anbindung externer Dienststellen und Telearbeitsplätze an das Rechenzentrum, den Erwerb von Ersatzteilen und Hardware für Netzwerk- und Servertechnik sowie der Telefonanlage unterhalb der Investitionsgrenze und Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten eingeplant.

01.05.04 Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Stabsstelle Digitalisierung

Verantwortliche Person(en) Ponto, Guido

Klassifizierung B

Beschreibung

Weiterentwicklung der Digitalisierung der Kreisverwaltung, Einbindung der Gesellschaften des Konzerns Kreis Unna und der Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna

Allgemeine Ziele

Umsetzung der strategischen Ziele des Digitalen Masterplans und der gesetzlichen Vorgaben im Rahmen der Digitalisierung

Zielgruppen

Einwohner und Kunden der Kreisverwaltung, Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung, Unternehmen des Konzerns Kreis Unna, Schulen in Trägerschaft des Kreises

Erläuterungen

Die Digitalisierung ist eine der größten Veränderungsprozesse der Gegenwart. Auch die öffentliche Verwaltung muss sich den daraus erwachsenden Anforderungen und organisatorischen Veränderungen stellen. Digitale Prozesse, Online-verfügbare Behördendiensteleistungen sowie papierloses und ortsunabhängiges Arbeiten sind auch für den Kreis Unna die zukünftigen Herausforderungen.

Der Kreistag hat daher am 08.10.2019 den Digitalen Masterplan beschlossen und damit die strategische Ausrichtung des Kreises Unna auf dem Gebiet der Digitalisierung festgelegt.

Der Digitale Masterplan legt die folgenden strategischen Schwerpunkte fest:

- I. Digitalisierung der Kreisverwaltung
- II. Schaffung einer digitalen Bildungsinfrastruktur als Schulträger
- III. Öffnung der Verwaltung im Sinne von Open Government und Open Data
- IV. Einbringung der Gesellschaften des „Konzerns Kreis Unna“ in die Digitalisierungsstrategie des Kreis Unna

Ergänzend zur strategischen Zielsetzung im digitalen Masterplan werden die operativen Handlungsschwerpunkte für die Jahre 2023 / 2024 als UPDATE 2023/24 dargestellt.

Ein Schwerpunkt der Jahre 2023/2024 wird die Weiterentwicklung der Verwaltungsdigitalisierung darstellen. Insbesondere die flächendeckende Bereitstellung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) und die Entwicklung digitaler Verwaltungsprozesse stehen im Fokus.

Darüber hinaus werden mit dem Aufbau einer zentralen Scanstelle die Voraussetzungen für durchgängig medienbruchfreie Prozesse geschaffen und damit die flächendeckende und effiziente Nutzung des Dokumentenmanagementsystems gewährleistet.

Im Rahmen des bundesweiten Förderprogramms Pakt ÖGD liegt ein besonderer Fokus auf der Digitalisierung des öffentlichen Gesundheitsdienstes.

Entsprechend dem gemeinsamen Beschluss von Kreistag und den Räten der kreisangehörigen Städten und Gemeinden entwickeln der Kreis und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden unter dem Förderprogramm „Smart Region Kreis Unna“ zukünftige Smart City Projekte gemeinsam.

Neben den Festlegungen der Digitalisierungsstrategie und den konkreten Maßnahmen existieren gesetzliche Rahmenbedingungen und Vorgaben, die eine Digitalisierung der Verwaltung in den kommenden Jahren forcieren sollen. So ist der Kreis Unna nach den Regelungen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) verpflichtet, alle digitalisierbaren Dienstleistungen über ein Online-Portal anzubieten. Dieses Portal wird in einen bundesweiten Portalverbund einbezogen.

Mit dem Relaunch der Internetseite des Kreises Unna wird ein überwiegender Anteil der Dienstleistungen online angeboten. Die vollständige Anbindung aller Leistungen wird sukzessive ausgebaut.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	8,50	8,50	8,50

Produkt 01.05.04 – Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Verantwortliche Person: Guido Ponto

Strategischer Schwerpunkt

Digitalisierung | E-Government

Die moderne Informations- und Kommunikationstechnik (IT) ist allgegenwärtig. Mit immer mehr Anwendungsbereichen und zunehmender Vernetzung steigt die Komplexität der IT beständig an und bildet die **digitale Infrastruktur**, die für das Funktionieren von Gesellschaft, Wirtschaft und **öffentlicher Verwaltung** unverzichtbar geworden ist. Digitale Mobilität, insbesondere die mobile Nutzung von IT, wird mehr und mehr zum Normalfall. Der gesellschaftliche, demografische und technologische Wandel erfordert auch eine Modernisierung der öffentlichen Verwaltung und eröffnet gleichzeitig neue Potentiale und Möglichkeiten.

Die Kreisverwaltung Unna möchte zukunftsorientiert die **Chancen der Digitalisierung** für eine Modernisierung von Verwaltungsprozessen nutzen. Bürgerinnen und Bürger, sowie Unternehmen und Verbänden soll ein nutzerfreundlicher Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen und relevanten Daten ermöglicht werden. Generelles Ziel von **Digitalisierung und E-Government** ist es, Verwaltungsvorgänge sowie Planungs- und Entscheidungsprozesse zu beschleunigen, transparenter und effizienter zu machen und eine orts- und zeitunabhängige Nutzungsmöglichkeit zu schaffen.

In seiner Verantwortung als Schulträger der Förderschulen und Berufskollegs wird der Kreis Unna gleichermaßen die Möglichkeiten der Digitalisierung im Sinne der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer für eine moderne Bildungsinfrastruktur nutzen.

In einem „**Digitalen Masterplan Kreis Unna**“ werden die strategischen Digitalisierungsmaßnahmen des Kreises Unna für die nächsten Jahre festgelegt. Ziel des Masterplans ist es, einen strategischen Handlungsrahmen aufzuspannen, der dem Kreis Unna die Entwicklung eines strukturierten E-Governments sowie Open Governments ermöglicht. Die strategischen Digitalisierungsziele haben über das Jahr 2022 hinaus weiterhin Bestand.

Ergänzend zur strategischen Zielsetzung im digitalen Masterplan werden die operativen Handlungsschwerpunkte für die Jahre 2023 / 2024 im UPDATE 2023/24 dargestellt.

WIRKUNGSZIELE

Die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Verbände sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen im Kreis Unna können die Dienstleistungen der Kreisverwaltung Unna medienbruchfrei und barrierefrei digital nutzen.

Die vom Kreis Unna zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben erhobenen Daten können maschinenlesbar und unentgeltlich von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen genutzt werden.

Die Gesellschaften des "Konzerns Kreis Unna" und das Jobcenter bringen ihre jeweiligen digitalen Dienstleistungen und Prozesse in die Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna ein.

LEISTUNGSZIELE

Die Dienstleistungen des „Konzerns Kreis Unna“ werden ab dem Jahr 2023 über das Serviceportal des Kreises Unna angeboten.

Das strategische DMS wird bis Ende des Jahres 2023 flächendeckend an jedem Arbeitsplatz der Kreisverwaltung Unna bereitgestellt.

Die Geschäftsprozesse der Kreisverwaltung Unna werden ab dem Jahr 2023 sukzessive hinsichtlich ihrer Schnittstellen, Medienbrüche und Bearbeitungsschritte analysiert, optimiert und beschrieben.

Der Kreis Unna stellt als datenhaltende Stelle aktuelle und relevante offene Daten unter einer Open-Data-Lizenz zur Verfügung. Die bereitgestellten Daten werden ab dem Jahr 2023 laufend aktualisiert und inhaltlich ausgebaut

Ausgangslage

Generelles Ziel der Digitalisierung der Dienstleistungen und von **E-Government** ist es, Verwaltungsvorgänge sowie Planungs- und Entscheidungsprozesse für alle Beteiligten zu beschleunigen, transparenter und effizienter zu machen, eine orts- und zeitunabhängige Nutzungsmöglichkeit zu schaffen und die Informationsbereitstellung nachhaltig zu verbessern. Um die digitale Transformation sicherzustellen, sollen alle **internetfähigen Verwaltungsdienstleistungen** auch verwaltungsübergreifend und bedarfsorientiert **online** angeboten werden. Hiermit soll eine entscheidende Verbesserung der Dienstleistungsqualität für die Kunden erreicht werden.

Grundsätzlich werden in der Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna folgende Schwerpunkte unterschieden:

- I. Digitalisierung der Kreisverwaltung
- II. Schaffung einer digitalen Bildungsinfrastruktur
- III. Öffnung der Verwaltung im Sinne von Open Government und Open Data
- IV. Einbringung der Gesellschaften des „Konzerns Kreis Unna“ in die Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna

Maßnahmen

Die einzelnen Maßnahmen ergeben sich aus dem UPDATE 2023/24 zu den Handlungsschwerpunkten im Rahmen der Fachstrategie „Digitaler Masterplan“.

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur

<p><u>Der Kreis Unna</u> investiert für die Menschen und die Wirtschaft in den Erhalt und den Ausbau eines leistungsfähigen Netzes von Kreisstraßen</p>	<p>setzt sich für die Ertüchtigung und Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen und einwohnerfreundlichen Infrastruktur ein.</p>	<p>entwickelt den Öffentlichen Personennahverkehr unter der Zielsetzung „Mobilität für Jedermann“ kostengünstig und effizient weiter und strebt einen bedarfsgerechten, zukunftsweisenden und ressourcenschonenden Mix aus allen Verkehrsträgern an.</p>
---	---	--

baut die digitale Infrastruktur und neue Technologien für Wirtschaft und Gesellschaft als Teil der Daseinsvorsorge im digitalen Zeitalter aus.

Strategischer Schwerpunkt
Digitalisierung E-Government

Budget Zentrale Verwaltung

(Schlüssel) Produkt:
01.05.04 Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Wirkungsziele <i>Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?</i>
--

- W1 Die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Verbände sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen im Kreis Unna können die Dienstleistungen der Kreisverwaltung Unna medienbruchfrei und barrierefrei digital nutzen.
- W2 Die vom Kreis Unna zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben erhobenen Daten können maschinenlesbar und unentgeltlich von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen genutzt werden.
- W3 Die Gesellschaften des "Konzerns Kreis Unna" und das Jobcenter bringen ihre jeweiligen digitalen Dienstleistungen und Prozesse in die Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna ein.

Leistungsziele <i>Was müssen wir dafür tun?</i>

- L1.1, L3 Das Angebotsspektrum der Dienstleistungen des Konzerns Kreis Unna über das Serviceportal des Kreises Unna (Internetseite) wird sukzessive aktualisiert und ausgebaut.
- L1.2 Das strategische DMS wird flächendeckend an jedem Arbeitsplatz der Kreisverwaltung Unna bereitgestellt. Das verwaltungsweite Roll-Out wird bis zum Ende des Jahres 2023 abgeschlossen und die Einführung der E-Akte in 2024 sukzessive weitergeführt.
- L1.3 Die für die Digitalisierung relevanten Geschäftsprozesse der Kreisverwaltung Unna werden im Jahr 2024 sukzessive hinsichtlich ihrer Schnittstellen, Medienbrüche und Bearbeitungsschritte beschrieben, analysiert und organisatorisch und /oder technisch optimiert.
- L2 Der Kreis Unna stellt als datenhaltende Stelle aktuelle und relevante offene Daten unter einer Open-Data-Lizenz zur Verfügung. Die bereitgestellten Daten werden weiterhin laufend aktualisiert und inhaltlich ausgebaut.

Maßnahmen <i>Wie müssen wir es tun?</i>

- M1.1, M3.1 Kontinuierliche Anbindung weiterer Online-Dienstleistungen an das Serviceportal.
- M 1.2, M3.2 Verknüpfung des neuen Serviceportals mit dem bundesweiten Portalverbund.
- M1.3 sukzessives Roll-Out der konzipierten e-Akte in allen Organisationseinheiten der Kreisverwaltung.
- M1.4 Modellierung und Analyse der für die Digitalisierung relevanten Geschäftsprozesse der Kreisverwaltung Unna.
- M2 Kontinuierlicher Ausbau des Datenbestands an offenen Daten (Open Data).

Kennzahlen						
<i>Wie lässt sich die Zielerreichung messen?</i>						
	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
K1.1, K3	verfügbare Online-Dienstleistungen über das Serviceportal des Kreises Unna	33	72	110	150	180
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
K1.2	Arbeitsplätze, an denen das DMS bereitgestellt wird	-	50	90	1500	1500
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
K1.3	modellierte und analysierte Geschäftsprozesse			20	40	60
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
K2	Zurverfügungstellung von offenen Daten über ein Open-Data-Portal	10	17	50	60	70
Erläuterungen						

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebens-qualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	--	---



Der Kreis Unna setzt sich für einen wirkungsvollen Schutz der Natur und Umwelt ein und schafft die Voraussetzungen für deren Erlebbarkeit.	trägt zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der über Jahrhunderte gewachsenen Kulturlandschaft bei.	begleitet die Energiewende und bemüht sich um den verstärkten Einsatz umweltfreundlicher Technologien sowie den betrieblichen Umweltschutz
--	--	--

Strategische Schwerpunkte
Energieeinsparungen und Klimaschutz

Budget
Schlüsselprodukte:
01.05.04 Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Wirkungsziel
Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

- W1 Der Kreis Unna spart THG-Emissionen ein
- W2 Durch vermehrte Digitalisierung reduziert der Kreis Unna sukzessive seinen Ressourcenverbrauch mittelbar und unmittelbar (z.B. Papierverbrauch, Tonerverbrauch, Verkehrsaufkommen, Büroflächennutzung etc.)

Leistungsziel
Was müssen wir dafür tun?

- L1 Die angebotenen Dienstleistungen des "Konzerns Kreis Unna" über das Serviceportal des Kreises Unna werden weiter ausgebaut.
- L2 Das strategische DMS wird flächendeckend an jedem Arbeitsplatz der Kreisverwaltung Unna bereitgestellt. Das verwaltungsweite Roll-Out wird bis zum Ende des Jahres 2023 abgeschlossen und die Einführung der E-Akte in 2024 sukzessive weitergeführt.
- L3 Moderne und digitale Arbeitsmethoden werden ausgeweitet
- L4 Das Konzept über Drucken, Scannen und Kopieren wird überarbeitet und im Jahr 2024 umgesetzt

Maßnahme
Wie müssen wir es tun?

- M1 Weiterführung des beschlossenen digitalen Masterplans und der Handlungsschwerpunkte für die Jahre 2023 und 2024 (Update 23/24)
- M2 Ausweitung der Möglichkeiten mobilen Arbeitens

Kennzahl
Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
K1 Verfügbare Online-Dienstleistungen über das Serviceportal des Kreises Unna		33	72	120	140	160
K2 Anzahl der Mitarbeitenden, die mobiles Arbeiten nutzen*	-	-	400	600	800	800
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote
K3 Homeofficequote**	-	-	-	20%	20%	20%

Erläuterungen
 * Mobiles Arbeiten (Home-Office) in der derzeit praktizierten Form wird als ständiges Instrument seit Inkrafttreten der neuen Dienstvereinbarung Mitte 2022 eingesetzt. Vorher bestand die Möglichkeit zur alternierenden Telearbeit mit abweichenden Rahmenbedingungen; während der Covid-19-Pandemie wurde Home-Office als Maßnahme ohne eigene Dienstvereinbarung eingesetzt. Eine Dokumentation der Fallzahlen erfolgt erst seit 2022.
 ** Die Homeofficequote bezieht sich auf den durch die Anwendung von Home-Office und Desk-Sharing eingesparten Büroraum. In einem ersten Schritt sollen 20 % Fläche eingespart werden; in den nächsten 5 Jahren soll die Quote auf 30 % ansteigen.

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebens-qualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	--	---



Der Kreis Unna setzt sich für einen wirkungsvollen Schutz der Natur und Umwelt ein und schafft die Voraussetzungen für deren Erlebbarkeit.	trägt zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der über Jahrhunderte gewachsenen Kulturlandschaft bei.	begleitet die Energiewende und bemüht sich um den verstärkten Einsatz umweltfreundlicher Technologien sowie den betrieblichen Umweltschutz
--	--	--

Strategische Schwerpunkte
Energieeinsparungen und Klimaschutz

Budget
Schlüsselprodukte:
01.05.04 Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Wirkungsziel
Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

- W1 Der Kreis Unna spart THG-Emissionen ein
- W2 Durch vermehrte Digitalisierung reduziert der Kreis Unna sukzessive seinen Ressourcenverbrauch mittelbar und unmittelbar (z.B. Papierverbrauch, Tonerverbrauch, Verkehrsaufkommen, Büroflächennutzung etc.)

Leistungsziel
Was müssen wir dafür tun?

- L1 Die angebotenen Dienstleistungen des "Konzerns Kreis Unna" über das Serviceportal des Kreises Unna werden weiter ausgebaut.
- L2 Das strategische DMS wird flächendeckend an jedem Arbeitsplatz der Kreisverwaltung Unna bereitgestellt. Das verwaltungsweite Roll-Out wird bis zum Ende des Jahres 2023 abgeschlossen und die Einführung der E-Akte in 2024 sukzessive weitergeführt.
- L3 Moderne und digitale Arbeitsmethoden werden ausgeweitet
- L4 Das Konzept über Drucken, Scannen und Kopieren wird überarbeitet und im Jahr 2024 umgesetzt

Maßnahme
Wie müssen wir es tun?

- M1 Weiterführung des beschlossenen digitalen Masterplans und der Handlungsschwerpunkte für die Jahre 2023 und 2024 (Update 23/24)
- M2 Ausweitung der Möglichkeiten mobilen Arbeitens

Kennzahl
Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
K1	Verfügbare Online-Dienstleistungen über das Serviceportal des Kreises Unna	33	72	120	140	160
K2	Anzahl der Mitarbeitenden, die mobiles Arbeiten nutzen*	-	400	600	800	800
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote
K3	Homeofficequote**	-	-	20%	20%	20%

Erläuterungen
 * Mobiles Arbeiten (Home-Office) in der derzeit praktizierten Form wird als ständiges Instrument seit Inkrafttreten der neuen Dienstvereinbarung Mitte 2022 eingesetzt. Vorher bestand die Möglichkeit zur alternierenden Telearbeit mit abweichenden Rahmenbedingungen; während der Covid-19-Pandemie wurde Home-Office als Maßnahme ohne eigene Dienstvereinbarung eingesetzt. Eine Dokumentation der Fallzahlen erfolgt erst seit 2022.
 ** Die Homeofficequote bezieht sich auf den durch die Anwendung von Home-Office und Desk-Sharing eingesparten Büroraum. In einem ersten Schritt sollen 20 % Fläche eingespart werden; in den nächsten 5 Jahren soll die Quote auf 30 % ansteigen.

Teilergebnisplan 01.05.04 Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.315,25	168.000	169.310	169.310	99.310	99.200
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	38.518,78	21.161	25.770	26.028	26.288	26.551
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	48.834,03	189.161	195.080	195.338	125.598	125.751
011	Personalaufwendungen	-467.735,57	-547.532	-756.535	-764.101	-771.742	-779.459
012	Versorgungsaufwendungen	-141.384,02	-167.147	-209.073	-211.164	-213.276	-215.409
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.337,10	-130.000	-160.000	-160.000	-90.000	-90.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-10.505,27	-11.320	-20.260	-21.380	-21.380	-20.250
015	Transferaufwendungen		-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.802,91	-470.000	-495.000	-468.000	-468.000	-468.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-755.764,87	-1.625.999	-1.940.868	-1.924.645	-1.864.398	-1.873.118
018	Ordentliches Ergebnis	-706.930,84	-1.436.838	-1.745.788	-1.729.307	-1.738.800	-1.747.367
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-706.930,84	-1.436.838	-1.745.788	-1.729.307	-1.738.800	-1.747.367
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-706.930,84	-1.436.838	-1.745.788	-1.729.307	-1.738.800	-1.747.367
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-34.421,10	-9.967	-43.833	-44.251	-44.673	-45.099
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-741.351,94	-1.446.805	-1.789.621	-1.773.558	-1.783.473	-1.792.466

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

169.310 € Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

(Ansatz 2023: 168.000 €)

Im Rahmen des Projekts „Smart Region Kreis Unna“ hat das Land NRW Fördermittel für die Errichtung einer Interkommunalen Kooperation bewilligt. An dieser Kooperation sind der Kreis und alle zehn kreisangehörigen Kommunen beteiligt. Die entsprechenden Erträge aus Fördermitteln sind unter der TEP002 geplant. Den Fördermitteln stehen Aufwendungen unter der TEP015 gegenüber.

Weiterhin wurden Erträge aus den genehmigten Fördermitteln des Landes NRW für die Gigabit-Koordination im Kreis Unna geplant. Den Erträgen stehen entsprechende Aufwendungen unter der TEP013 gegenüber.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen sind ebenfalls in dem Ansatz enthalten.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

160.000 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(Ansatz 2023: 130.000 €)

Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für die Wartung, Pflege und Weiterentwicklung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) sowie für die durch das Land NRW geförderte Gigabit-Koordination (Landeszufwendung unter TEP002).

Teilergebnisplan 01.05.04 Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

300.000 € Aufwendungen für das IKZ-Projekt „Smart Region Kreis Unna“

(Ansatz 2023: 300.000 €)

Im Rahmen des vom Kreistag und den Räten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden beschlossenen Projekts „Smart Region Kreis Unna“ sollen Smart City Projekte der Kommunen zukünftig im Rahmen einer Interkommunalen Kooperation gemeinsam entwickelt werden. Hierzu ist der Aufbau einer Projektleitstelle in Trägerschaft der Stadt Schwerte vorgesehen. Diese soll die operative Steuerung und Zusammenführung der Aktivitäten sowie die Projektsachbearbeitung übernehmen. Die Finanzierung der Projektleitstelle wird über den Kreis Unna erfolgen. Die entsprechenden Aufwendungen sind unter der TEP015 geplant; die Fördermittel für das Projekt sind unter der TEP002 abgebildet.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

495.000 € Digitalisierungsprozesse und -projekte

(Ansatz 2023: 470.000 €)

Unter der TEP 016 erfolgt eine zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für die Digitalisierung der Verwaltung, z.B.:

- Service-Portal Kreis Unna (Internet)

- Ausbau der digitalen Dienstleistungen (OZG-Prozesse)
- Aufbau eines neuen Intranets für die Kreisverwaltung
- Digitalisierung der internen Verwaltungsprozesse
- Aufbau eines verwaltungsweiten Prozessmanagements
- Ausbau von Videokonferenzen
- Aufbau einer zentralen Scanstelle sowie eines neuen Druckerkonzepts
- Fachbezogene Digitalisierungs- und IT-Projekte, z.B. im Bereich des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Fachdienst 11

Zentrale Dienst

Verantw. Personen Ralf Oxe

01.06 Service und Logistik

01.07 Personal

01.06 Service und Logistik

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Silke Amsel

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer Produktbezeichnung

01.06.01	Einkauf
01.06.02	Druckerei
01.06.03	Bistro
01.06.04	Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste
01.06.05	Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung
01.06.06	Kreisarchiv

Erläuterungen

Der Produktgruppe Service und Logistik obliegt im Wesentlichen die Sicherstellung des internen Dienstbetriebes.

Die Produkte "Einkauf", "Druckerei", "Bürgerinformation, Post- und Botendienst" und "Archiv" unterstützen die Organisationseinheiten des Kreises Unna bei ihrer täglichen Arbeit und gewährleisten einen reibungslosen Arbeitsablauf in der Verwaltung.

Im Bistro werden täglich frische, eine ausgewogene Ernährung berücksichtigende, Speisen zubereitet. Dieses Angebot wird außer von Mitarbeitenden auch von Dritten angenommen. So versorgt das Bistro seit einigen Jahren auch die Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede mit täglich rd. 100 Essensportionen.

Die Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung bearbeitet innerhalb der Zentralen Dienste folgende Teilaufgaben:

- Gebäudebewirtschaftung
- Gebäudeversicherungen
- An- und Vermietung von Gebäuden/Räumen
- Gebäudereinigung
- Dienstwohnungsangelegenheiten
- Liegenschaftswesen.

Dabei ist zwischen allgemeinen und speziellen Dienstgebäuden zu unterscheiden:

Allgemeine Dienstgebäude sind alle Gebäude, die keinem speziellen Verwaltungszweck dienen, keinem Fachbereich konkret zuzuordnen sind und von allen Fachbereichen nach Maßgabe der jeweils gültigen Raumverteilung genutzt werden (= Verwaltungsgebäude, z. B. Kreishaus). Für diese Gebäude nehmen die Zentralen Dienste die sog. "Hausherrnfunktion" wahr. Um die Gebäudekosten verursachungsgerecht zuordnen zu können, wird aus den gebäudebezogenen Aufwendungen ein einheitlicher Quadratmeter-Preis gebildet, der den einzelnen Produkten entsprechend der in Anspruch genommenen Fläche zugeordnet wird.

Spezielle Dienstgebäude sind alle Gebäude, die ausschließlich einzelnen Fachbereichen zuzurechnen sind und deren Dienstleistungen aus örtlichen oder sachlichen Gründen nicht in einem allgemeinen Dienstgebäude erbracht werden (z. B. Jugendzentren, Schulgebäude). Die Ressourcenverantwortung liegt bei den Fachbereichen. Bei den speziellen Dienstgebäuden versteht sich die Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung als interner Dienstleister, in dem gebäudewirtschaftliches Fachwissen gebündelt ist und Angelegenheiten der Gebäudebewirtschaftung und -verwaltung rationell und effektiv bearbeitet werden können. Dies wird besonders deutlich bei gebäudeübergreifenden Fragestellungen wie Gebäudereinigung, Energiebewirtschaftung, (Miet-)Vertragsmanagement, Ermittlung von Versicherungswerten.

Die Aufwendungen der allgemeinen und speziellen Dienstgebäude werden im Produkt 01.06.05 veranschlagt und intern verrechnet (vgl. hierzu die Aufwendungen der TEP 013, 016 und 020 sowie die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen der TEP 290 des Teilergebnisplans 01.06 Service und Logistik).

01.06 Service und Logistik

Kreis Unna

Detaillierte Informationen zu wesentlichen Ansätzen im Bereich der Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung finden sich in den Teilergebnisplänen der jeweiligen Budgets der Organisationseinheiten (z. B. Fachbereich Schulen und Bildung) beim jeweiligen Produkt wieder.

Liegenschaftswesen

Dem Aufgabengebiet Liegenschaftswesen ist allgemein die Verwaltung des Grundbesitzes zugeordnet. Darunter fallen neben dem Abschluss von Pacht- und sonstigen Nutzungsverträgen auch sämtliche Angelegenheiten, die den Kreis unmittelbar als Grundstückseigentümer betreffen, z. B. die Eintragung von Dienstbarkeiten, das Festsetzen von Entschädigungen, die Verwaltung von Grundstücksrechten. Darüber hinaus wird der An- und Verkauf von Grundstücken, insbesondere für Naturschutzzwecke und Straßenbaumaßnahmen einschließlich der entsprechenden Grunderwerbsverhandlungen wahrgenommen. Die vorhandenen speziellen Fachkenntnisse im Bereich des Grundstücksverkehrs ermöglichen eine effiziente Aufgabenerledigung.

PPP-Modell

Am 20.07.04 hat der Kreistag beschlossen, die Sanierung und den späteren Betrieb des Kreishauses sowie den Betrieb der Dienstgebäude Platanenallee 16 und Hansastr. 4 an die "Bietergemeinschaft Kreishaus Unna" zu vergeben. Vertragspartner des Kreises ist die zu diesem Zweck gegründete "Projekt- und Betriebsgesellschaft Kreishaus Unna mbH" (PBKU), an der der Kreis Unna mit 10 % und die Kreishaus Unna Holding GmbH mit 90 % beteiligt sind.

Das Vertragswerk sieht vor, dass der Kreis Unna die entsprechenden Gebäude für 25 Jahre (mit einmaliger Verlängerungsoption) an die PBKU verpachtet und anschließend wieder anmietet. Der Betrieb der Gebäude (einschl. baulicher Unterhaltung) liegt ausschließlich in der Verantwortung der PBKU, wobei eine kontinuierliche Abstimmung zwischen Kreis Unna, PBKU und der Apleona HSG Rhein-Ruhr GmbH erfolgt. Mit der Miete sind grundsätzlich sämtliche gebäudebezogenen Kosten abgegolten. Die Bonus-Malus-Regelungen stellen sicher, dass das vertraglich vereinbarte Qualitätsniveau eingehalten wird.

Teilergebnisplan 01.06 Service und Logistik

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	244.944,65	105.310	107.620	110.030	112.640	115.460
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	190,00	650	300	300	300	300
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	575.393,75	567.786	590.050	590.050	590.050	590.050
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	7.307,98		18.000			
007	Sonstige ordentliche Erträge	287.254,58	132.748	156.253	156.374	156.506	156.649
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.115.090,96	806.494	872.223	856.754	859.496	862.459
011	Personalaufwendungen	-1.583.564,50	-1.636.725	-1.881.380	-1.900.195	-1.919.194	-1.938.388
012	Versorgungsaufwendungen	-138.263,08	-138.765	-89.675	-90.571	-91.477	-92.392
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.682.128,31	-9.467.373	-13.029.220	-13.229.220	-13.678.420	-14.138.420
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.059.899,80	-1.060.140	-1.113.560	-1.169.640	-1.229.880	-1.298.810
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.145.335,09	-4.325.051	-4.699.300	-4.699.300	-4.699.300	-4.699.300
017	Ordentliche Aufwendungen	-15.609.190,78	-16.628.054	-20.813.135	-21.088.926	-21.618.271	-22.167.310
018	Ordentliches Ergebnis	-14.494.099,82	-15.821.560	-19.940.912	-20.232.172	-20.758.775	-21.304.851
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-318.731,50	-287.500	-255.274	-222.267		
021	Finanzergebnis	-318.731,50	-287.500	-255.274	-222.267		
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.812.831,32	-16.109.060	-20.196.186	-20.454.439	-20.758.775	-21.304.851
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-14.812.831,32	-16.109.060	-20.196.186	-20.454.439	-20.758.775	-21.304.851
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	12.660.700,49	12.812.323	16.495.013	16.646.563	16.802.192	16.957.857
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-338.119,32	-587.981	-620.192	-626.290	-632.448	-638.668
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-2.490.250,15	-3.884.718	-4.321.365	-4.434.166	-4.589.031	-4.985.662

01.06.01 Einkauf			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Zentrale Dienste		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
VOL, Dienstanweisungen			
Beschreibung			
Einkauf von allgemeinem Bürobedarf und Arbeitsplatzeinrichtungsgegenständen			
Allgemeine Ziele			
Versorgung der Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna mit Arbeitsmitteln zur Gewährleistung des Dienstbetriebes unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten, Gewährleistung des einheitlichen Einkaufs von Verbrauchs- und Gebrauchsgütern unter Berücksichtigung von DIN-Normen, Arbeitsplatzschutzrichtlinien und Umweltaspekten			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna			
Erläuterungen			
<p>Die Produktleistungen umfassen die Beschaffung / Vergabe (Kauf, Leasing, Miete, Finanzierung) für die Fachbereiche der Verwaltung mit unterschiedlichen Arbeitsstufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Markterkundung - Preisermittlung / Ausschreibung - Auftragsvergabe <p>Zu dem Produkt zählt auch die Zusammenfassung der angemeldeten Bedarfe der Fachbereiche für die Haushaltsplanung und die buchungsmäßige Abwicklung einschließlich der Folgearbeiten (z. B. die Vergabe und Kontrolle von Reparaturaufträgen für allgemeine Arbeitsmittel).</p> <p>Die Nutzung zentraler Verwaltungseinrichtungen (z. B. Poststelle, Druckerei, etc.) durch externe Nutzer (z. B. Jobcenter Kreis Unna, WFG, ZRL etc.) wird diesen in Rechnung gestellt. Die Kostenermittlung und Abrechnung wird ebenfalls dem Produkt Einkauf zugeordnet.</p> <p>Dies gilt ebenso für die interne Verrechnung der o. a. Kosten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,35	3,63	3,63

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebens-qualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	--	---



Der Kreis Unna setzt sich für einen wirkungsvollen Schutz der Natur und Umwelt ein und schafft die Voraussetzungen für deren Erlebbarkeit.	trägt zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der über Jahrhunderte gewachsenen Kulturlandschaft bei.	begleitet die Energiewende und bemüht sich um den verstärkten Einsatz umweltfreundlicher Technologien sowie den betrieblichen Umweltschutz
--	--	--

Strategische Schwerpunkte
Energieeinsparungen und Klimaschutz

Budget
Schlüsselprodukte:
01.06.01 Einkauf

Wirkungsziel
Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

w1 Der Kreis Unna gestaltet seine Beschaffung ressourceneffizient und nachhaltig

w2 Der Kreis Unna wird als Vorbild wahrgenommen

Leistungsziel
Was müssen wir dafür tun?

l1 Umsetzung der im Jahr 2023 erstellten allgemeingültigen Regelungen zur ressourceneffizienten, fairen und nachhaltigen Beschaffung

Maßnahme
Wie müssen wir es tun?

M1 Erarbeitung und Umsetzung einer Beschaffungsrichtlinie in Abstimmung mit den beschaffenden Stellen

M2 Sensibilisierung der relevanten Mitarbeiter*innen und Kommunikation ins Haus

Kennzahl
Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein
K1 Erstellung der Richtlinie	nein	nein	nein	ja		
K2 Umsetzung der Richtlinie	nein	nein	nein	nein	ja	

Erläuterungen
Die Maßnahme befindet sich im Aufbau. Sobald der Ist-Zustand festgestellt wurde, erfolgt in den Folgejahren eine Konkretisierung der Maßnahmen und Kennzahlen.

Teilergebnisplan 01.06.01 Einkauf

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			610	610	610	610
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	11.164,07	4.113	292	295	298	301
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	11.164,07	4.113	902	905	908	911
011	Personalaufwendungen	-185.680,99	-215.353	-242.503	-244.929	-247.378	-249.852
012	Versorgungsaufwendungen	-40.956,23	-32.486	-2.371	-2.395	-2.419	-2.443
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.287,67	-4.470	-4.710	-970	-900	-900
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.213,89	-220.950	-46.500	-46.500	-46.500	-46.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-263.138,78	-474.759	-297.584	-296.294	-298.697	-301.195
018	Ordentliches Ergebnis	-251.974,71	-470.646	-296.682	-295.389	-297.789	-300.284
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-251.974,71	-470.646	-296.682	-295.389	-297.789	-300.284
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-251.974,71	-470.646	-296.682	-295.389	-297.789	-300.284
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-94.038,57	-99.516	-77.805	-78.563	-79.328	-80.100
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-346.013,28	-570.162	-374.487	-373.952	-377.117	-380.384

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

28.000 € Büromaterial

(Ansatz 2023: 25.000 €)

Die anhaltende schwierige wirtschaftliche Lage führt nach wie vor zu einer Steigerung der Betriebsmittelpreise (Inflation, Energiekosten und Rohstoffpreise). Daher ist auch für 2024 mit weiteren höheren Aufwendungen zu rechnen.

15.000 € Anschaffung von Vermögensgegenständen < 800 € netto

(Ansatz 2023: 192.250 €)

Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2024 konnte erheblich verringert werden, da die geplanten Beschaffungen und größeren Umgestaltungsmaßnahmen bereits 2023 eingeplant wurden bzw. sich in der Umsetzungsphase befinden.

01.06.02 Druckerei

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung

Beschreibung

Druckvorbereitung (Herstellung von druckfertigen Layouts), Vervielfältigungen, Abwicklung des Rahmenvertrages für Druckerzeugnisse, Weiterverarbeitung

Allgemeine Ziele

Wirtschaftliche und termingerechte Bereitstellung von Informationen und Arbeitsgrundlagen

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna (auch Schulen)

Erläuterungen

Folgende Leistungen werden diesem Produkt zugeordnet:

- Kopien mit digitalen Hochleistungskopierern einschl. Weiterverarbeitungsmöglichkeiten
- Digitale Farbkopien
- Herstellung von qualitativ hochwertigen schwarz/weiß und farbigen Druckvorlagen
- Herstellung von Broschüren und Programmen etc.
- Manuelle Weiterverarbeitung mit anderen Maschinen (schneiden, falzen, lochen, binden)
- Kopien mit den dezentral zur Verfügung stehenden Kopierern verschiedener Leistungsklassen
- Katalogerstellung für die Stabsstelle Kultur

Für Druckerzeugnisse, die die technischen Voraussetzungen der Druckerei übersteigen, wurde eine entsprechende Rahmenvereinbarung mit einer externen Druckerei geschlossen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,96	2,93	2,93

Kennzahlen 01.06.02 - Druckerei

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Druckaufträge	2.612	1.949	2.799	2.400	3.415	2.400	3.000
Kopiervolumen	1.609.823	1.192.596	1.019.503	1.350.000	1.493.644	1.300.000	1.500.000
- davon Schwarzweiß-Kopien	1.460.265	1.074.412	778.511	1.200.000	1.068.736	800.000	1.000.000
- davon Farb-Kopien	149.558	118.184	240.992	150.000	424.908	500.000	500.000

Teilergebnisplan 01.06.02 Druckerei

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		150				
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.821,21	6.500	8.500	8.500	8.500	8.500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.246,28	625	117	118	119	120
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	19.067,49	7.275	8.617	8.618	8.619	8.620
011	Personalaufwendungen	-188.796,23	-188.454	-194.491	-196.436	-198.400	-200.385
012	Versorgungsaufwendungen	-5.559,94	-4.937	-948	-957	-967	-977
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.026,79	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.273,90	-1.860	-1.710	-1.930	-2.150	-2.180
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-241.371,58	-239.000	-233.000	-233.000	-233.000	-233.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-441.028,44	-441.451	-437.349	-439.523	-441.717	-443.742
018	Ordentliches Ergebnis	-421.960,95	-434.176	-428.732	-430.905	-433.098	-435.122
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-421.960,95	-434.176	-428.732	-430.905	-433.098	-435.122
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-421.960,95	-434.176	-428.732	-430.905	-433.098	-435.122
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	195.692,72	213.060	238.050	235.852	235.942	239.602
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-72.984,36	-81.670	-93.030	-93.945	-94.870	-95.804
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-299.252,59	-302.786	-283.712	-288.998	-292.026	-291.324

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

48.000 € Mieten und Pachten

(Ansatz 2023: 53.000 €)

Der Leasingvertrag für dezentrale Kopierer läuft am 31.05.2024 aus. Daher ist die Haushaltsplanung nur noch für fünf Monate vorzunehmen. Anschließend erfolgt die Ausschreibung sowie die Planung des Haushaltsansatzes über die Stabsstelle DI/FD 16.

01.06.03 Bistro			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Zentrale Dienste		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
Organisationsverfügung			
Beschreibung			
Ausgabe von Speisen und Getränken; Bewirtungen			
Allgemeine Ziele			
Angebot einer ausgewogenen und gesunden Ernährung zu angemessenen Preisen			
Zielgruppen			
Beschäftigte, Mitglieder des Kreistages und der Fraktionen, Dritte			
Erläuterungen			
<ul style="list-style-type: none"> - Zubereitung und Verkauf von Speisen und Getränken (ca. 300 Mittagessen pro Tag, morgens belegte Brötchen, Cerealien und Milchprodukte) - Versorgung der Karl-Brauckmann-Schule mit Mittagessen im Rahmen eines internen Kontrakts - Interne Bewirtungen bei Sitzungen und besonderen Veranstaltungen <p>Der Lebensmitteleinkauf erfolgt vorwiegend auf dem regionalen Markt, wobei neben den etablierten Lieferanten verstärkt auch andere Firmen/Großhändler angefragt werden, um - bei gleicher Qualität - möglichst wirtschaftliche Einkaufsergebnisse zu erzielen. Darüber hinaus wird auf Biolandprodukte und Erzeugnisse aus ökologischem Anbau zurückgegriffen. Im Bereich der internen Bewirtungen werden unter Beachtung der vom Landrat unterzeichneten Charta ausschließlich Fairtrade-Produkte verwendet.</p> <p>Unter Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen eines externen Beratungsunternehmens werden die Haushalte seit dem Kalenderjahr 2013 grundsätzlich kostendeckend aufgestellt. Im Rahmen eines internen Controllings findet unterjährig regelmäßig eine Überprüfung der operativen und ökonomischen Handlungsfelder statt.</p> <p>Hierbei finden folgende zwei Aspekte Berücksichtigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Bistro wird als "Betrieb gewerblicher Art" geführt, für den insbesondere die steuerlichen Regelungen eines privaten Betreibers gelten. - Bei den Kosten der Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung wird das Bistro so gestellt, als wäre es an einen externen Betreiber vergeben. Externe Betreiber würden gemeinhin diese Kosten nicht erwirtschaften müssen. Diese Regelung beruht auf dem RdErl. d. Finanzministeriums (Kantinenrichtlinien), wonach von einer Pacht und von einer Erhebung von Kosten für die Gebäudebewirtschaftung abgesehen werden kann. Eigene Recherchen bei Verwaltungen mit verpachteten Kantinen decken sich hier mit der Aussage des Beratungsunternehmens, dass diese Kantinenrichtlinien generell in Verwaltungen Anwendung finden. <p>Die interne Kosten- und Preiskalkulation für das Jahr 2024 basiert aus vorgenannten Gründen auch weiterhin auf einer Kostendeckung des Bistrobetriebes. Allerdings sind durch die Aus- bzw. Umzüge verschiedener Organisationseinheiten der Kreisverwaltung geringere Besucherzahlen im Bistro und Schwankungen in den Erträgen zu verzeichnen.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,09	2,09	2,09

Kennzahlen 01.06.03 - Bistro (Kreishaus Unna)

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Mittagessen pro Tag (Jahresdurchschnitt)	286	235	187	280	231	230	250
Bewirtungen	1.242	918	716	900	693	900	900

Teilergebnisplan 01.06.03 Bistro

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	184.675,34	200.000	220.000	220.000	220.000	220.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.184,34	383				
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	185.859,68	200.383	220.000	220.000	220.000	220.000
011	Personalaufwendungen	-141.989,78	-142.464	-155.002	-156.552	-158.117	-159.699
012	Versorgungsaufwendungen	-2.987,49	-3.028				
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-150.491,47	-202.800	-202.300	-202.300	-202.300	-202.300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.182,54	-1.930	-1.310	-1.660	-1.240	-940
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.850,38	-48.000	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-316.501,66	-398.222	-390.112	-392.012	-393.157	-394.439
018	Ordentliches Ergebnis	-130.641,98	-197.839	-170.112	-172.012	-173.157	-174.439
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-130.641,98	-197.839	-170.112	-172.012	-173.157	-174.439
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-130.641,98	-197.839	-170.112	-172.012	-173.157	-174.439
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	76.964,01	117.479	112.799	113.643	113.703	113.763
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-17.961,67	-21.823	-23.271	-23.488	-23.707	-23.928
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-71.639,64	-102.183	-80.584	-81.857	-83.161	-84.604

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

220.000 € Erträge aus Verkauf / Umsatzerlöse
(Ansatz 2023: 200.000 €)

Die nach der Corona-Pandemie erwarteten positiven Entwicklungen haben sich im Jahresergebnis 2022 bestätigt. Es ist davon auszugehen, dass sich die Umsätze des Bistros und der Bewirtung stabilisieren.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

200.000 € Erwerb von Vorräten
(Ansatz 2023: 200.000 €)

Aufgrund der anhaltenden Inflation und der insgesamt höheren Preise für Lebensmittel und Getränke ist weiterhin mit höheren Aufwendungen zu rechnen.

01.06.04 Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung

Beschreibung

Telefonzentrale und Infothek im Kreishaus;
Abholung, Verteilung, Versand der Dienstpost; Abrechnung von Reisekosten; Allgemeiner Fuhrpark

Allgemeine Ziele

Informationsversorgung bei Sicherstellung einer ausreichenden, schnellen mündlichen und fernmündlichen Anfrage, Sicherstellen eines regelmäßigen, zeitnahen und wirtschaftlichen Postein- und Postausgangs, Bereitstellung von Dienstfahrzeugen.

Zielgruppen

Auskunftssuchende, Beschäftigte und Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna, alle sonstigen (externen) am Schriftverkehr Beteiligten

Erläuterungen

Bürgerinformation

- Vermittlung von eingehenden Gesprächen durch die Telefonzentrale
- Steuerung des Besucherverkehrs (im Allgemeinen für alle im Haus untergebrachten Organisationseinheiten)
- Ausgabe der Fahrzeugpapiere für reservierte Fahrzeuge des allgemeinen Fuhrparks
- Auslagererstattung bei Dienstreisen (nur in begrenzter Höhe, z.B. Parkgebühren)
- Bedienung des Plasma-Bildschirms im Foyer (Anzeige von Sitzungen, sonstige Veröffentlichungen/Präsentationen)
- First- und second-level-Support für den Fachbereich Straßenverkehr
- Verkauf von ZeitTickets (Verkaufsagentur Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH)
- Vermittlung von eingehenden Gesprächen durch die Telefonzentrale für die Kreisstadt Unna

Postdienst

- Transport der Dienstpost zur bzw. von der Post
- Verteilen der Post auf die Postfächer der Fachbereiche und Fachdienste
- Frankieren der Ausgangspost einschließlich kostenmäßiger Zuordnung
- Beratung der Fachbereiche in Fragen des wirtschaftlichen Postversandes
- Einscannen von eingehenden Rechnungen und elektronische Verteilung in die einzelnen Bereiche (zur Vorbereitung auf die elektronischen Rechnungs-Workflows)
- Einscannen der Posteingänge und Verteilung in die einzelnen Bereiche

Fahrdienst

- Vergabe und Verwaltung der allgemeinen Dienstfahrzeuge (inkl. Kostenabwicklung und Erfassung der Verbrauchsdaten)
- Abrechnung von Reisekosten, Trennungsschädigungen, Umzugskosten
- Abwicklung der Versicherungsfälle von Dienst-Kfz und dienstlich genutzten Privat-Pkw

Telekommunikationsleistungen

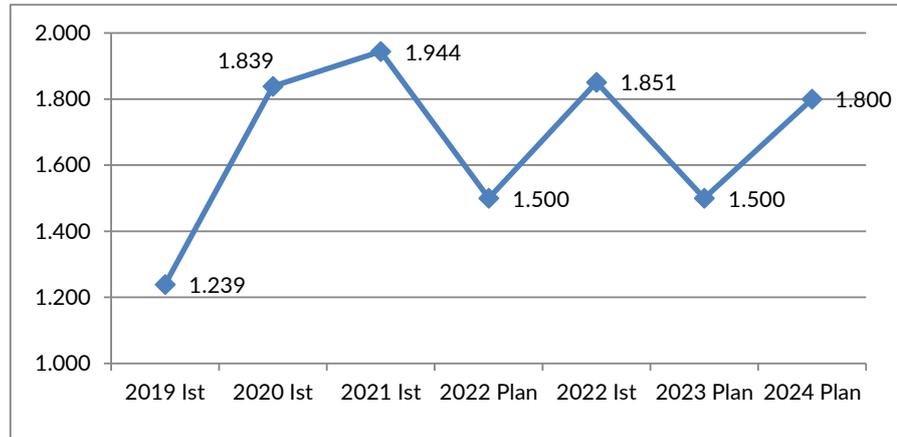
- Begleichung von Telekommunikationsrechnungen
- Verrechnung von Telefongebühren mit internen und externen Verrechnungsstellen
- Beratung, Abwicklung und Pflege im Bereich der Mobilfunkverträge

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	9,15	9,15	9,15

Kennzahlen 01.06.04 - Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

Telefonate pro Tag

Die Kennzahl zeigt, wie viele Anrufe an einem durchschnittlichen Öffnungstag bei der Kreisverwaltung Unna durch die Bürgerinformation angenommen und vermittelt werden.



Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebens-qualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	--	---



Der Kreis Unna setzt sich für einen wirkungsvollen Schutz der Natur und Umwelt ein und schafft die Voraussetzungen für deren Erlebbarkeit.	trägt zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der über Jahrhunderte gewachsenen Kulturlandschaft bei.	begleitet die Energiewende und bemüht sich um den verstärkten Einsatz umweltfreundlicher Technologien sowie den betrieblichen Umweltschutz
--	--	--

Strategische Schwerpunkte
Energieeinsparungen und Klimaschutz

Budget
Schlüsselprodukte:
01.06.04 Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

Wirkungsziel
Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

- W1 Die THG Emissionen im kreiseigenen Fuhrpark werden reduziert
- W2 Die Umstellung auf regenerative Antriebstechnologie des allgemeinen Fuhrparks erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten

Leistungsziel
Was müssen wir dafür tun?

- L1 Umsetzung des Konzeptes „E-Mobilitätsinfrastruktur für die Dienstgebäude der Kreisverwaltung Unna“ bis zum Jahr 2025
- L2 Umstellung des allgemeinen Fuhrparks in Bezug auf PKWs auf regenerative Technologie

Maßnahme
Wie müssen wir es tun?

- M1 Bei Neukauf und Leasing möglichst Erwerb von PKWs mit regenerativen Antriebstechnologien
- M2 Regelmäßige Auswertung der Fuhrparkdaten / Monitoren der Energie- und Kraftstoffverbräuche

Kennzahl
Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
K1 Anzahl PKW	14	14	13	53	53	53
	Anteil in %					
K2 Anteil der mit regenerativer Technologie angetriebenen PKW	35,71	35,71	38,46	32,08	62,26	73,58

Erläuterungen
 Eine vollständige Umstellung auf regenerative Antriebstechnologie ist abhängig von der entsprechenden Infrastruktur (insbes. Ladesäulen). Diese ist nicht an allen Dienstgebäuden gegeben und liegt auch in einigen Fällen nicht in der Verantwortung von 11.1, sondern ist abhängig vom Vermieter.
 Zum 1.1.2023 wurde der Fuhrpark zentralisiert. Insofern ergibt sich ein Ansprung der PKW-Zahl. Der regenerative Anteil der bis dahin dezentral geführten Fahrzeuge lag niedriger, so dass der Gesamtanteil bezogen auf das Jahr 2023 zunächst sinkt.

Teilergebnisplan 01.06.04 Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		500	300	300	300	300
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	199.820,69	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen			18.000			
007	Sonstige ordentliche Erträge	10.673,23	746	175	177	179	181
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	210.493,92	201.246	218.475	200.477	200.479	200.481
011	Personalaufwendungen	-463.028,83	-486.971	-527.133	-532.405	-537.728	-543.105
012	Versorgungsaufwendungen	-5.788,45	-5.891	-1.423	-1.437	-1.451	-1.466
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.720,05	-24.050	-200.650	-200.650	-200.650	-200.650
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.230,50	-3.420	-3.040	-3.110	-3.470	-4.050
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.361.019,54	-1.421.700	-1.535.700	-1.535.700	-1.535.700	-1.535.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.844.787,37	-1.942.032	-2.267.946	-2.273.302	-2.278.999	-2.284.971
018	Ordentliches Ergebnis	-1.634.293,45	-1.740.786	-2.049.471	-2.072.825	-2.078.520	-2.084.490
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.634.293,45	-1.740.786	-2.049.471	-2.072.825	-2.078.520	-2.084.490
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.634.293,45	-1.740.786	-2.049.471	-2.072.825	-2.078.520	-2.084.490
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	1.199.912,78	909.070	1.067.440	1.069.590	1.072.790	1.070.940
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-56.127,76	-62.480	-62.681	-63.292	-63.909	-64.532
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-490.508,43	-894.196	-1.044.712	-1.066.527	-1.069.639	-1.078.082

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

18.000 € Sonstige öffentlich-rechtliche Erträge aus Kostenerstattungen vom Land
(Ansatz 2023: 0 €)

Im Zuge des Ausbaus der E-Mobilitäts-Infrastruktur bei der Kreisverwaltung Unna wurden für das Jahr 2023 insgesamt 20 Ladesäulen an unterschiedlichen Dienstgebäuden für dienstliche E-Fahrzeuge eingeplant. Das Land NRW fördert diese Maßnahme einmalig mit einem Betrag in Höhe von 18.000 €.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

90.000 € Kraft- und Betriebsstoffe für Fahrzeuge
(Ansatz 2023: 8.400 €)

105.000 € Instandsetzungskosten für Fahrzeuge (inkl. TÜV)
(Ansatz 2023: 10.000 €)

Der Fuhrpark wird ab 2024 mit Ausnahme der Spezial- und Einsatzfahrzeuge zentral bewirtschaftet. Dadurch steigen insgesamt auch die vorgenannten Aufwendungen im Produkt 01.06.04.

Teilergebnisplan 01.06.04 Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

110.000 € Leasing

(Ansatz 2023: 45.000 €)

8.500 € Kfz-Steuern

(Ansatz 2023: 1.500 €)

58.000 € Kfz-Versicherung

(Ansatz 2023: 12.000 €)

Aufgrund der Zentralisierung des Fuhrparks erfolgt die Beschaffung und Bewirtschaftung der allgemeinen Dienstfahrzeuge nunmehr durch die Zentralen Dienste. Durch die Zentralisierung soll zum einen die Umstellung auf nachhaltige Antriebstechnologien und zum anderen die Vereinheitlichung des äußeren Erscheinungsbildes des Fuhrparks erreicht werden.

01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung, GO NRW, KrO NRW, Hauptsatzung, Kreistagsbeschlüsse, Spezialgesetze

Beschreibung

Verwaltung von Büro- und sonstigen Flächen, Verwaltung und Durchführung der Eigen- und Fremdreinigung, Erwerb, Verkauf, Bewirtschaftung von Grundstücken und Dienstgebäuden

Allgemeine Ziele

Bereitstellung von ausreichenden Büro- und Arbeitsräumen zur Sicherstellung eines funktionierenden Dienstbetriebes, Aufrechterhaltung der Hygiene in den Dienstgebäuden sowie deren Werterhaltung, Bereitstellung, Bevorratung und Bereithaltung von Grundbesitz

Zielgruppen

Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Einwohner des Kreises

Erläuterungen

Gebäudeverwaltung

An- und Vermietung von Büro- und sonstigen Flächen

- Markterkundung, Mietpreisverhandlungen, Abschluss von Mietverträgen, Abrechnung der Nebenkosten

Hausverwaltung (allgemeine Dienstgebäude)

- Raumbedarfsplanung/Bereitstellung von Flächen, Raumbelagung, Umzüge einschl. Pflege des Info-Systems (Datenbankanwendung, die sämtliche Mitarbeitende mit Aufgabe, Raum- und Telefonnummer enthält)
- Wahrnehmung der Mieterinteressen im Rahmen des PPP-Modells Kreishaus, Platanenallee 16 und Hansastr. 4

Ver- und Entsorgung der Dienstgebäude

- Strom, Heizenergie und Wasser, Abfall u. a.

Dienstwohnungsangelegenheiten

- Zuweisung von Dienstwohnungen, Festsetzung der Dienstwohnungsvergütung, Abrechnung der Nebenkosten

Versicherungsangelegenheiten

- Abschluss und Pflege von Verträgen für gebäudebezogene Versicherungen und Schadensabwicklung

Aufstellung der verwalteten/bewirtschafteten Dienstgebäude: siehe Anlage (Tabelle 1)

Ermittlung von Abschreibungsbeträgen der kreiseigenen Immobilien

Im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzwesens (NKF) müssen nach dem sogenannten Ressourcenverbrauchskonzept die Aufwendungen durch entsprechende Erträge gedeckt werden. Es müssen sämtliche Positionen aufgeführt werden, die zu einem Verbrauch des Anlagevermögens führen (Werteverzehr in Form von Abschreibungsbeträgen).

Bei den Immobilien (sowie Kreisstraßen, Radwege und Brücken) wurden vorsichtig geschätzte Zeitwerte zu Grunde gelegt. Die Abschreibungsbeträge werden im Rahmen der Verrechnung der Gebäudekosten auf die einzelnen Produkte verteilt.

Gebäudereinigung

Eigenreinigung

- Reviererteilung, Personaleinsatz, Beschaffung von Reinigungsgeräten und -mitteln

Fremdreinigung

- Ausschreibungen, Auftragsvergaben, Kontrollen, Reklamationen und Abrechnung der Kosten

Aufstellung der zu reinigenden Dienstgebäude: siehe Anlage (Tabelle 2)

01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

Liegenschaftswesen

- Grundstücksverhandlungen
- Notarielle Beurkundung und Abwicklung von Grundstücksverträgen
- Abschluss und Pflege von Pachtverträgen
- lfd. Verwaltung der kreiseigenen Grundstücke (z. B. Erteilung von Löschungsbewilligungen)

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,42	8,17	8,17

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebens-qualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	--	---



Der Kreis Unna setzt sich für einen wirkungsvollen Schutz der Natur und Umwelt ein und schafft die Voraussetzungen für deren Erlebbarkeit.	trägt zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der über Jahrhunderte gewachsenen Kulturlandschaft bei.	begleitet die Energiewende und bemüht sich um den verstärkten Einsatz umweltfreundlicher Technologien sowie den betrieblichen Umweltschutz
--	--	--

Strategische Schwerpunkte

Energieeinsparungen und Klimaschutz

Budget

Schlüsselprodukt:

01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Wirkungsziel

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

- w1 In den kreiseigenen Gebäuden werden THG-Emissionen eingespart
- w2 Für die einzelnen Gebäude wird eine höchstmögliche Energieeffizienz angestrebt

Leistungsziel

Was müssen wir dafür tun?

- l1 Bis zum Jahr 2024 wird die Messbarkeit der Energieverbräuche für kreiseigene Liegenschaften optimiert und eine regelmäßige Auswertung vorgenommen.
- l2 Die Energieverbräuche in kreiseigenen Gebäuden werden systematisch reduziert.

Maßnahme

Wie müssen wir es tun?

- m1 Externe Unterstützung in Form von Beratungsleistungen für die zukünftige Energiemanagement-Software
- m2 Erwerb und Etablieren einer Energiemanagement-Software zum Überwachen aller Energieverbräuche
- m3 Aufbau einer geeigneten Mess- und Zählerstruktur für kreiseigene Liegenschaften (siehe auch Produkt 60.03.02)
- m4 Erstellen eines jährlichen Energieberichtes
- m5 Identifizierung von Reduzierungsmöglichkeiten der Gesamtenergieverbräuchen und deren Umsetzung

Kennzahl

Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein
k1 Aufbau Mess- und Zählerstruktur	nein	nein	nein	nein	ja	

Erläuterungen

Die Maßnahme befindet sich im Aufbau. Sobald der Ist-Zustand festgestellt wurde, erfolgt in den Folgejahren eine Konkretisierung der Maßnahmen und Kennzahlen.

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebens-qualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	--	---



Der Kreis Unna setzt sich für einen wirkungsvollen Schutz der Natur und Umwelt ein und schafft die Voraussetzungen für deren Erlebbarkeit.	trägt zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der über Jahrhunderte gewachsenen Kulturlandschaft bei.	begleitet die Energiewende und bemüht sich um den verstärkten Einsatz umweltfreundlicher Technologien sowie den betrieblichen Umweltschutz
--	--	--

Strategische Schwerpunkte
Energieeinsparungen und Klimaschutz

Budget
Schlüsselprodukt:
01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Wirkungsziel
Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

- w1 In den kreiseigenen Gebäuden werden THG-Emissionen eingespart
- w2 Wo immer machbar, erfolgt die Nutzung erneuerbarer Energien
- w3 Der Kreis Unna wird als Vorbild wahrgenommen

Leistungsziel
Was müssen wir dafür tun?

- l1 Zur Reduzierung des Anteils zugekauften Stroms für kreiseigene Dienstgebäude werden bis Ende 2024 für Photovoltaikanlagen und Begrünung geeignete Flächen identifiziert
- l2 Bis Ende 2024 wird ein Umsetzungskonzept zur Ausstattung mit PV und Dachbegrünung in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 60 erstellt
- l3 Neubauprojekte von allgemeinen Dienstgebäuden werden grundsätzlich mit PV und/oder Begrünung ausgestattet

Maßnahme
Wie müssen wir es tun?

- M1 Durchführung einer Machbarkeitsstudie
- M2 Priorisieren der umsetzbaren Projekte

Kennzahl
Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein
k1 Machbarkeitsstudie	nein	nein	nein	nein	ja	
k2 Umsetzungskonzept	nein	nein	nein	nein	ja	

Erläuterungen
Die Maßnahme befindet sich im Aufbau. Sobald der Ist-Zustand festgestellt wurde, erfolgt in den Folgejahren eine Konkretisierung der Maßnahmen und Kennzahlen.

Teilergebnisplan 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	244.944,65	105.310	107.010	109.420	112.030	114.850
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	190,00					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	174.076,51	161.286	161.550	161.550	161.550	161.550
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	7.307,98					
007	Sonstige ordentliche Erträge	261.969,44	126.881	155.669	155.784	155.910	156.047
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	688.488,58	393.477	424.229	426.754	429.490	432.447
011	Personalaufwendungen	-459.427,19	-461.199	-607.746	-613.823	-619.960	-626.160
012	Versorgungsaufwendungen	-82.970,97	-92.423	-84.933	-85.782	-86.640	-87.506
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.503.653,18	-9.227.273	-12.612.920	-12.812.920	-13.262.120	-13.722.120
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.046.809,55	-1.047.300	-1.101.750	-1.161.970	-1.222.120	-1.290.740
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.491.040,01	-2.385.751	-2.842.950	-2.842.950	-2.842.950	-2.842.950
017	Ordentliche Aufwendungen	-12.583.900,90	-13.213.946	-17.250.299	-17.517.445	-18.033.790	-18.569.476
018	Ordentliches Ergebnis	-11.895.412,32	-12.820.469	-16.826.070	-17.090.691	-17.604.300	-18.137.029
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-318.731,50	-287.500	-255.274	-222.267		
021	Finanzergebnis	-318.731,50	-287.500	-255.274	-222.267		
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.214.143,82	-13.107.969	-17.081.344	-17.312.958	-17.604.300	-18.137.029
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-12.214.143,82	-13.107.969	-17.081.344	-17.312.958	-17.604.300	-18.137.029
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	11.188.130,98	11.572.714	15.076.724	15.227.478	15.379.757	15.533.552
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-89.724,04	-315.312	-351.708	-355.195	-358.717	-362.275
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.115.736,88	-1.850.567	-2.356.328	-2.440.675	-2.583.260	-2.965.752

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

4.100.000 € Mietindexierungskosten im Rahmen von PPP

(Ansatz 2023: 3.490.000 €)

Die Steigerung der Mietindexierungskosten für das Jahr 2023 lag bei ca. 20 %.

Für das Jahr 2024 wird von einem Anstieg in Höhe von 10 % ausgegangen.

5.270.800 € Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

(Ansatz 2023: 3.885.653 €)

Aufgrund der gestiegenen Kosten / Inflation ist basierend auf aktuellen Daten von einem Anstieg von rund 5 % auszugehen. Des Weiteren ist einzuplanen, dass ggfls. die Energiepreisbremsen in 2024 wegfallen, sodass mit einer erheblichen Steigerung der Energiepreise zu rechnen ist.

Eine weitere Kostensteigerung resultiert aus dem neuen Tarifvertrag der Gebäudereiniger. Die dadurch gestiegenen Reinigungskosten werden an den Kreis Unna weitergegeben.

Aufgrund einer Teilanmietung von Büroflächen im Gebäude der Friedrich-Ebert-Str. 19 in Unna sowie der Anmietung von Beratungsbüros in Kamen und Werne (FB 53) steigt der Ansatz für die Betriebskosten.

Durch die Ausschreibungen für Trinkwasseruntersuchungen, Hausmeisterdienste für verschiedene Dienstgebäude und ggfls. auch

Teilergebnisplan 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

Winterdienste sind auch hier deutlich höhere Kosten einzuplanen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

2.530.000 € Mieten und Pachten, Erbbauzinsen

(Ansatz 2023: 2.092.324 €)

Aufgrund der Anmietung zusätzlicher Büroflächen in Unna, Kamen und Werne (siehe Begründung zu TEP 013) müssen die Mietansätze erhöht werden. Des Weiteren werden verschiedene Baumaßnahmen durchgeführt, die die zeitweise Anmietung von weiteren Containern erforderlich machen.

253.000,00 € Sonstige Versicherungen

(Ansatz 2023: 177.304 €)

Durch die Anmietung der zusätzlichen Büroflächen und Container steigen auch die Aufwendungen für sonstige Versicherungsbeiträge.

01.06.06 Kreisarchiv			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Zentrale Dienste		
Klassifizierung	B		
Auftragsgrundlage			
Archivgesetz NW			
Beschreibung			
Übernahme, Verwaltung und Pflege archiwwürdigen Materials, Aufbereitung historischen Quellenmaterials, Auf- und Ausbau einer Archivbibliothek, Besucherberatung			
Allgemeine Ziele			
Erhalt, Erforschung und Nutzbarmachung der Grundlagen für die lokale Geschichtsbeschreibung			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna, andere Verwaltungen, Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung			
Erläuterungen			
<p>Die Grundlage der Arbeit des Kreisarchivs ist die Entscheidung über die Archiwwürdigkeit des Materials. Zu den Entscheidungskriterien zählen neben den gesetzlichen Grundlagen vor allem die persönliche Einschätzung über die geschichtliche Bedeutung des potentiellen Archiwgutes.</p> <p>Nach der Auswahl des aufzubewahrenden Materials ist dieses unter archivspezifischen Gesichtspunkten aufzubereiten, gegebenenfalls zu restaurieren und dem jederzeitigen Zugriff zu erschließen.</p> <p>Durch ständige Kontakte zu Dritten ist ein Informationsstand zu halten, der es gestattet, die eigenen Bestände gezielt zu ergänzen. In Einzelfällen sollte die archivische Arbeit ihren Niederschlag in der Herausgabe von Publikationen finden.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,00	2,00	2,00

Kennzahlen 01.06.06 - Kreisarchiv

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Neuverzeichnete Archivalien	71	73	103	100	120	100	100
ins Zwischenarchiv übernommene Akten	100	439	240	150	180	150	150
Bestand Endarchiv	18.328	18.643	18.943	18.778	19.305	19.340	19.700
vernichtete Akten	122	247	1.000	100	140	200	100
Buchbestand Archivfachbibliothek	3.687	3.561	3.583	3.710	3.546	3.620	3.580
Bestand Jahrbuch (ehem. Kreisheimatbuch)*	1.584	1.617	1.650	1.620	1.675	1.690	1.710
Verzeichneter Bestand Sammelgut	662	242	197	100	242	100	100

* Die Kennzahl »Bestand Jahrbuch« gibt die einzelnen verzeichneten Aufsätze aus dem Jahrbuch wieder.

Teilergebnisplan 01.06.06 Kreisarchiv

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	17,22					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	17,22					
011	Personalaufwendungen	-144.641,48	-142.284	-154.505	-156.050	-157.611	-159.187
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.236,82	-4.550	-4.650	-4.650	-4.650	-4.650
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.115,64	-1.160	-1.040			
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-839,69	-9.650	-9.650	-9.650	-9.650	-9.650
017	Ordentliche Aufwendungen	-159.833,63	-157.644	-169.845	-170.350	-171.911	-173.487
018	Ordentliches Ergebnis	-159.816,41	-157.644	-169.845	-170.350	-171.911	-173.487
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-159.816,41	-157.644	-169.845	-170.350	-171.911	-173.487
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-159.816,41	-157.644	-169.845	-170.350	-171.911	-173.487
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-7.282,92	-7.180	-11.697	-11.807	-11.917	-12.029
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-167.099,33	-164.824	-181.542	-182.157	-183.828	-185.516

Tabelle 1: Aufstellung der verwalteten bzw. bewirtschafteten Gebäude; Stand: **Juli 2023**

Dienstgebäude	Ort	Nettogrund- rissfläche m ²	Eigentum	Anmie- tung
Kreishaus Unna	Unna	14.989,09	X ¹	
Dienstgebäude HansasträÙe 4	Unna	1.633,58	X ¹	
Dienstgebäude Platanenallee 16	Unna	5.621,01	X ¹	
Kreishaus Lünen	Lünen	1.587,49	X	
Gesundheitsamtsaußenstelle	Bergkamen	163,78		X
Gesundheitsamtsaußenstelle	Schwerte	171,77	X	
Gesundheitshaus	Unna	1.028,50	X	
Gesundheitshaus	Lünen	290,41		X
Zentrum für Naturwissenschaften u. Technologie (NTZ)	Unna	8.189,33	X	
Hansa Berufskolleg	Unna	11.425,89	X	
Hellweg Berufskolleg	Unna	6.021,47	X	
Märkisches Berufskolleg	Unna	5.773,04	X	
Lippe Berufskolleg	Lünen	14.101,57	X	
Dreifach-Turnhalle	Lünen	1.942,86	X	
Kreissporthalle I	Unna	2.167,55	X	
Kreissporthalle II	Unna	1.491,35	X	
Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg	Werne	10.662,17	X	
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Bergkamen	4.956,56	X	
Karl-Brauckmann-Schule	Holzwickede	3.339,20	X	
Sonnenschule	Kamen	2.886,13	X	
ASD/EZB Bönen	Bönen	219,48		X
ASD/EZB Fröndenberg	Fröndenberg	216,00		X
ASD/EZB Holzwickede	Holzwickede	320,00		X
Parkstr. 40b	Unna	1.255,82	X	
Kinder- u. Jugendzentrum "Go in"	Bönen	582,00		X ²
Treffpunkt "Windmühle"	Fröndenberg	341,54		X ²
Treffpunkt Villa	Holzwickede	548,83		X ²
Kommunales Integrationszentrum (RAA)	Bergkamen	407,64		X
Schloss Cappenberg	Selm	1.021,27		X
Haus Opherdicke	Holzwickede	4.021,84	X	
Bauhof	Unna	1.282,46	X	
Leitstelle	Unna	1.487,24	X	
Tierheim	Unna	769,76	X	
Wohnung am Tierheim	Unna	110,00	X	
Feuerwehrrservicezentrum	Unna	782,42	X	
Umweltzentrum Westfalen (Ökostation)	Bergkamen		X	
Pflegestützpunkt (Severinshaus)	Kamen	113,91		X

Dienstgebäude	Ort	Nettogrund- rissfläche m2	Eigentum	Anmie- tung
Dienstgebäude Obere Husemannstr.14 d	Unna	516,10		X
Förderschule Bergkamen	Bergkamen	2.338,76		X
Förderschule Fröndenberg	Fröndenberg	1.242,86		X
Förderzentrum Nord	Lünen	2.701,18		X
Förderzentrum Nord Selm	Selm	4.028,00		X
Zechenstr. 49	Unna	2.665,00		X
Edisonstr. 1a	Bönen	2.703,00		X
Zechenstr.51	Unna	1.900,00		X
Familienbüro Holzwickede	Holzwickede	45,00		X
Familienbüro Bönen	Bönen	54,00		X
Familienbüro Fröndenberg	Fröndenberg	50,00		X
Kampstr. 22	Kamen	16,15		X
Beratungsbüro Buntes Haus	Werne	24,00		X
Bildungscampus	Unna	6.452,94	X	
Friedrich-Ebert-Str. 19	Unna	421,00		X

¹ PPP-Modell

² Nutzungsüberlassung

Tabelle 2: Aufstellung der zu reinigenden Gebäude; Stand: Juli 2023

Dienstgebäude	Ort	Reinigungsfläche (m ²)
Eigenreinigung		
Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie (NTZ)	Unna	7.685,96
Hansa Berufskolleg	Unna	9.677,38
Hellweg Berufskolleg	Unna	5.740,60
Märkisches Berufskolleg	Unna	5.443,47
Lippe Berufskolleg	Lünen	10.395,39
Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg (+ Turnhalle)	Werne	9.812,15
Sonnenschule	Kamen	3.005,85
Parkstr. 40b	Unna	1.268,51
Weiterbildungscampus	Unna	6.452,94
Gesamt		59.482,25
Fremdreinigung		
Kreishaus	Unna	15.532,93
Dienstgebäude HansasträÙe 4	Unna	1.839,07
Dienstgebäude Platanenallee 16	Unna	4.597,23
Kreishaus Lünen	Lünen	1.589,30
Gesundheitsamtsaußenstelle	Bergkamen	173,55
Gesundheitsamtsaußenstelle	Schwerte	171,77
Gesundheitshaus	Unna	1.017,65
Gesundheitshaus	Lünen	310,47
Turnhalle (Hansa Berufskolleg)	Unna	1.192,31
Dreifach-Turnhalle	Lünen	1.908,79
Kreissporthalle I	Unna	2.113,41
Kreissporthalle II	Unna	1.419,86
Freiherr-vom-Stein-Turnhalle	Werne	1.460,61
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Bergkamen	4.725,99
Karl-Brauckmann-Schule	Holzwickede	2.893,00
Sonnenschule Turnhalle	Kamen	473,83
ASD/EZB Bönen	Bönen	297,32
ASD/EZB Fröndenberg	Fröndenberg	237,59
ASD/EZB Holzwickede	Holzwickede	365,08
Kinder- u. Jugendzentrum "Go in"	Bönen	604,88
Treffpunkt "Windmühle"	Fröndenberg	504,53
Treffpunkt Villa	Holzwickede	605,47
Kommunales Integrationszentrum (RAA)	Bergkamen	407,64
Schloss Cappenberg	Selm	2594,73
Haus Opherdicke	Holzwickede	1.784,33
Bauhof/Leitstelle	Unna	1.747,12
Tierheim	Unna	110,44
Feuerwehrrservicezentrum	Unna	560,31
Dienstgebäude Obere Husemannstr. 14 d	Kamen	520,90
Pflegestützpunkt (Severinshaus)	Kamen	113,91
Förderschule Bergkamen	Bergkamen	2.703,02
Förderschule Fröndenberg	Fröndenberg	1.140,44
Förderzentrum Nord	Lünen	2.779,13
Förderzentrum Nord Selm	Selm	4.028,00
Zechenstr. 49	Unna	2.675,08

Familienbüro Bönen	Bönen	54,00
Familienbüro Fröndenberg	Fröndenberg	50,00
Familienbüro Holzwickede	Holzwickede	45,00
Zechenstr. / FB 62	Unna	1.669,80
Edisonstr. 1a	Bönen	2.663,78
Gesamt		69.682,27

Tabelle 3: Übersicht über den Grundbesitz; Stand: **August 2022**

	Fläche (ha)	Lage
Unbebauter und bebauter Grundbesitz zusammen	1.080,07	
davon:		
Kreisstraßen	316,46	
Naturschutzflächen	699,24	
Gewerbeflächen	0,00	Bergkamen, Werne
Landwirtschaftliche Flächen	3,90	Bergkamen, Werne
Deponieflächen	14,38	Schwerte, Fröndenberg
Sonstige Flächen	8,96	
<i>nachrichtlich:</i> Flächen im ökologischen Grundstücksfonds	37,13	Selm, Unna

Der bebaute Grundbesitz ist Tabelle 1 zu entnehmen.

Zusätzlich befindet sich die Öko-Station in Bergkamen mit einer Fläche von 1,29 ha in Kreiseigentum.

01.07 Personal

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Fityka, Tanja

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.07.01	Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung
01.07.02	Personalbetreuung
01.07.03	Ausbildung und Qualifizierung
01.07.04	Sonstiger Personalservice

Teilergebnisplan 01.07 Personal

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.367,55	116.000	117.000	117.000	117.000	117.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	1.280.765,11	251.855	272.440	275.164	277.916	280.695
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.545.065,83	654.731	802.558	809.629	816.772	823.985
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	2.948.198,49	1.022.586	1.191.998	1.201.793	1.211.688	1.221.680
011	Personalaufwendungen	-6.315.461,88	-10.272.694	-8.727.806	-10.330.084	-10.433.382	-10.537.715
012	Versorgungsaufwendungen	-2.768.827,12	-2.824.955	-3.284.844	-3.317.692	-3.350.869	-3.384.378
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-293.366,81	-488.200	-506.100	-376.300	-514.600	-385.300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-25.070,53	-23.750	-26.740	-31.520	-31.830	-13.400
015	Transferaufwendungen	-150.398,83	-148.000	-154.000	-157.100	-160.300	-163.600
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.377.816,03	-1.194.585	-1.477.050	-1.495.570	-1.514.190	-1.533.010
017	Ordentliche Aufwendungen	-10.930.941,20	-14.952.184	-14.176.540	-15.708.266	-16.005.171	-16.017.403
018	Ordentliches Ergebnis	-7.982.742,71	-13.929.598	-12.984.542	-14.506.473	-14.793.483	-14.795.723
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.982.742,71	-13.929.598	-12.984.542	-14.506.473	-14.793.483	-14.795.723
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-7.982.742,71	-13.929.598	-12.984.542	-14.506.473	-14.793.483	-14.795.723
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-122.048,41	-122.978	-152.427	-153.680	-154.587	-156.225
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-8.104.791,12	-14.052.576	-13.136.969	-14.660.153	-14.948.070	-14.951.948

01.07.01 Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsleitung

Beschreibung

Personalbedarfsplanung, Personalentwicklung, Personalbeschaffung, Personaleinsatz, Vollzug des Stellenplanes, Job-Rotation

Allgemeine Ziele

Vorausschauende bedarfsgerechte Personalplanung, Sicherstellung der Versorgung der Verwaltung mit qualifiziertem Personal, sparsame Bewirtschaftung des Personaletats unter Berücksichtigung der personellen Erfordernisse in den Organisationseinheiten, Umsetzung des Frauenförderplanes in personeller Hinsicht

Zielgruppen

Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Verwaltungsleitung

Erläuterungen

Personalentwicklung:

Personalentwicklung (PE) schafft Rahmenbedingungen für eine möglichst optimale individuelle Leistungsentfaltung des eingesetzten Personals und dient der Vermittlung jener Qualifikationen und Kompetenzen, die zur optimalen Verrichtung der derzeitigen und der zukünftigen Aufgaben erforderlich und beruflich, persönlich sowie sozial förderlich sind.

Personalentwicklung gliedert sich folglich in

- die Personalbildung, also Aus-, Fort- und Weiterbildung,
- die Personalförderung in beruflichen, persönlichen und sozialen Fragen sowie
- die Arbeitsstrukturierung, denn mit der Gestaltung der Arbeitsinhalte und des Ausmaßes der Arbeitsteilung werden auch Qualifikationen und Kompetenzen vermittelt.

Betriebliche Gesundheitsförderung

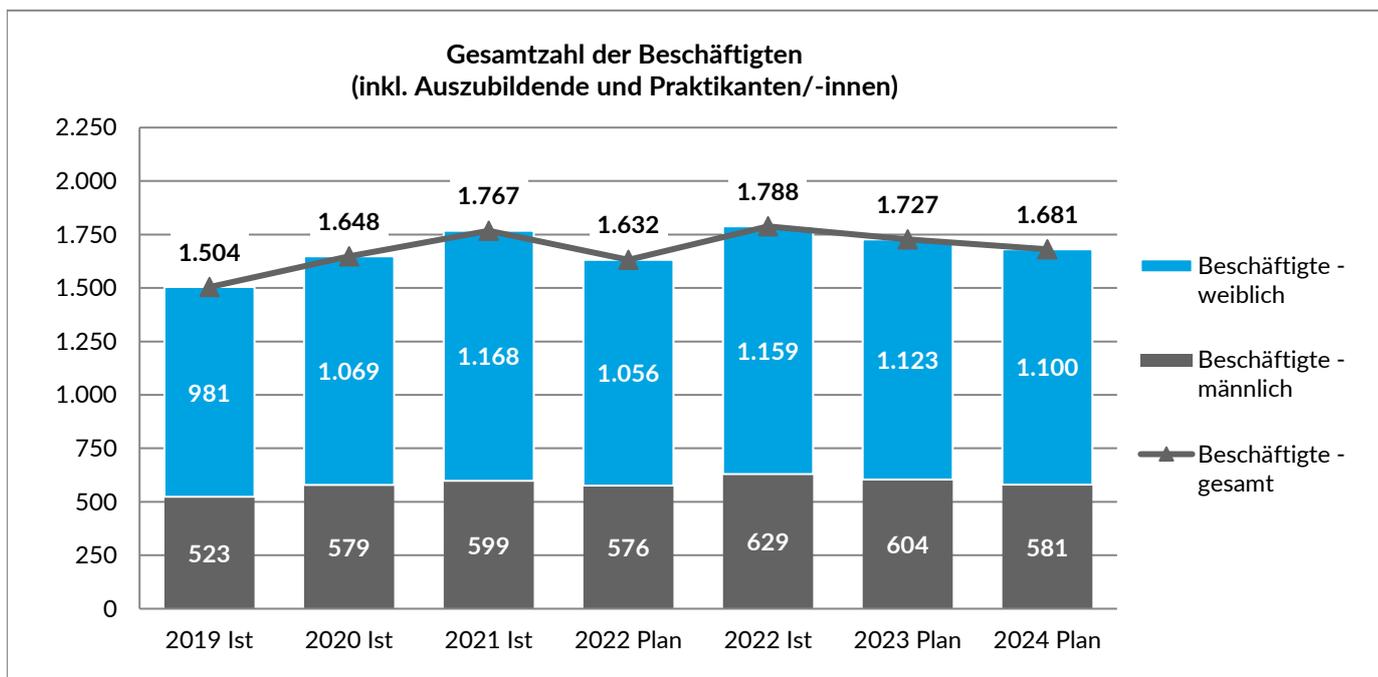
Die Kreisverwaltung Unna begreift die Betriebliche Gesundheitsförderung als integralen Bestandteil des Personalentwicklungskonzeptes. Hierzu werden Einzelaktionen und Maßnahmenpakete zur Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit der Mitarbeitenden entwickelt und umgesetzt (z. B. Gesundheitstag)

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,59	4,89	4,89

Kennzahlen 01.07.01 - Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist*	2023 Plan*	2024 Plan*
Tariflich Beschäftigte	1.089	1.200	1.257	1.142	1.283	1.201	1.229
Beamtinnen/Beamte	299	315	319	353	333	350	330
Zeitverträge	43	64	114	59	95	98	39
Praktikantinnen/Praktikanten	7	8	9	7	7	7	6
Auszubildende	26	29	31	32	33	33	34
Anwärter/innen	40	32	37	39	37	38	43

* auf Grund eines Formelfehlers wurden die Zahlen der Tariflich Beschäftigten rückwirkend angepasst



Teilergebnisplan 01.07.01 Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	26.909,18	10.145	11.102	11.213	11.325	11.438
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	26.909,18	10.145	11.102	11.213	11.325	11.438
011	Personalaufwendungen	-339.477,43	-359.452	-419.204	-423.397	-427.630	-431.906
012	Versorgungsaufwendungen	-82.512,78	-80.130	-90.071	-90.972	-91.882	-92.801
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.950,00	-6.300	-6.300	-6.300	-6.400	-6.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-656,72	-680	-560	-100	-120	-150
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-370.503,74	-193.050	-369.800	-377.220	-384.640	-392.060
017	Ordentliche Aufwendungen	-799.100,67	-639.612	-885.935	-897.989	-910.672	-923.317
018	Ordentliches Ergebnis	-772.191,49	-629.467	-874.833	-886.776	-899.347	-911.879
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-772.191,49	-629.467	-874.833	-886.776	-899.347	-911.879
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-772.191,49	-629.467	-874.833	-886.776	-899.347	-911.879
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-29.408,03	-29.298	-36.202	-36.514	-36.469	-37.147
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-801.599,52	-658.765	-911.035	-923.290	-935.816	-949.026

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

300.000 € Aufwendungen i.R.d. Personalgewinnung (Ansatz 2023: 160.000 Euro)

Die Fluktuation im Personalbestand hat sich weiter verstärkt. Daraus resultiert eine immer größere Anzahl von Stellenausschreibungen. Der gegenüber den Planungen des Vorjahres deutlich gestiegene Ansatz trägt dieser Entwicklung Rechnung. So wies das Rechnungsergebnis im Haushaltsjahr 2022 insgesamt Aufwendungen in Höhe von 280.209,55 Euro aus.

68.000 € Aufwendungen i. R. d. Personalentwicklung (Ansatz 2022: 31.500 €)

Vor dem Hintergrund der Auswirkungen des demografischen Wandels und der hohen Fluktuation im Personalbestand des Kreises Unna sind die Anforderungen an das vorhandene Personal erheblich gestiegen und erfordern weiterhin eine Verstärkung der bisher durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen. Dazu gehören u. a. das Interne Fortbildungsprogramm, die Führungskräftequalifizierungsreihe, LOB-Schulungen sowie die Mitarbeiterbefragung.

Zusätzlich werden Haushaltsmittel in Höhe von 11.000 Euro für die Durchführung von Führungskräfte-symposien eingeplant, welche coronabedingt in den letzten Jahren nicht stattfinden konnten.

01.07.02 Personalbetreuung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

TVöD, BGB, beamtenrechtl. Vorschriften des Bundes und der Länder, SV-Recht, steuerrechtliche Vorschriften, Dienstvereinbarungen

Beschreibung

Bearbeitung von allen auftretenden personalrechtlichen Angelegenheiten der Kreisbediensteten und der Fremdfirmen, Umsetzung der Personalplanung, Personalbetreuung

Allgemeine Ziele

Ordnungsgemäße und zeitgerechte Erfüllung von Personal- und Besoldungsaufgaben im Rahmen der einschlägigen Vorschriften

Zielgruppen

Beschäftigte und Versorgungsempfänger*innen der Kreisverwaltung Unna, Bewerber*innen, Fremdfirmen

Erläuterungen

Die Personalangelegenheiten aller Beamten*innen und Beschäftigten des Kreises Unna werden von den Zentralen Diensten bearbeitet. Unter Beachtung arbeits-, tarif- und beamtenrechtlicher Aspekte erfolgt die ganzheitliche Betreuung eines jeden Personalfalls von der Einstellung bis hin zum Eintritt in die Rente bzw. den Ruhestand. Zur Zahlbarmachung der Besoldung und Entgelte wird die Personalabrechnungssoftware "LOGAWeb" verwendet, die das Kommunale Rechenzentrum Minden/Ravensberg/Lippe bereitstellt. Der Änderungsdienst findet online über eine gesicherte Internetverbindung statt.

Neben der Betreuung des eigenen Personals haben die Zentralen Dienste zusätzlich die personalwirtschaftliche Unterstützung von kreisnahen Organisationen und Vereinen übernommen. Als Ausgleich hierfür wurde eine einheitliche Fallpauschale mit den Fremdorganisationen vereinbart.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	11,86	11,56	11,56

Teilergebnisplan 01.07.02 Personalbetreuung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.350,03	107.000	107.000	107.000	107.000	107.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	1.143.471,12	114.948	163.639	165.275	166.928	168.597
007	Sonstige ordentliche Erträge	283.397,67	67.777	169.709	170.452	171.203	171.961
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.532.218,82	289.725	440.348	442.727	445.131	447.558
011	Personalaufwendungen	-835.142,98	-821.933	-992.215	-1.002.137	-1.012.158	-1.022.280
012	Versorgungsaufwendungen	-184.937,36	-167.275	-193.244	-195.176	-197.128	-199.099
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-170.804,25	-203.800	-212.900	-214.600	-216.400	-218.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-17.176,00	-17.410	-20.670	-26.340	-26.950	-12.020
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-285.442,01	-345.035	-418.750	-424.150	-429.550	-435.050
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.493.502,60	-1.555.453	-1.837.779	-1.862.403	-1.882.186	-1.887.049
018	Ordentliches Ergebnis	38.716,22	-1.265.728	-1.397.431	-1.419.676	-1.437.055	-1.439.491
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	38.716,22	-1.265.728	-1.397.431	-1.419.676	-1.437.055	-1.439.491
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	38.716,22	-1.265.728	-1.397.431	-1.419.676	-1.437.055	-1.439.491
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-67.221,03	-70.139	-88.532	-89.319	-90.115	-90.918
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-28.504,81	-1.335.867	-1.485.963	-1.508.995	-1.527.170	-1.530.409

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

107.000 € Entgelte aus privatrechtlichen Dienstleistungsverträgen

(Ansatz 2022: 107.000 €)

Die Kosten des Kommunalen Rechenzentrums bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Mit dem Haushaltsjahr 2023 wurde die Umsatzsteuerpflicht für Leistungen des Rechenzentrums berücksichtigt. Das gleiche gilt für die Erstattungsbeträge der Fremdfirmen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

95.400 € Erträge aus e-Bike Leasing-Verträgen

(Ansatz 2023: 60.000 €)

Die Tarifvertragsparteien haben für die Beschäftigten die Möglichkeit der Entgeltumwandlung für das Leasing eines e-Bikes geschaffen (TV-Fahrradleasing). Im Sinne des Klimaschutzes, der Mobilitätsförderung und der Gesundheitsförderung soll diese Möglichkeit auch für die Beschäftigten der Kreisverwaltung Unna geschaffen werden.

Die entsprechenden vertraglichen Rahmenbedingungen wurden für die Kreisverwaltung Ende 2022/Anfang 2023 umgesetzt. Dem entsprechend wurden erstmals in der Haushaltsplanung für 2023 die Leasingbeiträge der Mitarbeitenden als Ertrag eingeplant.

Es besteht weiterhin ein sehr großes Interesse, sodass die Zahl an Leasingverträgen weiter deutlich steigt. Der für 2024 eingeplante Ertrag von Leasingbeiträgen in Höhe von 94.400 Euro trägt dieser Entwicklung Rechnung.

Teilergebnisplan 01.07.02 Personalbetreuung

Kreis Unna

Den Erträgen stehen entsprechende Aufwendungen im TEP 016 für Leasing-, Versicherungs- und Inspektionsbeiträge in gleicher Höhe gegenüber.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

190.000 € Erstattungen an Zweckverbände und dgl.

(Ansatz 2023: 184.500 €)

Der Kreis Unna nutzt die Personalabrechnungssoftware LOGA. Hierzu wurde ein Dienstleistungsvertrag mit dem Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ Lemgo) abgeschlossen.

Dieser beinhaltet die Bereitstellung der Rechnerkapazitäten über eine gesicherte Internet-Verbindung, die Bereitstellung und Pflege der Software einschließlich aller damit verbundenen Aktualisierungen und Änderungen, die sich aus Änderungen des Steuer-, Sozialversicherungs- und Tarifrechts ergeben, sowie einen Anwender-Support. Die Erstellung der Zahlungsverkehrsaufträge erfolgt ebenfalls durch das KRZ Lemgo.

Der Druck und die Kuvertierung der Verdienstabrechnungen, Lohnsteuerbescheinigungen, Abrechnungslisten, etc. wurde im Laufe des Haushaltsjahres 2023 durch ein digitales Übermittlungsverfahren „digitale Postbox“ ersetzt.

Das Kommunale Rechenzentrum hat zum 01.01.2024 eine Preiserhöhung von 4,9% angekündigt. Dieser Preiserhöhung steht eine rückläufige Fallzahlenentwicklung sowie der Wegfall der Druck- und Kuvertierungsaufwendungen gegenüber, sodass hier der Vorjahresansatz nur geringfügig auf 190.000 Euro angehoben wurde.

Bei der Planung des Haushaltsansatzes wird seit 2023 die Umsatzsteuerpflicht berücksichtigt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

2.500 € Anschaffung von Vermögensgegenständen <800 € netto

(Ansatz 2023: 20.000 €)

Die notwendigen Beschaffungen im Zusammenhang mit der Einrichtung von Telearbeitsplätzen sowie der Austausch der Büroausstattung aus präventiven, arbeitsmedizinischen Gesichtspunkten mit höhenverstellbaren Schreibtischen wurde in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 weitestgehend umgesetzt, so dass der Planungsansatz entsprechend reduziert werden konnte. Aufgrund des Abschlusses der Dienstvereinbarung „Mobiles Arbeiten“ entfällt zukünftig die Einrichtung weiterer Telearbeitsplätze.

95.400 € e-Bike Leasing

(Ansatz 2022: 60.000 €)

Auf die Ausführungen zu den Erträgen für die e-Bike-Leasingraten der Mitarbeitenden (TEP 007) wird verwiesen.

01.07.03 Ausbildung und Qualifizierung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste

Klassifizierung C

Beschreibung

Auswahl und Betreuung von Nachwuchskräften, Bedarfsplanung, Vergabe von Praktikantenstellen

Allgemeine Ziele

Bedarfsgerechte Nachwuchsplanung, Auswahl qualifizierter Nachwuchskräfte, Sicherstellung qualifizierter Ausbildung, Qualifizierung von Mitarbeitenden im Rahmen fachübergreifender Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Zielgruppen

Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Bewerber*innen, Praktikant*innen, Schüler*innen, Nachwuchskräfte

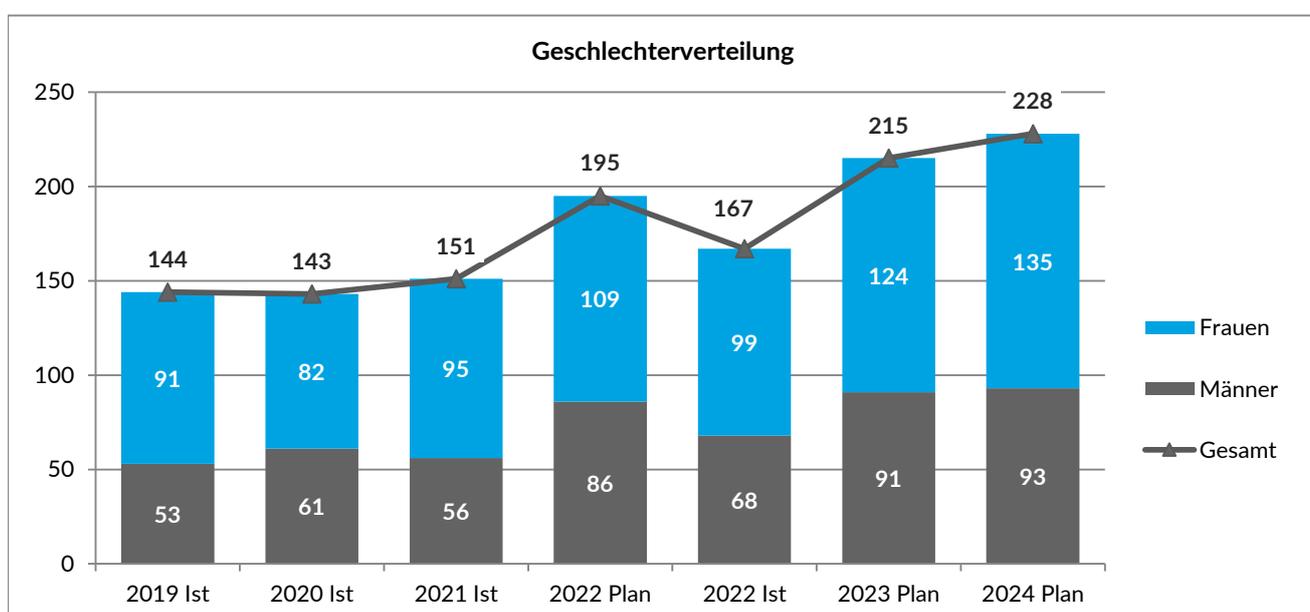
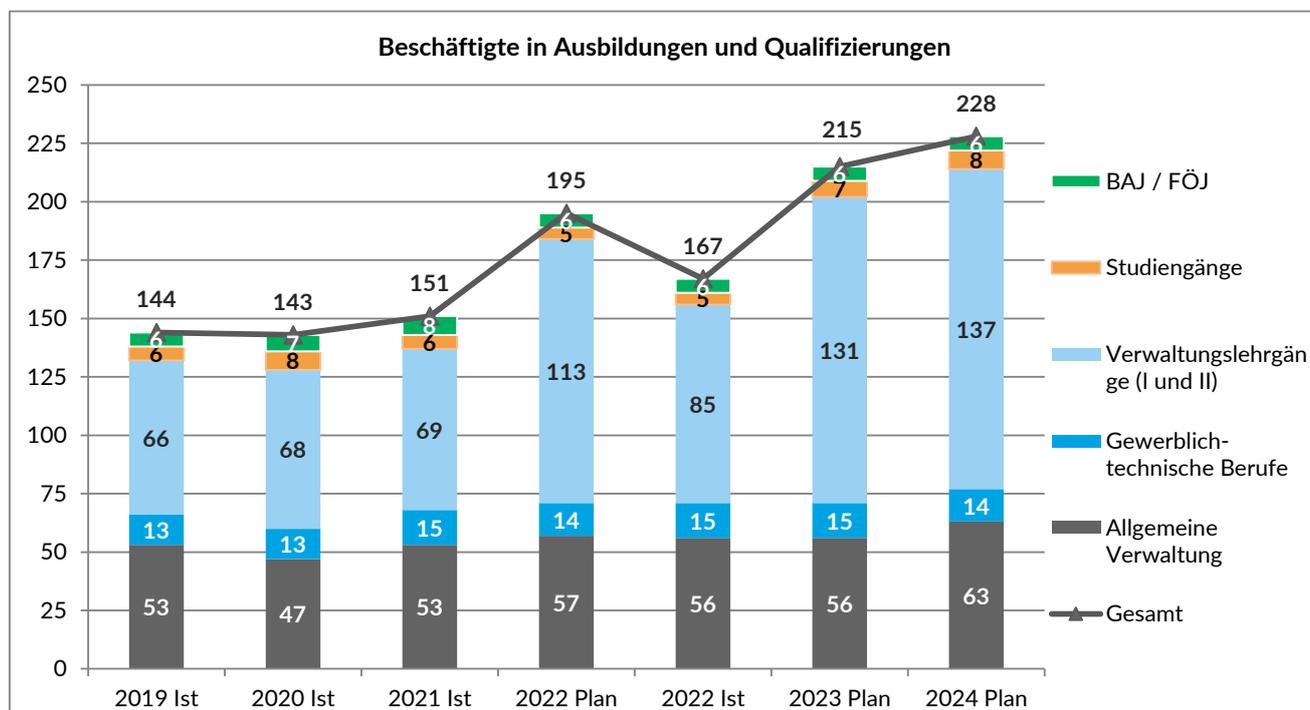
Erläuterungen

Der Kreis Unna wird auch im Jahr 2024 im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zu einer Entlastung des Ausbildungsmarktes durch die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen beitragen. Sofern der Kreis Unna die Auszubildenden im gewerblich-technischen Bereich (z. B. Vermessungstechniker*in, Geomatiker*in, Straßenwärter*in, Fachinformatiker*in, Informatikkaufmann/-kauffrau, Tierpfleger*in) nach Abschluss der Ausbildung nicht übernehmen kann, besteht für diese Berufsanfänger*innen die Perspektive eines Arbeitsplatzes auch außerhalb des öffentlichen Dienstes.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,46	1,46	1,46

Kennzahlen 01.07.03 - Ausbildung und Qualifizierung

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Allgemeine Verwaltung	53	47	53	57	56	56	63
Gewerblich-technische Berufe	13	13	15	14	15	15	14
Verwaltungslehrgänge (I und II)	66	68	69	113	85	131	137
Studiengänge	6	8	6	5	5	7	8
BAJ / FÖJ	6	7	8	6	6	6	6



Teilergebnisplan 01.07.03 Ausbildung und Qualifizierung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.017,52	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	21.792,99					
007	Sonstige ordentliche Erträge	189.767,48	50.959	59.499	60.094	60.695	61.302
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	228.577,99	59.959	69.499	70.094	70.695	71.302
011	Personalaufwendungen	-1.742.387,18	-1.887.225	-2.168.555	-2.190.240	-2.212.142	-2.234.263
012	Versorgungsaufwendungen	-366.946,68	-402.507	-482.715	-487.542	-492.417	-497.341
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-705,00	-600	-700	-700	-700	-700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-296,38	-310	-280			
015	Transferaufwendungen	-150.398,83	-148.000	-154.000	-157.100	-160.300	-163.600
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-344.561,30	-328.500	-397.500	-397.500	-397.500	-397.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.605.295,37	-2.767.142	-3.203.750	-3.233.082	-3.263.059	-3.293.404
018	Ordentliches Ergebnis	-2.376.717,38	-2.707.183	-3.134.251	-3.162.988	-3.192.364	-3.222.102
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.376.717,38	-2.707.183	-3.134.251	-3.162.988	-3.192.364	-3.222.102
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-2.376.717,38	-2.707.183	-3.134.251	-3.162.988	-3.192.364	-3.222.102
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-11.201,11	-13.199	-14.432	-14.557	-14.684	-14.812
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-2.387.918,49	-2.720.382	-3.148.683	-3.177.545	-3.207.048	-3.236.914

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

316.000 € Aus- und Fortbildung

(Ansatz 2023: 251.000 €)

Es beginnt weiterhin eine Vielzahl von neuen Mitarbeitenden als Quereinsteiger*innen in der Verwaltung. Diese werden im Rahmen von Verwaltungslehrgängen qualifiziert, sodass diese Kosten in gleicher Höhe weitergeplant werden. Zudem sind Praxisprüferschulungen und AdA-Lehrgänge weiter durchzuführen, was insgesamt zu einer Kostensteigerung führt.

30.000 € Aufwendungen im Rahmen der Personalgewinnung

(Ansatz 2023: 26.500 €)

Aufgrund des demografischen Wandels und des daraus resultierenden, ansteigenden Personalbedarfs im öffentlichen Sektor („öffentlicher Arbeitsmarkt“) sind Stellenausschreibungen und Auswahlverfahren insbesondere im Rahmen der Nachwuchsgewinnung weiterhin in hohem Maße erforderlich.

Die Vielzahl an Eignungstests und Auswahlverfahren für Nachwuchskräfte in unterschiedlichsten Ausbildungsberufen macht eine Erhöhung des Ansatzes erforderlich.

01.07.04 Sonstiger Personalservice

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§ 88 LBG, Beihilfenverordnung NRW und ergänzende Regelungen

Beschreibung

Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit; Betriebliches Eingliederungsmanagement, Beihilfeleistungen für Kreisbedienstete

Allgemeine Ziele

Schutz der Beschäftigten vor Unfällen und gesundheitlichen Schädigungen am Arbeitsplatz, Erhaltung der Arbeitsfähigkeit, Sicherstellung der Gewährung von Beihilfeleistungen

Zielgruppen

Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna

Erläuterungen

Dem Produkt "Sonstiger Personalservice" sind insbesondere folgende Leistungen zugeordnet:

Gewährung von Beihilfen

Die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen ergibt sich aus der verfassungsrechtlich verankerten Fürsorgepflicht des Dienstherrn.

Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz

- Koordination des Einsatzes des Betriebsarztes
- Veranlassung erforderlicher Untersuchungen und evtl. Behandlungen
- Behebung der im Rahmen von Begehungen festgestellten Mängel
- Organisation von Schulungen und der Sitzungen des Ausschusses für Arbeitssicherheit
- Mitwirkung bei der auf den Gesundheitsschutz und die Arbeitssicherheit bezogene Einhaltung von Umweltschutzvorschriften im Rahmen des innerbetrieblichen Umweltmanagements

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Die Kreisverwaltung Unna bietet gemäß § 84 Absatz 2 SGB IX den Mitarbeitenden ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) an. Ziel ist der Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit und der Gesundheit, das Überwinden der Arbeitsunfähigkeit und somit die langfristige Sicherstellung der (Weiter-)Beschäftigung. BEM beinhaltet individuelle Leistungen und Hilfen zur Vorbeugung erneuter Arbeitsunfähigkeit bzw. zum Erhalt des Arbeitsplatzes.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,14	1,14	1,14

Teilergebnisplan 01.07.04 Sonstiger Personalservice

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	115.501,00	136.907	108.801	109.889	110.988	112.098
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.044.991,50	525.850	562.248	567.870	573.549	579.284
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.160.492,50	662.757	671.049	677.759	684.537	691.382
011	Personalaufwendungen	-3.398.454,29	-7.204.084	-5.147.832	-6.714.310	-6.781.452	-6.849.266
012	Versorgungsaufwendungen	-2.134.430,30	-2.175.043	-2.518.814	-2.544.002	-2.569.442	-2.595.137
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-115.907,56	-277.500	-286.200	-154.700	-291.100	-159.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-6.941,43	-5.350	-5.230	-5.080	-4.760	-1.230
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-377.308,98	-328.000	-291.000	-296.700	-302.500	-308.400
017	Ordentliche Aufwendungen	-6.033.042,56	-9.989.977	-8.249.076	-9.714.792	-9.949.254	-9.913.633
018	Ordentliches Ergebnis	-4.872.550,06	-9.327.220	-7.578.027	-9.037.033	-9.264.717	-9.222.251
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.872.550,06	-9.327.220	-7.578.027	-9.037.033	-9.264.717	-9.222.251
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-4.872.550,06	-9.327.220	-7.578.027	-9.037.033	-9.264.717	-9.222.251
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-14.218,24	-10.342	-13.261	-13.290	-13.319	-13.348
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-4.886.768,30	-9.337.562	-7.591.288	-9.050.323	-9.278.036	-9.235.599

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

1.713.000 € Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

(Ansatz 2023: 1.553.000 €)

Entsprechend der haushalts- und finanzrechtlichen Regelungen sind Rückstellungen aufzulösen, wenn die Grundlage für die Rückstellungsbildung (z.B. Beendigung des Dienstverhältnisses, Tod) entfällt, und in entsprechender Höhe als Ertrag zu buchen. Die Auflösung dieser Rückstellungen in den ordentlichen Ertrag bedingt eine entsprechende Erhöhung des Zuführungsbedarfs bei den Pensions- und Beihilferückstellungen.

Die Umsetzung dieser Regelung erfolgte bis zum Haushaltsjahr 2013 ausschließlich im Rahmen des Jahresabschlusses, führte dabei jedoch (brutto) zu deutlichen Abweichungen gegenüber den Planansätzen.

Um diese Abweichungen zu minimieren, wird seit der Planung des Haushaltes 2014 auf der Grundlage der letzten Jahresabschlüsse ein durchschnittlicher Auflösungsbetrag bei den jeweiligen Rückstellungen ermittelt und die ermittelten Zuführungsbedarfe bei den Pensions- und Beihilferückstellungen in gleicher Höhe angehoben.

Während die Veranschlagung der Zuführungsbedarfe bei den Pensionsrückstellungen im Verhältnis der Dienstaufwendungen auf sämtliche Kostenträger verteilt wird, erfolgt die Veranschlagung der Zuführungen zu den Beihilferückstellungen vollständig unter dem Kostenträger 01.07.04.998.

Der geplante Ansatz beinhaltet die Auflösung der Beihilferückstellungen für Beschäftigte in Höhe von 205.000 € (2023: 164.000 €), für Versorgungsempfänger in Höhe von 295.000 € (2023: 252.000 €), die Auflösung von Pensionsrückstellungen für Beschäftigte in Höhe von 463.000 € (2023: 443.000 €) und für Versorgungsempfänger in Höhe von 750.000 € (2023: 694.000 €).

Teilergebnisplan 01.07.04 Sonstiger Personalservice

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 011

3.667.000 € Beihilfezahlungen, Beihilferückstellung für Beschäftigte

(Ansatz 2023: 3.591.000 €)

Bei dem Produkt 01.07.04.998 (Sonstiger Personalservice) wird seit der Einführung des NKF der Aufwand für die Beihilfezahlungen (**1.144.000 €**, Ansatz 2023 1.109.000 €) sowie die Zuführung zur Beihilferückstellung (**2.523.000 €**, Ansatz 2023: 2.482.000 €) zentral veranschlagt.

Die Zuführung zur Beihilferückstellung enthält die Rückstellungsauflösung in Höhe von 205.000 € (siehe hierzu auch die Erläuterungen zum TEP 007).

Des Weiteren werden Personalaufwendungen für Mitarbeitende, die im Jahr 2023 aus der Elternzeit oder aus dem Sonderurlaub zurückkehren, sowie die Nachwuchskräfte, deren Einsatz in 2023/24 noch nicht bekannt ist, zentral in diesem Produkt veranschlagt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 012

2.013.800 € Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger

(Ansatz 2023: 1.823.000 €)

Die Zahlung der Beihilfen für Versorgungsempfänger des Kreises Unna erfolgt aus der Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger.

Die Planung des Ansatzes erfolgt auf der Basis der für das Vorjahr veranschlagten Abschläge sowie etwaiger erfolgter Sonderzahlungen (1.636.952,96 €).

Darüber hinaus wird ein Steigerungsfaktor entsprechend dem versicherungsmathematischen Gutachten zur Bestimmung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Entwicklung der Anzahl der Pensionäre/Pensionärinnen berücksichtigt.

Zur Auffüllung der Rückstellung wird ein entsprechender Betrag inklusive des Zuführungsbedarfs für Rückstellungsaufösungen in Höhe von 295.000 Euro (Ansatz 2023: 252.000 Euro) in der TEP 012 als Aufwand geplant (siehe hierzu auch die Erläuterung zur TEP 007).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

166.000 € Prüfung elektrischer Geräte

(Ansatz 2023: 140.000 €)

In der TEP 013 sind 166.000 € für die vorgeschriebenen wiederkehrenden Überprüfungen von elektrischen Geräten in den Dienststellen und Einrichtungen des Kreises Unna (Arbeitssicherheit) enthalten. Die Prüfungen finden turnusmäßig statt (einige Geräte werden alle zwei Jahre, andere jedes Jahr geprüft).

Aufgrund von diversen personellen Wechsels und organisatorischen Veränderungen, hat sich die Durchführung des Vergabeverfahrens und der Abschluss der entsprechenden Verträge weiter verzögert. Die für das Vergabeverfahren durchgeführte Kostenkalkulation geht von einer weiteren Erhöhung der Aufwendungen gegenüber 2023 aus.

87.600 € Verwaltungskostenbeiträge

(Ansatz 2023: 86.000 €)

Für die Bearbeitung der Beihilfeanträge durch die KVW-Beihilfekasse werden Verwaltungskostenbeiträge in Höhe von 87.600 € eingeplant.

31.000 € Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

(Ansatz 2023: 50.000 €)

Der Kreis Unna ist zur Erfüllung der Aufgaben aus dem Arbeitsschutz und der Unfallverhütung verpflichtet. Hierzu zählt auch die betriebsmedizinische Versorgung der Mitarbeitenden, die die arbeitsmedizinische Grund- und betriebsspezifische Betreuung nach dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG) und der Unfallverhütungsvorschrift 2 der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV Vorschrift 2) umfasst.

Der zum 30.04.2023 auslaufende Vertrag für die betriebsmedizinischen Leistungen wurde auf der Grundlage eines Ausschreibungsverfahrens neu vergeben.

Teilergebnisplan 01.07.04 Sonstiger Personalservice

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

274.000 € Beiträge Unfallversicherung für Beschäftigte

(Ansatz 2023: 255.000 €)

Seit Einführung des NKF werden die Beitragszahlung an die gesetzliche Unfallversicherung zentral bei dem Produkt 01.07.04.998 (Sonstiger Personalservice) veranschlagt.

Die Beiträge errechnen sich auf der Basis von Jahresarbeitsstunden. Steigende Personalzahlen führen somit auch hier zu entsprechend höheren Beitragszahlungen.

Zudem war in 2022 nach 4 Jahren wieder ein Beitragszuschlag in Höhe von 10% fällig. Dieser fällt an, wenn die Eigenbelastung die Durchschnittsbelastung der Jahre 2019 und 2022 mit einem gewissen Satz überschreitet. Dieser Zuschlag betrug rund 21.000 Euro. Unter Berücksichtigung der Beitragszahlungen für 2022 (270.528,70 Euro) und 2023 (272.648,52 Euro) wurde der Ansatz entsprechend erhöht.

01.08 Kultur und Tourismus

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Kettler, Stefanie

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
----------------------	---------------------------

01.08.01	Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus
----------	--

01.08.02	"Museum Haus Opherdicke"
----------	--------------------------

Produktgruppe 01.08 – Stabsstelle Kultur und Tourismus

Verantwortliche Person: Stefanie Kettler

Strategischer Schwerpunkt

Nachhaltige Verstetigung der kulturellen Standortqualität des Kreises Unna

Kultur ist ein Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen und ein Forum für die (kritische) gesellschaftliche und persönliche Auseinandersetzung. Sie ist essentieller Teil der lebendigen Zivilgesellschaft einer Region, in dem sich Lebensqualität durch eine offene, freie und vielfältige Kulturlandschaft und Gesellschaft auszeichnet, die Fremdenfeindlichkeit und populistischen sowie radikalen Einstellungen entgegentritt.

Kulturpolitisches Handeln als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe

- stärkt Bildung auf allen Ebenen
- betont die lebendige Vielfalt aus Tradition und Innovation
- investiert in die junge Generation
- begünstigt kommunikativen Austausch
- regt die Entwicklung interkultureller Kompetenzen an
- unterstützt die gesellschaftliche Partizipation und Integration
- investiert in die Wirtschaftskraft einer Region

Das kulturelle Engagement des Kreises Unna konzentriert sich strategisch einerseits auf die institutionelle und allgemeine Kulturförderung und andererseits auf die Museen Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke sowie die Trägerschaft der Neuen Philharmonie Westfalen.

Kulturförderung

Kulturelle Vielfalt bedeutet auch Vielfalt der kulturellen Förderung, die sich in der Sicherung von Finanzierungen, in Beratung und Information, im Erfahrungsaustausch, dem Entwickeln gemeinsamer Angebote und gemeinsamer Kommunikationsmittel innerhalb von interkommunaler Zusammenarbeit sowie der Unterstützung bei der Vermarktung zeigt. Der Kreis Unna fördert verschiedene Kulturinstitutionen dauerhaft finanziell.

Aber auch andere Kulturschaffende tragen im Kreis Unna mit eigenen kreativen Angeboten zu einer besseren Lebensqualität, zur Bildung, Reflexion und Sinnstiftung und zur Unterhaltung bei und können finanzielle Unterstützung für ihre Projekte beantragen.

Museen

Mit den Museen Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke betreibt der Kreis Unna zwei Ausstellungsstandorte, die mit zwei Ausstellungen pro Jahr in ganzjährigem Betrieb ein Themenfeld zwischen Moderne, Avantgarde, Zwischenkriegszeit und zeitgenössischer Kunst bearbeitet.

Das Museum Haus Opherdicke ist heute eine bedeutende Kultur- und Veranstaltungsstätte in der Region. Im Jahr 2020 wurde es als 21. Museum in das Netzwerk der Ruhrkunstmuseen aufgenommen. Darüber hinaus ist das Museum ein Ort für vielfältige kulturelle, musikalische und literarische Veranstaltungen sowie Seminare und Tagungen oder Trauungen und Familienfeiern. Das Bistro ist touristischer Anlaufpunkt für Museumsbesucher und zahlreiche Wanderer und Radfahrer.

Das im April 2022 wiedereröffnete Museum Schloss Cappenberg wird in Kooperation mit dem LWL betrieben. Der LWL zeigt im Obergeschoss seine Dauerausstellung zum Freiherrn vom Stein. Der Kreis Unna nutzt die Flächen im Erdgeschoss, um wechselnde Ausstellungen zur Nachkriegsmoderne und zu zeitgenössischer Kunst zu zeigen.

Neben den Städten Gelsenkirchen und Recklinghausen unterstützt der Kreis Unna seit dem Jahr 1996 mit seinem Trägerzuschuss die „Neue Philharmonie Westfalen e. V.“ (NPW), die aus der Fusion zweier Orchester des nördlichen Ruhrgebietes geschaffen wurde.

Die NPW ist eine wichtige Kulturinstitution im Kreis Unna. Mit der sinfonischen Reihe, Kinder – und Familienkonzerten an verschiedenen Austragungsorten, der Kammermusik und den Auftritten bei Ausstellungseröffnungen im Museum Haus Ophredicke, den Sonderkonzerten, wie zum Beispiel zu Weihnachten und Sylvester oder den Cross-Over-Formaten „goes POP“ und „goes FILM“ und den Open-Air-Konzerten in Unna und Kamen ist die NPW im gesamten Kreisgebiet präsent.

Mit den Chorkonzerten schafft die NPW mit den großen lokalen Chören im Kreisgebiet eine feste Verankerung im kulturellen Leben.

Die musikpädagogische Vermittlungsarbeit für Kinder und Jugendliche nimmt bereits heute einen großen Raum bei der NPW ein, um dem abnehmenden Interesse an klassischer Musik bei der nachwachsenden Generation entgegen zu wirken.

Steigerung der touristischen Standortqualität des Kreises Unna

Die Arbeit im Bereich Tourismus strebt das Ziel an, die touristische Standortqualität des Kreises Unna und die Bekanntheit und Sichtbarkeit im Zusammenspiel mit den angrenzenden touristischen Regionen nachhaltig zu steigern, zu vermarkten und wettbewerbsfähiger zu werden.

Die besondere Mischung aus hochwertigen Kulturangeboten, einer bunten Kreativszene und abwechslungsreichen Veranstaltungen machen den Kreis Unna zu einer lebendigen und sehenswerten Region.

Um den Tourismus im Kreis Unna zielorientiert und strukturiert zu entwickeln, erarbeitete die Stabsstelle Kultur und Tourismus ein Tourismuskonzept, das gemeinsame Leitlinien, Zielgruppen und Maßnahmen für die strategische Tourismusarbeit definiert. Gelingen soll dies im Zuge einer strategischen Schwerpunktsetzung, bei der es darum geht, städte- und gemeindeübergreifende Angebote zu verbinden und ein Netzwerk auszubauen, das es möglich macht, dass der Kreis Unna als gesamte touristische Region wahrgenommen wird. Dabei will der Kreis Unna nicht operativ in die Tourismusarbeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden eingreifen.

Partnerschaften – Verstetigung eines möglichst lebendigen und breitgefächerten Austauschs mit den Partnerkreisen

Die Kreispartnerschaften sollen die Menschen aus den Kreisen verschiedener Länder zusammenführen und so einen Beitrag für das friedliche Zusammenleben der Völker leisten. Im Mittelpunkt steht der Austausch der Bürger in den Bereichen Kultur und Tourismus, Bildung, Jugend, Sport, Wirtschaft oder Wissenschaft. Die Aktivitäten können sich in alle Bereiche und dabei von freundschaftlichen Begegnungen bis hin zur konkreten inhaltlichen Arbeit erstrecken. Neue Wege können mit Blick auf die gesellschafts-, demokratie- sowie wirtschafts- und umweltpolitischen Herausforderungen gegangen werden; nicht zuletzt mit jüngeren Menschen, die sich z. B. insbesondere für die Themen des Umwelt-, Arten- und Klimaschutzes interessieren.

Die Partnerschaft mit dem Kreis Nowy Sącz in Südpolen besteht seit 1997. Seither finden regelmäßige Treffen von Vertretern aus Politik und Verwaltung der beiden Kreise statt. Neben den Beziehungen der Kreise auf Politik- und Verwaltungsebene werden jährlich Schüleraustausche verschiedener weiterführender Schulen zwischen dem Kreis Unna und dem Kreis Nowy Sącz nach den Richtlinien des Kreises bezuschusst. Die Partnerschaft mit dem Kreis Kirklees besteht seit 1967. Es finden noch einzelne Besucheraustausche zwischen den Kreisen auf der Ebene von Vereinen statt, die entsprechend den Förderrichtlinien des Kreises unterstützt werden. Um die Kooperation zwischen den Verwaltungen der Partnerkreise wieder zu intensivieren, ist ein Besuch im Kreis Kirklees angedacht. Im Rahmen eines Entwicklungshilfeprojektes engagiert sich der Kreis Unna seit 1989 gemeinsam mit der GEKO für die Verbesserung der Situation des Edward Francis Small Teaching Hospitals (ehemals Royal Victoria Hospital) in Banjul/Gambia. Mit der finanziellen Förderung des Kreises soll auch 2023 wieder dringend benötigtes Material für das Krankenhaus beschafft werden.

Für die im Kreis Unna lebenden Menschen sowie die überregionale Wahrnehmung des Standortes Kreis Unna werden nachstehende **Wirkungs- und Leistungsziele** verfolgt.

WIRKUNGSZIELE

Die Aktivitäten auf dem Gebiet der Kultur und des Tourismus sowie die Kulturförderung verstetigen die Standortqualität des Kreises Unna und steigern nachhaltig die damit einhergehende überregionale Strahlkraft.

Kulturvermittlung in den Bereichen "Bildende Kunst, Musik, Literatur" ermöglicht unterschiedlichen Zielgruppen durch verschiedene Formate (Ausstellungen, museums- und musikpädagogische Angebote, Konzerte, Lesungen) die Teilhabe an kultureller Bildung.

LEISTUNGSZIELE

Das Tourismuskonzept wird umgesetzt.

Die Zahl der Gäste unterschiedlicher Kulturvermittlungsformate wird in Bezug auf das Ausgangsjahr 2017 stabilisiert. Zukünftig sollen über neue technische Auswertungsmöglichkeiten neue Qualitätsziele festgelegt werden.

Der Zugang zur allgemeinen Kulturförderung ist einfach und unkompliziert; die Mittel der allgemeinen Kulturförderung werden regelmäßig ausgeschöpft.

Maßnahmen

Um das Potential der Region als Tourismusstandort voll auszuschöpfen, erarbeitete die Stabstelle Kultur und Tourismus ein Tourismuskonzept für den Kreis Unna. Es bildet die Grundlage für eine systematische und zielgerichtete Entwicklung des Wirtschafts- und Standortfaktors Tourismus. Das Konzept ist ein Handlungsleitfaden für die politischen Entscheider*innen und Akteur*innen vor Ort sowie eine wichtige Voraussetzung für eine abgestimmte und kooperative Zusammenarbeit zur Stärkung des Tourismussektors. Es gibt kaum einen Wirtschaftsbereich, der nicht vom Tourismus profitiert. Deshalb lohnen sich Investitionen in die tourismusbezogene Infrastruktur, konkrete Produkte und die touristische Vermarktung.

Eine abnehmende Bevölkerungszahl bei zunehmender Lebenserwartung und steigender Zuwanderung wird Auswirkungen auf die Publikumsstruktur haben. Vor dem Hintergrund der altersstrukturellen Entwicklung ist bei der Planung zukünftiger Maßnahmen zu bedenken, dass Menschen aller Generationen die Möglichkeit haben sollen, an Kultur zu partizipieren. Mit Blick auf die immer älter werdende Bevölkerung sind junge Menschen ein wichtiger Zukunftsfaktor für die Aufrechterhaltung der Kulturarbeit. Daher werden u. a. in Zusammenarbeit mit der „Neuen Philharmonie Westfalen e. V.“ Kinder-, Jugend- und Familienkonzerte angeboten, die junge Besucherinnen und Besucher in kindgerechter Weise an klassische Orchestermusik heranführen sollen. Kinder und Jugendliche im Sinne von kultureller Bildung für Kunst zu interessieren ist Ziel der Vermittlungsangebote in den beiden Museen Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg.

Der Kreis Unna sieht in der Förderung des kulturellen Lebens eine wichtige kommunale Aufgabe. Im Rahmen der Möglichkeiten soll eine lebendige und vielfältige Kulturarbeit im Kreis Unna gefördert werden. Der Kreis Unna unterstützt die in seinem Gebiet ansässigen kulturellen Vereinigungen und Einzelpersonen nach seinen Kulturförderrichtlinien und im Rahmen der im Haushalt bereit gestellten Mittel. Das Ziel, möglichst breit gefächert Institutionen unterstützen zu können, soll durch ein unkompliziertes und einfaches Antragsverfahren erreicht werden.

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sind die wichtigsten Elemente, um den Zielgruppen die kulturellen und touristischen Angebote bekannt zu machen. Hierfür ist es erforderlich, im Rahmen einer konzeptionellen und strategischen Vorgehensweise, die Angebote mittels bedarfsgerechter Medien gegenüber den Zielgruppen zu kommunizieren.

WIRKUNGSZIEL

Das Museum Haus Opherdicke wird neben der kulturellen Ausrichtung als touristisches Ziel sowie als repräsentativer Ort für interne und externe Veranstaltungen, Tagungen und Feiern genutzt.

LEISTUNGSZIEL

Die Nutzungsauslastung von Museum Haus Opherdicke wird stabilisiert.

Maßnahmen

Das Museum Haus Opherdicke soll neben der Funktion als Ausstellungsstandort und als Ort für kulturelle Veranstaltungen eine größere Bedeutung als touristisches Ziel und als repräsentativer Ort für interne und externe Veranstaltungen gewinnen. Die attraktive Lage und Umgebung des Hauses und die Nähe zu Spazier- und Wanderwegen bzw. Radrouten bieten hierfür ideale Voraussetzungen.

Neben der bereits erfolgten Ausweitung des gastronomischen Angebotes (Bistrobetrieb und Veranstaltungscatering), um das Museum für interne und externe Veranstaltungen und Feiern attraktiver zu gestalten, ist der weitere Ausbau des Hauses zu einem Tagungsort geplant.

Hierfür werden die erforderlichen baulichen Maßnahmen (z. B. Verbesserung der Akustik, W-LAN-Ausbau) in den Blick genommen.

Unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes ist es zudem wichtig, durch Erhaltungsmaßnahmen sowie durch eine sinn- und maßvolle Weiterentwicklung die Attraktivität dieses repräsentativen Ortes zu erhalten bzw. zu steigern.

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

<p>Der Kreis Unna strebt eine attraktive Region mit bedarfsgerechten kulturellen, sportlichen und touristischen Angeboten in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden unter Wahrung des Subsidiaritätsprinzips an.</p>	<p>pflegt einen selbstbewussten Umgang mit den Stärken der Region als Werbung für die Region und verankert Kultur mit regionaler Bedeutung als weichen Standortfaktor.</p>	<p>fördert den Sport im Verein als Beitrag zur Gesundheitsförderung.</p>
---	--	--

Strategischer Schwerpunkt

<p>Nachhaltige Verstetigung der touristischen und kulturellen Standortqualität des Kreises Unna.</p>
--

Budget Zentrale Verwaltung - Produktgruppe Kultur und Tourismus

(Schlüssel) Produkt:

<p>01.08.01 - Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus 01.08.02 - "Museum Haus Opherdicke"</p>
--

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1	Die Aktivitäten auf dem Gebiet der Kultur und des Tourismus sowie die Kulturförderung verstetigen die Standortqualität des Kreises Unna und steigern nachhaltig die damit einhergehende überregionale Strahlkraft.
W2	Kulturvermittlung in den Bereichen "Bildende Kunst, Musik, Literatur" ermöglicht unterschiedlichen Zielgruppen durch verschiedene Formate (Ausstellungen, museums- und musikpädagogische Angebote, Konzerte, Lesungen) die Teilhabe an kultureller Bildung.
W3	Das Museum Haus Opherdicke wird neben der kulturellen Ausrichtung als touristisches Ziel sowie als repräsentativer Ort für interne und externe Veranstaltungen, Tagungen und Feiern genutzt.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1	Das Tourismuskonzept wird umgesetzt.
L2	Die Zahl der Gäste unterschiedlicher Kulturvermittlungsformate wird in Bezug auf das Ausgangsjahr 2017 stabilisiert. Zukünftig sollen über neue technische Auswertungsmöglichkeiten neue Qualitätsziele festgelegt werden.
L3	Der Zugang zur allgemeinen Kulturförderung ist einfach und unkompliziert; die Mittel der allgemeinen Kulturförderung werden regelmäßig ausgeschöpft.
L4	Die Nutzungsauslastung von Museum Haus Opherdicke wird stabilisiert.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1	Im Zuge einer strategischen Schwerpunktsetzung werden städte- und gemeindeübergreifende Angebote miteinander verbunden und ein Netzwerk ausgebaut, das es möglich macht, dass der Kreis Unna als gesamte touristische Region wahrgenommen wird.
M2	Vermittlungsformate für unterschiedliche Zielgruppen (Schulen, Kindergärten, Familien, Senioren, Behinderte, Demenzerkrankte) werden weiterentwickelt, im Zuge einer optimierten Öffentlichkeitsarbeit bekannt gemacht sowie Qualitätsabfragen implementiert.
M3	Kulturelle Akteure im Kreisgebiet erhalten einen Zugang zu einem einfachen Antragsverfahren und werden im Rahmen der Kulturförderrichtlinien möglichst breit gefächert in ihrer Kulturarbeit unterstützt und beraten.
M4	Das Museum Haus Opherdicke bietet internen und externen Nutzern die Rahmenbedingungen für Veranstaltungen, Feiern und Tagungen. Dazu gehören Beratungsgespräche und die Vermittlung an den Cateringpartner sowie die Umsetzung baulicher (Erhaltungs-) Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung.

Kennzahlen

Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

		2020 Ist		2021 Ist		2022 Ist		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan	
		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl	
K1	Ausstellungsbesucher	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend
	Museum Haus Opherdicke	3.575	8.780	3.699	6.841	7.185	2.543	9.500	8.000	7.500	2.500	7.500	2.500
	Museum Schloss Cappenberg	0	0	0	0	8.724	2.217	15.000	8.000	12.000	3.000	12.000	3.000

Erläuterungen

Seit April 2022 ist im Museum Schloss Cappenberg der Ausstellungsbetrieb aufgenommen. Der LWL zeigt seit der Wiedereröffnung seine Dauerausstellung zu Freiherr vom Stein. Im Museum Schloss Cappenberg sowie im Museum Haus Opherdicke wird mit je zwei bis drei Ausstellungen pro Jahr in ganzjährigem Betrieb ein Themenfeld zwischen historischer Dokumentation und zeitgenössischer Kunst bearbeitet. Nicht zahlende Besucher der Ausstellungen sind z. B. Besucher von Ausstellungseröffnungen, Kinder und Jugendliche, Besucher der Musikreihen und Sonderveranstaltungen sowie die Besucher an eintrittsfreien Tagen.

K2	Teilnehmer Museumspädagogik	0	132	489	3.000	1.800	1.800						
Erläuterungen Seit der Wiedereröffnung von Museum Schloss Cappenberg und dem Umbau des Schafstalls von Museum Haus Opherdicke steht in beiden Museen für die Museumspädagogik ein eigener Raum für die ganzjährige, kontinuierliche Nutzung zur Verfügung. Das Vermittlungskonzept unterliegt der ständigen Weiterentwicklung und Anpassung an das Wirkungsziel. Der Besuch außerschulischer Lernorte wurde von den Bildungseinrichtungen wegen der aufzuholenden Defizite im Bildungsbereich (Coronaauswirkung) zunächst eher schleppend angenommen, läuft inzwischen aber wieder stärker an.													
K3	Nutzungen Haus Opherdicke	338	252	266	320	315	315						
	Interne Nutzungen	entgelt- pflichtig	entgelt- frei										
	- Kultur		124		51		23		70		50		50
	- sonstige Nutzungen		68		71		99		100		100		100
	Externe Nutzungen	entgelt- pflichtig	entgelt- frei										
	- Trauungen	92	0	88	0	103	0	65	0	65	0	65	0
	- Hochzeiten	6	0	8	0	20	0	25	0	35	0	35	0
	- Feiern	13	0	13	5	6	0	25	0	25	0	25	0
	- Tagungen / Sitzungen / Veranstaltungen	22	13	5	11	12	3	15	20	20	20	20	20
Erläuterungen Die für eine optimale Nutzung erforderlichen baulichen Maßnahmen (z. B. Verbesserung der Akustik, W-LAN-Ausbau) sind je nach Prozessfortschritt geplant bzw. in der Planung und teilweise bereits umgesetzt.													

Teilergebnisplan 01.08 Kultur und Tourismus

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.993,72	33.640	35.610	36.030	36.480	36.940
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.026,00	41.000	45.000	45.000	45.000	45.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	307.976,26	337.200	388.000	388.000	388.000	388.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	39.712,86		35.000	35.500	36.000	36.500
007	Sonstige ordentliche Erträge	147.884,66	8.026	136.022	137.382	138.756	140.143
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	601.593,50	419.866	639.632	641.912	644.236	646.583
011	Personalaufwendungen	-1.466.236,71	-1.437.159	-1.481.187	-1.495.997	-1.510.957	-1.526.068
012	Versorgungsaufwendungen	-61.600,35	-63.400	-48.860	-49.349	-49.843	-50.341
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-380.617,29	-213.400	-421.900	-422.500	-423.300	-424.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-142.101,00	-140.060	-163.320	-195.820	-214.590	-211.430
015	Transferaufwendungen	-817.414,00	-858.710	-894.763	-935.861	-977.781	-977.781
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-465.692,19	-688.700	-579.600	-579.600	-579.600	-579.600
017	Ordentliche Aufwendungen	-3.333.661,54	-3.401.429	-3.589.630	-3.679.127	-3.756.071	-3.769.220
018	Ordentliches Ergebnis	-2.732.068,04	-2.981.563	-2.949.998	-3.037.215	-3.111.835	-3.122.637
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.732.068,04	-2.981.563	-2.949.998	-3.037.215	-3.111.835	-3.122.637
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-2.732.068,04	-2.981.563	-2.949.998	-3.037.215	-3.111.835	-3.122.637
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	16.648,10	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-600.044,23	-659.692	-740.927	-746.851	-752.835	-758.878
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-3.315.464,17	-3.621.255	-3.670.925	-3.764.066	-3.844.670	-3.861.515

01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Kultur

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

freiwillige Aufgaben

Beschreibung

Betrieb der beiden Museen Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke
Planung und Durchführung von Ausstellungen
Planung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen (Cappenberger Vespermusik, Sinfonische Reihe, Schul- und Familienkonzerte, Kammerkonzerte, Folk-, Jazz- u. Popkonzerte, Vorträge, Lesungen und sonstige Veranstaltungen)
Trägerschaften und Mitgliedschaften, finanzielle und ideelle Förderung von Projekten Dritter
Vermarktung des Kreises Unna als anziehungskräftige Region
Internationale Partnerschaften mit den Kreisen Kirklees und Nowy Sacz, Entwicklungshilfeprojekt in Gambia

Allgemeine Ziele

Sicherstellung der kulturellen Versorgungs- und Standortqualität, Befriedigung von Partizipationsbedürfnissen, Abbau der Versorgungsdefizite gegenüber Metropolen
Förderung der kulturellen Infrastruktur
Steigerung der touristischen Standortqualität und der damit einhergehenden Strahlkraft der Region
Verstetigung eines möglichst lebendigen und breitgefächerten Austauschs mit den Partnerkreisen

Zielgruppen

Besuchende mit ausgeprägten kulturellen Partizipationsgewohnheiten innerhalb und außerhalb des Kreises Unna
Besuchende oder Teilnehmende mit vorhandenen bzw. noch zu formenden kulturellen Partizipationsbedürfnissen
Dritte im Kreis Unna, die durch Maßnahmen dazu beitragen, das kulturelle Leben im Kreisgebiet lebendig und vielfältig zu gestalten
Gäste und Bürger*innen, die den Kreis Unna touristisch kennenlernen möchten
Bürger*innen, die sich im Rahmen von Völkerverständigung einen lebendigen Austausch mit Bürger*innen der Partnerkreise wünschen

Erläuterungen

Museen

Mit Museum Schloss Cappenberg und Museum Haus Opherdicke unterhält der Kreis Unna zwei kulturelle Orte mit überregionaler Wahrnehmung. In beiden Museen wird mit ca. 2-3 Ausstellungen pro Jahr in ganzjährigem Betrieb ein Themenfeld zwischen historischer Dokumentation und zeitgenössischer Kunst bearbeitet. Im Vordergrund stehen hochwertige Eigenproduktionen, die für die Ausstellungshäuser des Kreises konzipiert werden. Dieses Konzept hat den Ruf der Häuser, die einander in ihrem Anspruch an Qualität und Aufmerksamkeit gleichwertig nebeneinanderstehen, weit über die Kreisgrenzen hinausgetragen. Seit 2020 gehört Museum Haus Opherdicke zum Netzwerk der RuhrKunstMuseen.

Das Museum Schloss Cappenberg ist seit April 2022 gemeinsam mit den LWL nach umfangreicher Renovierung wiedereröffnet. Der LWL zeigt im Obergeschoss seine Dauerausstellung zum Freiherrn vom Stein. Der Kreis Unna nutzt die Flächen im Erdgeschoss, um wechselnde Ausstellungen zur Nachkriegsmoderne und zeitgenössischer Kunst zu zeigen.

Kulturelle Veranstaltungen

Die kulturellen Veranstaltungen widmen sich grundsätzlich der Musik und der Literatur.

Die Reihe der Vespermusiken in der Stiftskirche Cappenberg ist eines der ältesten und in seiner Resonanz stabilsten Angebote im Kulturprogramm des Kreises. Die Konzerte der sog. "Alten Musik" mobilisieren alljährlich eine Vielzahl von Besuchern, die zu großen Teilen auch aus anderen Regionen als dem des Kreises Unna kommen.

Im Mittelpunkt der Konzertreihe in der Konzertaula Kamen stehen die Sinfoniekonzerte der Neuen Philharmonie Westfalen (NPW). Im Rahmen seiner musikpädagogischen Bemühungen bietet der Kreis Unna in Zusammenarbeit mit der NPW den Schulen die sog. Kinder- und Jugendsinfoniekonzerte in den Austragungsorten Kamen, Lünen, Schwerte und Unna an. Anhand ausgewählter Beispiele der Musikkultur werden die jungen Besucher auf kindgerechte Weise an die klassische Orchestermusik herangeführt.

Moderne Maßstäbe setzt die NPW mit den Cross-Over-Sonderkonzerten „NPW goes Film“ und „NPW goes Pop“. Besondere Aufmerksamkeit unter einer breiten Hörerschaft finden die traditionellen Weihnachts- und Neujahrskonzerte genauso, wie die Open-Air-Konzerte auf den Altstadtmärkten, die es durch ihr niederschwelliges Format (keine Erhebung eines Eintrittsgeldes) schaffen, ein Publikum zu erreichen, was Angebote der klassischen Musik sonst kaum oder gar nicht wahrnehmen würde.

Im Mittelpunkt der Kammerkonzerte im Museum Haus Opherdicke stehen in erster Linie junge Gewinner internationaler Musikwettbewerbe. Dies sichert der Reihe ein eigenes Profil und gibt dem Publikum Gelegenheit, junge und unverbrauchte Künstlerpotentiale von unumstrittener Qualität zu erleben, die bald schon Musikgeschichte schreiben könnten. Die in die Reihe eingestreuten "Extra"-Konzerte präsentieren Künstler, die schon jetzt das internationale

01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kreis Unna

Musikleben prägen.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Reihe WeltMusik MusikWelt im Museum Haus Opherdicke liegen vor allem in den Bereichen des Jazz und des Folk. Den unterschiedlichen Kapazitäten der einzelnen Veranstaltungsbereiche entsprechend, handelt es sich um kleinere (Spiegelsaal), mittelgroße (Scheune) oder aber Open-Air-Veranstaltungen.

Beide Musikreihen des Museums Haus Opherdicke veranstalten als Highlight der Saison das Open-Air-Festival „Sommerbühne“. Ein buntgemischtes Potpourri aus E- und U-Musik, Kabarett und Familienevent, dass mit seinem Format ein breites Publikum anspricht und diesem vor schöner Kulisse ein kulturelles Sommerevent bietet.

Als Kooperationspartner von #Literatur.Sommer.Hellweg und des größten Krimifestivals Europas „Mord am Hellweg“ wird die literarische Kultursparte auf hohem Niveau abgedeckt.

Kulturförderung

Im Rahmen der Richtlinien zur Förderung kultureller Maßnahmen Dritter werden freie Initiativen durch Projektkostenzuschüsse unterstützt. Darüber hinaus wird durch die Weitergabe von Erfahrungen, Informationen und durch die Unterstützung bei der Entwicklung von Konzeptionen, Dritten gegenüber in Einzelfällen ideelle Kulturförderung betrieben.

Tourismus

Unter dem Motto „Qualität vor Quantität“ ist das übergeordnete Ziel der Tourismusarbeit, städte- und gemeindeübergreifende Angebote zu verbinden und ein Netzwerk aufzubauen. Der Kreis Unna versteht sich hierfür als Plattform, um die touristischen Aktivitäten der Städte und Gemeinden zu vernetzen. Dabei fungiert er als Schnittstelle zwischen den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Er greift nicht operativ in die Tourismusarbeit der Städte und Gemeinden ein. Bei allem touristischen Denken und Handeln soll jedoch die „Region Kreis Unna“ mitgedacht werden. Deswegen bewirbt der Kreis Unna die touristischen Highlights aus den Städten und Gemeinden, um so den Kunden auf die Region aufmerksam zu machen.

Partnerschaften

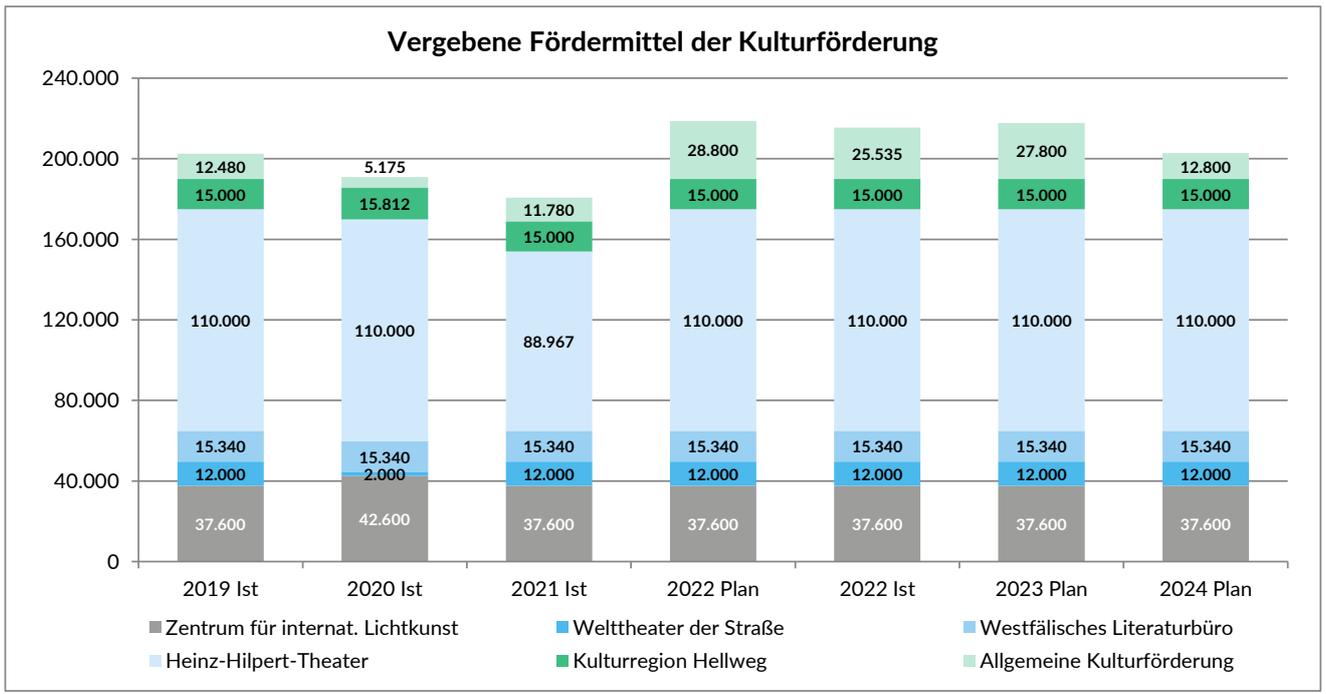
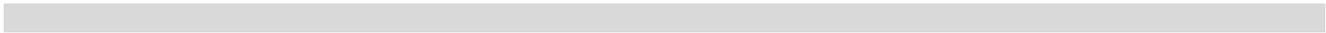
Die Kreispartnerschaften sollen die Menschen aus den Kreisen verschiedener Länder zusammenführen und so einen Beitrag für das friedliche Zusammenleben der Völker leisten. Im Mittelpunkt steht der Austausch der Bürger in den Bereichen Kultur und Tourismus, Bildung, Jugend, Sport, Wirtschaft oder Wissenschaft. Die Aktivitäten können sich in alle Bereiche und dabei von freundschaftlichen Begegnungen bis hin zur konkreten inhaltlichen Arbeit erstrecken. Neue Wege können mit Blick auf die gesellschafts-, demokratie- sowie wirtschafts- und umweltpolitischen Herausforderungen gegangen werden; nicht zuletzt mit jüngeren Menschen, die sich z. B. insbesondere für die Themen des Umwelt-, Arten- und Klimaschutzes interessieren.

Der Inhalt dieses Produktes ist sehr komplex. Aus diesem Grunde wird auch auf den nachfolgend in tabellarischer Form aufgeführten Leistungsumfang / Kennzahlen verwiesen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	17,74	17,99	17,69

Kennzahlen 01.08.01 - Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Museum Haus Opherdicke							
- Anzahl der Ausstellungen	3	2	3	3	3	3	3
- Laufzeit in Wochen	44	33	46	43	45	43	43
- Öffnungsstunden der Ausstellungen/Jahr	1.848	1.386	1.610	1.800	1.645	1.800	1.800
- Angebote museumspädagogischer Veranstaltungen	54	13	7	60	20	60	60
- Angebotene Führungen	132	11	45	130	141	130	130
- Teilnehmer*innen Führungen	1.855	39	473	2.600	1.090	2.500	2.500
- Angebotene Sonderveranstaltungen (z. B. Extraschicht, Mord am Hellweg)	4	0	1	4	5	1	2
- Teilnehmer/innen Sonderveranstaltungen	2.800	0	60	1.500	1.112	500	1.500
Schloss Cappenberg / Stiftskirche							
- Anzahl der Ausstellungen	1	0	0	3	2	3	3
- Laufzeit in Wochen	30	0	0	43	33	43	43
- Öffnungsstunden der Ausstellungen/Jahr	840	0	0	1.800	1.254	1.800	1.800
- Angebotenen Führungen	60	0	2	130	74	100	100
- Teilnehmer*innen Führungen	600	0	42	2.600	657	2.000	2.000
Konzerte							
Kinderkonzerte Anzahl	11	0	4	14	7	8	8
Kinderkonzerte Besucher*innen	2.748	0	687	4.900	2.065	2.800	2.800
Kammerkonzerte Anzahl	11	7	10	11	6	8	7
Kammerkonzerte Besucher*innen	703	373	383	880	338	640	560
WeltMusik MusikWelt							
WeltMusik MusikWelt Anzahl	10	7	10	11	5	8	7
WeltMusik MusikWelt Besucher*innen	1.233	773	1.055	1.120	828	1.200	1.050
Vespermusik							
Vespermusik Anzahl	6	0	0	6	6	6	5
Vespermusik Besucher*innen	423	0	0	600	435	600	500
Sinfonische Reihe							
Sinfonische Reihe Anzahl	9	5	4	9	9	9	9
Sinfonische Reihe Besucher*innen	4.075	1.606	814	4.500	2.513	2.700	2.700



Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.675,69	10.170	11.840	11.840	11.840	11.840
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.433,08					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	164.042,39	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	39.712,86		35.000	35.500	36.000	36.500
007	Sonstige ordentliche Erträge	144.198,31	6.267	135.254	136.606	137.972	139.351
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	383.062,33	249.437	415.094	416.946	418.812	420.691
011	Personalaufwendungen	-1.050.125,78	-996.895	-1.085.869	-1.096.726	-1.107.693	-1.118.771
012	Versorgungsaufwendungen	-48.181,52	-49.503	-42.628	-43.055	-43.486	-43.920
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-298.935,19	-116.200	-328.000	-328.600	-329.400	-330.100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-28.586,06	-25.850	-34.990	-34.800	-34.700	-34.220
015	Transferaufwendungen	-817.414,00	-858.710	-894.763	-935.861	-977.781	-977.781
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-427.159,84	-621.900	-517.150	-517.150	-517.150	-517.150
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.670.402,39	-2.669.058	-2.903.400	-2.956.192	-3.010.210	-3.021.942
018	Ordentliches Ergebnis	-2.287.340,06	-2.419.621	-2.488.306	-2.539.246	-2.591.398	-2.601.251
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.287.340,06	-2.419.621	-2.488.306	-2.539.246	-2.591.398	-2.601.251
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-2.287.340,06	-2.419.621	-2.488.306	-2.539.246	-2.591.398	-2.601.251
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-328.020,20	-290.521	-366.538	-368.903	-371.292	-373.705
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-2.615.360,26	-2.710.142	-2.854.844	-2.908.149	-2.962.690	-2.974.956

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

168.000 € Privatrechtliche Leistungsentgelte

(Ansatz 2023: 193.000 €)

Aus den Produktverkäufen der Museumsshops werden jährlich 20.000 € an Erträgen erwartet.

Aus der Erhebung von Eintrittsgeldern für den Besuch der Ausstellungen im Museum Haus Opherdicke sowie im Museum Schloss Cappenberg werden Erträge in Höhe von 73.000 € erwartet. Zugrunde gelegt werden 9.000 zahlende Besucher im Haus Opherdicke sowie 15.000 zahlende Besucher im Schloss Cappenberg bei einem Durchschnittspreis von 3,50 € (Haus Opherdicke) bzw. 5,50 € (Schloss Cappenberg). Folgende Eintrittspreise werden erhoben:

- 6,00 € Vollzahler Museum Schloss Cappenberg
- 4,00 € Erwachsene in Gruppen Museum Schloss Cappenberg
- 3,00 € Ermäßigungsgruppen Museum Schloss Cappenberg
- 4,00 € Vollzahler Museum Haus Opherdicke
- 3,50 € Erwachsene in Gruppen Museum Haus Opherdicke
- 2,00 € Ermäßigungsgruppen Museum Haus Opherdicke
- 20,00 € Kreis-MuseumsCard Haus Opherdicke
- 30,00 € Kreis-MuseumsCard Schloss Cappenberg
- 40,00 € Kreis-MuseumsKombiCard für beide Museen

Die Einnahmeerwartung für das Museum Haus Opherdicke liegt demnach bei ca. 31.500 €. Für das Museum Schloss Cappenberg wird mit Einnahmen in Höhe von 41.500 € gerechnet, da die dort erzielten Eintrittsgelder mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kreis Unna

geteilt werden.

Ausgehend vom Rechnungsergebnis 2022 werden Erträge aus der Konzerttätigkeit in Höhe von 75.000 € erwartet.

65.000 € Erträge Sonderkonzerte

(Ansatz 2023: 40.000 €)

Bei den geplanten Sonderkonzerten werden im Jahr 2024 Erträge in Höhe von 65.000 € erwartet. Diesen Erträgen stehen Aufwendungen in Höhe von 78.000 € gegenüber (siehe hierzu TEP 016).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

35.000 € sonstige öffentlich-rechtlichen Erträge aus Kostenerstattung

(Ansatz 2023: 0 €)

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe beteiligt sich an den Reinigungskosten für das Museum Schloss Cappenberg. Entsprechende Aufwendungen stehen diesen Erträgen in der TEP 013 gegenüber.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

130.000 € Erträge zur Minderung der Personalaufwendungen

(Ansatz 2023: 0 €)

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe beteiligt sich mit 43,75% an den Personalkosten für die Museumsaufsicht bzw. dem Besucherservice.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

100.000 € Ausstellungen Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke

(Ansatz 2023: 0 €)

Im Jahr 2024 werden drei hochwertige Ausstellungsprojekte in ganzjährigem Betrieb im Museum Haus Opherdicke und Museum Schloss Cappenberg angeboten. Ziel ist es, das Museum Haus Opherdicke neben dem Museum Schloss Cappenberg als eines der führenden Ausstellungshäuser dieses Raumes zu etablieren. Mit Wiedereröffnung des Museums Schloss Cappenberg im Frühjahr 2022 ist der Ausstellungsbetrieb dort auf gewohntem Niveau wieder aufgenommen worden. Die Gesamtsumme in Höhe von 190.000 € wurde in 2023 in voller Höhe im TEP 016 geplant. In 2024 teilt sich der Gesamtbetrag in Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (TEP 013) in Höhe von 100.000 € und sonstige ordentliche Aufwendungen (TEP 016) in Höhe von 90.000 € auf.

40.000 € Musikreihen des Kreises Unna

(Ansatz 2023: 0 €)

Mittel für Musikveranstaltungen werden wieder für das Programm auf Haus Opherdicke sowie die Vespermusiken in der Stiftskirche Cappenberg verwendet. Neben musikalischen Aktivitäten, Lesungen oder Vorträgen im Haupthaus des Hauses Opherdicke werden auch das Bauhaus, die Scheune und der Hof in die Bespielung mit einbezogen. Sonderveranstaltungen wie zum Beispiel die Opherdicker Sommerbühne dienen dazu, die Beliebtheit des Ortes zu steigern.

Die Reihe der Vespermusiken in der Stiftskirche Cappenberg ist eines der ältesten Angebote im Kulturprogramm des Kreises Unna. Die Konzerte der sog. "Alten Musik" mobilisieren alljährlich eine Vielzahl von Besuchern, die zu großen Teilen auch aus anderen Räumen als dem des Kreises Unna kommen. Nach Wiederaufnahme der Konzerttätigkeit im Jahr 2022 ist eine Fortsetzung der Reihe im Jahr 2024 geplant.

Der Gesamtbetrag von 98.000 € wurde in 2023 in voller Höhe im TEP 016 geplant. In 2024 teilt sich die Gesamtsumme auf in Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (TEP 013) in Höhe von 40.000 € und sonstige ordentliche Aufwendungen (TEP 016) in Höhe von 58.000 €.

20.000 € Aufwendungen zur Tourismuswirtschaft

(Ansatz 2023: 0 €)

Im Rahmen der Gesamtstrategie des Konzerns Kreis Unna nimmt die Relevanz rund um das Handlungsfeld Tourismus stetig zu. Insbesondere der crossmediale Aspekt des Regionalmarketings ist in diesem Zusammenhang zu betonen. Neben den klassischen Vermarktungsinstrumenten wie Broschüren und Werbeanzeigen, liegt das Augenmerk zunehmend auf digitales Marketing. In Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gilt es das Motto „Unterwegs zwischen Ruhr und Lippe“ nachhaltig zu vermitteln sowie das touristische Profil des Kreises Unna als Region weiterzuentwickeln und zu vermarkten. Steckenpferde des Kreises bilden hierbei die Themen Aktivitäten (Radfahren und Wandern), Kultur mit Blick auf den industriellen

Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kreis Unna

Hintergrund, Landschaftserleben, Events mit überregionaler Strahlkraft wie beispielsweise die *Un(n)a Festa Italiana* und – als Nischenprodukt mit internationalem Ansehen – die Lichtkunst.

Der Kreis konzentriert sich bei seinen touristischen Anstrengungen und Förderungen insbesondere darauf, das Thema Radfahren und Wandern öffentlichkeitswirksam hervorzuheben. Dabei arbeitet er eng mit der RuhrTourismus GmbH (RTG) zusammen, wodurch sich bereits Synergien als großer Nutzen erwiesen haben. Der Kreis Unna hat hierbei die Federführung im Arbeitskreis Tourismus, in dem alle Städte und Gemeinden sowie weitere touristische Akteure der Region gemeinsam agieren und vertritt die Region bei der RuhrTourismus GmbH. Da der Kreis seine Marketingaktivitäten im Bereich Tourismuswirtschaft im Jahr 2024 optimieren will, ist ein Ansatz in Höhe von 30.000 Euro erforderlich.

Der Betrag wurde in 2023 in voller Höhe im TEP 016 geplant, teilt sich in 2024 jedoch auf in Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (TEP 013) in Höhe von 20.000 € und sonstige ordentliche Aufwendungen (TEP 016) in Höhe von 10.000 €.

30.000 € Museumspädagogik

(Ansatz 2023: 0 €)

Für Aufgaben der Museumspädagogik werden im Haushaltsjahr 2024 Aufwendungen in Höhe von 40.000 € geplant. Die Gesamtsumme teilt sich in Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (TEP 013) in Höhe von 30.000 € und sonstige ordentliche Aufwendungen (TEP 016) in Höhe von 10.000 € auf.

20.000 € Museumsshops

(Ansatz 2023: 20.000 €)

Für den Fortbestand der Museumsshops in Opherdicke und Cappenberg wird ein Betrag in Höhe von 20.000 € benötigt. Die Summe ist erforderlich, um das Angebot der vorgehaltenen Produkte wie Kataloge, Plakate und Kommissionswaren zu erhalten und auszubauen.

70.000 € Künstlergagen inkl. Sozialabgaben

(Ansatz 2023: 70.000 €)

Für diverse Veranstaltungen werden für die Verpflichtung der Künstler inkl. abzuführender Künstlersozialabgabe insgesamt erneut 70.000 € für das Jahr 2024 veranschlagt.

35.000 € Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

(Ansatz 2023: 0 €)

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe beteiligt sich an den Reinigungskosten für das Museum Schloss Cappenberg. Den entsprechenden Erträgen stehen hier die Aufwendungen gegenüber (s. Erläuterungen zu TEP 006).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

779.623 € Trägerzuschuss Neue Philharmonie Westfalen (NPW)

(Ansatz 2023: 750.970 €)

Der Kassenwirtschaftsplan der NPW sieht für das Jahr 2024 einen Trägerzuschuss des Kreises Unna in Höhe von 779.623 € vor.

37.600 € Anteilsfinanzierung Zentrum für internationale Lichtkunst Unna

(Ansatz 2023: 37.600 €)

Der Kreis Unna stellt eine Anteilsfinanzierung in Höhe von 37.600 € für das Zentrum für internationale Lichtkunst in Unna bereit.

12.800 € Förderung von Kulturveranstaltungen mit überregionaler Bedeutung

(Ansatz 2023: 27.800 €)

Jährlich erreichen den Kreis Unna eine Vielzahl von Förderanträgen von Privatpersonen, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen. Veranstaltungen, die eine überregionale Bedeutung haben, werden gefördert. Hierfür ist ein Betrag in Höhe von 12.800 € eingeplant.

15.000 € Kulturregion Hellweg

(Ansatz 2023: 15.000 €)

Der Kreis Unna beteiligt sich mit einem maximalen Zuschuss in Höhe von 15.000 € an der Kulturregion Hellweg.

15.340 € Zuschuss Westfälisches Literaturbüro Unna e.V.

(Ansatz 2023: 15.340 €)

Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kreis Unna

Das Westfälische Literaturbüro in Unna e.V. wird jährlich mit einem Betrag von 15.340 € bezuschusst.

12.000 € Zuschuss Welttheater der Straße Schwerte

(Ansatz 2023: 12.000 €)

Das Welttheater der Straße Schwerte erhält einen Zuschuss in Höhe von 12.000 € vom Kreis Unna.

17.400 € Kosten der Partnerschaften/Patenschaften

(Ansatz 2023: 0 €)

Um geplante Maßnahmen mit den Partnerkreisen Kirklees und Nowy Sacz entsprechend der Richtlinien fördern sowie die Kosten der Patenschaft über ein Entwicklungsprojekt in Gambia bestreiten zu können, werden insgesamt 32.160 € veranschlagt. Die Gesamtsumme teilt sich in Transferaufwendungen (TEP 015) in Höhe von 17.400 € und sonstige ordentliche Aufwendungen (TEP 016) in Höhe von 14.760 € auf. Aus diesen Mitteln werden auch die Besuche von Delegationen aus den Partnerkreisen oder in die Partnerkreise finanziert. (Der Bereich Partnerschaften/Patenschaften wurde aus der Stabsstelle LK in die Stabsstelle KU verlagert.)

5.000 € Projektfinanzierung "VIRTEUM" Selm

(Ansatz 2023: 0 €)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

90.000 € Ausstellungen Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke

(Ansatz 2023: 190.000 €)

s. Erläuterungen zu TEP 013

25.000 € Versicherungsbeiträge

(Ansatz 2023: 20.000 €)

An Versicherungsbeiträgen für Ausstellungen im Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg werden 25.000 € eingeplant. Eine Erhöhung des Ansatzes ist erforderlich, da durch das neu fertiggestellte Kunstlager im Museum Haus Opherdicke der Kunstbesitz des Kreises Unna mit in die Ausstellungsversicherung eingeschlossen wird. Weitere 5.000 € werden bei dem Kostenträger 01.08.02 -TEP 016- für die Versicherung der im Park des Hauses Opherdicke aufgestellten Skulpturen des Künstlers Raimondo Puccinelli veranschlagt.

10.000 € Museumspädagogik

(Ansatz 2023: 40.000 €)

Für Aufgaben der Museumspädagogik werden im Haushaltsjahr 2024 Aufwendungen in Höhe von 40.000 € geplant. Die Gesamtsumme teilt sich in Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (TEP 013) in Höhe von 30.000 € und sonstige ordentliche Aufwendungen (TEP 016) in Höhe von 10.000 € auf.

87.000 € Sinfonische Reihe und Jugendsinfoniekonzerte mit der Neuen Philharmonie Westfalen

(Ansatz 2023: 87.000 €)

Die Konzertreihe des Kreises Unna mit der Neuen Philharmonie Westfalen erfreut sich trotz eines leichten Besucherrückgangs immer noch einer großen Beliebtheit. Neun Konzerte werden pro Saison in der Konzertaula Kamen aufgeführt. Hierfür wird ein Etat in Höhe von 66.000 € eingeplant.

Um weiterhin die Nachfrage nach Jugendsinfoniekonzerten bedienen zu können, sind für das Jahr 2024 zwei Konzertstaffeln mit jeweils bis zu acht Konzerten geplant. Hierfür werden Aufwendungen in Höhe von 21.000 € veranschlagt.

78.000 € Sonderkonzerte mit der Neuen Philharmonie Westfalen

(Ansatz 2023: 40.000 €)

Für die in 2024 geplanten Sonderkonzerte werden Aufwendungen in Höhe von 78.000 € veranschlagt. Die Erhöhung des Ansatzes um 38.000 € resultiert aus der Durchführung eines zusätzlichen NPW-Disco-Konzertes. Da diese Konzerte mit Ausnahme der kreiseigenen Beteiligung am NPW-Disco-Konzert in Höhe von 13.000 € gegenfinanziert sind, ist ein Ertrag für Sonderkonzerte in Höhe von 65.000 € geplant worden. (siehe TEP 005)

58.000 € Musikreihen des Kreises Unna

(Ansatz 2023: 98.000 €)

s. Erläuterungen zu TEP 013

Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus

Kreis Unna

110.000 € Kreisserie I im Heinz-Hilpert-Theater Lünen

(Ansatz 2023: 110.000 €)

Der Kreis Unna hat die Trägerschaft der Serie I des Theaterprogramms des Heinz-Hilpert-Theaters in Lünen übernommen. Pro Spielzeit werden sieben Aufführungen dargeboten. Die erzielten Einnahmen der Serie I werden von der Stadt Lünen an den Kreis Unna abgeführt und vereinbarungsgemäß direkt mit den Aufwendungen verrechnet. Die geschlossene vertragliche Vereinbarung mit der Stadt Lünen sieht einen jährlichen Kreiszuschuss in Höhe von maximal 110.000 € vor.

1.000 € Mitgliedsbeiträge

(Ansatz 2023: 1.000 €)

10.000 € Aufwendungen zur Tourismuswirtschaft

(Ansatz 2023: 50.000 €)

s. Erläuterungen zu TEP 013

14.760 € Kosten der Partnerschaften/Patenschaften

(Ansatz 2023: 0 €)

s. Erläuterungen zu TEP 015

01.08.02 "Museum Haus Opherdicke"			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Kultur		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
freiwillige Aufgaben			
Beschreibung			
Bewirtschaftung, Unterhaltung, Nutzung und Vermietung des Museums Haus Opherdicke			
Allgemeine Ziele			
Unterhaltung und Weiterentwicklung eines bedeutenden historischen Baudenkmals in der Region als kulturellen, touristischen und für Trauungen, Feiern und Tagungen zur Verfügung stehenden Ort			
Zielgruppen			
Einerseits Besucher, die den Ort aus kulturellem, baugeschichtlichem oder touristischem Interesse aufsuchen und andererseits Nutzer, die in einem schönen, historischen Ambiente heiraten, feiern oder tagen möchten.			
Erläuterungen			
<p>Mit der Öffnung des Museums Haus Opherdicke für die Bevölkerung bietet das gesamte Anwesen den Menschen die Möglichkeit, direkt mit einem wichtigen Zeugnis der Geschichte in Kontakt zu treten. Als Beispiel für ein harmonisches Nebeneinander der Gebote des Denkmalschutzes und einer zeitgemäßen Nutzung in vielfältiger Weise, erregt es auch außerhalb des Kreises stets große Aufmerksamkeit. Ein guter Besuch der kulturellen Veranstaltungen und ein reges Interesse an der Anmietung bestätigen dieses auf beeindruckende Weise.</p> <p><u>Unterhaltung</u> Dabei ist neben der Bewirtschaftung und Erhaltung dieses Baudenkmals auch eine ständige Weiterentwicklung in den Blick zu nehmen. Zuletzt wurde, unter anderem auch mit einer Landesförderung aus dem Denkmalschutz, der Schafstall hervorragend restauriert. Der Umbau zu einer Museumswerkstatt, einem Kunstdepot, Lagern und vor allem einem für die Öffentlichkeit nutzbaren Raum für die museumspädagogische Vermittlung hebt sehr bedeutsam den Wert der musealen Nutzung. Weitere Projekte der Weiterentwicklung, wie zum Beispiel Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik im Bauhaus oder die Umsetzung eines Lichtkonzepts, sind in der Planung für zukünftige Jahre.</p> <p><u>Vermietungen</u> Das Museum Haus Opherdicke bietet für Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen und ähnliche Veranstaltungen einen Ort mit einem atemberaubenden Ambiente, einer bedeutenden Historie und einem ganz individuellen Charme. Potentielle Nutzer werden umfassend über die verschiedenen Möglichkeiten beraten, wie sie ihren großen Moment auf dem Anwesen zu einem wundervollen Ereignis werden lassen können. Auch für Tagungen, Kongresse, Konferenzen, Sitzungen, Besprechungen oder ähnlichem bietet das Museum Haus Opherdicke unterschiedliche Möglichkeiten. Für die Umsetzung arbeitet der Kreis Unna mit einem Cateringpartner zusammen, der für die weitere Planung des Events als Ansprechpartner in allen Bereichen fungiert, den Nutzern ein individuelles Angebot unterbreitet und das Event in eigener Regie durchführt. Daneben hat das Tortenatelier Schwanbeck das exklusive Recht zum Verkauf von Hochzeitstorten.</p> <p><u>Bistro Museum Haus Opherdicke</u> Seit dem 01.01.2021 wird der Betrieb durch die Stabsstelle Kultur und Tourismus geführt und das Bistro ist dem Produkt "Museum Haus Opherdicke" zugeordnet. Die Leistungen umfassen den Betrieb des Bistros als Museumscafé und als touristisches Ziel, vor allem für Radfahrer und Wanderer. Darüber hinaus kümmert sich das Bistro um das Catering für die kleineren Veranstaltungen, wie zum Beispiel Sektempfänge und externe Tagungen, interne Bewirtungen für Sitzungen und Tagungen des Kreises Unna, sowie das Catering im Zusammenhang mit den eigenen kulturellen Veranstaltungen.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,20	2,95	3,25

Teilergebnisplan 01.08.02 "Museum Haus Opherdicke"

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.318,03	23.470	23.770	24.190	24.640	25.100
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.592,92	41.000	45.000	45.000	45.000	45.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	143.933,87	104.200	155.000	155.000	155.000	155.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.686,35	1.759	768	776	784	792
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	218.531,17	170.429	224.538	224.966	225.424	225.892
011	Personalaufwendungen	-416.110,93	-440.264	-395.318	-399.271	-403.264	-407.297
012	Versorgungsaufwendungen	-13.418,83	-13.897	-6.232	-6.294	-6.357	-6.421
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.682,10	-97.200	-93.900	-93.900	-93.900	-93.900
014	Bilanzielle Abschreibungen	-113.514,94	-114.210	-128.330	-161.020	-179.890	-177.210
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.532,35	-66.800	-62.450	-62.450	-62.450	-62.450
017	Ordentliche Aufwendungen	-663.259,15	-732.371	-686.230	-722.935	-745.861	-747.278
018	Ordentliches Ergebnis	-444.727,98	-561.942	-461.692	-497.969	-520.437	-521.386
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-444.727,98	-561.942	-461.692	-497.969	-520.437	-521.386
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-444.727,98	-561.942	-461.692	-497.969	-520.437	-521.386
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	16.648,10	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-272.024,03	-369.171	-374.389	-377.948	-381.543	-385.173
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-700.103,91	-911.113	-816.081	-855.917	-881.980	-886.559

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

45.000 € Vermietung Haus Opherdicke

(Ansatz 2023: 41.000 €)

Durch die optimierte Nutzungsordnung sowie Anpassungen in der Entgeltordnung wurden verbesserte Rahmenbedingungen für die Vermietung der Räumlichkeiten des Hauses Opherdicke geschaffen. Darüber hinaus wird der Kreis Unna durch einen entsprechenden Vertrag an den Umsätzen beteiligt, die durch das Veranstaltungscatering auf Haus Opherdicke erzielt werden. Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen wird es möglich sein, jährlich Erträge in Höhe von 41.000 € durch das Vermietungsgeschäft sowie zusätzliche Erträge durch die Umsatzbeteiligung zu erwirtschaften.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

150.800 € Privatrechtliche Leistungsentgelte für den Bistrobetrieb im Haus Opherdicke

(Ansatz 2023: 100.000 €)

Für das Bistro im Haus Opherdicke wird im Jahr 2024 mit deutlich erhöhten Erträgen gerechnet. Neben dem Ende der Corona-Beschränkungen wird es auch aufgrund der wirtschaftlich optimierten Ausrichtung zu erhöhten Einnahmen kommen. Über den Ansatz hinaus werden Erträge aus der ILV in Höhe von 20.000 € erwartet.

4.200 € Entgelte aus Dienstleistungsverträgen - Umsatzpacht Catering-Konzession

(Ansatz 2023: 4.200 €)

Teilergebnisplan 01.08.02 "Museum Haus Opherdicke"

Kreis Unna

Durch eine Umsatzbeteiligung am Veranstaltungscatering auf Haus Opherdicke werden im Haushaltsjahr 2024 Erträge in Höhe von 4.200 € erwartet.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

80.800 € Erwerb von Vorräten

(Ansatz 2023: 80.800 €)

Für den Erwerb von Vorräten für das Bistro werden wie bisher 80.800 € eingeplant. Die positive Entwicklung des Bistros Haus Opherdicke durch einen wirtschaftlich optimierten Betrieb wird in der um 50.000 € höheren Ertragsposition dokumentiert.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

5.000 € Versicherungsbeiträge

(Ansatz 2023: 5.000 €)

Für die Versicherung der im Park des Hauses Opherdicke aufgestellten Skulpturen des Künstlers Raimondo Puccinelli werden 5.000 € veranschlagt.

01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Susanne Kronenberg

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

01.09.01	Rechnungsprüfung des Kreises
----------	------------------------------

01.09.02	Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben
----------	---

Erläuterungen

Nach § 53 Abs. 3 Kreisordnung NRW (KrO) muss jeder Kreis eine örtliche Rechnungsprüfung einrichten. Für die Organisation und die Aufgabenstellung der Rechnungsprüfung gelten die maßgeblichen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO) - das sind die §§ 101 ff. - entsprechend.

Der örtlichen Rechnungsprüfung wird ein Sonderstatus dadurch eingeräumt, dass sie eine von Weisungen unabhängige Funktion zur Prüfung des Verwaltungshandelns ausübt. Die Rechnungsprüfung ist untrennbarer Teil der Aufgabe des Kreistages, das Handeln der Verwaltung zu kontrollieren. Sie ist Bestandteil der Kontrolle und Überwachung der kommunalen Haushaltswirtschaft.

Nach Ziffer 5.8.1 Abs. 1 der Allgemeinen Dienst- und Geschäftsordnung für die Kreisverwaltung Unna vom 15. April 2013 (geändert am 20.07.2018) ist die Stabsstelle »Rechnungsprüfungsangelegenheiten (RPA)« in allen Angelegenheiten, die für die Erfüllung ihrer Prüfungsaufgaben von Bedeutung sind, von den anderen Stabsstellen, Fachbereichen und Fachdiensten des Kreises Unna rechtzeitig und umfassend zu informieren.

Ziel der Rechnungsprüfung ist es, die Verwaltung vor finanziellen Verlusten und kostenträchtigen Fehlentwicklungen zu schützen und die Gesetz- und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns sicherzustellen.

Gemäß § 102 GO NRW hat die Rechnungsprüfung folgende Prüfungsaufgaben:

- Die Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises Unna
Die Prüfung des Jahresabschlusses bildet den Schwerpunkt der Rechnungsprüfung. Er ist dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung des Jahresabschlusses erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.
- Die Prüfung des Gesamtabschlusses des Kreises Unna
Der Kreis hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember gem. § 116 GO NRW einen Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Dieser Gesamtabschluss ist vor der Bestätigung durch den Kreistag zu prüfen. Die Vorschrift legt die Prüfung des Gesamtabschlusses als Pflichtaufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung fest. Der Kreis macht von der Möglichkeit der Befreiung zur Aufstellung des Gesamtabschlusses gebrauch.

Gemäß § 104 GO NRW hat die örtliche Rechnungsprüfung folgende weitere Prüfaufgaben:

- Lfd. Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung auf die Prüfung des Jahresabschlusses
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung
- Prüfung der DV-Programme, die der Durchführung der Finanzbuchhaltung dienen, vor ihrer Anwendung
- Vergabeprüfungen
- Prüfung der Wirksamkeit interner Kontrollen im Rahmen des internen Kontrollsystems.

Die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) zum 01.01.2005 hat das Anforderungsprofil und die Arbeitsweise der kommunalen Rechnungsprüfer/innen wesentlich berührt. Die Entwicklung eines neuen und zukunftsfähigen Profils der örtlichen Rechnungsprüfung ist konstruktiv voran zu treiben. Hierzu wurden Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfer in der Vergangenheit geschult und werden auch künftig zu Qualifizierungsmaßnahmen entsandt, um die integrative Prüfungsaufgabe im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ganzheitlich und auf dem erforderlichen hohen Qualitätsniveau anzugehen. Zusätzlich zur Qualifizierung sind auch bei der Stabsstelle »RPA« künftig Arbeitshilfen notwendig, z.B. der Einsatz von Prüfungssoftware.

Neben den Aufgaben der Prüfung haushalts- und rechnungslegungsbezogener Aspekte des NKF (Jahresabschluss und Gesamtabschluss) kommt der Rechnungsprüfung auch in anderen Verwaltungsbereichen eine wichtige Prüffunktion zu, so unter anderem bei den Vergabeprüfungen und bei der Korruptionsbekämpfung. Die Prüfung hat sich weiterentwickelt von einer rein vergangenheitsbezogenen Prüfung hin zu einer partnerschaftlichen Beratung und Prüfbegleitung der Verwaltung.

Sie ist unverzichtbarer Bestandteil einer wirksamen öffentlichen Finanzkontrolle und leistet als Prüfungsorgan einen Beitrag zur internen Kontrolle der Verwaltung durch die Kommunalvertretung.

Der Kreistag hat der Stabsstelle »RPA« gem. § 104 Abs. 3 GO weitere Aufgaben übertragen:

01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

- Prüfung der Jahresabschlüsse der Wasser- und Bodenverbände (Funne, Altlünen u. Horne), die die Rechnungsprüfung des Kreises Unna ggf. zur Prüfstelle bestimmen;
- Prüfung der Festsetzung des Besoldungsdienstalters der Beamten, vor Abgang des Festsetzungsbescheides, die Prüfung wird jeweils nach Bedarf durchgeführt;
- Prüfung des Jahresabschlusses der »Neuen Philharmonie Westfalen«. Die Prüfung erfolgt im Wechsel mit den örtlichen Rechnungsprüfungen der anderen Vereinsmitglieder für jeweils 3 aufeinanderfolgende Haushaltsjahre;
- Prüfung des Jahresabschlusses der »Naturfördergesellschaft für den Kreis Unna e.V.«;
- Prüfung der Jahresrechnung der »Biologischen Station«;
- Rechnungsprüfung für den Verein für Kriminalprävention, Jugendschutz und Verkehrssicherheitsarbeit e.V. (»Prosi«)

Der Landrat hat der Stabsstelle »RPA« gem. § 104 Abs. 4 GO NRW folgende Prüfaufträge erteilt:

- Verwendungsnachweisprüfung der Fördermittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes.

Auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen nimmt die Stabsstelle »RPA« seit dem 01.05.2003 auch die örtliche Rechnungsprüfung für die Stadt Schwerte wahr.

Zum 01.01.2014 wurde die derzeit gültige öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen. Für den sich aus § 4 Abs. 1 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergebenden Arbeitsaufwand wird jeweils eine Jahrespauschale ermittelt.

Teilergebnisplan 01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	232.200,00	243.600	236.700	246.200	256.200	264.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	36.559,20	18.492	20.260	20.463	20.668	20.874
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	268.759,20	262.092	256.960	266.663	276.868	284.874
011	Personalaufwendungen	-672.704,71	-667.908	-707.075	-714.145	-721.286	-728.499
012	Versorgungsaufwendungen	-134.090,27	-146.058	-164.363	-166.006	-167.666	-169.343
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.966,59		-2.400	-2.550	-2.700	-2.750
014	Bilanzielle Abschreibungen	-309,86	-320	-300			
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.675,95	-17.010	-16.840	-17.360	-17.880	-18.400
017	Ordentliche Aufwendungen	-815.747,38	-831.296	-890.978	-900.061	-909.532	-918.992
018	Ordentliches Ergebnis	-546.988,18	-569.204	-634.018	-633.398	-632.664	-634.118
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-546.988,18	-569.204	-634.018	-633.398	-632.664	-634.118
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-546.988,18	-569.204	-634.018	-633.398	-632.664	-634.118
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-41.596,68	-46.842	-45.784	-46.236	-46.693	-47.155
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-588.584,86	-616.046	-679.802	-679.634	-679.357	-681.273

01.09.01 Rechnungsprüfung des Kreises

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§ 102 Abs. 1 und § 104 Abs. 1 GO NRW

Beschreibung

Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses des Kreises, lfd. Prüfung der Finanzbuchhaltung, dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung, prüfungsbegleitende Beratung der Organisationseinheiten sowie Prüfung der eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme und der Vergaben.

Allgemeine Ziele

Die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des gesamten Verwaltungshandelns zu fördern, Chancen und Risiken aufzeigen; Prüfungsbegleitende Beratung

Zielgruppen

Rechnungsprüfungsausschuss, Kreistag
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna

Erläuterungen

Die örtliche Rechnungsprüfung hat nach § 102 Abs. 1 und § 104 Abs. 1 GO NRW u. a. folgende Aufgaben:

- Die Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises
- Die Prüfung des Gesamtabchlusses
- Lfd. Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung auf die Prüfung des Jahresabschlusses
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung
- Prüfung der DV-Programme vor ihrer Anwendung
- Vergabeprüfungen
- Prüfung des internen Kontrollsystems

Schwerpunkt der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten »RPA« des Kreises Unna ist die Prüfung des Jahresabschlusses nach den in § 102 GO NRW genannten Kriterien.

Es ist zu prüfen, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften, die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen eingehalten worden sind.

Der Lagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.

Die Prüfung der beim Kreis eingesetzten ADV-Programme einschl. der Programmänderungen, die Vergabeprüfungen sowie die prüfungsbegleitenden Beratungen werden jeweils bei Bedarf durchgeführt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,35	4,35	4,35

Teilergebnisplan 01.09.01 Rechnungsprüfung des Kreises

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	23.131,77	11.526	12.665	12.792	12.920	13.049
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	23.131,77	11.526	12.665	12.792	12.920	13.049
011	Personalaufwendungen	-423.811,17	-432.021	-436.758	-441.125	-445.536	-449.992
012	Versorgungsaufwendungen	-84.842,52	-91.037	-102.747	-103.774	-104.812	-105.860
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.500,35		-1.800	-1.900	-2.000	-2.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-309,86	-320	-300			
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.451,36	-8.950	-9.660	-9.870	-10.080	-10.290
017	Ordentliche Aufwendungen	-514.915,26	-532.328	-551.265	-556.669	-562.428	-568.142
018	Ordentliches Ergebnis	-491.783,49	-520.802	-538.600	-543.877	-549.508	-555.093
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-491.783,49	-520.802	-538.600	-543.877	-549.508	-555.093
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-491.783,49	-520.802	-538.600	-543.877	-549.508	-555.093
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-25.411,27	-28.699	-29.672	-29.965	-30.261	-30.560
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-517.194,76	-549.501	-568.272	-573.842	-579.769	-585.653

01.09.02 Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

§§101 ff GO NRW, Kreistagsbeschlüsse im Sinne des § 104 Abs. 3 GO NRW sowie öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Beschreibung

Erledigung der über die gesetzlich festgelegten Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung des Kreises hinausgehenden Prüfaufträge.

Allgemeine Ziele

Feststellen, ob der jeweilige Prüfgegenstand den maßgeblichen Vorschriften entspricht.

Zielgruppen

Rechnungsprüfungsausschuss
Die jeweilige zu prüfende Einrichtung.

Erläuterungen

Übertragene Aufgaben

Der Kreistag hat auf der Grundlage des § 104 Abs. 3 GO NRW der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten »RPA« des Kreises Unna folgende Aufgaben zusätzlich übertragen:

- Prüfung der Jahresabschlüsse der Wasser- und Bodenverbände (Funne, Altlünen u. Horne), die die Rechnungsprüfung des Kreises Unna ggf. zur Prüfstelle bestimmen;
- Prüfung der Festsetzung des Besoldungsdienstalters der Beamten, vor Abgang des Festsetzungsbescheides, die Prüfung wird jeweils nach Bedarf durchgeführt;
- Prüfung des Jahresabschlusses der »Neuen Philharmonie Westfalen«. Die Prüfung erfolgt im Wechsel mit den örtlichen Rechnungsprüfungen der anderen Vereinsmitglieder für jeweils 3 aufeinanderfolgende Haushaltsjahre;
- Prüfung des Jahresabschlusses der »Naturfördergesellschaft für den Kreis Unna e.V.«;
- Prüfung der Jahresrechnung der »Biologischen Station«;
- Rechnungsprüfung für den Verein für Kriminalprävention, Jugendschutz und Verkehrssicherheitsarbeit e.V. (»Prosi«)

Der Landrat hat der Stabsstelle »RPA« gem. § 104 Abs. 4 GO NRW folgende Prüfaufträge erteilt:

- Verwendungsnachweisprüfung der Fördermittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes

Übernommene Aufgaben

Auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen nimmt die Stabsstelle »RPA« seit dem 01.05.2003 auch die örtliche Rechnungsprüfung für die Stadt Schwerte wahr.

Zum 01.01.2014 wurde die derzeit gültige öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen. Für den sich aus § 4 Abs. 1 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergebenden Arbeitsaufwand wird jeweils eine Jahrespauschale ermittelt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,65	2,65	2,65

Teilergebnisplan 01.09.02 Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	232.200,00	243.600	236.700	246.200	256.200	264.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	13.427,43	6.966	7.595	7.671	7.748	7.825
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	245.627,43	250.566	244.295	253.871	263.948	271.825
011	Personalaufwendungen	-248.893,54	-235.887	-270.317	-273.020	-275.750	-278.507
012	Versorgungsaufwendungen	-49.247,75	-55.021	-61.616	-62.232	-62.854	-63.483
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-466,24		-600	-650	-700	-750
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.224,59	-8.060	-7.180	-7.490	-7.800	-8.110
017	Ordentliche Aufwendungen	-300.832,12	-298.968	-339.713	-343.392	-347.104	-350.850
018	Ordentliches Ergebnis	-55.204,69	-48.402	-95.418	-89.521	-83.156	-79.025
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-55.204,69	-48.402	-95.418	-89.521	-83.156	-79.025
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-55.204,69	-48.402	-95.418	-89.521	-83.156	-79.025
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-16.185,41	-18.143	-16.112	-16.271	-16.432	-16.595
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-71.390,10	-66.545	-111.530	-105.792	-99.588	-95.620

01.10 Kreispolizeibehörde

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Emmert, Volker

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

01.10.01	Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement
----------	--

01.10.02	Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten
----------	---

01.10.03	Rechtsangelegenheiten, Datenschutz
----------	------------------------------------

Erläuterungen

Kreispolizeibehörde Unna

als Landesbehörde zuständig für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit Ausnahme der Stadt Lünen

Polizei-beirat

Landrat als KPB Unna

Personalrat

Abteilung Polizei

Leitungsstab

Direktionen

Gefahrenabwehr/Einsatz (GE)

Kriminalität (K)

Verkehr (V)

Zentrale Aufgaben (ZA)

Direktionsbüro ZA

Dezernat ZA 1

Sachgebiet ZA 1.1 (Allgemeine Verwaltung und Organisation)

Sachgebiet ZA 1.2 (Haushaltsangelegenheiten)

Sachgebiet ZA 1.3 (Rechtsangelegenheiten, Datenschutz)

Sachgebiet ZA 1.4 (Zentrale Vergabestelle, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten)

Dezernat ZA 2

Sachgebiet ZA 2.1 (Personal, Beschwerdemanagement)

Sachgebiet ZA 2.2 (Aus- und Fortbildung)

Dezernat ZA 3

Sachgebiet ZA 3.1 (Informations- und Kommunikationsangelegenheiten)

Sachgebiet ZA 3.2 (Kraftfahrangelegenheiten/Werkstatt)

Sachgebiet ZA 3.3 (Waffen- und Geräteangelegenheiten)

Die Mitarbeiter der Kreispolizeibehörden sind überwiegend Landesbedienstete. Soweit Landräte Leiter oder Leiterinnen einer Kreispolizeibehörde sind, stellen sie für die Aufgaben der Dezernate ZA 1 und ZA 2 das Personal und die Sachmittel zur Verfügung (§ 61 KrO NRW).

Teilergebnisplan 01.10 Kreispolizeibehörde

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53,29	50	60	70	80	90
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.113,00	70.000	70.000	73.500	77.100	81.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	72.523,32	34.067	38.977	39.367	39.761	40.159
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	154.689,61	104.117	109.037	112.937	116.941	121.249
011	Personalaufwendungen	-1.283.423,92	-1.361.166	-1.735.240	-1.752.594	-1.770.120	-1.787.821
012	Versorgungsaufwendungen	-255.940,97	-269.081	-316.217	-319.380	-322.574	-325.799
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.595,90	-35.300	-35.300	-36.920	-38.840	-40.880
014	Bilanzielle Abschreibungen	-18.169,96	-16.840	-18.210	-18.630	-19.120	-18.340
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.390,53	-20.710	-23.700	-24.860	-26.140	-27.490
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.584.521,28	-1.703.097	-2.128.667	-2.152.384	-2.176.794	-2.200.330
018	Ordentliches Ergebnis	-1.429.831,67	-1.598.980	-2.019.630	-2.039.447	-2.059.853	-2.079.081
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.429.831,67	-1.598.980	-2.019.630	-2.039.447	-2.059.853	-2.079.081
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.429.831,67	-1.598.980	-2.019.630	-2.039.447	-2.059.853	-2.079.081
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-115.080,80	-74.450	-164.921	-166.570	-168.235	-169.917
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.544.912,47	-1.673.430	-2.184.551	-2.206.017	-2.228.088	-2.248.998

01.10.01 Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden

Beschreibung

Stellenplan-, Personal- und Besoldungsangelegenheiten der Landesbediensteten der Kreispolizeibehörde Unna, Organisationsaufgaben (Geschäftsverteilungsplan, Geschäftsordnung), Beschwerdemanagement, Dienstunfälle

Allgemeine Ziele

Ordnungsgemäße und zeitgerechte Erfüllung von Stellenplan-, Personal-, Besoldungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen der einschlägigen Vorschriften

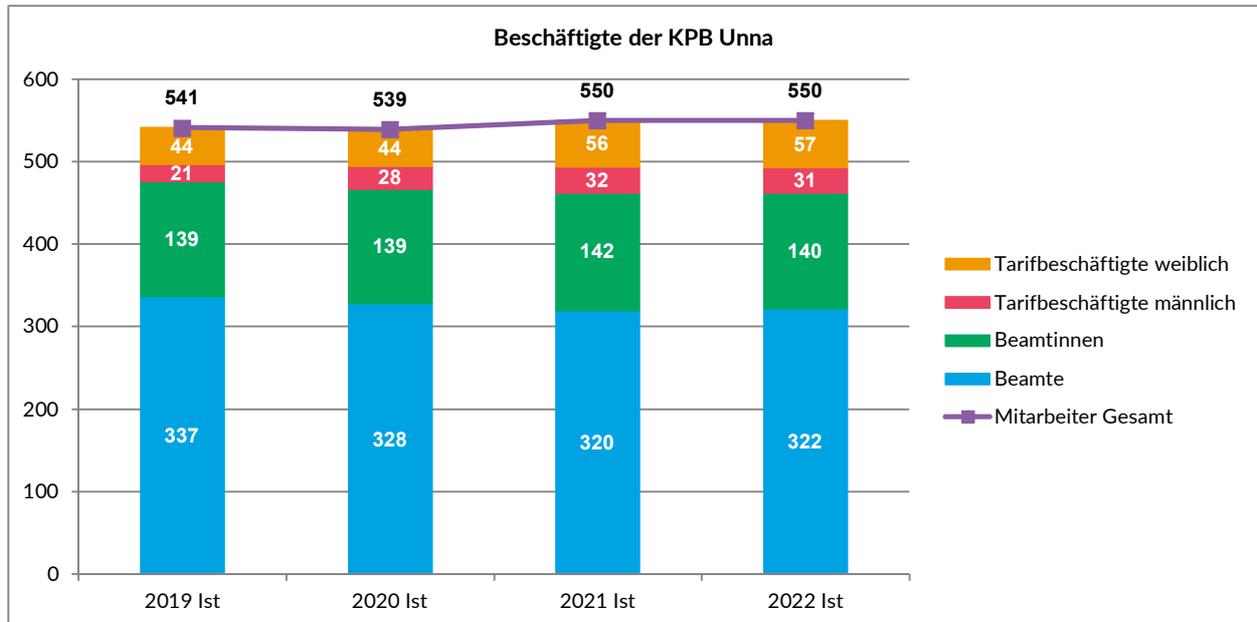
Zielgruppen

Polizeivollzugsbeamte, Regierungsbeamte, Tarifbeschäftigte des Landes NRW, Beschwerdeführer, Dienstunfallbeteiligte

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,4	5,9	5,9

Kennzahlen 01.10.01 - Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Ernennungen, Höhergruppierungen	38	39	53	50	54	50	50
Zurruhesetzungen, Um- u. Versetzungen, Einstellungen, Beendigung von Dienstverh.	166	125	161	190	166	180	190
Dienstunfälle	49	41	37	45	52	45	45
Eingaben, Beschwerden, Petitionen	173	236	201	210	153	210	200



Teilergebnisplan 01.10.01 Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	15.997,02	6.318	6.865	6.934	7.003	7.073
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	15.997,02	6.318	6.865	6.934	7.003	7.073
011	Personalaufwendungen	-410.973,26	-426.050	-512.316	-517.440	-522.615	-527.841
012	Versorgungsaufwendungen	-49.008,69	-49.905	-55.695	-56.252	-56.815	-57.383
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.080,34	-28.650	-28.650	-30.060	-31.570	-33.190
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.135,16	-1.910	-2.080	-1.730	-1.940	-1.690
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.382,60	-4.400	-5.050	-5.350	-5.510	-5.870
017	Ordentliche Aufwendungen	-483.580,05	-510.915	-603.791	-610.832	-618.450	-625.974
018	Ordentliches Ergebnis	-467.583,03	-504.597	-596.926	-603.898	-611.447	-618.901
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-467.583,03	-504.597	-596.926	-603.898	-611.447	-618.901
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-467.583,03	-504.597	-596.926	-603.898	-611.447	-618.901
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-23.062,18	-24.846	-26.381	-26.645	-26.911	-27.180
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-490.645,21	-529.443	-623.307	-630.543	-638.358	-646.081

01.10.02 Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden, Landeshaushaltsordnung NRW, Haushaltssatzung des Kreises Unna

Beschreibung

Haushaltsaufstellung sowie -bewirtschaftung, zentrale Vergabestelle, Betriebsabrechnung, Beschaffung und Verwaltung von Einrichtungsgegenständen und Arbeitsmitteln, Erarbeitung und Fortschreibung der im Produkthaushalt des Kreises Unna zugrunde liegenden Aufgaben, Gebäudemanagement, Arbeitsschutz, Betriebliches Eingliederungsmanagement

Allgemeine Ziele

Finanzwirtschaftliche Gesamtsteuerung einer Landesbehörde unter Beachtung der Landeshaushaltsordnung NRW, Gewährleistung der räumlichen und sächlichen Ausstattung der Dienststellen, der Ausstattung der Kreisbediensteten bei der KP B Unna sowie der Landesbediensteten der KP B Unna

Zielgruppen

Dienststellen und Bedienstete der KP B Unna, Strafverfolgungsbehörden, Zeugen, Sachverständige

Erläuterungen

Die Kreispolizeibehörde Unna verfügt über insgesamt 10 Liegenschaften, deren Unterhaltung sicherzustellen ist.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,58	5,85	5,85

Teilergebnisplan 01.10.02 Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	11.067,70	5.638	9.572	9.668	9.765	9.863
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	11.067,70	5.638	9.572	9.668	9.765	9.863
011	Personalaufwendungen	-267.487,71	-303.485	-441.033	-445.444	-449.899	-454.399
012	Versorgungsaufwendungen	-40.547,10	-44.531	-77.657	-78.434	-79.218	-80.010
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-272,80	-6.250	-6.250	-6.460	-6.870	-7.290
014	Bilanzielle Abschreibungen	-14.312,95	-13.730	-14.620	-15.070	-15.220	-14.930
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.461,64	-9.280	-10.900	-11.390	-12.100	-12.610
017	Ordentliche Aufwendungen	-325.082,20	-377.276	-550.460	-556.798	-563.307	-569.239
018	Ordentliches Ergebnis	-314.014,50	-371.638	-540.888	-547.130	-553.542	-559.376
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-314.014,50	-371.638	-540.888	-547.130	-553.542	-559.376
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-314.014,50	-371.638	-540.888	-547.130	-553.542	-559.376
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-16.760,39	-13.916	-42.098	-42.519	-42.944	-43.373
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-330.774,89	-385.554	-582.986	-589.649	-596.486	-602.749

01.10.03 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden

Beschreibung

Waffenwesen, Genehmigung u. Überwachung v. Schießstätten, Vereins- u. Versammlungswesen, Regulierung v. Schadensersatzanspr., Sicherstellung u. Versetzung von Kfz, sonst. Sicherstellungen u. Beschlagnahmungen, Ordnungswidrigkeiten, Datenschutz

Allgemeine Ziele

Kontrolle des Besitzes und des Gebrauchs von Waffen zum Schutz der Allgemeinheit, Gewährleistung der Ausübung des Versammlungs- und Demonstrationsrechts unter Berücksichtigung der Interessen der Versammlungsteilnehmer und der Allgemeinheit, ordnungsgemäße verwaltungsrechtliche Abwicklung von Sicherstellungen und Beschlagnahmungen, ordnungsgemäße und wirtschaftliche Schadensabwicklung, Sicherstellung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen

Zielgruppen

Waffenbesitzer, Betreiber von Schießstätten, Vereine, Veranstalter von Versammlungen, Polizeibedienstete, Geschädigte oder schädigende Dritte, Kfz-Halter, Bedienstete der Kreispolizeibehörde Unna, Einwohner

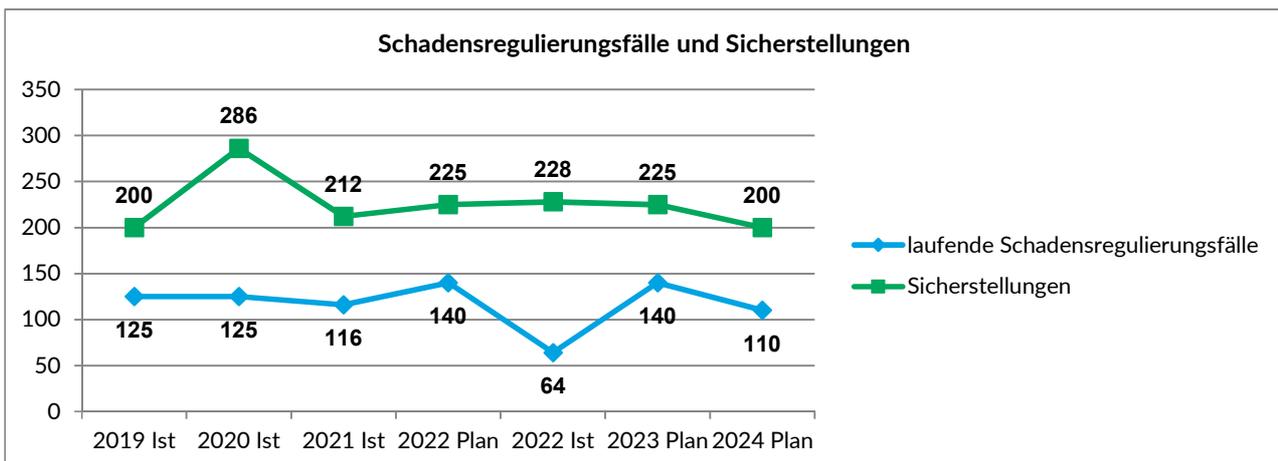
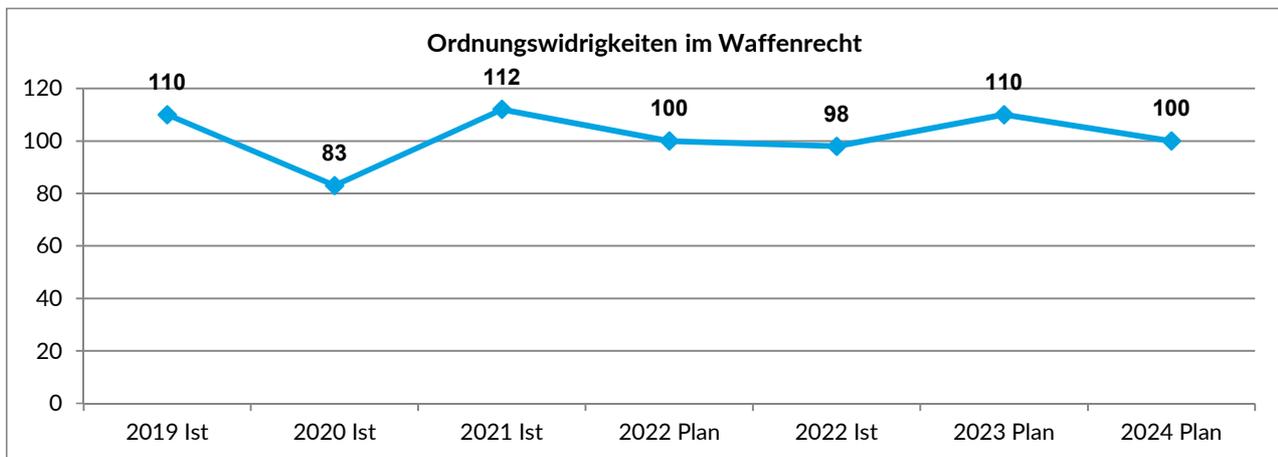
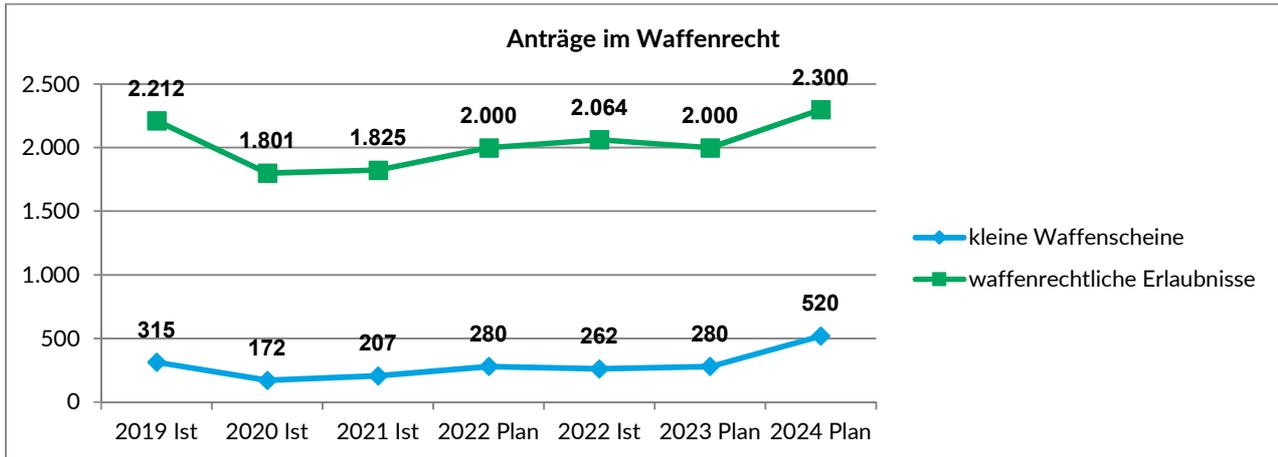
Erläuterungen

Aufgrund der Einführung des nationalen Waffenregisters sind zusätzlich umfangreiche, verwaltungsrechtliche und organisatorische Aufgaben zu erledigen.

Im Rahmen der Schadensregulierung sind Schadensersatzansprüche gegen Dritte geltend zu machen. Bei Prüfung von datenschutzrechtlichen Fragestellungen ist es oftmals erforderlich, die Rechte aus dem Informationsfreiheitsgesetz in die Gesamtbetrachtung einzubeziehen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	8,80	8,80	8,80

Kennzahlen 01.10.03 - Rechtsangelegenheiten, Datenschutz



Teilergebnisplan 01.10.03 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53,29	50	60	70	80	90
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.113,00	70.000	70.000	73.500	77.100	81.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	45.458,60	22.111	22.540	22.765	22.993	23.223
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	127.624,89	92.161	92.600	96.335	100.173	104.313
011	Personalaufwendungen	-604.962,95	-631.631	-781.891	-789.710	-797.606	-805.581
012	Versorgungsaufwendungen	-166.385,18	-174.645	-182.865	-184.694	-186.541	-188.406
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-242,76	-400	-400	-400	-400	-400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.721,85	-1.200	-1.510	-1.830	-1.960	-1.720
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.546,29	-7.030	-7.750	-8.120	-8.530	-9.010
017	Ordentliche Aufwendungen	-775.859,03	-814.906	-974.416	-984.754	-995.037	-1.005.117
018	Ordentliches Ergebnis	-648.234,14	-722.745	-881.816	-888.419	-894.864	-900.804
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-648.234,14	-722.745	-881.816	-888.419	-894.864	-900.804
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-648.234,14	-722.745	-881.816	-888.419	-894.864	-900.804
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-75.258,23	-35.688	-96.442	-97.406	-98.380	-99.364
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-723.492,37	-758.433	-978.258	-985.825	-993.244	-1.000.168

01.12 Rechtsangelegenheiten und Vergaben

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Joanna Herforth

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer Produktbezeichnung

01.12.01 Rechtsberatung und Prozessführung

01.12.02 Zentrale Vergabestelle

01.12.03 Gewerberecht, Bekämpfung der Schwarzarbeit und Fachaufsicht

Teilergebnisplan 01.12 Rechtsangelegenheiten und Vergaben

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			55.800	55.800	55.800	55.800
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen			3.000	3.000	3.000	3.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	47.770,43	23.776	45.934	46.293	46.657	47.024
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	47.770,43	23.776	104.734	105.093	105.457	105.824
011	Personalaufwendungen	-624.992,55	-658.936	-1.149.676	-1.161.175	-1.172.785	-1.184.512
012	Versorgungsaufwendungen	-151.923,14	-172.001	-291.527	-294.442	-297.387	-300.360
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.961,08	-8.300	-24.100	-24.900	-25.200	-26.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.744,76	-1.810	-1.670	-220	-270	-330
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.175,35	-10.640	-13.728	-13.728	-13.728	-13.728
017	Ordentliche Aufwendungen	-788.796,88	-851.687	-1.480.701	-1.494.465	-1.509.370	-1.524.930
018	Ordentliches Ergebnis	-741.026,45	-827.911	-1.375.967	-1.389.372	-1.403.913	-1.419.106
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-741.026,45	-827.911	-1.375.967	-1.389.372	-1.403.913	-1.419.106
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-741.026,45	-827.911	-1.375.967	-1.389.372	-1.403.913	-1.419.106
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-45.560,63	-63.473	-87.113	-87.929	-88.754	-89.587
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-786.587,08	-891.384	-1.463.080	-1.477.301	-1.492.667	-1.508.693

01.12.01 Rechtsberatung und Prozessführung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Rechtsangelegenheiten und Vergaben

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsleitung

Beschreibung

Prozessführung und Rechtsberatung

Allgemeine Ziele

Durchsetzung des Rechtsinteresses der Kreisverwaltung Unna in gerichtlichen und außergerichtlichen Streitigkeiten, Unterstützung der Organisationseinheiten bei schwierigen Entscheidungen, rechtmäßiges Handeln der Verwaltung

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna; an Verwaltungs- und Gerichtsverfahren Beteiligte, kreisangehörige Städte und Gemeinden

Erläuterungen

Die Stabsstelle RV führt die anhängigen Rechtsstreitigkeiten.

Hierzu gehört eine Vorprüfung der Erfolgsaussichten, Klage- und Antragsentwürfe, weitere Stellungnahmen sowie die Wahrnehmung der Gerichtstermine und Rückführung der Ergebnisse in die Fachbereiche, Fachdienste oder Stabsstellen. Dabei agiert der Kreis Unna zum größten Teil in der Beklagten bzw. Antragsgegnerrolle.

Die Stabsstelle RV berät und unterstützt die Fachbereiche, Fachdienste und Stabsstellen bei rechtlichen Problemen und Fragestellungen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,20	3,20	3,00

Teilergebnisplan 01.12.01 Rechtsberatung und Prozessführung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	31.209,28	15.299	16.215	16.357	16.501	16.646
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	31.209,28	15.299	16.215	16.357	16.501	16.646
011	Personalaufwendungen	-334.001,06	-354.668	-410.858	-414.968	-419.117	-423.307
012	Versorgungsaufwendungen	-91.174,24	-105.047	-115.324	-116.477	-117.642	-118.818
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.205,84	-3.300	-3.400	-3.500	-3.600	-3.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-649,72	-680	-630	-100	-130	-170
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.680,76	-7.540	-3.958	-3.958	-3.958	-3.958
017	Ordentliche Aufwendungen	-430.711,62	-471.235	-534.170	-539.003	-544.447	-549.953
018	Ordentliches Ergebnis	-399.502,34	-455.936	-517.955	-522.646	-527.946	-533.307
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-399.502,34	-455.936	-517.955	-522.646	-527.946	-533.307
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-399.502,34	-455.936	-517.955	-522.646	-527.946	-533.307
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-22.449,71	-24.596	-27.002	-27.260	-27.521	-27.784
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-421.952,05	-480.532	-544.957	-549.906	-555.467	-561.091

01.12.02 Zentrale Vergabestelle

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Rechtsangelegenheiten und Vergaben

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

VOL, GWB, VOB, VOF, HOAI, Dienstanweisungen

Beschreibung

Durchführung von Vergabeverfahren für alle Fachbereiche der Kreisverwaltung Unna gemäß den gesetzlichen Vorgaben und internen Richtlinien

Allgemeine Ziele

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna, Händler, Hersteller, Handwerker, Architekten, Ingenieure

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna, Händler, Hersteller, Handwerker, Architekten, Ingenieure

Erläuterungen

Die Produktleistungen der zentralen Vergabestelle umfassen:

- Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren einschließlich der Vergabeentscheidung
- Auftragsvergabe
- Beratung der Organisationseinheiten im Hinblick auf die Durchführung von Vergabeverfahren

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,52	3,52	3,52

Teilergebnisplan 01.12.02 Zentrale Vergabestelle

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	16.561,15	8.477	8.186	8.268	8.351	8.435
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	16.561,15	8.477	8.186	8.268	8.351	8.435
011	Personalaufwendungen	-290.991,49	-304.268	-325.171	-328.423	-331.707	-335.024
012	Versorgungsaufwendungen	-60.748,90	-66.954	-66.413	-67.077	-67.748	-68.425
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.755,24	-5.000	-11.500	-12.000	-12.000	-12.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.095,04	-1.130	-750	-110	-130	-150
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-494,59	-3.100	-5.970	-5.970	-5.970	-5.970
017	Ordentliche Aufwendungen	-358.085,26	-380.452	-409.804	-413.580	-417.555	-422.069
018	Ordentliches Ergebnis	-341.524,11	-371.975	-401.618	-405.312	-409.204	-413.634
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-341.524,11	-371.975	-401.618	-405.312	-409.204	-413.634
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-341.524,11	-371.975	-401.618	-405.312	-409.204	-413.634
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-23.110,92	-38.877	-30.013	-30.299	-30.588	-30.880
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-364.635,03	-410.852	-431.631	-435.611	-439.792	-444.514

01.12.03 Gewerberecht, Bekämpfung der Schwarzarbeit und Fachaufsicht

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Rechtsangelegenheiten und Vergaben

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

OBG, PolG, GewO, Makler- u. Bauträgerverordnung, Bewachungsverordnung, Prostituiertenschutzgesetz, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, HandwerksO, Gesetz über die Sonn- und Feiertage NRW, SchfHwG, OWiG, VwVG, VwVfG, VwGO

Beschreibung

Gewerbeuntersagungsverfahren (Betriebsschließungen), Erlaubnisverfahren Maklerwesen, Erlaubnisverfahren nach Bewachungsrecht, Anmelde- und Erlaubnisverfahren nach dem Prostituiertenschutzgesetz, Schwarzarbeitsbekämpfung, Handwerksuntersagungsverfahren, Ordnungswidrigkeitenverfahren, Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister *innen; Fachaufsicht: Bearbeitung von formlosen Rechtsbehelfen und Beratung der Ordnungsbehörden der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Allgemeine Ziele

Sicherstellung einer rechtmäßigen Gewerbeausübung, Schutz erheblicher Rechtsgüter sowie die Gewährleistung eines geordneten Zusammenlebens. Gewährleistung eines rechtmäßigen und einheitlichen ordnungsbehördlichen Vorgehens innerhalb des Kreises Unna. Sicherstellung des vorbeugenden Brand- und Immissionsschutzes durch Überwachung der ordnungsgemäßen Durchführung der Kehr und Überprüfungsarbeiten

Zielgruppen

Gewerbetreibende, Handwerksbetriebe, Bezirksschornsteinfeger*innen, geschädigte Auftragnehmer, Auftraggeber, Verbraucher, illegal gewerblich oder handwerklich tätige natürliche und juristische Personen, kreisangeh. Städte u. Gemeinden, Allgemeinheit in Verordnungsgebieten

Erläuterungen

1. Gewerbeüberwachung

Der Kreis Unna ist auf dem Gebiet der Gewerbeüberwachung insbesondere zuständig für das Maklerwesen, das Bewachungsgewerbe, Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz, die Durchführung von Gewerbeuntersagungsverfahren und die Bekämpfung der Schwarzarbeit.

Maklerwesen

Das Gewerbe der Makler und Bauträger unterliegt der Erlaubnis- und Überwachungspflicht. Seit Einführung der Erlaubnispflicht ist die Zahl der im Maklerbereich tätigen Gewerbetreibenden im Kreis Unna stetig gestiegen. Seit 2018 unterliegen auch die Wohnimmobilienverwalter der Erlaubnispflicht.

Im Zuge des Erlaubnisverfahrens wird im Wesentlichen geprüft, ob der Antragsteller persönlich zuverlässig ist und in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen lebt.

Bauträger und Baubetreuer sind verpflichtet, sich jährlich einer Pflichtprüfung nach der Makler- und Bauträgerverordnung zu unterziehen, die von Wirtschaftsprüfern oder vereidigten Buchprüfern vorzunehmen ist. Die Prüfberichte sind dem Kreis als Überwachungsbehörde vorzulegen.

Gewerbeuntersagungsverfahren

Die Durchführung von Gewerbeuntersagungsverfahren ist nach der Gewerbeordnung vorgesehen, wenn Tatsachen vorliegen, die die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden begründen.

Die Kreisordnungsbehörde ist zuständig für die kreisangehörigen Kommunen mit Ausnahme der beiden großen kreisangehörigen Städte Lünen und Unna, die selbst Untersagungsbehörde sind.

Bewachungsrecht

Das Bewachungsgewerbe unterliegt wie das Maklergewerbe der Erlaubnis- und Überwachungspflicht. Die Erlaubniserteilung ist an umfangreiche Voraussetzungen geknüpft, insbesondere die persönliche Zuverlässigkeit, die nachgewiesene Sachkunde und der geordneten Vermögensverhältnisse. Auch die Mitarbeiter werden hinsichtlich ihrer Zuverlässigkeit und Sachkunde überprüft. Die Kreisordnungsbehörde ist auch für die Überwachung und Kontrolle der Betriebe zuständig.

Schwarzarbeitsbekämpfung / Unberechtigte Handwerksausübung

Den Kreisordnungsbehörden obliegt neben den großen kreisangehörigen Kommunen die Verfolgung und Ahndung von bestimmten Ordnungswidrigkeiten nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um gewerberechtliche und handwerksrechtliche Anzeige- und Eintragungspflicht-

01.12.03 Gewerberecht, Bekämpfung der Schwarzarbeit und Fachaufsicht

Kreis Unna

verletzungen.

Maßgeblich ist darüber hinaus die Handwerksordnung, die außer der Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren auch den Erlass von Handwerksuntersagungsverfügungen vorsieht.

Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz

Durch das am 01.07.2017 in Kraft getretene ProstSchG ist u.a. eine Anmeldepflicht für Prostituierte und eine Erlaubnispflicht für Prostitutionsbetriebe eingeführt worden. Bis auf die gesundheitliche Beratung obliegt den Kreisordnungsbehörden die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem ProstSchG. Sie ist also zuständig für das Anmeldeverfahren mit Beratung, die Erlaubnisverfahren und die Überwachung und Kontrolle der Betriebe.

Schornsteinfegerwesen

Dem Kreis Unna unterliegt ferner die Aufsicht über die Bezirksschornsteinfeger*innen in 33 Kehrbezirken, die Einteilung der Kehrbezirke sowie die Beitreibung rückständiger Kehrgebühren und die Durchsetzung von Kehr- und Überprüfungsarbeiten.

2. Fachaufsicht

Der Kreis Unna entscheidet als Aufsichtsbehörde über formlose Rechtsbehelfe (Eingaben, Beschwerden) von Bürgern gegen Maßnahmen und Entscheidungen der örtlichen Ordnungsbehörden.

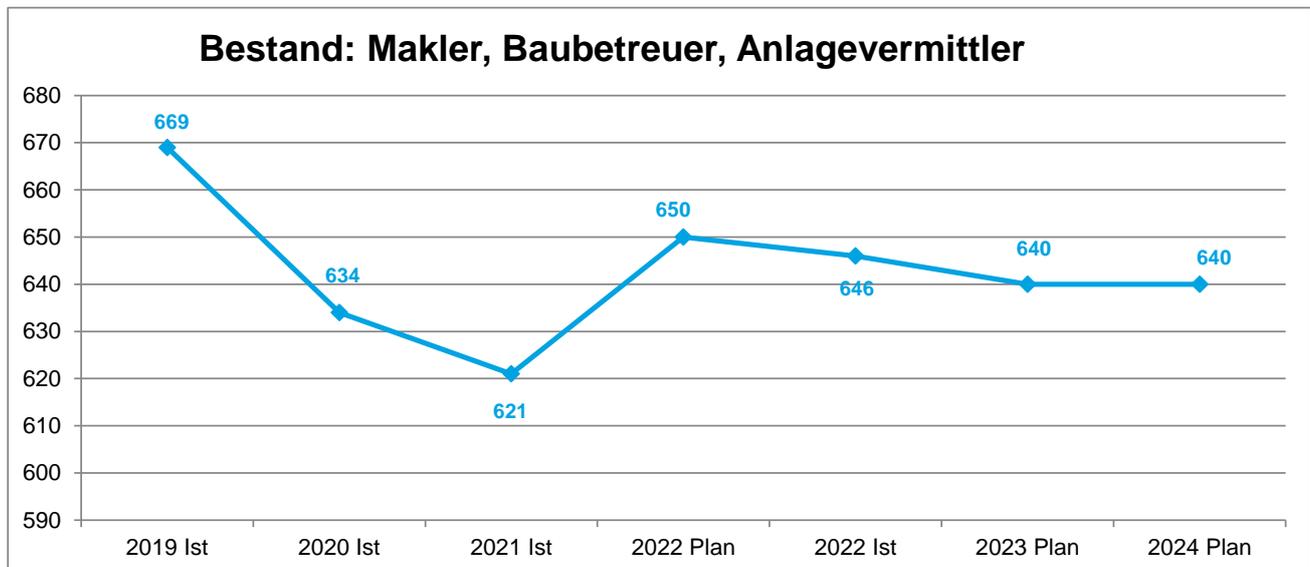
Daneben koordiniert der Kreis die Vorgehensweise der örtlichen Ordnungsbehörden durch die Entwicklung von Richtlinien, die Erteilung von Anweisungen und Empfehlungen zum Zwecke der einheitlichen Abwicklung ordnungsbehördlicher Aufgaben.

Als Fachaufsichtsbehörde überprüft der Kreis auch ortsrechtliche Angelegenheiten der Städte und Gemeinden oder entwickelt Rahmenvorgaben für ordnungsbehördliche Verordnungen.
In schwierigen Einzelfällen im Bereich des allgemeinen oder besonderen Ordnungsrechts werden darüber hinaus häufig Rechtsauskünfte erteilt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen			5,20

Kennzahlen Produkt 01.12.03

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Anzeigen Bekämpfung Schwarzarbeit	12	21	13	20	8	15	15
erledigte Fälle	12	21	10	20	8	15	15
davon Bußgeldbescheide	3	8	3	8	2	5	5
Kontrollen	7	9	6	20	6	15	15
Makler, Baubetreuer, Anlagevermittler	669	634	621	650	646	640	640
erteilte Erlaubnisse Makler, Baubetreuer, Anlagevermittler	87	43	57	50	31	55	40
Ordnungswidrigkeitenverfahren im Maklerwesen	22	13	10	25	37	17	25
eingeleitete Gewerbeuntersagungsverfahren	44	33	40	50	47	45	45
erledigte Fälle	33	45	51	50	30	45	45
Gewerbeuntersagungsverfügungen	11	19	14	20	7	18	15
Anhörung zur Gebührenbeitreibung	31	36	19	30	29	35	32
Leistungsbescheide zur Gebührenbeitreibung	8	14	5	15	8	10	10
Anhörung zum Zweitbescheidverfahren	294	245	237	300	287	240	240
Leistungsbescheide zum Verwaltungszwangsverfahren	30	56	44	90	86	40	70



Teilergebnisplan 01.12.03 Gewerberecht, Bekämpfung der Schwarzarbeit und Fachaufsicht

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			55.800	55.800	55.800	55.800
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen			3.000	3.000	3.000	3.000
007	Sonstige ordentliche Erträge			21.533	21.668	21.805	21.943
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge			80.333	80.468	80.605	80.743
011	Personalaufwendungen			-413.647	-417.784	-421.961	-426.181
012	Versorgungsaufwendungen			-109.790	-110.888	-111.997	-113.117
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-9.200	-9.400	-9.600	-9.800
014	Bilanzielle Abschreibungen			-290	-10	-10	-10
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
017	Ordentliche Aufwendungen			-536.727	-541.882	-547.368	-552.908
018	Ordentliches Ergebnis			-456.394	-461.414	-466.763	-472.165
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-456.394	-461.414	-466.763	-472.165
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV			-456.394	-461.414	-466.763	-472.165
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			-30.098	-30.370	-30.645	-30.923
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)			-486.492	-491.784	-497.408	-503.088

01.99 Zentrale Verwaltung – Isolierungssachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Mike-Sebastian Janke

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer Produktbeschreibung

01.99.00	Verwaltungsvorstand – COVID-19-Sachverhalte
01.99.02	Rechtsangelegenheiten – COVID-19-Sachverhalte
01.99.03	LK – COVID-19-Sachverhalte
01.99.04	Presse und Kommunikation – COVID-19-Sachverhalte
01.99.07	KPB – COVID-19-Sachverhalte
01.99.08	KU – COVID-19-Sachverhalte
01.99.09	Rechnungsprüfung – COVID-19-Sachverhalte
01.99.10	Steuerungsdienst – COVID-19-Sachverhalte
01.99.11	Zentrale Dienste – COVID-19-Sachverhalte
01.99.12	Personalrat – COVID-19-Sachverhalte
01.99.13	Gleichstellung – COVID-19-Sachverhalte
01.99.16	Zentrale Datenverarbeitung – COVID-19-Sachverhalte
01.99.20	Budget 01 – UA-Schutzsuchende

Erläuterungen

Seit Frühjahr des Jahres 2020 wird die gesamte Gesellschaft durch die vorherrschende COVID-19-Pandemie belastet. Neben den Einschränkungen, die jeden Einzelnen betreffen, sind auch die Wirtschaft und die öffentlichen Haushalte von den finanziellen Auswirkungen betroffen. Auch die kreisangehörigen Kommunen und der Kreis Unna selbst haben seitdem erhebliche Mindererträge und Mehraufwendungen zu verkraften. Um die Handlungsfähigkeit der öffentlichen Haushalte zu erhalten, wurden vom Bund sowie vom Land eine Reihe von rechtlichen Regelungen erlassen sowie unterstützende Sonderprogramme verabschiedet.

Einschlägig ist hier insbesondere das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-CIG). Hiernach waren die Kommunen in NRW berechtigt, die infolge der COVID-19-Pandemie entstandenen Haushaltsbelastungen im Jahresabschluss 2020 erstmals zu ermitteln, als außerordentlichen Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gesondert zu aktivieren. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Haushalt sind in der betreffenden Periode somit

01.99 Zentrale Verwaltung – Isolierungssachverhalte

Kreis Unna

ergebnisneutral. Die mit dem Jahresabschluss 2020 erstmalig anzusetzende Bilanzierungshilfe war bislang beginnend mit dem Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben.

Auch für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 waren die pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen zu prognostizieren, in einer Nebenrechnung zu ermitteln und buchhalterisch zu isolieren. Die Vorgehensweise – auch für die Jahresabschlüsse dieser Jahre – entspricht der vorstehenden Beschreibung.

Da im Jahr 2022 nach wie vor pandemiebedingte Mehraufwendungen zu verzeichnen waren und zusätzlich seit Beginn des Krieges in der Ukraine (24.02.2022) weitere negative Auswirkungen für die gemeindlichen Haushalte entstanden, hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBD NRW) durch ein "Zweites Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften" das NKF-CIG verlängert, die Regelungssachverhalte erweitert und die Bezeichnung in "Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG)) angepasst.

Neben einer Einbeziehung der Isolierungsmöglichkeit für die Haushaltsbelastungen aus der COVID-19-Pandemie für das Haushaltsjahr 2023 und einer Verschiebung des Beginns der Abschreibung der Bilanzierungshilfe vom Jahr 2025 auf das Jahr 2026 ist nun auch eine mögliche Isolierung von Belastungen der kommunalen Haushalte durch den Krieg in der Ukraine - einschließlich Mehraufwendungen für die Energieversorgung - vorgesehen worden.

Entsprechend der aktuellen Gesetzeslage wurden seitens des Kreises Unna bei der Haushaltsplanerstellung für das Jahr 2023 für beide möglichen haushaltsbelastenden Sachverhalte Ansätze prognostiziert und diese Belastungen des Ergebnisplans durch einen entsprechenden außerordentlichen Ertrag neutralisiert.

Nach aktuellem Kenntnisstand soll das NKF-CUIG nicht nochmal verlängert werden. Aus diesem Grund werden ab der Haushaltsplanung 2024 für diese Sachverhalte keine Ansätze mehr gebildet.

Teilergebnisplan 01.99 Zentrale Verwaltung – Isolierungssachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.158.093,92					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	2.158.093,92					
011	Personalaufwendungen	-58.705,00					
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-390.227,38	-1.844.000				
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-127.846,43	-133.300				
017	Ordentliche Aufwendungen	-576.778,81	-1.977.300				
018	Ordentliches Ergebnis	1.581.315,11	-1.977.300				
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.581.315,11	-1.977.300				
023	Außerordentliche Erträge	579.078,81	1.977.300				
024	Außerordentliche Aufwendungen	-2.158.093,92					
025	Außerordentliches Ergebnis	-1.579.015,11	1.977.300				
280	Ergebnis vor ILV	2.300,00					
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	2.300,00					

01.99.00 Verwaltungsvorstand – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.00 Verwaltungsvorstand – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

Teilergebnisplan 01.99.02 Rechtsangelegenheiten – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

01.99.03 LK – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.03 LK – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.443,95					
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.745,17					
017	Ordentliche Aufwendungen	-7.189,12					
018	Ordentliches Ergebnis	-7.189,12					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.189,12					
023	Außerordentliche Erträge	7.189,12					
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	7.189,12					
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

01.99.04 Presse und Kommunikation – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.04 Presse und Kommunikation – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

01.99.07 KPB – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.07 KPB – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

01.99.08 KU – COVID-19-Sachverhalte	
Kreis Unna	
Verantwortliche Organisationseinheit	Zentrale Verwaltung
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW (Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)	
Beschreibung	
Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.	
Allgemeine Ziele	
Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.	
Zielgruppen	
Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde	
Erläuterungen	
siehe Erläuterungen zur Produktgruppe	

Teilergebnisplan 01.99.08 KU – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

01.99.09 Rechnungsprüfung – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.09 Rechnungsprüfung – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

Teilergebnisplan 01.99.10 Steuerungsdienst – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.158.093,92					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	2.158.093,92					
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis	2.158.093,92					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.158.093,92					
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen	-2.158.093,92					
025	Außerordentliches Ergebnis	-2.158.093,92					
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

01.99.11 Zentrale Dienste – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.11 Zentrale Dienste – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen	-58.705,00					
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-133.928,46	-24.000				
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-97.798,61	-125.000				
017	Ordentliche Aufwendungen	-290.432,07	-149.000				
018	Ordentliches Ergebnis	-290.432,07	-149.000				
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-290.432,07	-149.000				
023	Außerordentliche Erträge	292.732,07	149.000				
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	292.732,07	149.000				
280	Ergebnis vor ILV	2.300,00					
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	2.300,00					

01.99.12 Personalrat – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.12 Personalrat – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

01.99.13 Gleichstellung – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.13 Gleichstellung – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

01.99.16 Zentrale Datenverarbeitung – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2022 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb der Zentralen Verwaltung werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 01.99.16 Zentrale Datenverarbeitung – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.854,97	-43.000				
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.302,65	-8.300				
017	Ordentliche Aufwendungen	-30.157,62	-51.300				
018	Ordentliches Ergebnis	-30.157,62	-51.300				
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-30.157,62	-51.300				
023	Außerordentliche Erträge	30.157,62	51.300				
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	30.157,62	51.300				
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

Teilergebnisplan 01.99.20 Budget 01 - UA Schutzsuchende

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-249.000,00	-1.777.000				
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen	-249.000,00	-1.777.000				
018	Ordentliches Ergebnis	-249.000,00	-1.777.000				
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-249.000,00	-1.777.000				
023	Außerordentliche Erträge	249.000,00	1.777.000				
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	249.000,00	1.777.000				
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

Zweckgebundene Erträge und Aufwendungen

Im Budget 01 | Zentrale Verwaltung bestehen folgende Zweckbindungen:

Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

Zweckbindungsring Nr. 1

		<u>Ansatz 2024</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	Teilnehmerentgelte für Kreisrundfahrten	0 €	01.03	005
Aufwand	"Aufwendungen für Kreisrundfahrten"	30.000 €	01.03	013

Kultur

Zweckbindungsring Nr. 2

		<u>Ansatz 2024</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Spenden von Beteiligungen des Kreises Unna"	0 €	01.08	002
Ertrag	"Spenden von sonst. öffentl. Sonderrechnungen"	0 €	01.08	002
Ertrag	"Spenden vom übrigen Bereich"	2.500 €	01.08	002
Aufwand	"Spendenverwendung"	2.750 €	01.08	016

Zweckbindungsring Nr. 5

		<u>Ansatz 2024</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge aus Katalogverkäufen/Museumsshop"	20.000 €	01.08	005
Aufwand	"Aufwand für Katalogerstellung/Museumsshop"	20.000 €	01.08	013

Digitalisierung

Zweckbindungsring Nr. 17

		<u>Ansatz 2024</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Smart Region Kreis Unna (DI)"	98.000 €	01.05.04	002
Aufwand	"Smart Region KU - Zuw. an Stadt Schwerte"	300.000 €	01.05.04	015

Zweckbindungsring Nr. 18

		<u>Ansatz 2024</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Gigabitkoordination (DI)"	70.000 €	01.05.04	002
Aufwand	"Gigabitkoordination - Aufw. für externe Firmen (DI)"	70.000 €	01.05.04	013

Zweckbindungsring Nr. 19

		<u>Ansatz 2024</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Aufwand	Auflösung ARA Investitionszuwendungen	3.790 €	01.08.01	016

